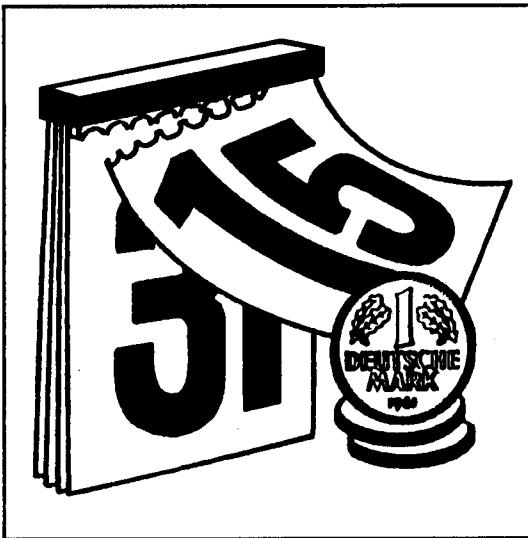


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie 16

Reihe 4.2

Tarifgehälter

April 2001

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 29 62 / 20 39, Fax: 06 11 / 75 40 00 oder E-Mail: gabriele.kreis@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Oktober 2001

Preis: DM 31,50 / EUR 16,11

Bestellnummer: 2160420 - 01531

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:
06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Einführung	6
------------------	---

Tabellenteil I Früheres Bundesgebiet

Nachgewiesene Wirtschaftszweige¹⁾

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Früherer Nachweis nach der WZ 1979
		Seite	Seite	
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	8	87	110, 111
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	9	88	116
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10	88	115, 220
15	Ernährungsgewerbe	11	89	284-288, 291, 293- 296
17	Textilgewerbe	21	93	275
18	Bekleidungsgewerbe	24	94	276
19	Ledergewerbe	26	95	270-272
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	28	96	260, 261
21	Papiergewerbe	32	98	264, 265
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	35	99	268, 760
24	Chemische Industrie	40	102	200
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	45	105	210, 213
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	47	106	220, 224, 227
27-35	Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau ²⁾	49	107	230, 231
40	Energieversorgung	55	111	100
45	Baugewerbe	56	112	300, 308, 310, 316
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	60	113	249
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	62	114	400
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	66	116	430
55	Gastgewerbe	71	119	710
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	73	119	512
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	76	121	555
65	Kreditgewerbe	77	121	601
66	Versicherungsgewerbe	77	122	610
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	78	122	794

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Früherer Nachweis nach der WZ 1979
		Seite	Seite	
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	78	122	neu
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	80	123	900
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	84	123	neu
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	86	124	neu
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	86	124	neu
Anhang zu Tabellenteil I				
	Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande April 2001		87	
Tabellenteil II Neue Länder und Berlin-Ost				
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	125	165	111
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	125	165	118, 220
15	Ernährungsgewerbe	128	166	284, 285, 288, 291, 293
17	Textilgewerbe	132	167	275
18	Bekleidungsgewerbe	132	167	276
19	Ledergewerbe	133	168	neu
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	133	168	260, 261
21	Papiergewerbe	136	169	265
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	137	169	268
24	Chemische Industrie	138	170	200
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	138	170	210, 213
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	139	171	220, 224, 227
27-35	Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau ³⁾	143	172	230, 231
40	Energieversorgung	146	174	100
45	Baugewerbe	147	174	300, 316
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	149	175	neu
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	150	176	400
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	153	177	430
55	Gastgewerbe	156	178	neu
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	157	179	neu
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	158	179	neu
65	Kreditgewerbe	159	180	601
66	Versicherungsgewerbe	160	180	610
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	160	180	794
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	161	181	900

Anhang zu Tabellenteil II

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande April 2001	165
---	-----

- 1) Zwei- bzw. dreistellig nachgewiesene Gruppen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) bzw. dreistellig nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).
- 2)3) H.v. Büromasch. = Herstellung von Büromaschinen
DV = Datenverarbeitung
Elektrotech. = Elektrotechnik
F + O = Feinmechanik und Optik

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **"frühere Bundesgebiet"** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **"neuen Länder und Berlin-Ost"** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl
- a = Anfangsgehalt
- b = Endgehalt

Einführung

Diese Veröffentlichung soll ergänzend zu den vierteljährlichen Indizes der Tarifgehälter (Fachserie 16, Reihe 4.3) einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung nach Gehalts- bzw. Entgeltgruppen (in DM) geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend ist. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der **Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993** (WZ 93) signiert. Die Zuordnung wurde nach Zwei- bzw. Dreistellern vorgenommen. Ergänzend zu dieser Codierung wurden interne Länderzuordnungsnummern der Tarifstatistik eingesetzt. Außerdem wurde auf die frühere Zuordnung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79) verwiesen bzw. der Hinweis „neu“ (bei neu aufgenommenen Tarifverträgen) angebracht. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden – in Anlehnung an die Abgrenzung für das frühere Bundesgebiet – die Tarifverträge mit Gültigkeit frühestens ab Juli 1990 ausgewertet.

Firmentarifverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Mit dem Datum des Inkrafttretens sowie der erstmaligen Kündbarkeit (Vorspalte) wird über die zeitliche Geltung des jeweiligen Tarifvertrages informiert und damit auch klargestellt, dass sich Tarifierhöhungen in sehr vielen Fällen nur auf einen Teil des laufenden Jahres auswirken. Ohne solche zeitlichen Angaben ist jeder Bericht allein über tarifliche Erhöhungsraten im Jahresverlauf unvollständig.

Über sonstige tarifstatistische Veröffentlichungen hinaus liefern die vorgelegten Übersichten ferner im Rückblick auf die letzten 5 bis 10 Jahre wertvolle Anhaltspunkte über den Gleichlauf oder die Unterschiede der Gehaltsentwicklung nach niedrigen und hohen Gehaltsgruppen. Im Hinblick auf diese soziale Komponente wurden in der Regel die unterste und die oberste Gehaltsgruppe in die Übersichten einbezogen. Der Ausblick auf die künftige tariflich vereinbarte Gehaltsentwicklung wurde in die Übersichten aufgenommen.

Die Übersichten vermitteln nicht zuletzt Einblicke in die **Struktur** der wichtigsten Tarifverträge, d.h. auch über die berufliche Bezeichnung oder tätigkeitsmäßige Beschreibung unterster Gehaltsgruppen (z.B. „Büroanfänger“ oder „einfache Tätigkeit ...“), die Gesamtzahl der Gehaltsgruppen sowie die Vielzahl der beruflichen und sonstigen Gehaltsgruppenbezeichnungen. Letztere belegt auch die Notwendigkeit, bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der gesamten Lohnstatistik übergreifend über alle Tarifverträge sog. *Leistungsgruppen* zu definieren, denen die Gehaltsgruppen durch das Statistische Bundesamt zugeordnet wurden und – bei neu in die Lohnstatistik aufzunehmenden Tarifverträgen – werden. Die Definition der fünf Leistungsgruppen für Angestellte enthält die Fachserie 16, Reihe 2.2 über die Verdienste der Angestellten.

Die absoluten Angaben dieser Übersichten über die Gehälter und Arbeitszeiten werden maschinell zu tariflichen Indizes der Monatsgehälter sowie der Wochenarbeitszeiten verarbeitet, die in der Fachserie 16, Reihe 4.3 veröffentlicht werden.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- (a) und Endgehälter (b) der höchsten tariflichen Ortsklasse für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppen. Sofern der Tarifvertrag in einer Gehaltsgruppe nur ein Gehalt aufweist, wird dieses in der Tabelle unter „a“ aufgeführt. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Gehaltssätze für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppe(n) eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer das Gehalt der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Gehaltsangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird. Die angegebenen Berufsbezeichnungen wurden aus den Tarifverträgen entnommen und gelten gleichermaßen für Männer und Frauen.

Als **wichtige tarifliche Regelungen** werden im Anhang zum jeweiligen Tabellenteil nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Vereinbarungen nachgewiesen, soweit **tariflich festgelegt**:

- Wochenarbeitszeit (ggf. Arbeitszeitflexibilisierung)
- Urlaubsdauer für Arbeitnehmer über 18 Jahre (in der Regel gilt die 5-Tage-Woche mit Ausnahme der Feiertage)
- Urlaubsbezahlung für Arbeitnehmer über 18 Jahre
- Bezahlung bei Krankheit
- Vermögenswirksame Leistungen (ggf. Altersvorsorge)
- Sonderzahlungen
- Altersteilzeit, (Bezugsberechtigte sind Arbeitnehmer, die das 55. Lebensjahr vollendet haben und innerhalb der letzten 5 Jahre mindestens 1 080 Kalendertage vollzeitbeschäftigt waren).

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind

nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.

- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande des entsprechenden Tarifvertrages geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums gelegentlich vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, dass die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.
- Soweit Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder bzw. für die **Bundesrepublik Deutschland** mit gleichen Tarifsätzen vorliegen, werden diese nur in den Tabellen des Tabellenteils I aufgeführt.

Soweit tarifvertraglich bereits in Euro festgelegt, werden die über den 1.1.2002 weiterhin gültigen Tarifsätze in Euro aufgeführt. In solchen Fällen wird in den Übersichten kein Kündbarkeitsdatum des Tarifvertrages beim Nachweis der Entgeltsätze in DM eingetragen.

Tabellenteil I

Früheres Bundesgebiet

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

Gehaltstarifvertrag für den Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen
DM WZ 10.1, Land 350 (bisher 110 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte ¹⁾					
			46	45	44	43	42	41	unter Tage		über Tage			
Selbständig arbeitende Angestellte			Angestellte mit				04	01	16	14	13	12		
Selbstän- dige und verant- wortliche Bearbei- tung eines schwierigen Auf- gaben- gebietes usw.			Schwieri- ge Ar- beiten nach all- gemeinen Richtli- nien	Arbeiten nach allge- meiner An- weisung	abgeschl. Lehre als Industrie- kaufmann oder gleich- wertigem Lehrberuf	gleich- förmig wieder- kehren- den Büro- arbeiten	Ohne kaufm. Berufs- aus- bildung, schema- tische Arbeiten	Ange- stellte, die ein Revier führen usw.	Auf- sichts- personen im eng um- grenzten Bereich usw.	Ange- stellte, die einen umfang- reichen und schwierigen Auf- sichtsbe- reich führen	Ange- stellte, die selb- ständig einen größeren Bereich beauf- sichtigen usw.	Ange- stellte, die einen be- grenzten Bereich beauf- sichtigen usw.	Tätig- keiten nach Anwei- sung in einem Bereich usw.	
01.01.96 ²⁾		a	4 826	3 671	3 226	2 693	2 419	2 042	4 905	4 478	4 792	3 745	3 390	3 124
		b	5 831	5 047	4 373	3 742	3 157	2 628	6 110	4 770	5 831	4 639	4 283	3 926
01.01.98	30.06.98	a	4 853	3 691	3 243	2 708	2 432	2 053	4 932	4 503	4 819	3 766	3 410	3 141
		b	5 863	5 075	4 398	3 763	3 175	2 643	6 145	4 797	5 863	4 665	4 306	3 948
01.09.98	31.08.99 ²⁾	a	4 921	3 743	3 288	2 746	2 466	2 082	5 001	4 566	4 886	3 819	3 458	3 185
		b	5 945	5 146	4 460	3 816	3 219	2 680	6 231	4 864	5 945	4 730	4 366	4 003
01.08.00	31.07.01 ²⁾	a	5 019	3 818	3 354	2 801	2 515	2 124	5 101	4 657	4 984	3 895	3 527	3 249
		b	6 034	5 249	4 549	3 892	3 283	2 734	6 356	4 961	6 064	4 825	4 453	4 083

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.

2) Tarifvertrag ab 01.01.1996 verlängert bis 31.12.1997, vom 1.09.1999 bis 31.05.2000 keine Erhöhung - Pauschale von DM 400, für Juni und Juli 2000 DM 50.

Gehaltstarifvertrag für den Steinkohlenbergbau im Saarland

DM

WZ 10.1, Land 850 (bisher 110 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Untertagebetriebe		Technische Angestellte				
			K 1	K 3	K 4	K 6	U 3	U 6	T 1	T 2	T 3	T 4	T 5
		b	Erster selb- ständiger Sachbe- arbeiter usw.	Buchhalter im Finanz- oder Rech- nungs- wesen usw.	Ange- stellte, die kaufm. Arbeiten nach Anweisung ausführen usw.	Bürohilfs- kräfte mit über- wiegend schema- tischen Arbeiten usw.	Funktions- steiger usw.	Gruben- fahrauer usw.	Erste Chemo- techniker usw.	Abtei- lungs- steiger usw.	Steiger usw.	Förderma- schinisten mit mehr- jähriger Berufser- fahrung usw.	Vermes- sungs- techniker usw.
												Meister	
												Maschinen- - und Elektro- meister usw.	Lampen- meister usw.
01.02.91	31.01.92	a	3 842	2 929	2 726	1 826	4 433	3 983	4 282	3 486	3 121	3 041	2 720
		b	4 922	3 869	3 467	2 153	5 574	4 433	5 226	4 507	4 072	3 639	3 228
01.03.92	28.02.93 ¹⁾	a	4 023	3 067	2 854	1 912	4 641	4 170	4 483	3 650	3 268	3 184	2 848
		b	5 133	4 051	3 630	2 254	5 836	4 641	5 472	4 719	4 263	3 810	3 380
01.01.95	31.12.95	a	4 063	3 098	2 883	1 931	4 687	4 212	4 528	3 687	3 301	3 216	2 876
		b	5 205	4 092	3 666	2 277	5 894	4 687	5 527	4 766	4 306	3 848	3 414
01.01.98	30.06.98 ²⁾	a	4 248	3 238	3 014	2 018	4 900	4 403	4 733	3 854	3 450	3 363	3 007
		b	5 441	4 277	3 833	2 380	6 162	4 900	5 778	4 983	4 501	4 022	3 569
01.09.98	31.08.99 ³⁾	a	4 307	3 283	3 056	2 046	4 969	4 465	4 799	3 908	3 498	3 410	3 049
		b	5 517	4 377	3 887	2 413	6 248	4 969	5 859	5 053	4 564	4 078	3 619

1) Tarifvertrag vom 1.3.1992 verlängert bis 31.8.1994. Vom 01.09.1994 - 31.12.1995 acht bezahlte Zusatzfreischichten, von denen sechs im Jahre 1995 bezahlt werden. Zwei Schichten werden um 1 % Gehaltserhöhung für die Zeit vom 01.01.1995 - 31.12.1995 umgewandelt.

2) Tarifvertrag ab 01.01.1995 verlängert bis 31.12.1997.
3) Ab 1.9.1999 kein Nachweis mehr möglich.

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 10.2, Land 350 (bisher 111 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			20 Fahrsteiger und Stellvertreter des Betriebsführers	19 Bereichsingenieur usw.	17 Bilanzbuchhalter usw.	15 Maschinensteiger usw.	14 Fachtechniker usw.	12 Lohnsteuer-sachbe-arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Techni-scher Zeichner usw.	5 Steno-ty-pistin (Phono-ty-pistin) usw.	3 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.
01.12.90	30.11.91	a	6 382	6 085	5 571	5 106	4 884	4 472	4 098	3 584	3 283	2 999
		b	6 667	6 370	5 856	5 391	5 169	4 757	4 383	3 869	3 568	3 284
01.12.91	30.11.92	a	6 766	6 454	5 912	5 422	5 188	4 755	4 361	3 819	3 502	3 203
		b	7 069	6 757	6 215	5 725	5 491	5 058	4 664	4 122	3 805	3 506
01.12.92	31.01.94	a	7 050	6 724	6 160	5 650	5 406	4 954	4 544	3 979	3 649	3 338
		b	7 365	7 039	6 475	5 965	5 721	5 269	4 859	4 294	3 964	3 653
01.02.94	31.01.95	a	7 190	6 859	6 283	5 763	5 514	5 053	4 634	4 059	3 723	3 405
		b	7 511	7 180	6 604	6 084	5 835	5 374	4 955	4 380	4 044	3 726
01.02.95	31.01.96	a	7 406	7 064	6 471	5 935	5 679	5 205	4 773	4 180	3 834	3 507
		b	7 736	7 394	6 801	6 265	6 009	5 535	5 103	4 510	4 164	3 837
01.02.96		a	7 628	7 276	6 665	6 113	5 850	5 361	4 917	4 306	3 949	3 612
		b	7 967	7 615	7 004	6 452	6 189	5 700	5 256	4 645	4 288	3 951
01.02.97	31.10.98 ¹⁾	a	7 796	7 436	6 812	6 247	5 979	5 479	5 025	4 401	4 036	3 692
		b	8 141	7 781	7 157	6 593	6 323	5 824	5 370	4 746	4 381	4 037
01.02.01		a	7 983	7 614	6 975	6 398	6 122	5 610	5 145	4 506	4 133	3 780
		b	8 337	7 968	7 329	6 752	6 476	5 964	5 499	4 860	4 487	4 134
01.02.02	31.12.02	a	8 103	7 729	7 080	6 494	6 214	5 695	5 222	4 574	4 195	3 837
		b	8 463	8 089	7 440	6 854	6 574	6 055	5 582	4 934	4 555	4 197

1) Für die folgenden 12 Monate bis 31.10.1999 Einmalzahlung von DM 850; bis zum 31.01.2001 Einmalzahlung von DM 2 500.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen

Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

DM

WZ 11.1, Land 001 (bisher 116 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			im Gehaltsgruppe				
			KT 7 Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitsgebiete usw.	KT 5 Selbständige Erledigung schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien	KT 4 Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgemeiner Anweisung usw.	KT 1 Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweisungen usw.
01.10.92	30.09.93	a	5 699	4 590	3 866	3 266	2 714
		b	6 799	5 880	5 060	4 266	3 485
01.10.93	30.09.94	a	5 881	4 737	3 990	3 371	2 801
		b	7 017	6 068	5 222	4 403	3 597
01.01.95	30.09.95 ¹⁾	a	5 999	4 832	4 070	3 438	2 857
		b	7 157	6 189	5 326	4 491	3 669
01.10.95	30.09.96	a	6 227	5 016	4 225	3 569	2 966
		b	7 429	6 424	5 528	4 662	3 808
01.11.96	30.09.97 ¹⁾	a	6 345	5 111	4 305	3 637	3 022
		b	7 570	6 546	5 633	4 751	3 880
01.10.97	30.09.98	a	6 459	5 203	4 382	3 702	3 076
		b	7 706	6 664	5 734	4 837	3 950
01.10.98	30.09.99 ¹⁾	a	6 601	5 317	4 478	3 783	3 144
		b	7 876	6 811	5 860	4 943	4 037
01.10.99	30.09.00 ¹⁾	a	6 799	5 477	4 612	3 896	3 238
		b	8 112	7 015	6 036	5 091	4 158
01.10.00	30.09.01 ¹⁾	a	6 989	5 630	4 741	4 005	3 329
		b	8 339	7 211	6 205	5 234	4 274

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 520, Einmalzahlung von DM 630, Einmalzahlung in Höhe von DM 650, im Oktober 1998 von DM 700, im Oktober 1999 von DM 200; im Dezember 2000 von DM 550.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen

DM

WZ 14, Land 450 (bisher 220 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 6 Verant- wortliche Stellung mit Dispo- sitions- befugnis	K 4 Schwierige selb- ständige Ge- schäfts- vorgänge (1. Buch- halter usw.)	K 2 Einfache kauf- männische Tätigkeiten (Konto- risten usw.)	K 1 Einfache mecha- nische Arbeiten (Hilfskräfte für Ein- und Verkauf usw.)	T 6 Besonders verant- wortliche selb- ständige Tätigkeiten	T 4 Schwierige selb- ständige Arbeiten, eigene Verant- wortung (Konstruk- tions- techniker usw.)	T 2 Vor- wiegend mecha- nische und einfache zeichne- rische und technische Tätigkeiten (Zeichner usw.)	T 1 Einfache mecha- nische Arbeiten (Zeich- nungsregi- stratoren usw.)	M 4 Besondere Verant- wortung (Ober- meister usw.)	M 2 Anord- nungs- und Aufsichts- befugnis (Hilfs- tätigkeit für Abtei- lungs- meister usw.)	M 1 Beauf- sichti- gungs- und Anwei- sungsbe- fugnis (Platz- meister usw.)
01.05.94	31.03.95	a	6 280	3 686	2 012	1 916	6 546	3 877	2 012	1 916	5 628	4 442	3 324
		b		4 919	3 592	2 883		5 187	3 592	2 883			
01.05.95	31.03.96 ¹⁾	a	6 522	3 828	2 089	1 990	6 798	4 026	2 089	1 990	5 845	4 613	3 452
		b		5 108	3 730	2 994		5 387	3 730	2 994			
01.04.96	31.03.97	a	6 643	3 899	2 128	2 027	6 924	4 100	2 128	2 027	5 953	4 698	3 516
		b		5 202	3 799	3 049		5 487	3 799	3 049			
01.04.97	31.03.98	a	6 743	3 957	2 160	2 057	7 028	4 162	2 160	2 057	6 042	4 768	3 569
		b		5 280	3 856	3 095		5 569	3 856	3 095			
01.06.98	31.03.99 ¹⁾	a	6 844	4 016	2 192	2 088	7 133	4 224	2 192	2 088	6 133	4 840	3 623
		b		5 359	3 914	3 141		5 653	3 914	3 141			
01.04.99	31.03.00	a	7 015	4 116	2 247	2 140	7 311	4 330	2 247	2 140	6 286	4 961	3 714
		b		5 493	4 012	3 220		5 794	4 012	3 220			
01.04.00		a	7 155	4 198	2 292	2 183	7 457	4 417	2 292	2 183	6 412	5 060	3 788
		b		5 603	4 092	3 284		5 910	4 092	3 284			
01.04.01	31.03.02	a	7 298	4 282	2 338	2 227	7 606	4 505	2 338	2 227	6 540	5 161	3 864
		b		5 715	4 174	3 350		6 028	4 174	3 350			

1) Einmalbetrag für April 1995 DM 80, für April und Mai 1998 insgesamt DM 75.

Gehaltstarifvertrag für die Steine- und Erdenindustrie in Baden-Württemberg

WZ 14, Land 650 (bisher 220 4)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Tarifgruppe ¹⁾								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister	
			A 7 ²⁾	A 6	A 3	A 1	A 6	A 5	A 1	M 4	M 3
		b	Abgeschlossene Berufsausbildung				Abgeschlossene Berufsausbildung				
		b	erweitertes Aufgaben- gebiet, über- greifende Kenntnisse, z.B. Bilanz- buchhalter	selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten, z.B. Leiter/in von Fach- abteilungen	vertiefte Fachkennt- nisse, Berufser- fahrung, z.B. Sekretärin	Tätigkeiten, für die eine Berufsaus- bildung nicht erforderlich ist	selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten, z.B. Leiter/in von Fach- abteilungen	Fach- und Spezial- kenntnisse, z.B. Techniker mit staatlicher Prüfung	Tätigkeiten, für die eine Berufsaus- bildung nicht erforderlich ist	Obermeister über mehrere Abteilungen usw	Meister in einem wichtigen Aufgaben- gebiet
DM											
01.04.96	31.03.97 ³⁾	a	–	5 475	3 645		5 800	4 120	3 115	5 800	5 085
		b			4 505			5 120			
01.04.97	31.03.98	a	–	5 555	3 700	3 160	5 885	4 180	3 160	5 885	5 160
		b			4 575			5 195			
01.04.98	31.12.98	a	–	5 640	3 755	3 205	5 975	4 245	3 205	5 975	5 235
		b			4 645			5 275			
01.01.99 ⁴⁾		a	5 975	5 640	3 915	3 205	5 640	5 150	3 205	5 975	5 235
		b			4 325			5 350			
01.06.99	31.03.00	a	6 130	5 785	4 015	3 290	5 785	5 285	3 290	6 130	5 370
		b			4 435			5 490			
01.04.00	31.03.01	a	6 260	5 905	4 100	3 360	5 905	5 395	3 360	6 260	5 485
		b			4 530			5 605			
01.04.01		a	6 385	6 025	4 180	3 425	6 025	5 505	3 425	6 385	5 595
		b			4 620			5 715			
EUR											
01.01.02	30.04.02	a	3 265	3 081	2 137	1 751	3 081	2 815	1 751	3 265	2 861
		b			2 362			2 922			

1) Ab 1.1.1999 Tarifgruppe A 8 freie Vereinbarung.

2) Gruppe A 7 neu ab 01.01.1999

3) Einmalzahlung von DM 150 im April 1996, für April und Mai 1999 je DM 90.

4) Sollte das neue Tarifentgelt niedriger sein, „Besitzstandswahrung“.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen*)

DM

WZ 14.3, Land 001 (bisher 115 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			b	in Tarifgruppe									
				Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Übertage	
				K 5	K 4	K 2	K 1	T 11	Untertage		Aufsichtspersonen		
Selbstän- dige Be- arbeitung eines schwierigen und umfang- reichen Arbeits- gebietes	Selb- ständige Tätigkeit, qualifizierte kauf- männische Kennt- nisse usw.	Einfache kauf- männische Arbeiten	Vorwiegend schema- tische oder mecha- nische Tä- tigkeiten ohne Berufsaus- bildung usw.	T 11	T 10	Aufsichtspersonen			Selbständige Arbeiten				
							T 9	T 7		T 6	T 4		
							Angestellte, denen mehrere Reviere unterstehen usw.	Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier be- aufsichtigen usw.	in einem größeren Aufgaben- bereich (Steiger)	in einem eng umgrenzten Aufgaben- bereich	in einem umfassen- den Auf- gaben- gebiet	im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	
01.10.91	30.09.92	a	4 381	3 722	2 569	2 115	5 533	4 681	4 170	3 324	4 381	3 567	
		b	5 831	4 980	3 684	3 231	7 250	6 133	5 440	4 501	5 831	4 836	
01.02.93	30.04.94 ¹⁾	a	4 556	3 871	2 672	2 200	5 754	4 868	4 337	3 457	4 556	3 710	
		b	6 064	5 179	3 831	3 360	7 540	6 378	5 658	4 681	6 064	5 029	
01.05.95		a	4 626	3 941	2 742	2 270	5 824	4 938	4 407	3 527	4 626	3 780	
		b	6 134	5 249	3 901	3 430	7 610	6 448	5 728	4 751	6 134	5 099	
01.10.95	31.08.96 ¹⁾	a	4 774	4 067	2 830	2 343	6 010	5 096	4 548	3 640	4 774	3 901	
		b	6 330	5 417	4 026	3 540	7 854	6 654	5 911	4 903	6 330	5 262	
01.01.98	31.03.99	a	4 824	4 117	2 880	2 393	6 060	5 146	4 598	3 690	4 824	3 951	
		b	6 380	5 467	4 076	3 590	7 904	6 704	5 961	4 953	6 380	5 392	
01.04.99	31.03.00	a	4 985	4 254	2 975	2 472	6 262	5 317	4 751	3 813	4 985	4 082	
		b	6 592	5 649	4 212	3 710	8 167	6 927	6 159	5 117	6 592	5 489	
01.04.00		a	5 126r	4 380r	3 075r	2 562r	6 428r	5 464r	4 887r	3 930r	5 126r	4 204r	
		b	6 765r	5 803r	4 337r	3 825r	8 371r	7 106r	6 323r	5 260r	6 765r	5 640r	
01.05.01	31.03.02 ¹⁾	a	5 229	4 468	3 137	2 613	6 557	5 573	4 985	4 009	5 229	4 288	
		b	6 900	5 919	4 424	3 902	8 538	7 248	6 449	5 365	6 900	5 753	

*) Vor dem 01.01.1998 ohne Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1) Im Januar 1993 Pauschale in Höhe von 200 DM; ab 01.05.1994 bis 30.04.95 eine monatliche Pauschale von 70 DM, für 1997 Einmal-

zahlung von DM 600, zahlbar in gleichen Beträgen am 31.3. und 30.9.1997, Vorweganhebung 40 DM.

15 Ernährungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz

DM

WZ 15, Land 008 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			K/T6		K/T5		K/T4		K/T3		K/T2		K/T1	
		b	Disponenten		Umfangreiche Spezialkenntnisse		Schwierige selbständige Arbeiten		Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten		ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten	
			K	T	K	T	K	T	K	T	K	T	K	T
01.04.96	31.03.97	a	6 013	6 212	4 801	5 169	4 194	4 461	3 084	3 475	2 252	2 360	1 882	1 890
		b			5 334	5 743	4 660	4 957	3 855	4 344	3 217	3 372	2 688	2 700
01.04.97	31.03.98	a	6 106	6 308	4 875	5 249	4 259	4 531	3 132	3 529	2 287	2 397	1 911	1 919
		b			5 417	5 832	4 732	5 034	3 915	4 411	3 267	3 424	2 730	2 742
01.05.98	31.03.99	a	6 248	6 454	4 989	5 370	4 358	4 636	3 205	3 610	2 340	2 452	1 955	1 964
		b			5 543	5 967	4 842	5 151	4 006	4 513	3 343	3 503	2 793	2 806
01.04.99		a	6 435	6 648	5 138	5 531	4 488	4 775	3 301	3 718	2 410	2 526	2 014	2 023
		b			5 709	6 146	4 987	5 306	4 126	4 648	3 443	3 608	2 877	2 890
01.07.99	31.03.00	a	6 448	6 661	5 148	5 542	4 497	4 784	3 307	3 726	2 415	2 531	2 017	2 027
		b			5 720	6 158	4 997	5 316	4 134	4 657	3 450	3 615	2 882	2 896
01.04.00	31.03.01	a	6 635	6 854	5 297	5 703	4 628	4 923	3 403	3 834	2 485	2 604	2 076	2 086
		b			5 886	6 337	5 142	5 470	4 254	4 792	3 550	3 720	2 966	2 980

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

15 Ernährungsgewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
 DM WZ 15.1, Land 450 (bisher 291 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			KT 6 Tätigkeiten in ver- antwortlicher Stellung mit Dispositions- befugnis	KT 5 Umfang- reiche Spezial- kenntnisse und praktische Erfahrung	KT 4 Tätigkeiten schwieriger Art unter eigener Verantwor- tung nach allgemeiner Anweisung	KT 3 Fortge- schrittene Fachkennt- nisse und Leistungen	KT 2 Abgeschlos- sene Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsaus- bildung	M 4 Meister, die mehreren Abteilungen vorstehen	M 3 Meister mit verantwort- licher Mitbestim- mung im Bereich einer Abteilung	M 2 Meister mit Berufsaus- bildung, volle fachliche Verant- wortung hinsichtlich der unterstellten Gruppe
01.07.93	30.06.94	a b	5 429	4 331 4 812	3 787 4 208	2 676 3 345	2 186 3 123	1 881 2 351	4 965	4 469	3 972
01.07.94	30.06.95	a b	5 538	4 417 4 908	3 863 4 292	2 730 3 412	2 230 3 185	1 918 2 398	5 064	4 558	4 051
01.07.95	30.06.96	a b	5 726	4 568 5 075	3 994 4 438	2 822 3 528	2 305 3 293	1 984 2 480	5 236	4 712	4 189
01.08.96	30.06.97	a b	5 826	4 648 5 164	4 064 4 516	2 872 3 590	2 346 3 351	2 018 2 523	5 328	4 795	4 262
01.10.97		a b	5 896	4 703 5 226	4 113 4 570	2 906 3 633	2 374 3 391	2 042 2 553	5 392	4 853	4 314
01.07.98	31.12.98	a b	5 943	4 741 5 268	4 146 4 607	2 930 3 662	2 393 3 418	2 058 2 573	5 435	4 892	4 348
01.01.99	31.03.00	a b	6 083	4 853 5 392	4 244 4 716	2 998 3 748	2 449 3 499	2 107 2 634	5 563	5 007	4 450
01.04.00	30.06.01	a b	6 235	4 974 5 527	4 350 4 834	3 073 3 842	2 510 3 586	2 160 2 700	5 702	5 132	4 561

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

WZ 15.3, Land 002 (bisher 286 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			13	11	10	8	7	6	3
			Anweisungs- und Dispositionsbe-fugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsge-bieten (z.B. Personalleiter)	Schwierige Arbeitsauf-gaben, besondere Branchen- und Fach-kenntnisse (z.B. Ingenieur-tätigkeiten)	Umfangreiche Berufs-erfahrung, begrenzte Dispositions-befugnis (z.B. Bilanz-buchhalter)	Tätigkeiten, die überwiegend selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	Ausführen von schwierigen Tätigkeiten (z.B. Material-verwalter)	Abgeschlos-sene Berufsaus-bildung, (z.B. Operator)	Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Schreib-arbeitern nach Vorlage)
		b							1
									Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Boten-tätigkeiten)

DM

01.04.95	31.03.96	a	5 797	5 035	4 270	3 384	3 234	2 989	2 626	2 135
		b		5 401	4 579	3 509	3 294	3 112		2 213
01.09.96		a	5 901	5 126	4 347	3 445	3 292	3 043	2 673	2 173
		b		5 498	4 661	3 572	3 353	3 168		2 253
01.01.97	31.03.97	a	5 913	5 136	4 355	3 452	3 299	3 049	2 679	2 178
		b		5 509	4 671	3 579	3 360	3 174		2 257
01.04.97	31.03.98	a	6 602	5 213	4 420	3 504	3 348	3 095	2 719	2 211
		b		5 592	4 741	3 633	3 410	3 222		2 291
01.04.98	31.03.99	a	6 128	5 322	4 513	3 578	3 418	3 160	2 776	2 257
		b		5 709	4 841	3 709	3 482	3 290		2 346
01.07.99	31.03.00 ¹⁾	a	6 312	5 482	4 648	3 685	3 521	3 255	2 859	2 325
		b		5 880	4 986	3 820	3 586	3 389		2 409
01.05.00	31.03.01 ¹⁾	a	6 489	5 635	4 778	3 788	3 620	3 346	2 939	2 390
		b		6 045	5 126	3 927	3 686	3 484		2 476
01.04.01		a	6 671	5 793	4 912	3 894	3 721	3 440	3 021	2 457
		b		6 214	5 270	4 037	3 789	3 582		2 545

EUR

01.01.02	31.03.02	a	3 411	2 962	2 511	1 991	1 903	1 759	1 545	1 256
		b		3 177	2 695	2 064	1 937	1 831		1 301

1) Für April bis Juni 1999 Pauschale von DM 150. Bewertungsgruppe 13 war bis 31.12.1998 Gruppe 12, für April 2000 Pauschale von DM 88.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.3, Land 350 (bisher 286 2)

Datum des Inkrafttretens	Erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			13 (alt 12) Anweisungs- und begrenzte Dispositionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	11 Schwierige Arbeitsaufgaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse (z.B. Ingenieur-tätigkeiten)	10 Umfangreiche Berufserfahrung, begrenzte Dispositionsbefugnis (z.B. Bilanzbuchhalter)	9 Arbeitsaufgaben, die zusätzliche Spezialkenntnisse und Selbständigkeit erfordern (z.B. Meister)	8 Tätigkeiten, die überwiegend selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	6 Abgeschlossene Berufsausbildung, (z.B. Operator)	3 Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Schreibarbeiten nach Vorlage)	1 Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Boten-tätigkeiten)
01.06.96	31.03.97	a	6 325	5 659	4 827	4 328	3 862	3 246	2 697	2 002
		b		5 826	5 160	4 661	4 294	3 329		2 346
01.04.97	31.03.98	a	6 439	5 761	4 914	4 406	3 931	3 304	2 745	2 038
		b		5 931	5 253	4 745	4 372	3 389		2 389
01.04.98		a	6 574	5 882	5 017	4 499	4 014	3 373	2 803	2 081
		b		6 056	5 363	4 845	4 464	3 460		2 439
01.05.99		a	6 771	6 058	5 168	4 634	4 134	3 474	2 887	2 143
		b		6 238	5 524	4 990	4 598	3 564		2 512
01.04.00	31.03.01	a	6 962	6 229	5 313	4 763	4 250	3 572	2 968	2 204
		b		6 412	5 679	5 130	4 727	3 664		2 582
01.04.01	31.03.02	a	7 157	6 403	5 462	4 896	4 369	3 672	3 051	2 266
		b		6 592	5 838	5 274	4 859	3 767		2 654

Gehaltstarifvertrag für die Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie sowie deren Nebenbetriebe in Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz

DM

WZ 15.5, Land 002 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			5	4	3	2	1	M3	M1
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
		b	mit Dispositionsbefugnis, z.B. Bilanzbuchhalter, Leiter von wichtigen Abteilungen	die nach allg. Anweisungen selbständig arbeiten, umfangreiche Berufserfahrung oder bes. Fachkenntnisse, z.B. Kassierer	die nach allg. Anweisungen teilw. selbständig arbeiten, einschlägige Berufserfahrung, z.B. Lagerverwalter, Führen von Sach- und Kontokorrentkonten	mit Berufsausbildung, die nach genauen Anweisungen Tätigkeiten einfacher Art ausüben, z.B. Führen von Karteien, Anfertigen einfacher Zeichnungen	ohne Berufsausbildung, einfache, mechanische Tätigkeiten, z.B. Telefonisten, Büro- u. Kassenboten, Kopieren und Ablegen von Zeichnungen	mit umfassenden u. überdurchschnittlichen techn. Fachkenntnissen, die umfangreiche Aufgabengebiete selbständig bearbeiten	die einer kleinen Gruppe vorstehen oder überwiegend Kontroll- u. Aufsichtsfunktionen ausüben
01.05.96	28.02.97 ¹⁾	a	4 592	3 781	3 106	2 653	2 184	5 148	3 873
		b	5 548	4 420	3 705	3 230	2 658		
01.05.97	28.02.98 ¹⁾	a	4 661	3 838	3 153	2 693	2 217	5 225	3 931
		b	5 631	4 486	3 761	3 278	2 698		
01.05.98	28.02.99 ¹⁾	a	4 766	3 924	3 224	2 754	2 267	5 343	4 019
		b	5 758	4 587	3 846	3 352	2 759		
01.03.99	29.02.00	a	4 914	4 046	3 324	2 839	2 337	5 509	4 144
		b	5 936	4 729	3 965	3 456	2 845		
01.04.00	28.02.01	a	5 061	4 167	3 424	2 924	2 407	5 674	4 268
		b	6 114	4 871	4 084	3 560	2 930		

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Für Februar, März und April 1996 Pauschale von insges. DM 375, für März und April 1997 insges. DM 170, für März und April 1998 insges. DM 120.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe (Molkereien)
in Weser-Ems (Ndsa)
DM

WZ 15.5, Land 200 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat								
			in Bewertungsgruppe								
			X	IX	VIII	VII	VI	VI (E)	III	II a	I
			Entschei- dungsbe- fugnis sowie Führungs- verantwor- tung, z.B. Leiter der Produktion, Buchhal- tungsleiter	Umfangreiche Fach- kenntnisse, Arbeiten, die weitgehende Selbststän- digkeit erfor- dern, z.B. Molkerei-In- genieure, Ab- teilungsleiter	Mehrjährige Berufser- fahrung mit speziellen Fachkennt- nissen und Fertigkeiten, z.B. Buch- halter, Mol- kereitechniker	Fachstät- igkeiten mit umfangrei- chen Kennt- nissen und selbststän- diges Arbei- ten nach all- gemeiner An- weisung, z.B. Pro- grammierar- beiten	Längere Berufser- fahrung mit über- wiegend selbststän- diger Tätig- keit, z.B. Pro- grammierar- beiten	Abgeschlos- sene Be- rufsausbil- dung, Kenntnisse und Fertigkeiten nach einge- hender An- weisung, z.B. Indus- triekaufmann	Fachliche Kenntnisse auf einem Teilgebiet, z.B. Steno- typist	Kenntnisse oder Ge- schicklich- keit bei einer Anleitung von bis zu 2 Wochen, z.B. Regi- straturarbei- ten	Ohne Be- rufsausbil- dung, eina- fache schema- tische oder mechanische Tätigkeiten nach kurzer Einweisung, z.B. manu- elle Karton- bearbeitung
01.03.96	28.02.97	a	5 303	4 874	4 447	3 679	3 395	3 024	2 910	2 738	2 454
		b									
01.04.97	28.02.98 ¹⁾	a	5 348	4 919	4 492	3 724	3 440	3 069	2 955	2 783	2 499
		b									
01.03.98	28.02.99	a	5 470	5 030	4 594	3 806	3 518	3 138	3 022	2 846	2 554
		b									
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	a	5 639	5 186	4 736	3 924	3 626	3 235	3 115	2 934	2 633
		b									
01.04.00	28.02.01	a	5 808	5 341	4 878	4 042	3 735	3 332	3 209	3 022	2 712
		b									

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Pauschale von DM 55 für März 1997; für März 1999 DM 130.

Gehaltstarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

WZ 15.5, Land 350 (bisher 288 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			Kaufmännische und technische Leiter	KT 5 Kaufmännische Angestellte mit Dispositionsbe- fugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	KT 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanz- buchhalter usw.), technische leitende Tätigkeit (Obermeier usw.)	KT 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw.	KT 1 Tätigkeiten ohne Berufsausbildung

DM

01.03.95	29.02.96	a	6 363	5 693	4 354	3 215	3 014	2 964
		b			5 024	4 019	3 349	
01.05.96	28.02.97	a	6 447	5 777	4 438	3 299	3 098	3 048
		b			5 108	4 103	3 433	
01.04.97	28.02.98 ¹⁾	a	6 544	5 864	4 505	3 348	3 144	3 094
		b			5 185	4 165	3 484	
01.03.98		a	6 679	5 985	4 598	3 417	3 209	3 158
		b			5 292	4 251	3 556	
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 879	6 165	4 736	3 520	3 305	3 253
		b			5 451	4 379	3 663	
01.03.00	28.02.01	a	7 069	6 335	4 867	3 617	3 396	3 343
		b			5 601	4 500	3 764	
01.03.01		a	7 270	6 516	5 006	3 720	3 413	3 438
		b			5 761	4 628	3 871	

EUR

01.01.02	28.02.02	a	3 717	3 332	2 560	1 902	1 786	1 758
		b			2 946	2 366	1 979	

1) Für März 1997 Einmalzahlung von DM 55, Einmalzahlung von DM 75.

15 Ernährungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg

DM

WZ 15.5, Land 650 (bisher 288 2)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 4	K 2	K 1	T 7	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
		b	Verant-wortliche Tätigkeiten mit Dispo-sitionsbe-fugnissen usw.	Selb-ständige Tätig-keiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	Abge-schlos-sene Berufs-ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein-gehender Anweisung	Ohne Berufsaus-bildung, einfache Tätigkeiten nach Einwei-sung	Verant-wortliche Tätigkeiten mit Dispo-sitionsbe-fugnissen usw.	Selb-ständige Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An-weisungen	Abge-schlos-sene Berufs-ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein-gehender Anweisung	Ohne Berufsaus-bildung, einfache Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw.	Meister mit einem wichtigen Aufgaben-gebiet	Meister mit einfachem Aufgaben-gebiet
01.08.93	31.07.94	a	5 828	3 408	2 703	2 407	6 356	4 314	2 802	2 549	5 538	4 773	3 546
		b	-	4 193	3 343	2 910	-	4 885	3 673	3 098	-	-	-
01.09.94	31.07.95 ²⁾	a	5 964	3 488	2 766	2 463	6 505	4 415	2 868	2 609	5 668	4 885	3 629
		b	-	4 291	3 421	2 978	-	4 999	3 759	3 170	-	-	-
01.09.95	31.07.96 ²⁾	a	6 173	3 610	2 863	2 549	6 733	4 570	2 968	2 700	5 866	5 056	3 756
		b	-	4 441	3 541	3 082	-	5 174	3 891	3 281	-	-	-
01.10.96	31.07.97 ²⁾	a	6 306	3 688	2 925	2 604	6 878	4 668	3 032	2 758	5 992	5 165	3 837
		b	-	4 536	3 617	3 148	-	5 285	3 975	3 352	-	-	-
01.08.97	31.07.98	a	6 401	3 743	2 969	2 643	6 981	4 738	3 077	2 799	6 082	5 242	3 895
		b	-	4 604	3 671	3 195	-	5 364	4 035	3 402	-	-	-
01.10.98	31.07.99 ²⁾	a	6 539	3 823	3 033	2 699	7 131	4 840	3 143	2 859	6 213	5 355	3 979
		b	-	4 703	3 750	3 264	-	5 479	4 122	3 475	-	-	-
01.09.99	31.07.00 ²⁾	a	6 738	3 940	3 126	2 782	7 348	4 988	3 239	2 946	6 402	5 518	4 100
		b	-	4 846	3 864	3 364	-	5 646	4 248	3 581	-	-	-
01.09.00	31.07.01 ²⁾	a	6 940	4 058	3 220	2 865	7 568	5 138	3 336	3 034	6 594	5 684	4 223
		b	-	4 991	3 980	3 465	-	5 815	4 375	3 688	-	-	-

1) Die Gehaltsgruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien Vereinbarung, Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze.

2) Für August 1994 pauschale Abgeltung von DM 80, für August 1995 DM 100. Für August und September 1996 Einmalzahlung von DM 100, für August und September 1998 Pauschale von je DM 90, für August 1999 Einmalzahlung von DM 160, für August 2000 DM 40.

Gehaltstarifvertrag für das Molkerei- und Käsegewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

DM

WZ 15.5, Land 751 (bisher 288 3)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte				
			in Tarifgruppe				
			XI	IX	VIII	V	I
		b	Schwierige Aufgaben mit Branchen- und Fachkenntnis, mit zusätzlichen Führungs- und Leitungsaufgaben	Tätigkeiten mit umfangreichen Spezialkenntnissen und erweiterter Selbständigkeit, z.B. Tätigkeit mit Aufsichtsfunktion	Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkenntnissen sowie längerer Berufserfahrung, z.B. Personalsachbearbeiter	Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fachtätigkeiten, z.B. kaufmännischer Art	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten einfacher Art, Botengänge
01.08.94	30.06.95 ¹⁾	a	5 337	3 974	3 579	2 915	2 402
		b	-	4 367	3 974	3 068	2 497
01.08.95	30.06.96 ¹⁾	a	5 524	4 113	3 704	3 017	2 486
		b	-	4 520	4 113	3 175	2 584
01.08.96	30.06.97 ¹⁾	a	5 626	4 189	3 773	3 073	2 532
		b	-	4 604	4 189	3 234	2 632
01.07.97	30.06.98	a	5 710	4 252	3 820	3 119	2 570
		b	-	4 673	4 252	3 283	2 671
01.08.98		a	5 853	4 358	3 926	3 197	2 634
		b	-	4 790	4 358	3 365	2 738
01.01.99	30.06.99 ¹⁾	a	5 867	4 369	3 935	3 205	2 641
		b	-	4 802	4 369	3 373	2 744
01.07.99	30.06.00	a	6 043	4 500	4 053	3 301	2 720
		b	-	4 946	4 500	3 474	2 826
01.08.00	30.06.01	a	6 224	4 635	4 175	3 400	2 802
		b	-	5 094	4 635	3 578	2 911

1) Für Juli 1995 Pauschale DM 50, für Juli 1996 DM 70, für Juli 1998 DM 100.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie
in Nordrhein-Westfalen WZ 15.8, Land 352 (bisher 296 1)

Datum des Inkraft tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltbeträge für Angestellte							
			in Tarifgruppe							
			11 Aufgaben mit begrenzter Weisungs- und Dispositions- befugnis, Fach- und Branchen- kenntnisse auch in angrenzenden Arbeits- gebieten	9 Vielseitige Berufs- erfahrung, besondere Verantwor- tung, begrenzte Weisungs- befugnis	8 Tätigkeiten mit erhöhter Schwierigkeit, langjährige Berufs- erfahrung, Eigenverant- wortlichkeit	7 Langjährige Berufs- erfahrung, fachliche Selbständig- keit, Tätig- keiten nach allgemeiner Anweisung	6 Schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung, Spezial- kenntnisse	4 Abge- schlossene Berufsaus- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	3 Tätigkeiten, die eine Anlernzeit, Erfahrung und Übung voraussetzen	1 Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.05.94	31.03.95	a	5 597	4 226	4 008	3 791	3 546	3 154	2 904	2 412
		b	5 755	4 695	4 193	3 940	3 764			
01.05.95	31.03.96 ¹⁾	a	5 798	4 378	4 152	3 927	3 674	3 268	3 009	2 499
		b	5 962	4 864	4 344	4 082	3 900			
01.04.96	31.03.97 ¹⁾	a	5 914	4 466	4 235	4 006	3 747	3 333	3 069	2 549
		b	6 081	4 961	4 431	4 161	3 978			
01.04.97	31.03.98	a	6 006	4 535	4 301	4 068	3 805	3 385	3 117	2 589
		b	6 175	5 038	4 500	4 229	4 040			
01.04.98	31.03.99	a	6 138	4 635	4 396	4 157	3 889	3 459	3 186	2 646
		b	6 311	5 149	4 599	4 322	4 129			
01.04.99	31.03.00	a	6 322	4 774	4 528	4 282	4 006	3 563	3 282	2 725
		b	6 500	5 304	4 737	4 452	4 253			
01.04.00	31.03.01 ¹⁾	a	6 505	4 912	4 659	4 406	4 122	3 666	3 377	2 804
		b	6 689	5 458	4 874	4 581	4 376			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für April 1995 Pauschalzahlung von DM 140, Pauschalzahlung von
DM 170, im April 2000 DM 160.

Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.8, Land 353 (bisher 284 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Backmeister		
			KT 5 ¹⁾ Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispo- sitionsbefug- nissen usw.	KT 3 Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbil- dung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Obermeister, denen mindestens zwei selbständige Meister unterstellt sind	M 2 Meister mit Meisterprüfung, besonders große Verantwortung	M 1 Meister, die selbständig einer Gruppe vorstehen
01.04.93	31.03.94	a	5 250	3 033	2 333	2 107	5 250	4 521	3 791
		b	5 541	3 791	2 916	2 479			
01.04.94	31.03.95	a	5 365	3 100	2 385	2 154	5 365	4 620	3 875
		b	5 663	3 875	2 981	2 534			
01.05.95	31.03.96	a	5 547	3 205	2 466	2 238	5 547	4 776	4 006
		b	5 855	4 006	3 080	2 633			
01.05.96	31.03.97	a	5 713	3 301	2 553	2 305	5 713	4 919	4 126
		b	6 030	4 126	3 191	2 712			
01.04.97		a	5 799	3 351	2 591	2 340	5 799	4 993	4 188
		b	6 120	4 188	3 239	2 753			
01.04.98	31.03.99	a	5 920	3 421	2 645	2 389	5 920	5 098	4 276
		b	6 249	4 276	3 307	2 811			
01.04.99	31.03.00	a	6 098	3 524	2 724	2 461	6 098	5 251	4 404
		b	6 436	4 404	3 406	2 895			
01.05.00	31.03.01	a	6 269	3 623	2 800	2 530	6 269	5 398	4 527
		b	6 616	4 527	3 501	2 976			
01.04.01	31.03.02	a	6 465	3 736	2 887	2 609	6 465	5 566	4 668
		b	6 822	4 668	3 610	3 069			

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch ab dem 6. Jahr der Grup-
penzugehörigkeit.

15 Ernährungsgewerbe
 Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Hessen
 DM

WZ 15.8, Land 451 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			III Büroangestellte				I.a	I.b
			4 Umfangreiche Spezialkenntnisse, selbständige Tätigkeiten	3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und größere Verantwortung	2 Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung	1 Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung ¹⁾	Verkäuferin mit Prüfung	Verkäuferin ohne Prüfung und Servierpersonal
01.08.95	31.07.96	a	4 500	3 031	2 373	1 894	2 450	2 226
		b	-	3 564	2 965	2 374	2 660	2 660
01.11.96	31.07.97	a	4 500	3 089	2 417	1 931	2 480	2 254
		b	-	3 632	3 021	2 419	2 711	2 711
01.10.97	31.07.98	a	4 500	3 100	2 427	2 195	2 493	2 265
		b	-	3 691	3 071	2 459	2 756	2 756
01.09.98	31.07.99	a	4 500	3 156	2 471	2 234	2 536	2 304
		b	-	3 757	3 126	2 503	2 802	2 802
01.11.99	31.07.00	a	4 500	3 251	2 578	2 578	2 561	2 326
		b	-	3 870	3 219	-	2 880	2 880
01.09.00	31.07.01	a	4 594	3 318	2 633	2 633	2 615	2 376
		b	-	3 950	3 287	-	2 942	2 942

1) Ab 01.11.1999 nur noch 1 Gehaltssatz.

Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland*)

DM

WZ 15.8, Land 001 (bisher 285 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N Umfang- reiches und besonders schwieriges Arbeits- gebiet	M Erweiterte Leitungs- und Dispo- sitions- befugnis	L Erweitertes Aufgaben- gebiet, begrenzte Leitungs- und Dispo- sitions- befugnis	K Selbstän- dige Bearbei- tung eines speziell abge- grenzten Aufgaben- gebietes	I Umfang- reiches Fach- und Berufs- wissen, Sachbe- arbeiter usw.	H Besondere Berufs- erfahrung, Anlagen- kartei führen usw.	E Abge- schlossene 3-jährige Berufsaus- bildung, technische Zeichner usw.	D Abge- schlossene Berufsaus- bildung, allgemeine Anweisung, Daten- typisten	C Erhöhte körperliche Belastun- gen, nach Anweisung, einfache Schreib- arbeiten usw.	A Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Boten- dienste usw.
01.05.92	31.03.93	a b	6 765 6 270	5 379 5 940	4 620 5 214	4 191 4 389	3 894	3 300	3 102	2 970	2 276 2 673	
01.04.93	31.03.94	a b	7 003 6 490	5 568 6 149	4 782 5 397	4 338 4 543	4 031	3 416	3 211	3 074	2 357 2 767	
01.04.94	31.03.95	a b	7 143 6 620	5 679 6 272	4 878 5 505	4 425 4 634	4 112	3 484	3 275	3 136	2 404 2 822	
01.04.95	31.03.96	a b	7 407 6 865	5 889 6 503	5 058 5 709	4 589 4 805	4 263	3 613	3 396	3 252	2 493 2 927	
01.04.96	31.03.97	a b	7 595 7 040	6 039 6 669	5 187 5 854	4 705 4 928	4 372	3 705	3 483	3 335	2 556 3 001	
01.05.97 ¹⁾	31.03.98	a b	7 732 7 167	6 148 6 789	5 280 5 959	4 790 5 017	4 451	3 772	3 546	3 395	2 602 3 055	
01.04.98	31.03.99	a b	7 918 7 339	6 296 6 952	5 407 6 102	4 905 5 137	4 558	3 863	3 631	3 476	2 664 3 128	
01.04.99	31.03.00	a b	8 187 7 589	6 510 7 188	5 591 6 309	5 072 5 312	4 713	3 994	3 754	3 594	2 755 3 234	
01.04.00	31.03.01	a b	8 434 7 817	6 706 7 405	5 760 6 500	5 225 5 472	4 855	4 114	3 867	3 703	2 839 3 332	
01.04.01	31.03.02	a b	8 683 8 048	6 904 7 623	5 930 6 692	5 379 5 633	4 998	4 235	3 981	3 812	2 923 3 430	

*) Vor dem 1.1.1998 früheres Bundesgebiet.

1) Für den Monat April 1997 Einmalzahlung DM 110.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.8, Land 350 (bisher 287 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			M	K	I	F	E	C	B	A
		a	Schwierige Arbeitsaufgaben, Anweisungs- und Dispositionsbefugnis (Sachgebietsleiter usw.)	Erweiterte Verantwortung, große Berufserfahrung (Leiter kleiner Gruppen usw.)	Umfangreiche zusätzliche Spezialkenntnisse, Arbeiten, die erweiterte Selbständigkeit erfordern (Programmierer usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Abgeschlossene Berufsbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Phonotypistin usw.)	Tätigkeiten schwieriger Art (Daten auf Ablochbelege übertragen usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Arbeiten in der Poststelle usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Botengänge usw.)
01.04.93	31.03.94	a	5 538	4 062	3 581	2 960	2 654	2 019	1 820	1 752
		b		4 514	3 784	3 167	2 767	2 333	2 194	2 117
01.06.94	31.03.95	a	5 649	4 143	3 653	3 019	2 707	2 059	1 856	1 787
		b		4 604	3 860	3 230	2 822	2 380	2 238	2 159
01.04.95	31.03.96	a	5 847	4 288	3 781	3 125	2 802	2 131	1 921	1 850
		b		4 765	3 995	3 343	2 921	2 463	2 316	2 235
01.04.96	31.03.97	a	5 952	4 365	3 849	3 181	2 852	2 171	1 961	1 888
		b		4 851	4 067	3 403	2 974	2 512	2 363	2 280
01.04.97		a	6 047	4 435	3 911	3 232	2 898	2 206	1 992	1 918
		b		4 929	4 132	3 457	3 022	2 552	2 401	2 316
01.06.98	31.03.99	a	6 177	4 530	3 995	3 301	2 960	2 256	2 035	1 959
		b		5 035	4 221	3 532	3 086	2 607	2 452	2 367
01.04.99	31.03.00	a	6 362	4 666	4 115	3 400	3 049	2 324	2 096	2 018
		b		5 186	4 348	3 638	3 179	2 685	2 526	2 438
01.05.00	31.03.01 ¹⁾	a	6 540	4 797	4 230	3 495	3 134	2 389	2 155	2 075
		b		5 331	4 470	3 740	3 268	2 760	2 597	2 506
01.04.01	31.03.02	a	6 704	4 917	4 336	3 582	3 212	2 449	2 209	2 127
		b		5 464	4 582	3 834	3 350	2 829	2 662	2 569

1) Für April 2000 Pauschale von DM 40.

Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein und Hamburg

DM

WZ 15.9, Land 001 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI	X	IX	VII	VI	IV	II	I
		a	Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlossene Berufsbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufsbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.07.96	31.07.97	a	7 136	5 905	4 904	4 233	4 579	4 166	3 557	3 167
		b		6 534	5 931	4 999				
01.08.97	31.07.98	a	7 264	6 011	4 992	4 309	4 661	4 241	3 621	3 224
		b		6 652	6 038	5 089				
01.08.98	31.07.99	a	7 431	6 149	5 107	4 408	4 768	4 339	3 704	3 298
		b		6 805	6 177	5 206				
01.08.99	31.07.00	a	7 654	6 333	5 260	4 540	4 911	4 469	3 815	3 397
		b		7 009	6 362	5 362				
01.08.00	31.07.01	a	7 861	6 504	5 402	4 663	5 044	4 590	3 918	3 489
		b		7 198	6 534	5 507				

15 Ernährungsgewerbe
 Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen
 DM WZ 15.9, Land 352 (bisher 293 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsentgelte für Angestellte							
			im Entgeltgebiet I							
			in Bewertungsgruppe							
			XI	X	IX	VII	VI	IV	II	I
		b	Größere Leistungs- und Dispositions- befugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkennt- nisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufs- erfahrung, Reisender usw.	Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlos- sene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufsaus- bildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.09.93	31.08.94	a	7 157	6 052	5 394	4 348	4 278	3 890	3 251	3 004
		b		6 724	5 994	4 825				
01.10.94	31.08.95	a	7 322	6 191	5 518	4 448	4 376	3 979	3 326	3 073
		b		6 879	6 132	4 936				
01.09.95	31.08.96	a	7 572	6 403	5 707	4 600	4 526	4 115	3 440	3 178
		b		7 114	6 342	5 105				
01.09.96	31.08.97	a	7 716	6 525	5 815	4 687	4 612	4 193	3 505	3 238
		b		7 249	6 462	5 202				
01.09.97	31.08.98	a	7 786	6 595	5 885	4 757	4 682	4 263	3 575	3 308
		b		7 319	6 532	5 272				
01.09.98	31.08.99	a	7 872	6 681	5 971	4 843	4 768	4 349	3 661	3 394
		b		7 405	6 618	5 358				
01.09.99	31.08.00	a	7 997	6 806	6 096	4 968	4 893	4 474	3 786	3 519
		b		7 530	6 743	5 483				
01.09.00	31.08.01	a	8 125	6 934	6 224	5 096	5 021	4 595	3 907	3 640
		b		7 658	6 871	5 611				

Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Bayern
 WZ 15.9, Land 750 (bisher 293 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse
			in Bewertungsgruppe							II
			XI	X	VII	VI	IV	II	I	III
		b	Größere Leistungs- und Dispositions- befugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfang- reiche Erfahrung, Haupt- kassierer usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufs- erfahrung, Reisender usw.	Weiter- gehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	Abge- schlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten nach Anwei- sungen, Fak- turieren usw.	Ohne Berufsaus- bildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I
DM										
01.10.93	30.09.94	a	6 482	5 257	3 964	3 995	3 640	3 006	2 756	99
		b		5 977	4 539					98
01.11.94	30.09.95	a	6 633	5 379	4 056	4 088	3 725	3 076	2 820	
		b		6 166	4 645					
01.11.95	30.09.96	a	6 856	5 560	4 192	4 225	3 850	3 179	2 915	
		b		6 321	4 801					
01.10.96		a	6 979	5 660	4 267	4 301	3 919	3 236	2 967	
		b		6 435	4 887					
01.10.97	30.09.98	a	7 102	5 759	4 342	4 376	3 988	3 293	3 019	
		b		6 547	4 973					
01.11.98	30.09.99 ¹⁾	a	7 254	5 882	4 435	4 470	4 073	3 363	3 084	
		b		6 687	5 079					
01.10.99	30.09.00	a	7 472	6 059	4 568	4 604	4 196	3 465	3 176	
		b		6 888	5 232					
01.11.00	30.09.01 ¹⁾	a	7 677	6 226	4 694	4 731	4 317	3 565	3 267	
		b		7 077	5 376					
01.10.01		a	7 884	6 394	4 821	4 859	4 439	3 666	3 359	
		b		7 268	5 521					
EUR										
01.01.02	30.09.02	a	4 031	3 269	2 465	2 485	2 270	1 875	1 718	
		b		3 716	2 823					

1) Für Oktober 1998 Pauschale von DM 50; für Oktober 2000 DM 140.

15 Ernährungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.9, Land 356 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Gehaltssätze je Monat							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT5	KT4	KT3	KT2	KT1	M3	M2	M1
		a	Begrenzte Dispositions- oder Leitungsbefugnis, z.B. Bilanzbuchhalter, Arbeiten auf dem Gebiet der Statik	Berufserfahrung und Kenntnisse der betrieblichen Zusammenhänge, z.B. Sekretariats-tätigkeit, Arbeitsstudien	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, z.B. Operator, techn. Überwachung der Konservenherstellung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten einfacher Art, Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. Lohnbuchhaltung, einfache techn. Zeichnungen	Ohne Berufsausbildung, schematische oder mechanische Tätigkeiten, z.B. Eingabe von Daten, Bedienen von Vervielfältigungsanlagen	Meister, die mehrere Betriebsabteilungen leiten	Meister mit Meisterprüfung, z.B. Schichtmeister	Meister in einem umgrenzten Verantwortungsbereich
		b								
01.05.97	31.03.98	a	5 722	4 434	3 306	2 543	2 297	5 722	4 927	4 133
		b	6 040	4 927	4 133	3 179	2 702			
01.06.98	31.03.99	a	5 837	4 524	3 373	2 594	2 343	5 837	5 027	4 216
		b	6 162	5 027	4 216	3 243	2 757			
01.06.99	31.03.00	a	6 012	4 659	3 474	2 672	2 413	6 012	5 177	4 342
		b	6 346	5 177	4 342	3 340	2 839			
01.07.00	31.03.01	a	6 169	4 781	3 564	2 742	2 476	6 169	5 312	4 455
		b	6 511	5 312	4 455	3 427	2 913			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

WZ 15.9, Land 551 (bisher 294 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte							
			in Ortsklasse I							
			in Bewertungsgruppe							
			X	IX	VIII	VII	V	IV	I	
		a	Umfangreiche Leitungs- und Dispositions-befugnis, selbständige verantwortliche Tätigkeit in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Tätigkeit mit Leitungsbefugnis nach allgemeinen Richtlinien (Leiten des Gehaltsbüros usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis (Meister mit schwierigerem Aufgaben-gebiet usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, längere Berufserfahrung, Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Anlernzeit von 2 Jahren (Einfache Arbeiten im Ein- und Verkauf usw.)	Ohne Berufsausbildung, Anlernzeit von 4 Monaten (Bedienen eines Fernschreibers usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfachste schematische Tätigkeit nach kurzer Einweisung (Einfachste Botentätigkeiten usw.)	
		b								
DM										
01.05.96	28.02.97	a	5 717	4 764	4 129	3 494	3 176	3 017	2 477	99
		b		5 082	4 446	3 811				
01.04.97	28.02.98	a	5 810	4 842	4 196	3 551	3 228	3 067	2 518	
		b		5 165	4 519	3 874				
01.04.98	28.02.99	a	5 941	4 951	4 289	3 631	3 301	3 136	2 575	
		b		5 281	4 621	3 961				
01.04.99	29.02.00	a	6 129	5 108	4 427	3 746	3 405	3 235	2 656	
		b		5 448	4 767	4 086				
01.03.00	28.02.01	a	6 301	5 251	4 551	3 851	3 500	3 326	2 730	
		b		5 601	4 900	4 200				
01.05.01		a	6 464	5 387	4 668	3 950	3 591	3 411	2 801	
		b		5 746	5 027	4 309				
EUR										
01.01.02	28.02.02 ¹⁾	a	3 305	2 754	2 387	2 020	1 836	1 744	1 432	
		b		2 938	2 570	2 203				

1) Für März und April 2001 Pauschale von DM 120.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 15.9, Land 350 (bisher 295 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			XI	IX	VIII	VII	V	III	I
		b	Aufgaben mit begrenzter Leitungs- oder Dispositionsbefugnis, Erfahrungen in angrenzenden Tätigkeitsgebieten	Schwierige Tätigkeiten in Aufgabenbereichen mit begrenzter Weisungs- und Dispositionsbefugnis im Rahmen allgemeiner Anweisung	Umfangreiche Berufserfahrung, Fach- und Berufswissen	Tätigkeiten in einem abgegrenzten Aufgabenbereich, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Anlernzeit, Tätigkeiten, die erhöhte Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit verlangen	Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.93	31.12.93	a	5 709	4 807	4 192	3 320	2 863	2 495	2 315
		b		5 107	4 658	3 907	3 044		
01.01.94	31.12.94	a	5 835	4 913	4 284	3 393	2 927	2 550	2 366
		b		5 220	4 760	3 993	3 111		
01.01.95	31.12.95	a	6 022	5 071	4 422	3 502	3 021	2 632	2 442
		b		5 387	4 913	4 121	3 211		
01.01.96	31.12.96	a	6 232	5 248	4 576	3 624	3 126	2 724	2 527
		b		5 575	5 085	4 265	3 323		
01.01.97	31.12.97	a	6 345	5 342	4 658	3 690	3 182	2 773	2 573
		b		5 676	5 177	4 342	3 383		
01.01.98		a	6 504	5 476	4 774	3 782	3 262	2 842	2 637
		b		5 818	5 306	4 451	3 468		
01.03.99 ¹⁾		a	6 725	5 662	4 936	3 911	3 380	2 960	2 755
		b		6 016	5 486	4 602	3 586		
01.02.00	31.12.00	a	6 941	5 845	5 096	4 037	3 489	3 055	2 844
		b		6 210	5 663	4 750	3 701		
01.01.01	31.12.01	a	7 115	5 991	5 223	4 138	3 576	3 131	2 915
		b		6 365	5 805	4 869	3 794		

1) Einmalzahlung für Februar 1999 von DM 40.

17 Textilgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

DM

WZ 17, Land 002 (bisher 275 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
		b	Verantwortlicher Aufgabenbereich, Spezialkenntnisse (Werbeleiter, Abteilungsleiter usw.)	Schwierige und verantwortliche Tätigkeiten in einem größeren Bereich (Obermeister, Chefprogrammierer usw.)	Umfangreiche Kenntnisse, begrenzter Aufgabenbereich (Färbereimeister, Programmierer usw.)	Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter in der Expedition, Meister in Betriebsabteilungen usw.)	Mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten (Hilfsoperator, Hilfsmeister usw.)	Begrenzte fachliche Kenntnisse (Registrator, Poststelle usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Fotokopierarbeiten usw.)
01.06.95	31.05.96	a	5 054	4 534	4 030	3 440	2 941	2 531	2 319
		b	5 966	5 418	4 866	4 318	3 772	3 220	2 670
01.06.96	31.05.97	a	5 130	4 602	4 090	3 492	2 985	2 569	2 354
		b	6 055	5 499	4 939	4 383	3 829	3 268	2 710
01.06.97		a	5 207	4 671	4 151	3 544	3 030	2 608	2 389
		b	6 146	5 581	5 013	4 449	3 886	3 317	2 751
01.07.98	31.05.99	a	5 316	4 769	4 238	3 618	3 094	2 663	2 439
		b	6 275	5 698	5 118	4 542	3 968	3 387	2 809
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	a	5 481	4 917	4 369	3 730	3 190	2 746	2 515
		b	6 470	5 875	5 277	4 683	4 091	3 492	2 896
01.09.00		a	5 613	5 035	4 474	3 820	3 267	2 812	2 575
		b	6 625	6 016	5 404	4 795	4 189	3 576	2 966
01.09.01	30.09.02	a	5 748	5 156	4 581	3 912	3 345	2 879	2 637
		b	6 784	6 160	5 534	4 910	4 290	3 662	3 037

1) Für Juni bis August 1999 pauschale Einmalzahlung von DM 200.

17 Textilgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

DM

WZ 17, Land 005 (bisher 275 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT 6 Gründliche Spezialkenntnis- se usw. mit Übersicht über die Zusammen- hänge für einen großen und wichtigen Arbeitsbereich	KT 4 Qualifizierte Tätigkeiten, Verantwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	KT 2 Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweisung	KT 1 Einfache Tätigkeiten nach Einweisung	M 4 Leitung sämtlicher Betriebs- abteilungen	M 2 Selbständige aufsichtsführen- de Tätigkeit (Werk- stattmeister usw.)	M 1 Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder eines ent- sprechenden techn. Angestellten
01.06.95		a b	6 035 4 079 4 515	2 623 3 409	2 207 3 012	5 781	3 697 4 146	3 238 3 483	
01.06.96	31.05.97	a b	6 126 4 140 4 583	2 662 3 460	2 240 3 057	5 868	3 752 4 208	3 332 3 535	
01.06.97		a b	6 218 4 202 4 652	2 702 3 512	2 274 3 103	5 956	3 808 4 271	3 336 3 582	
01.07.98	31.05.99	a b	6 349 4 290 4 750	2 759 3 586	2 322 3 168	6 081	3 888 4 361	3 406 3 657	
01.09.99		a b	6 546 4 423 4 897	2 845 3 697	2 394 3 266	6 270	4 009 4 496	3 512 3 770	
01.09.00		a b	6 703 4 529 5 015	2 913 3 786	2 451 3 344	6 420	4 105 4 604	3 596 3 860	
01.09.01	30.09.02	a b	6 864 4 638 5 135	2 983 3 877	2 510 3 424	6 574	4 204 4 714	3 682 3 953	

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen

Kreis Lindau

DM

WZ 17, Land 006 (bisher 275 4)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			G 6 Verant- wortliche kaufmän- nische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	G 5 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fang- reichen Berufser- fahrungen	K 4 Erhöhte Fach- kenntnis- se, selb- ständiges Arbeiten nach allgemei- nen An- weisungen	G 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	G 6 Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	G 5 Weit- gehende selb- ständige und verant- wortliche technische Tätigkeiten usw.	T 4 - Z ¹⁾ Schwierige technische Tätig- keiten, selb- ständiges Arbeiten nach gege- benen An- weisungen usw.	G 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selb- ständige Ober- meister usw.	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.06.96	31.05.97	a	5 958	5 037	3 362	2 207	5 958	5 037	3 838	2 207	5 518	4 848	3 574
		b	6 433	5 314	4 299	2 842	6 433	5 314	4 831	2 842			
01.06.97		a	6 012	5 082	3 392	2 227	6 012	5 082	3 873	2 227	5 568	4 892	3 606
		b	6 491	5 362	4 338	2 868	6 491	5 362	4 890	2 868			
01.07.98	31.05.99	a	6 126	5 179	3 456	2 269	6 126	5 179	3 947	2 269	5 674	4 985	3 675
		b	6 614	5 464	4 420	2 922	6 614	5 464	4 983	2 922			
01.09.99	31.08.00 ²⁾	a	6 316	5 340	3 563	2 339	6 316	5 340	4 069	2 339	5 850	5 140	3 789
		b	6 819	5 633	4 557	3 013	6 819	5 633	5 137	3 013			
01.09.00		a	6 468	5 468	3 649	2 395	6 468	5 468	4 167	2 395	5 990	5 263	3 880
		b	6 983	5 768	4 666	3 085	6 983	5 768	5 260	3 085			
01.09.01	30.09.02	a	6 623	5 599	3 737	2 452	6 623	5 599	4 267	2 452	6 134	5 389	3 973
		b	7 151	5 906	4 778	3 159	7 151	5 906	5 386	3 159			

1) Z = Zwischenstufe.

2) Für Juni bis August 1999 Einmalzahlung von DM 200.

17 Textilgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen
sowie Stadt Schwelm

DM

WZ 17, Land 350 (bisher 275 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			
			G 7 Allgemeine Verant- wortung für einen großen Aufgabenbe- reich, Anweisungs- befugnis, umfassende Fach- kenntnisse	G 6 Langjährige, umfang- reiche Berufser- fahrung, Ver- antwortung für einen größeren Aufgaben- bereich usw.	G 5 Berufser- fahrung, Selb- ständigkeit und Verant- wortung für ein Arbeits- gebiet im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	G 3 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, berufliche Kenntnisse, Tätigkeiten mit Verant- wortung und teilweiser Selbständig- keit usw.	G 1 Mechanische oder schemati- sche Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	M 4 Meister über mehrere Abteilungen	M 3 Meister für eine Abteilung eines Betriebes	M 2 Meister in der Produktion mit Verant- wortung für die Arbeits- ausführung	M 1 Meister mit Verant- wortung (Hilfsmeister)
01.06.95	31.05.96	a	7 050	5 351	3 979	2 713	1 698	5 575	4 340	3 710	2 950
		b		5 965	4 969	3 816	2 527		4 723	4 184	3 257
01.06.96	31.05.97	a	7 156	5 431	4 039	2 754	1 723	5 659	4 405	3 766	2 994
		b		6 054	5 044	3 873	2 565		4 794	4 274	3 306
01.06.97		a	7 263	5 512	4 100	2 795	1 749	5 744	4 471	3 822	3 039
		b		6 145	5 120	3 931	2 603		4 866	4 311	3 356
01.07.98	31.05.99	a	7 416	5 628	4 186	2 854	1 786	5 865	4 565	3 902	3 103
		b		6 274	5 228	4 014	2 658		4 968	4 402	3 426
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	a	7 646	5 802	4 316	2 942	1 841	6 047	4 707	4 023	3 199
		b		6 468	5 390	4 138	2 740		5 122	4 538	3 532
01.09.00		a	7 830	5 941	4 420	3 013	1 885	6 192	4 820	4 120	3 276
		b		6 623	5 519	4 237	2 806		5 245	4 647	3 617
01.09.01	30.09.02	a	8 018	6 084	4 526	3 085	1 930	6 341	4 936	4 219	3 355
		b		6 782	5 651	4 339	2 873		5 371	4 759	3 704

1) Für Juni bis August 1999 Einmalzahlung von DM 200.

Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie

DM

WZ 17, Land 752 (bisher 275 5)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
			KT IV ¹⁾ Selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- und Leitungs- befugnissen	KT III Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit langjähriger Berufser- fahrung usw.	KT II Tätigkeiten mit einer gewissen Selbständig- keit und Berufs- erfahrung	KT I Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw., einfache kaufm. oder technische Tätigkeiten	K Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büroarbeiten	M IV Obermeister	M III Saalmeister	M II Meister	M I Untermeister
01.01.95	30.04.95	a	4 261	3 436	2 225	2 086	1 848	5 411	4 720	4 022	3 648
		b	6 062	4 549	3 676	2 912	2 213				
01.06.95	31.05.96	a	4 406	3 553	2 301	2 157	1 911	5 595	4 880	4 159	3 772
		b	6 268	4 704	3 801	3 011	2 288				
01.06.96	31.05.97	a	4 472	3 606	2 336	2 189	1 940	5 679	4 953	4 221	3 829
		b	6 362	4 775	3 858	3 056	2 322				
01.06.97		a	4 539	3 660	2 371	2 222	1 969	5 764	5 027	4 284	3 886
		b	6 457	4 847	3 916	3 102	2 357				
01.07.98	31.05.99	a	4 634	3 737	2 421	2 269	2 010	5 885	5 133	4 374	3 968
		b	6 593	4 949	3 998	3 167	2 406				
01.09.99	31.08.00 ²⁾	a	4 778	3 853	2 496	2 339	2 072	6 067	5 292	4 510	4 091
		b	6 797	5 102	4 122	3 265	2 481				
01.09.00		a	4 893	3 945	2 556	2 395	2 122	6 213	5 419	4 618	4 189
		b	6 960	5 224	4 221	3 085	2 541				
01.09.01	30.09.02	a	5 010	4 040	2 617	2 452	2 173	6 362	5 549	4 729	4 290
		b	7 127	5 349	4 322	3 159	2 602				

1) Höherwertige Tätigkeiten (K T IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von DM 200, zahlbar im Juli 1999.

18 Bekleidungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg*) sowie dem bayerischen Kreis Lindau

WZ 18, Land 005 (bisher 276 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fang- reichen Berufs- erfah- rungen	K 3 Erhöhte Fach- kenntnis- se, selb- ständiges Arbeiten nach all- gemeinen An- weisungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	T 4 Weit- gehend selb- ständige und verant- wortliche technische Tätigkeiten usw.	T 3 Schwierige technische Tätig- keiten, selb- ständiges Arbeiten nach gegebe- nen An- weisungen usw.	T 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer be- sonders wichtigen Abteilung, selb- ständige Ober- meister usw.	M 4 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	M 2 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
DM													
01.05.95	30.04.96	a	4 883	3 199	2 307	2 089	5 287	3 728	2 401	2 196	5 287	4 651	3 406
		b		4 013	3 086	2 541		4 652	3 447	2 785			
01.05.96	30.04.97	a	4 956	3 247	2 342	2 120	5 366	3 784	2 437	2 229	5 366	4 721	3 457
		b		4 073	3 132	2 579		4 722	3 499	2 827			
01.06.97		a	5 030	3 296	2 377	2 152	5 446	3 841	2 474	2 262	5 446	4 792	3 509
		b		4 134	3 179	2 618		4 793	3 551	2 869			
01.07.98	30.04.99	a	5 136	3 365	2 427	2 197	5 560	3 922	2 526	2 310	5 560	4 893	3 583
		b		4 221	3 246	2 673		4 894	3 626	2 929			
01.08.99	31.08.00 ²⁾	a	5 295	3 469	2 502	2 265	5 732	4 044	2 604	2 382	5 732	5 045	3 694
		b		4 352	3 347	2 756		5 046	3 738	3 020			
01.09.00		a	5 422	3 552	2 562	2 319	5 870	4 141	2 666	2 439	5 870	5 166	3 783
		b		4 456	3 427	2 822		5 167	3 828	3 092			
01.09.01		a	5 552	3 637	2 623	2 375	6 011	4 240	2 730	2 498	6 011	5 290	3 874
		b		4 563	3 509	2 890		5 291	3 920	3 166			
EUR													
01.01.02	30.09.02	a	2 839	1 860	1 341	1 214	3 073	2 168	1 396	1 277	3 073	2 705	1 981
		b		2 333	1 794	1 478		2 705	2 004	1 619			

*) Bis 30.04.1996: für das Land Baden-Württemberg.

1) Die höherwertigen Gruppen K 5 und T 5 unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von DM 200 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von DM 90 im Juli 2000.

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 18, Land 350 (bisher 276 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			6 KT Verantwortliche Tätigkeiten und gründliche Fachkenntnisse (Leiter der Finanzbuchhaltung usw.)	5 KT Selbstständige Tätigkeiten, erhöhte Fachkenntnisse (Lohnbuchhalter usw.)	4 KT Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Erfahrung erfordern (Kostenrechner, Betriebsassistent usw.)	3 KT Tätigkeiten mit allgemeiner Aufsicht (Kontrolle des Wareneingangs, Bandleiter usw.)	2 KT Tätigkeiten, die in der Regel entsprechende Anweisung erfordern, Berufsausbildung erforderlich (Karteiführung usw.)	1 KT Überwiegend schematische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich (Postabfertigung usw.)
01.12.94	30.04.95	a	4 829	4 024	3 421	2 716	1 814	1 611
		b	5 436	4 324	3 824	3 321	2 613	2 215
01.05.95	30.04.96	a	4 993	4 161	3 537	2 808	1 876	1 666
		b	5 621	4 471	3 954	3 434	2 702	2 290
01.05.96	30.04.97	a	5 068	4 223	3 590	2 850	1 904	1 691
		b	5 705	4 538	4 013	3 486	2 743	2 324
01.06.97		a	5 144	4 286	3 644	2 893	1 933	1 716
		b	5 791	4 606	4 073	3 538	2 784	2 359
01.07.98	31.05.99	a	5 248	4 376	3 720	2 954	1 974	1 752
		b	5 913	4 703	4 159	3 612	2 842	2 409
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	a	5 415	4 512	3 836	3 046	2 035	1 806
		b	6 096	4 849	4 288	3 724	2 931	2 484
01.09.00		a	5 545	4 620	3 928	3 119	2 084	1 849
		b	6 242	4 965	4 391	3 813	3 001	2 544
01.09.01	30.09.02	a	5 678	4 731	4 022	3 194	2 134	1 893
		b	6 392	5 084	4 496	3 905	3 073	2 605

1) Für Juni und Juli 1999 Einmalzahlung von DM 200, im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von DM 90.

18 Bekleidungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen

DM

WZ 18, Land 351 (bisher 276 2)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten für ein größeres Aufgabengebiet Leitung der Ein- oder Verkaufsabteilung usw.	mit umfangreichen Erfahrungen oder Sachkunde Anfertigung von Modezeichnungen usw.	Tätigkeiten mit erhöhten Fachkenntnissen und Erfahrungen Tätigkeiten in der Kalkulation, in der Arbeitsvorbereitung usw.	Tätigkeiten, die eine entsprechende Ausbildung voraussetzen Führen von Lohnlisten, Hilfstätigkeiten im Labor usw.	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung Einfache Schreibarbeiten usw.
01.05.95	30.04.96	a	6 753	5 420	3 747	2 633	2 204	1 812
		b		5 734	4 595	3 738	3 301	2 647
01.05.96	30.04.97	a	6 854	5 501	3 803	2 673	2 237	1 839
		b		5 820	4 664	3 794	3 351	2 687
01.06.97		a	6 957	5 584	3 860	2 713	2 271	1 867
		b		5 907	4 734	3 851	3 401	2 727
01.07.98	30.04.99	a	7 103	5 701	3 941	2 770	2 319	1 906
		b		6 031	4 833	3 932	3 472	2 784
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	a	7 323	5 878	4 063	2 856	2 391	1 965
		b		6 218	4 983	4 054	3 580	2 870
01.09.00		a	7 439	6 019	4 161	2 925	2 448	2 012
		b		6 367	5 103	4 151	3 666	2 939
01.09.01	30.09.02	a	7 679	6 163	4 261	2 995	2 507	2 060
		b		6 520	5 225	4 251	3 754	3 010

1) Einmalzahlung von DM 200 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von DM 90 im Juli 2000.

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

DM

WZ 18, Land 750 (bisher 276 4)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
			D	C	A	TV	T IV	T I
			Arbeiten mit verantwortlichen Dispositionsbefugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache oder mechanische Arbeiten (Kontoristen usw.)	Werkstattleiter für mehrere Produktionsabteilungen usw.	Selbständige Leitung einer Produktionsstätte oder Leiter der gesamten Zuschneiderei usw.	Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungsgruppen usw.
								Technische Anfangskräfte
01.05.93	30.04.94	a	3 564	3 338	2 118	4 765	4 342	3 963
		b	5 167	4 143	3 005			2 740
01.12.94	30.04.95	a	3 635	3 405	2 160	4 860	4 429	4 042
		b	5 270	4 226	3 065			2 795
01.05.95	30.04.96	a	3 759	3 521	2 233	5 025	4 580	4 179
		b	5 449	4 370	3 169			2 890
01.05.96	30.04.97	a	3 815	3 574	2 266	5 100	4 649	4 242
		b	5 531	4 436	3 217			2 933
01.06.97		a	3 872	3 628	2 300	5 177	4 719	4 306
		b	5 614	4 503	3 265			2 977
01.07.98	30.04.99	a	3 953	3 704	2 348	5 286	4 818	4 396
		b	5 732	4 598	3 334			3 040
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	a	4 076	3 819	2 421	5 450	4 967	4 532
		b	5 910	4 741	3 437			3 134
01.09.00		a	4 174	3 911	2 479	5 581	5 086	4 641
		b	6 052	4 855	3 519			3 209
01.09.01	30.09.02	a	4 274	4 005	2 538	5 715	5 208	4 752
		b	6 197	4 972	3 603			3 286

1) Einmalzahlung von DM 200 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von DM 90 im Juli 2000.

19 Ledergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

DM

WZ 19.1, Land 650 (bisher 270 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe ¹⁾									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangrei- chen Berufs- erfah- rungen usw.	K 3 Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemei- ner An- weisungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung usw., Tä- tigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprech- ender Einwei- sung	T 4 Weitge- hend selb- ständige und verant- wortliche Arbeiten mit be- sonderen Fach- kennt- nissen usw.	T 3 Selb- ständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Ober- meister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kennt- nissen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet
01.01.93	31.03.94	a b	4 637 2 802	3 043 2 927	1 923 2 395	1 735 2 395	5 031 4 424	3 553 3 269	1 950 2 671	1 743 2 671	5 031 3 697	3 106
01.12.94	30.09.95	a b	4 730 3 878	3 104 2 986	1 961 2 443	1 770 2 443	5 132 4 512	3 624 3 334	1 989 2 724	1 778 2 724	5 132 3 771	3 168
01.12.95		a b	4 891 4 010	3 210 3 088	2 028 3 088	1 830 2 526	5 306 4 665	3 747 3 447	2 057 2 817	1 838 2 817	5 306 3 899	3 276
01.04.97	31.03.98	a b	4 964 4 070	3 258 3 134	2 058 3 134	1 857 2 564	5 386 4 735	3 803 3 499	2 088 3 499	1 866 2 859	5 386 3 957	3 325
01.05.98	31.05.99 ²⁾	a b	5 073 4 160	3 330 3 203	2 103 3 203	1 898 2 620	5 504 4 839	3 887 3 576	2 134 2 922	1 907 2 922	5 504 4 044	3 398
01.06.99	31.08.00	a b	5 225 4 285	3 430 3 299	2 166 3 299	1 955 2 699	5 669 4 984	4 004 3 683	2 198 3 010	1 964 3 010	5 669 4 165	3 500
01.09.00		a b	5 340 4 379	3 505 3 372	2 214 3 372	1 998 2 758	5 794 5 094	4 092 3 764	2 246 3 076	2 007 3 076	5 794 4 257	3 577
01.09.01	31.08.02	a b	5 447 4 467	3 575 3 439	2 258 3 439	2 038 2 813	5 910 5 196	4 174 3 839	2 291 3 138	2 047 3 138	5 910 4 342	3 649

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Für April 1998 Pauschale von DM 60.

Gehaltstarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

DM

WZ 19.2, Land 450 (bisher 271 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte und Meister		
			K 6 Verantwort- liche Stellung mit Dispositions- tätigkeit	K 4 Schwierige Arbeiten unter eigener Ver- antwortung nach allge- meiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	K 3 Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	K 2 J Abgeschlos- sene Lehre, Gehilfen in den ersten 3 Gehilfen- jahren	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	M 3 Obermeister	M 2 Erste Meister, Abteilungs- meister	M 1 Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben
01.01.94	31.12.94	a b	5 188 4 101	3 288 4 101	2 514 3 300	1 807 1 998	1 641 2 153	5 143	4 373	3 644
01.01.95	31.12.95	a b	5 354 4 232	3 393 4 232	2 594 3 406	1 865 2 062	1 694 2 222	5 308	4 513	3 761
01.04.96	30.06.97	a b	5 488 4 338	3 478 4 338	2 659 3 491	1 912 2 114	1 736 2 278	5 441	4 626	3 855
01.07.97	31.12.98	a b	5 595 4 423	3 546 4 423	2 711 3 559	1 949 2 155	1 770 2 322	5 547	4 716	3 930
01.01.99	31.03.00	a b	5 724 4 525	3 628 4 525	2 773 3 641	1 994 2 205	1 811 2 375	5 675	4 824	4 020
01.05.00		a b	5 844 4 620	3 704 4 620	2 831 3 717	2 036 2 251	1 849 2 425	5 794	4 925	4 104
01.04.01	31.03.02	a b	5 961 4 712	3 778 4 712	2 888 3 791	2 077 2 296	1 886 2 474	5 910	5 024	4 186

19 Ledergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland

WZ 19.3, Land 008 (bisher 272 1)

		Monatsbeträge für Angestellte										
		In Gehaltsgruppe										
Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3
		b	Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	Selbstständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit langjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die langjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten)	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (Einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	Besonders schwierige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw.	Selbstständige, schwierige Tätigkeiten, Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Angestellte, denen eine größere oder sehr wichtige Abteilung untersteht	Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen	Obermeister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind und eine große oder besonders wichtige Abteilung leiten	Meister mit Anordnungs- und Aufgabebefugnis und mit fachlicher Verantwortung für eine große Abteilung
DM												
01.05.96	31.05.97	a	3 984	2 794	2 130	1 330	4 193	3 051	2 312	1 330	4 593	3 897
		b	4 855	3 860	3 130	2 265	5 259	4 193	3 532	2 265	5 065	4 268
01.09.97	31.08.98 ¹⁾	a	4 044	2 836	2 162	1 350	4 256	3 097	2 347	1 350	4 662	3 955
		b	4 928	3 918	3 177	2 299	5 338	4 256	3 585	2 299	5 141	4 332
01.10.98	31.10.99	a	4 130	2 896	2 208	1 379	4 346	3 163	2 397	1 379	4 761	4 039
		b	5 032	4 001	3 244	2 348	5 451	4 346	3 661	2 348	5 250	4 424
01.01.00	31.12.00	a	4 256	2 984	2 275	1 421	4 478	3 259	2 470	1 421	4 906	4 162
		b	5 185	4 123	3 343	2 419	5 617	4 478	3 772	2 419	5 410	4 558
01.01.01	31.12.01	a	4 350	3 050	2 325	1 452	4 577	3 331	2 524	1 452	5 014	4 254
		b	5 299	4 214	3 417	2 472	5 741	4 577	3 855	2 472	5 529	4 658
EUR												
01.01.02	31.12.02	a	2 271	1 592	1 214	758	2 389	1 739	1 318	758	2 617	2 221
		b	2 766	2 200	1 784	1 291	2 997	2 389	2 012	1 291	2 886	2 432

1) Pauschale von DM 120 für Juni - August 1997.

Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg

WZ 19.3, Land 650 (bisher 272 2)

		Monatsbeträge für Angestellte										
		In Gehaltsgruppe ¹⁾										
Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 1
		b	Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	Selbstständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	Weitgehend selbstständige und verantwortliche Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	Selbstständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen in einem begrenzten Aufgabengebiet
DM												
01.05.96	31.05.97	a	4 780	3 095	2 143	1 944	5 209	3 632	2 271	2 049	5 209	3 936
		b		3 895	2 964	2 402		4 562	3 328	2 681		3 231
01.09.97	31.08.98 ²⁾	a	4 852	3 141	2 175	1 973	5 287	3 686	2 305	2 080	5 287	3 995
		b		3 953	3 008	2 438		4 630	3 378	2 721		3 279
01.10.98	31.10.99	a	4 955	3 208	2 221	2 015	5 399	3 764	2 354	2 124	5 399	4 080
		b		4 037	3 072	2 490		4 728	3 450	2 779		3 349
01.01.00	31.12.00	a	5 106	3 306	2 289	2 076	5 563	3 878	2 426	2 189	5 563	4 204
		b		4 160	3 165	2 566		4 872	3 555	2 863		3 451
01.01.01	31.12.01	a	5 218	3 379	2 339	2 122	5 685	3 963	2 479	2 237	5 685	4 296
		b		4 252	3 235	2 622		4 979	3 633	2 926		3 527
EUR												
01.01.02	31.12.02	a	2 724	1 764	1 221	1 108	2 968	2 069	1 294	1 168	2 968	2 243
		b		2 220	1 689	1 369		2 599	1 896	1 527		1 841

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Pauschale von DM 120 für Juni - August 1997.

19 Ledergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern

WZ 19.3, Land 750 (bisher 272 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 3	T 2	T 1
		b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkennt- nissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschluß- berechtigung)	Selbständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit mehrjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Tätigkeiten, die mehrjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrent- konten)	Ohne Berufsaus- bildung, mechanische Tätigkeiten (ein- fache Schreib- und Rechen- arbeiten)	Schwierige Tätigkeiten im Bereich der Technik, mehrjährige Erfahrung, Selb- ständigkeit und Eigenverant- wortung	Abgeschlossene technische Berufsausbil- dung, Abteilungs- meister	Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werk- stätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen

DM

01.03.94	31.01.95	a	3 779	2 819	2 347	1 586	4 174	3 585	3 082
		b	4 236	3 507	3 028	1 940			
01.02.95	29.02.96	a	3 900	2 909	2 422	1 637	4 308	3 700	3 181
		b	4 372	3 619	3 125	2 002			
01.05.96	31.05.97	a	4 015	2 995	2 493	1 685	4 435	3 809	3 275
		b	4 501	3 726	3 217	2 061			
01.09.97	31.08.98 ¹⁾	a	4 075	3 040	2 530	1 710	4 502	3 866	3 324
		b	4 569	3 782	3 265	2 092			
01.10.98	31.10.99	a	4 161	3 104	2 584	1 746	4 597	3 948	3 394
		b	4 666	3 862	3 334	2 136			
01.01.00	31.12.00	a	4 287	3 198	2 663	1 799	4 737	4 068	3 497
		b	4 808	3 979	3 435	2 201			
01.01.01	31.12.01	a	4 381	3 268	2 722	1 839	4 841	4 157	3 574
		b	4 914	4 067	3 511	2 249			

EUR

01.01.02	31.12.02	a	2 287	1 706	1 421	960	2 527	2 170	1 866
		b	2 565	2 123	1 833	1 174			

1) Pauschale von DM 120 für Juni - August 1997.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

DM

WZ 20, Land 008 (bisher 261 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			8	7	6	3	2	1	M 2	M 1
		b	Tätigkeiten, die über die Anforderungen der Gruppe 7 hinausgehen	Sehr schwierige, verantwort- liche Tätigkeiten, bedeutende Entscheid- ungs- befugnis usw.	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Aufsichts- befugnis usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen in einem umgrenzten Sachgebiet	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister, die selbständig und verantwortlich einer großen Abteilung/ Werkstatt vorstehen	Meister, die einer Abteilung oder Werkstatt selbständig vorstehen
01.06.95		a	7 414	6 419	5 866	3 461	2 904	2 678	5 866	4 617
		b				4 202	3 448	2 844		5 336
01.04.96	28.02.97 ¹⁾	a	7 666	6 637	6 065	3 579	3 003	2 769	6 065	4 774
		b				4 345	3 565	2 941		5 517
01.04.97		a	7 781	6 737	6 156	3 633	3 048	2 811	6 156	4 846
		b				4 410	3 618	2 985		
01.04.98	31.03.99 ¹⁾	a	7 913	6 852	6 261	3 695	3 100	2 859	6 261	4 928
		b				4 485	3 680	3 036		
01.04.99	30.04.00	a	8 166	7 071	6 461	3 813	3 199	2 950	6 461	5 086
		b				4 629	3 798	3 133		
01.05.00		a	8 370	7 248	6 623	3 908	3 279	3 024	6 623	5 213
		b				4 745	3 893	3 211		
01.06.01	30.04.02	a	8 579	7 429	6 789	4 006	3 361	3 100	6 789	5 343
		b				4 864	3 990	3 291		

1) Für April und Mai 1995 Pauschale von je DM 150 brutto, im April 1997 Pauschale von DM 80.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

DM

WZ 20, Land 350 (bisher 261 2)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte							Meister	
			H	G	F	D	C	B	A	M 4	M 3
		a	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Direktionsbefugnis (Leiter einer Einkaufsabteilung oder eines Teilbetriebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuchhaltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangsstelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Schema-tische Tätigkeit (Versand-papiere usw.)	Verant-wortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verant-wortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern
		b									
01.07.94		a	5 689	5 036	4 251	2 818	2 400		2 016	5 304	4 544
		b			4 475	3 523	3 000		2 520		
01.05.95	31.03.96	a	5 826	5 157	4 353	2 886	2 458		2 064	5 431	4 653
		b			4 582	3 608	3 072		2 580		4 058
01.05.96		a	5 931	5 250	4 431	2 938	2 502		2 101	5 529	4 737
		b			4 664	3 673	3 127		2 626		4 131
01.03.97	31.03.97	a	5 967	5 282	4 457	2 956	2 517		2 114	5 562	4 765
		b			4 692	3 695	3 146		2 642		4 156
01.05.97	31.03.98	a	6 068	5 372	4 533	3 006	2 559		2 150	5 657	4 846
		b			4 772	3 758	3 199		2 687		4 227
01.04.98	31.03.99	a	6 159	5 453	4 601	3 051	2 597		2 182	5 742	4 919
		b			4 844	3 814	3 247		2 727		4 290
01.04.99	31.03.00	a	6 251	5 535	4 671	3 097	2 637		2 214	5 828	4 993
		b			4 917	3 871	3 296		2 768		4 354
01.04.00		a	6 407	5 673	4 788	3 174	2 703		2 269	5 974	5 118
		b			5 040	3 968	3 378		2 837		4 463
01.04.01	30.04.02	a	6 567	5 815	4 908	3 253	2 771		2 326	6 123	5 246
		b			5 166	4 067	3 462		2 908		4 575

Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

DM

WZ 20, Land 351 (bisher 261 3)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			H	G	F	D	C	B	M 4	M 3
		a	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Dispositions-befugnis (Leiter einer Einkaufs-abteilung oder eines Teilbe-triebes usw.)	Bearbeitung eines schwie-rigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuch-haltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwie-rigen Sach-gebietes (Reisender, Betriebs-assistent in Anfangs-stellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangs-stelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Verant-wortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verant-wortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeiten
		b								
01.06.95		a	5 928	5 251	4 668	3 124	2 973	2 366	5 530	4 733
		b				3 675	3 129	2 629		
01.04.96	31.03.97 ¹⁾	a	6 130	5 430	4 827	3 230	3 073	2 446	5 718	4 894
		b				3 800	3 235	2 718		
01.04.97		a	6 222	5 511	4 899	3 278	3 120	2 483	5 804	4 967
		b				3 857	3 284	2 759		
01.04.98	31.03.99 ¹⁾	a	6 328	5 605	4 982	3 335	3 173	2 525	5 903	5 051
		b				3 923	3 340	2 806		
01.04.99	30.04.00	a	6 530	5 784	5 141	3 442	3 275	2 606	6 092	5 213
		b				4 049	3 447	2 896		
01.05.00		a	6 693	5 929	5 270	3 528	3 357	2 671	6 244	5 342
		b				4 150	3 533	2 968		
01.06.01	30.04.02	a	6 860	6 077	5 402	3 616	3 441	2 738	6 400	5 476
		b				4 254	3 621	3 042		

1) Für April und Mai 1995 pauschale Zahlung von je DM 150; im April 1997 DM 80.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Gehaltstabelle für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

DM

WZ 20, Land 450 (bisher 261 4)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister	
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 1
		a	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, umfangreiche Fachkenntnisse usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. Tätigkeiten, die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung eines Aufgabengebietes, welches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeiten, die neben der abgeschlossenen Berufsausbildung auch Berufserfahrung voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Leitung des Produktionsablaufs in mehreren Abteilungen	Beaufsichtigendes Beaufichtigtes und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung
		b									
01.03.95		a	6 330	5 629	3 233	1 755	5 909	3 659	1 755	5 909	3 517
		b		6 046	4 079	2 672	6 330	4 503	2 672		
01.05.96		a	6 446	5 732	3 292	1 787	6 017	3 726	1 787	6 017	3 581
		b		6 157	4 154	2 721	6 446	4 585	2 721		
01.02.97	30.04.97 ¹⁾	a	6 498	5 778	3 319	1 801	6 066	3 756	1 801	6 066	3 610
		b		6 207	4 188	2 743	6 498	4 622	2 743		
01.06.97		a	6 604	5 872	3 373	1 830	6 165	3 817	1 830	6 165	3 669
		b		6 308	4 256	2 788	6 604	4 697	2 788		
01.05.98	30.04.99	a	6 716	5 972	3 430	1 861	6 270	3 882	1 861	6 270	3 731
		b		6 415	4 328	2 835	6 716	4 777	2 835		
01.05.99	30.04.00	a	6 935	6 167	3 542	1 922	6 474	4 009	1 922	6 474	3 853
		b		6 624	4 469	2 927	6 935	4 933	2 927		
01.05.00		a	7 108	6 321	3 631	1 970	6 636	4 109	1 970	6 636	3 949
		b		6 790	4 581	3 000	7 108	5 056	3 000		
01.07.01	30.04.02	a	7 286	6 479	3 722	2 019	6 802	4 212	2 019		
		b		6 960	4 696	3 075	7 286	5 182	3 075		

1) Für April 1996 einmaliger Pauschalbetrag von DM 56.

Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg

DM

WZ 20, Land 650 (bisher 261 5)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe ¹⁾								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 5	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
			Selbständige u. verant- wortliche Tätigkeiten mit umfang- reichen Berufs- erfahrungen usw.	Selbständige u. ver- antwortliche Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehend selbständige Tätigkeiten mit besonderen Kenntnissen usw.	Selbständige u. verant- wortliche Tätigkeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anwei- sungen usw.	Ohne Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit ausschließ- licher Tätigkeit als Ausbilder usw.	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.04.96	31.03.97	a	5 737	4 092	2 467	5 452	4 653	2 713	6 238	5 452	3 805
		b		4 658	3 093	5 975	5 452	3 383			
01.04.97		a	5 812	4 145	2 499	5 523	4 713	2 748	6 319	5 523	3 854
		b		4 719	3 133	6 053	5 523	3 427			
01.04.98	31.03.99	a	5 888	4 199	2 531	5 595	4 774	2 784	6 401	5 595	3 904
		b		4 780	3 174	6 132	5 595	3 472			
01.05.99	30.04.00 ²⁾	a	6 065	4 325	2 607	5 763	4 917	2 868	6 593	5 763	4 022
		b		4 923	3 269	6 316	5 763	3 576			
01.05.00		a	6 217	4 433	2 672	5 907	5 040	2 940	6 758	5 907	4 123
		b		5 046	3 351	6 474	5 907	3 665			
01.07.01	30.04.02	a	6 372	4 544	2 739	6 055	5 166	3 014	6 927	6 055	4 226
		b		5 172	3 435	6 636	6 055	3 757			

1) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) unterliegen der freien Vereinbarung).

2) Für August 1999 Pauschalzahlung von DM 200.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Gehaltstarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern

DM

WZ 20, Land 750 (bisher 261 6)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeiträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
			Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbil- dung, mechanische oder schema- tische Tätigkeiten	Obermeister	Abteilungs- meister	Gruppenmeister
01.07.94		a	4 480	3 935	3 027	2 270	4 480	3 935	3 481
		b	5 449	4 631	3 632	2 724	5 449	4 631	4 298
01.04.95	31.05.96	a	4 579	4 022	3 094	2 321	4 579	4 022	3 558
		b	5 569	4 734	3 713	2 785	5 569	4 734	4 393
01.06.96		a	4 671	4 103	3 156	2 367	4 671	4 103	3 629
		b	5 681	4 829	3 787	2 840	5 681	4 829	4 482
01.06.97		a	4 739	4 163	3 202	2 402	4 739	4 163	3 682
		b	5 764	4 899	3 842	2 882	5 764	4 899	4 547
01.06.98		a	4 811	4 226	3 251	2 438	4 811	4 226	3 739
		b	5 852	4 974	3 901	2 926	5 852	4 974	4 616
01.06.99	31.05.00	a	4 909	4 312	3 317	2 488	4 909	4 312	3 815
		b	5 971	5 075	3 980	2 985	5 971	5 075	4 710
01.06.00		a	5 032	4 420	3 400	2 550	5 032	4 420	3 910
		b	6 120	5 202	4 080	3 060	6 120	5 202	4 827
01.06.01	31.05.02	a	5 158	4 531	3 485	2 614	5 158	4 531	4 008
		b	6 273	5 332	4 182	3 137	6 273	5 332	4 948

Gehaltstabelle für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

DM

WZ 20.1, Land 750 (bisher 260 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeiträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
			Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes oder einer Abteilung	Eigenverant- wortliche Leitung eines Sachgebietes	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne kaufm. oder techn. Berufsausbil- dung (einfache Arbeiten)	Handwerks- oder Gruppenmeister (mit mehr Selbst- ständigkeit und Erfahrung und die weisungsbefugt sind)	Abteilungs- meister	Gruppen- meister
01.06.94		a	4 444	3 870	2 867	2 150	4 444	3 870	3 440
		b	5 447	4 587	3 584	2 724	5 447	4 587	4 243
01.06.95	28.02.96	a	4 509	3 927	2 909	2 182	4 509	3 927	3 491
		b	5 527	4 654	3 636	2 764	5 527	4 654	4 305
01.06.96		a	4 597	4 004	2 966	2 225	4 597	4 004	3 559
		b	5 635	4 746	3 708	2 818	5 635	4 746	4 390
01.06.97	28.02.98	a	4 686	4 081	3 023	2 267	4 686	4 081	3 628
		b	5 744	4 837	3 779	2 872	5 744	4 837	4 474
01.05.98		a	4 749	4 136	3 064	2 297	4 749	4 136	3 677
		b	5 821	4 902	3 830	2 910	5 821	4 902	4 534
01.06.99	29.02.00	a	4 839	4 215	3 122	2 341	4 839	4 215	3 747
		b	5 932	4 995	3 903	2 965	5 932	4 995	4 620
01.04.00		a	4 960	4 320	3 200	2 400	4 960	4 320	3 841
		b	6 080	5 120	4 001	3 039	6 080	5 120	4 736
01.03.01	28.02.02	a	5 084	4 428	3 280	2 460	5 084	4 428	3 937
		b	6 232	5 248	4 101	3 115	6 232	5 248	4 854

21 Papiergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch
DM WZ 21.1, Land 350 (bisher 264 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 5 Verantwor- tliche selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- befugnis	KT 4 Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Berufs- erfahrung	KT 3 Schwierige Tätigkeiten mit Fachkennt- nissen	KT 2 Abgeschlos- sene kaufmännische oder technische Lehre, einfache Tätigkeiten	KT 1 Ohne Berufsausbil- dung, schematische Tätigkeiten	M 4 Meister mit einem schwie- rigen und verantwor- tungsvollen Aufsichts- bereich	M 3 Meister mit einem großen Betriebs- bereich	M 1 Meister mit einem einfachen Aufgaben- bereich
01.02.95	29.02.96	a	5 425	4 698	3 973	2 787	2 017	5 241	4 229	3 427
		b	6 304	5 460	4 613	3 767	3 226	5 704	5 041	4 078
01.04.96		a	5 525	4 785	4 047	2 839	2 054	5 338	4 307	3 490
		b	6 421	5 561	4 698	3 837	3 286	5 810	5 134	4 153
01.03.97		a	5 597	4 847	4 100	2 876	2 081	5 407	4 363	3 535
		b	6 504	5 633	4 759	3 887	3 329	5 886	5 201	4 207
01.09.97	28.02.98	a	5 608	4 857	4 108	2 882	2 085	5 418	4 372	3 542
		b	6 517	5 644	4 768	3 895	3 335	5 897	5 211	4 215
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	a	5 726	4 959	4 194	2 943	2 129	5 532	4 464	3 616
		b	6 654	5 763	4 868	3 977	3 405	6 021	5 320	4 304
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	a	5 904	5 113	4 324	3 034	2 195	5 703	4 602	3 728
		b	6 860	5 942	5 019	4 100	3 511	6 208	5 485	4 437
01.03.00		a	6 034	5 225	4 419	3 101	2 243	5 828	4 703	3 810
		b	7 011	6 073	5 129	4 190	3 588	6 345	5 606	4 535
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	a	6 155	5 330	4 507	3 163	2 287	5 945	4 797	3 886
		b	7 151	6 194	5 232	4 274	3 660	6 472	5 718	4 626

1) Einmalzahlung 1998 von DM 200, für März 1999 DM 120, im März 2000 DM 300.

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM WZ 21.1, Land 650 (bisher 264 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 7 Verant- wortliche Stellung mit Disposi- tions- tätigkeit	K 6 Selb- ständige Tätig- keiten, größere Berufs- er- fahrung und Sach- kunde	K 4 Selb- ständige schwie- rige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	K 2 Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkei- ten nach Anwei- sung	T 7 Schwie- rige, hoch- wertige Arbeiten, Fach- kennt- nisse und mehr- jährige Erfah- rung	T 6 Selb- ständige Tätig- keiten, größere Berufs- erfah- rung und Sach- kunde	T 4 Selb- stän- dige, schwie- rige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	T 2 Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung	T 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache tech- nische Tätigkei- ten nach Anwei- sung	M 4 Meister mit höherer Verant- wortung (Ober- meister)	M 3 Meister in einem wichti- gen Aufga- ben- gebiet	M 1 Meister ohne beson- dere Fach- aus- bildung
01.02.95	29.02.96	a	6 099	5 377	3 462	2 630	2 297	6 692	5 848	4 082	2 778	2 450	5 897	4 819	3 399
		b	7 012	6 254	4 759	3 761	3 089	7 312	6 710	5 452	4 072	3 323	6 554	5 664	4 072
01.04.96		a	6 212	5 476	3 526	2 679	2 339	6 816	5 956	4 158	2 829	2 495	6 006	4 908	3 462
		b	7 142	6 370	4 847	3 831	3 146	7 447	6 834	5 553	4 147	3 384	6 675	5 769	4 147
01.03.97		a	6 293	5 547	3 572	2 714	2 369	6 905	6 033	4 212	2 866	2 527	6 084	4 972	3 507
		b	7 235	6 453	4 910	3 881	3 187	7 544	6 923	5 625	4 201	3 428	6 762	5 844	4 201
01.09.97	28.02.98	a	6 305	5 558	3 579	2 719	2 374	6 918	6 045	4 220	2 871	2 532	6 096	4 982	3 514
		b	7 249	6 466	4 920	3 888	3 193	7 559	6 937	5 636	4 209	3 435	6 775	5 856	4 209
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	a	6 437	5 675	3 654	2 776	2 424	7 063	6 172	4 309	2 931	2 585	6 224	5 087	3 588
		b	7 401	6 602	5 023	3 970	3 260	7 718	7 083	5 754	4 297	3 507	6 917	5 979	4 297
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 637	5 851	3 767	2 862	2 499	7 282	6 363	4 443	3 022	2 665	6 417	5 245	3 699
		b	7 630	6 807	5 179	4 093	3 361	7 957	7 303	5 932	4 430	3 616	7 131	6 164	4 430
01.03.00		a	6 783	5 980	3 850	2 925	2 554	7 442	6 503	4 541	3 088	2 724	6 558	5 360	3 780
		b	7 798	6 957	5 293	4 183	3 435	8 132	7 464	6 063	4 527	3 696	7 288	6 300	4 527
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	a	6 919	6 100	3 927	2 984	2 605	7 591	6 633	4 632	3 150	2 778	6 689	5 467	3 856
		b	7 954	7 096	5 399	4 267	3 504	8 295	7 613	6 184	4 618	3 770	7 434	6 426	4 618

1) Einmalzahlung von DM 200; für März 1999 von DM 120, für April 2000 DM 300.

21 Papiergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

DM

WZ 21.1, Land 750 (bisher 264 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
			6 Verant- wortliche Stellung mit Dispositions- befugnissen	4 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	2 Einfache Tätigkeiten mit Berufsaus- bildung usw.	1 Einfache Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	D Obermeister und Oberwerk- führer	C Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	B Abteilungs- meister und -leiter	A Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich
01.02.94	31.01.95	a	5 858	2 996	2 288	2 063	5 318	4 523	3 914	2 952
		b		4 610	3 420	3 037	6 223	5 212	4 610	3 474
01.02.95	29.02.96	a	6 081	3 110	2 375	2 141	5 520	4 695	4 063	3 064
		b		4 785	3 550	3 152	6 459	5 410	4 785	3 606
01.04.96	28.02.97	a	6 193	3 168	2 419	2 181	5 622	4 782	4 138	3 121
		b		4 874	3 616	3 210	6 578	5 510	4 874	3 673
01.03.97		a	6 274	3 209	2 450	2 209	5 695	4 844	4 192	3 162
		b		4 937	3 663	3 252	6 664	5 582	4 937	3 721
01.09.97	28.02.98	a	6 286	3 216	2 455	2 214	5 706	4 854	4 200	3 168
		b		4 947	3 670	3 258	6 677	5 593	4 947	3 728
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	a	6 418	3 284	2 507	2 260	5 826	4 956	4 288	3 235
		b		5 051	3 747	3 326	6 817	5 710	5 051	3 806
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 617	3 385	2 585	2 330	6 007	5 110	4 421	3 335
		b		5 208	3 863	3 429	7 028	5 887	5 208	3 924
01.03.00		a	6 763	3 460	2 642	2 381	6 139	5 222	4 518	3 408
		b		5 323	3 948	3 504	7 183	6 017	5 323	4 010
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	a	6 898	3 529	2 695	2 429	6 262	5 326	4 608	3 476
		b		5 429	4 027	3 574	7 327	6 137	5 429	4 090

1) Einmalzahlung von DM 200, für März 1999 DM 120, im April 2000 DM 300.

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein

DM

WZ 21.2, Land 350 (bisher 265 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			G 6 Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten, mit eigener Entscheidungs- befugnis	G 4 Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgaben- gebiet mit Verantwortung	G 3 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgaben- gebiet nach allgemeiner Anweisung	G 2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	G 1 Ohne Berufs- ausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	M 3 Aufsichtstätig- keit mit eigener Entscheidungs- befugnis usw.	M 2 Fachliche Verantwortung für den Ablauf der Produktion usw.	M 1 Ohne Berufsausbil- dung, ver- antwortliche Aufsichts- tätigkeit
01.02.92	31.01.93	a	4 710	2 975	2 519	2 209	1 887	4 226	3 617	2 966
		b		3 953	3 257	2 740	2 463			
01.02.93	31.01.94	a	4 861	3 070	2 600	2 280	1 947	4 361	3 733	3 061
		b		4 079	3 361	2 828	2 542			
01.06.94	31.01.95	a	4 958	3 131	2 652	2 326	1 986	4 448	3 808	3 122
		b		4 161	3 428	2 885	2 593			
01.03.95	31.01.96 ¹⁾	a	5 141	3 247	2 750	2 412	2 059	4 613	3 949	3 238
		b		4 315	3 555	2 992	2 689			
01.06.96	31.03.97	a	5 236	3 307	2 801	2 457	2 097	4 698	4 022	3 298
		b		4 395	3 621	3 047	2 739			
01.04.97	31.03.98	a	5 315	3 357	2 843	2 494	2 128	4 768	4 082	3 347
		b		4 461	3 675	3 093	2 780			
01.10.98	31.03.99	a	5 408	3 416	2 893	2 538	2 165	4 851	4 153	3 406
		b		4 539	3 739	3 147	2 829			
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	5 586	3 529	2 988	2 622	2 236	5 011	4 290	3 518
		b		4 689	3 862	3 251	2 922			
01.06.00		a	5 754	3 635	3 078	2 701	2 303	5 161	4 419	3 624
		b		4 830	3 978	3 349	3 010			
01.06.01	31.03.02	a	5 898	3 726	3 155	2 769	2 361	5 290	4 529	3 715
		b		4 951	4 077	3 433	3 085			

1) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150, für April 1999 DM 75.

21 Papiergewerbe

Gehaltsabkommen für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen

DM

WZ 21.2, Land 351 (bisher 265 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			G 6	G 4	G 3	G 2	G 1
			Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten mit eigener Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten
01.06.94	31.01.95	a	5 269	3 479	2 652	2 402	2 212
		b		4 426	3 629	3 014	2 769
01.03.95	31.01.96 ¹⁾	a	5 464	3 608	2 750	2 491	2 294
		b		4 590	3 763	3 126	2 871
01.06.96	31.03.97	a	5 565	3 675	2 801	2 537	2 336
		b		4 675	3 833	3 184	2 924
01.04.97	31.03.98	a	5 648	3 730	2 843	2 575	2 371
		b		4 745	3 890	3 232	2 968
01.10.98	31.03.99	a	5 747	3 795	2 893	2 620	2 412
		b		4 828	3 958	3 289	3 020
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	5 937	3 920	2 988	2 706	2 492
		b		4 987	4 089	3 398	3 120
01.06.00		a	6 115	4 038	3 078	2 787	2 567
		b		5 137	4 212	3 500	3 214
01.06.01	31.03.02	a	6 268	4 139	3 155	2 857	2 631
		b		5 265	4 317	3 588	3 294

1) Für den Monat Februar 1995 Erhöhung des tariflichen Monatsgehalts um einheitlich DM 150; für April 1999 um DM 75.

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

DM

WZ 21.2, Land 650 (bisher 265 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
			Schwie- riger Aufga- benbe- reich mit Disposi- tions- befugnis usw.	Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufs- erfah- rungen usw.	Selb- ständige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung usw., Tätig- keiten nach eingeh- ender Anwei- sung	Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkei- ten nach Einwei- sung	Schwie- riger Aufga- ben- bereich mit Disposi- tions- befugnis usw.	Weit- gehend selb- ständige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufs- erfah- rungen usw.	Selb- ständige Tätigkei- ten auf Grund gegebe- ner Unter- lagen und Anwei- sungen usw.	Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung usw., einfache tech- nische Tätig- keiten	Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache tech- nische Tätig- keiten	Meister in einer beson- ders wichti- gen Abtei- lung usw. (Ober- meister)	Meister in einem wichti- gen Auf- gaben- gebiet	Meister in einem einfach- en Auf- gaben- gebiet
01.06.94	31.01.95	a	5 611	4 675	3 022	2 145	1 989	6 070	5 084	3 552	2 296	2 129	5 084	4 453	3 220
		b			3 806	2 963	2 500			4 453	3 328	2 804			
01.03.95	31.01.96 ¹⁾	a	5 819	4 878	3 134	2 224	2 063	6 326	5 272	3 683	2 381	2 208	5 272	4 618	3 339
		b			3 947	3 073	2 593			4 618	3 451	2 908			
01.06.96	31.03.97	a	5 927	4 938	3 192	2 265	2 101	6 443	5 370	3 751	2 425	2 249	5 370	4 703	3 401
		b			4 020	3 130	2 641			4 703	3 515	2 962			
01.04.97	31.03.98	a	6 016	5 012	3 240	2 299	2 133	6 540	5 451	3 807	2 461	2 283	5 451	4 774	3 452
		b			4 080	3 177	2 681			4 774	3 568	3 006			
01.10.98	31.03.99	a	6 121	5 100	3 297	2 339	2 170	6 654	5 546	3 874	2 504	2 323	5 546	4 858	3 512
		b			4 151	3 233	2 728			4 858	3 630	3 059			
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	6 323	5 268	3 406	2 416	2 242	6 874	5 729	4 002	2 587	2 400	5 729	5 018	3 628
		b			4 288	3 340	2 818			5 018	3 750	3 160			
01.06.00		a	6 513	5 426	3 508	2 488	2 309	7 080	5 901	4 122	2 665	2 472	5 901	5 169	3 737
		b			4 417	3 440	2 903			5 169	3 863	3 255			
01.06.01	31.03.02	a	6 676	5 562	3 596	2 550	2 367	7 257	6 049	4 225	2 732	2 534	6 049	5 298	3 830
		b			4 527	3 526	2 976			5 298	3 960	3 336			

1) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150; für April 1999 um DM 75.

21 Papiergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

DM

WZ 21.2, Land 750 (bisher 265 4)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
		a	Schwierige Tätig- keiten in einem umfassenden	Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter	Tätigkeiten mit besonderen Fach- kenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kennt- nisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abge- schlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
		b	Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufs- abteilung usw.)	Verantwortungs- bereich (Bilanz- buchhalter usw.)				
01.02.93	31.01.94	a	4 315	3 794	3 065	2 479	2 087	1 788
		b	4 960	4 596	3 993	3 314	2 921	2 444
01.06.94	31.01.95	a	4 445	3 928	3 173	2 554	2 150	1 842
		b	5 110	4 758	4 134	3 414	3 009	2 518
01.03.95	31.01.96 ¹⁾	a	4 609	4 073	3 290	2 648	2 230	1 910
		b	5 299	4 934	4 287	3 540	3 120	2 611
01.06.96	31.03.97	a	4 694	4 148	3 351	2 697	2 271	1 945
		b	5 397	5 025	4 366	3 605	3 178	2 659
01.04.97	31.03.98	a	4 764	4 210	3 401	2 737	2 305	1 974
		b	5 478	5 100	4 431	3 659	3 226	2 699
01.10.98	31.03.99	a	4 847	4 284	3 461	2 785	2 345	2 009
		b	5 574	5 189	4 509	3 723	3 282	2 746
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	5 007	4 425	3 575	2 877	2 422	2 075
		b	5 758	5 360	4 658	3 846	3 390	2 837
01.06.00		a	5 157	4 558	3 682	2 963	2 495	2 137
		b	5 931	5 521	4 798	3 961	3 492	2 922
01.06.01	31.03.02	a	5 286	4 672	3 774	3 037	2 557	2 190
		b	6 079	5 659	4 918	4 060	3 579	2 996

1) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150, für April 1999
DM 75

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Gehaltstarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen für die Bundesrepublik Deutschland*)

DM

WZ 22.1, Land 001 (bisher 760 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Tarifsätze für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			V	IV 2)	III 2)	II 2)	I
		b	Redakteure in besonderer Stellung an selbständigen Zeitungen	Alleinredakteure	Redakteure ab 7. Berufsjahr	Redakteure im 1. bis 6. Berufsjahr	Volontäre
01.05.92	30.04.93	a	6 954	5 290	5 873	4 219	2 246
		b	7 873	7 223	6 864	5 363	2 884
01.05.93	30.04.94	a	7 212	5 486	6 092	4 376	2 320
		b	8 133	7 461	7 091	5 540	2 979
01.05.94	31.07.95	a	7 356	5 596	6 214	4 464	2 366
		b	8 296	7 610	7 233	5 651	3 039
01.08.95	31.07.96	a	7 591	5 775	6 413	4 607	2 442
		b	8 561	7 854	7 464	5 832	3 136
01.08.96	31.07.97	a	7 731	5 882	6 532	4 692	2 487
		b	8 719	7 999	7 602	5 940	3 194
01.01.98	31.07.98 ³⁾	a	7 847	5 970	6 630	4 762	2 524
		b	8 850	8 119	7 716	6 029	3 242
01.08.98	31.07.99	a	8 004	6 089	6 763	4 857	2 574
		b	9 027	8 281	7 870	6 150	3 307
01.08.99	31.07.00	a	8 268	6 290	6 986	5 017	2 659
		b	9 325	8 554	8 130	6 353	3 416
01.08.00		a	8 516	6 479	7 196	5 168	2 739
		b	9 605	8 811	8 374	6 544	3 518
01.10.01	31.07.02	a	8 729	6 641	7 376	5 297	2 807
		b	9 845	9 031	8 583	6 708	3 606

*) Vor dem 01.02.1996 = früheres Bundesgebiet.

1) Gehaltsgruppe VI nach freier Vereinbarung.

2) Im Laufe der Jahre Änderung der Berufsjahre

3) Für August bis Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 400.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Gehaltstarifvertrag für Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften

im früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West

DM

WZ 22.1 Land 002 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			II Besondere Stellung, z.B. stellvertretende Ressortleiter/innen, verantwortliche Entscheidungsbefugnis für ein Fachgebiet innerhalb eines großen Ressorts	I Redakteure, Redakteurinnen	Redaktionsvolontäre, -volontärinnen nach vollendetem 22. Lebensjahr
01.10.95 ¹⁾		a	5 800	4 341	2 706
		b	7 930	6 715	3 061
01.10.96	31.07.97	a	5 902	4 417	2 753
		b	8 069	6 833	3 115
01.08.97	31.07.98	a	5 991	4 483	2 794
		b	8 190	6 935	3 162
01.08.98	31.07.99	a	6 111	4 573	2 850
		b	8 354	7 074	3 225
01.08.99	31.07.00	a	6 313	4 724	2 944
		b	8 630	7 307	3 331
01.08.00		a	6 502	4 866	3 032
		b	8 889	7 526	3 431

1) Für August und September 1995 Einmalzahlung von insges.
DM 450 für die Gehaltsgruppen I und II, Redaktionsvolontäre und
-volontärinnen erhalten DM 200.

Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Zeitungsverlagen in Rheinland Pfalz und im Saarland

DM

WZ 22.1, Land 007 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7 Selbständige Verrichtung kaufmännischer oder Verwaltungs- arbeiten, Spezialwissen oder begrenzte Leitungsauf- gaben, z.B. Sachgebiets- leiter in Anzeigen- abteilungen, Hauptkassierer	6 Selbständige Verrichtung kaufmänn. oder Verwaltungsauf- gaben im Rahmen allg. Richtlinien, z.B. Sachbearbeiter und Assistenten in Anzeigen- abteilungen, Kassierer größerer Geschäftsstellen	5 Angestellte im rechner- gesteuerten Textsystem, z.B. Textgestaltung, Bildschirm- korrektur, Arbeitsvorbe- reitung	4 Schwierige kaufm. oder Verwaltungs- tätigkeiten und Angestellte im rechner- gesteuerten Textsystem, z.B. Stenotypistin- nen, Registra- toren, denen Hilfskräfte unterstellt sind, Kassierer kleinerer Geschäftsstellen	3 Angestellte im rechnergesteuer- ten Textsystem, z.B. Texterfasser einfacher Texte ohne Schwierigkeits- grad	2 Abgeschlossene kaufm. Ausbildung, einfache kaufmänn. oder Verwaltungs- tätigkeiten, z.B. Registrieren, Bearbeiter von Karteien, Telefonisten	1 Einfache Tätigkeiten, z.B. Hilfskräfte im Belegversand, in der Registratur, im Archiv und in anderen Bereichen
01.07.96	30.06.97	a	5 329	4 440	4 000	2 967	2 821	2 674	2 424
		b	6 269	5 224	4 444	4 179	3 761	3 343	3 030
01.07.97	30.06.98	a	5 409	4 508	4 060	3 012	2 864	2 715	2 460
		b	6 363	5 303	4 511	4 242	3 818	3 394	3 075
01.07.98	30.06.99	a	5 517	4 598	4 141	3 072	2 921	2 770	2 510
		b	6 491	5 409	4 601	4 327	3 894	3 462	3 137
01.07.99	30.06.00	a	5 699	4 750	4 278	3 174	3 017	2 861	2 593
		b	6 705	5 588	4 753	4 470	4 023	3 576	3 241
01.07.00		a	5 870	4 892	4 406	3 269	3 108	2 946	2 670
		b	6 906	5 755	4 895	4 604	4 144	3 683	3 338
01.09.01	30.06.02	a	6 017	5 014	4 516	3 350	3 185	3 020	2 737
		b	7 079	5 899	5 018	4 719	4 247	3 775	3 421

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

DM

WZ 22.1, Land 200 (bisher 760 2)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			V Verantwortliche und/oder aufsichtsführende Tätigkeiten eines Sachgebietes	IV Größere Verantwortung, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	III Schwierige Tätigkeiten nach Anweisung	II b Erweiterte Tätigkeiten, deren Verrichtung größere Fachkenntnisse erfordern	II a Abgeschlossene Berufsausbildung, fachbezogene Tätigkeiten	I Einfache Tätigkeiten ohne besondere Vorbildung
01.04.92	31.03.93	a	4 638	4 193	3 330	3 180	2 376	2 080
		b	4 972	4 462	4 005	3 466	3 180	2 941
01.04.93	31.03.94	a	4 791	4 331	3 440	3 285	2 454	2 149
		b	5 136	4 609	4 137	3 580	3 285	3 038
01.04.94		a	4 887	4 418	3 509	3 351	2 503	2 192
		b	5 239	4 701	4 220	3 652	3 351	3 099
01.07.95	31.03.96	a	4 985	4 506	3 579	3 418	2 553	2 236
		b	5 344	4 795	4 304	3 725	3 418	3 161
01.04.96		a	5 077	4 589	3 645	3 481	2 600	2 277
		b	5 443	4 884	4 384	3 794	3 481	3 220
01.04.97	31.03.98	a	5 153	4 658	3 700	3 533	2 639	2 311
		b	5 525	4 957	4 450	3 851	3 533	3 268
01.04.98	31.03.99	a	5 256	4 751	3 774	3 604	2 692	2 357
		b	5 636	5 056	4 539	3 927	3 604	3 332
01.04.99	31.03.00	a	5 429	4 908	3 899	3 723	2 781	2 435
		b	5 822	5 223	4 689	4 057	3 723	3 442
01.04.00		a	5 592	5 055	4 016	3 835	2 864	2 508
		b	5 997	5 380	4 830	4 179	3 835	3 545
01.06.01	31.03.02	a	5 732	5 181	4 116	3 931	2 936	2 571
		b	6 147	5 515	4 951	4 283	3 931	3 634

Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

DM

WZ 22.1, Land 750 (bisher 760 3)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe ¹⁾									
			5 Selbständige Tätigkeiten, Spezialkenntnisse, Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen verantwortlichen Arbeitsbereichs		4 Qualifizierte Tätigkeiten und größere Verantwortung nach allgemeiner Anweisung		3 Tätigkeiten mit teilweiser Selbständigkeit		2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeiten		1 Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	
			A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
01.05.93	30.04.94	a	4 691	4 409	4 153	3 904	3 328	3 129	2 443	2 296	2 344	2 203
		b	5 176	4 866	4 709	4 427	3 977	3 738	3 325	3 126	3 192	3 000
01.08.94		a	4 785	4 498	4 236	3 982	3 395	3 191	2 492	2 342	2 391	2 247
		b	5 280	4 963	4 803	4 515	4 057	3 813	3 392	3 188	3 256	3 060
01.08.95		a	4 881	4 588	4 321	4 061	3 463	3 255	2 542	2 389	2 439	2 292
		b	5 396	5 062	4 899	4 605	4 138	3 890	3 460	3 252	3 321	3 122
01.05.96	30.04.97	a	4 971	4 673	4 401	4 137	3 527	3 315	2 589	2 434	2 484	2 335
		b	5 486	5 157	4 990	4 690	4 215	3 962	3 524	3 313	3 382	3 179
01.05.97	30.04.98	a	5 046	4 743	4 467	4 199	3 580	3 365	2 628	2 470	2 521	2 370
		b	5 568	5 234	5 065	4 761	4 278	4 022	3 577	3 362	3 433	3 227
01.05.98	30.04.99	a	5 147	4 838	4 556	4 283	3 652	3 433	2 681	2 520	2 571	2 417
		b	5 679	5 339	5 166	4 856	4 364	4 102	3 649	3 430	3 502	3 292
01.05.99	30.04.00	a	5 317	4 998	4 706	4 424	3 773	3 546	2 769	2 603	2 656	2 496
		b	5 866	5 514	5 336	5 016	4 508	4 238	3 769	3 543	3 618	3 401
01.05.00		a	5 477	5 148	4 847	4 556	3 886	3 653	2 852	2 681	2 736	2 572
		b	6 042	5 679	5 496	5 166	4 643	4 365	3 882	3 649	3 727	3 503
01.07.01	30.04.02	a	5 614	5 277	4 968	4 670	3 983	3 744	2 923	2 748	2 804	2 636
		b	6 193	5 821	5 633	5 275	4 759	4 474	3 979	3 740	3 820	3 591

1) A = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage über 12 000 Stück.
B = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage bis 12 000 Stück.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

DM

WZ 22.2, Land 003 (bisher 268 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			7 Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verant- wortungsbereiches	4 Tätigkeiten nach allge- meinen Anweisungen und zusätzlichen Fach- kenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	3 Abgeschlossene Berufs- ausbildung oder drei- jährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	2 Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiten usw.)
01.04.93	31.03.94	a	6 509	3 547	2 570	2 230	2 184
		b		4 174	3 672	3 186	2 977
01.07.94		a	6 639	3 618	2 621	2 275	2 228
		b		4 257	3 745	3 250	3 037
01.07.95	31.03.96	a	6 772	3 690	2 673	2 321	2 273
		b		4 342	3 820	3 315	3 098
01.04.96	31.03.97	a	6 897	3 758	2 722	2 364	2 315
		b		4 422	3 891	3 376	3 155
01.04.97		a	7 000	3 814	2 763	2 399	2 350
		b		4 488	3 949	3 427	3 202
01.04.98	31.03.99	a	7 140	3 890	2 818	2 447	2 397
		b		4 578	4 028	3 496	3 266
01.04.99	31.03.00	a	7 376	4 018	2 911	2 528	2 476
		b		4 729	4 161	3 611	3 374
01.04.00		a	7 597	4 139	2 998	2 604	2 550
		b		4 871	4 286	3 719	3 475
01.06.01	31.03.02	a	7 787	4 242	3 073	2 669	2 614
		b		4 993	4 393	3 812	3 562

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 22.2, Land 350 (bisher 268 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			9 Sachliche und personelle Dispositions- befugnis	8 Weisungs- und Aufsichts- befugnis in einem festgelegten Bereich	7 Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien in einem zugewiesenen Teilbereich	6 Berufserfahrung mit umfangreichen Fachkenntnissen	5 Längere Berufs- erfahrung mit Fachkenntnissen	2 Aufgaben- bezogene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	1 Überwiegend schematische oder mecha- nische Tätig- keiten ohne Berufsausbildung
01.04.92	31.03.93	a	6 301	5 092	4 873	3 898	3 620	2 283	2 146
		b	-	5 661	5 401	4 873	4 522	3 143	2 950
01.04.93	31.03.94	a	6 509	5 260	5 034	4 027	3 739	2 358	2 217
		b	-	5 848	5 579	5 034	4 671	3 247	3 047
01.07.94		a	6 639	5 365	5 135	4 108	3 814	2 405	2 261
		b	-	5 965	5 691	5 135	4 764	3 312	3 108
01.07.95	31.03.96	a	6 772	5 472	5 238	4 190	3 890	2 453	2 306
		b	-	6 084	5 805	5 238	4 859	3 378	3 170
01.04.96	31.03.97	a	6 897	5 573	5 335	4 268	3 962	2 498	2 349
		b	-	6 197	5 912	5 335	4 949	3 440	3 229
01.04.97	31.03.98	a	7 000	5 657	5 415	4 332	4 021	2 535	2 384
		b	-	6 290	6 001	5 415	5 023	3 492	3 277
01.04.98	31.03.99	a	7 140	5 770	5 523	4 419	4 101	2 586	2 432
		b	-	6 416	6 121	5 523	5 123	3 562	3 343
01.04.99	31.03.00	a	7 376	5 960	5 705	4 565	4 236	2 671	2 512
		b	-	6 628	6 323	5 705	5 292	3 680	3 453
01.04.00		a	7 597	6 139	5 876	4 702	4 363	2 751	2 587
		b	-	6 827	6 513	5 876	5 451	3 790	3 557
01.06.01	31.03.02	a	7 787	6 292	6 023	4 820	4 472	2 820	2 652
		b	-	6 998	6 676	6 023	5 587	3 885	3 646

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hessen

DM

WZ 22.2, Land 450 (bisher 268 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5	K 4	K 2	K 1	T 3	T 2	T 1
			Selbständige Tätigkeiten mit umfangreichen Spezial- kenntnissen	Selbständige Er- ledigung schwie- riger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, schematische und mechanische Tätigkeiten	Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Oberfaktoren usw.	Eigen- verantwortliche Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten
01.04.92	31.03.93	a	5 510	4 320	2 626	2 345	5 813	4 789	3 649
		b	-	4 956	3 360	3 140	6 629	5 302	4 458
01.04.93	31.03.94	a	5 692	4 463	2 713	2 422	6 185	4 947	3 769
		b	-	5 120	3 471	3 244	6 848	5 477	4 605
01.07.94		a	5 806	4 552	2 767	2 470	6 309	5 046	3 844
		b	-	5 222	3 540	3 309	6 985	5 587	4 697
01.07.95	31.03.96	a	5 922	4 643	2 822	2 519	6 435	5 147	3 921
		b	-	5 326	3 611	3 375	7 125	5 699	4 791
01.04.96		a	6 032	4 729	2 874	2 566	6 554	5 242	3 994
		b	-	5 425	3 678	3 437	7 257	5 805	4 880
01.04.97		a	6 122	4 800	2 917	2 604	6 652	5 321	4 054
		b	-	5 506	3 733	3 489	7 366	5 892	4 953
01.04.98	31.03.99	a	6 244	4 896	2 975	2 656	6 785	5 427	4 135
		b	-	5 616	3 808	3 559	7 513	6 010	5 052
01.04.99	31.03.00	a	6 450	5 058	3 073	2 744	7 009	5 606	4 271
		b	-	5 801	3 934	3 676	7 761	6 207	5 219
01.04.00		a	6 644	5 210	3 165	2 826	7 219	5 774	4 399
		b	-	5 975	4 052	3 786	7 994	6 393	5 376
01.06.01	31.03.02	a	6 810	5 340	3 244	2 897	7 399	5 918	4 509
		b	-	6 124	4 153	3 881	8 194	6 553	5 510

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

DM

WZ 22.2, Land 650 (bisher 268 4)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 1
			Langjährige Erfahrung, Aufsichts-, Weisungs- und Dispositionsbefug- nis (Abteilungsleiter, Bereichsleiter)	Entsprechende Qualifikation, selb- ständige und verantwortliche Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, (Bilanz- buchhalter, Chef- programmierer)	Fachkenntnisse und Berufserfahrung,.. Eigenverantwort- lichkeit (Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige Arbeiten, Genauigkeit usw. (Buchhalter)	Abgeschlossene Berufsausbildung, teilweise selbständige Arbeiten in einem begrenzten Aufgabenbereich (Operator)	Ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung, einfache Arbeiten, keine besondere Einarbeitung (Bürobote)
01.04.92	31.03.93	a	5 433	4 873	3 764	3 360	2 576	2 113
		b	5 979	5 211	4 558	4 031	3 360	2 735
01.04.93	31.03.94	a	5 612	5 034	3 888	3 471	2 661	2 183
		b	6 176	5 383	4 708	4 164	3 471	2 825
01.07.94	30.06.95	a	5 724	5 135	3 966	3 540	2 714	2 227
		b	6 300	5 491	4 802	4 247	3 540	2 882
01.07.95	31.03.96	a	5 838	5 238	4 045	3 611	2 768	2 272
		b	6 426	5 601	4 898	4 332	3 611	2 940
01.04.96	31.03.97	a	5 946	5 335	4 120	3 678	2 819	2 314
		b	6 545	5 705	4 989	4 412	3 678	2 994
01.04.97	31.03.98	a	6 035	5 415	4 182	3 733	2 861	2 349
		b	6 643	5 791	5 064	4 478	3 733	3 039
01.04.98	31.03.99	a	6 156	5 523	4 266	3 808	2 918	2 396
		b	6 776	5 907	5 165	4 568	3 808	3 100
01.04.99	31.03.00	a	6 359	5 705	4 407	3 934	3 014	2 475
		b	7 000	6 102	5 335	4 719	3 934	3 202
01.04.00		a	6 550	5 876	4 539	4 052	3 104	2 549
		b	7 210	6 285	5 495	4 861	4 052	3 298
01.06.01	31.03.02	a	6 714	6 023	4 652	4 153	3 182	2 613
		b	7 390	6 442	5 632	4 983	4 153	3 380

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern

DM

WZ 22.2, Land 750 (bisher 268 6)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6	5	3	2	1
			Abteilungsleiter mit großer Verantwortung und weitgehender Aufsichtsbefugnis in Großbetrieben	Qualifizierte Tätigkeiten schwieriger Art (Selbständige Korrespondenten usw.)	Spezialkenntnisse (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung usw., Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kontorist usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, schematische Registrier- und Ablegearbeiten (Bürohilfe usw.)
01.04.93	31.03.94	a	5 892	4 716	3 471	2 626	2 211
		b	6 649	5 319	4 200	3 471	2 926
01.07.94		a	6 010	4 810	3 540	2 679	2 255
		b	6 782	5 425	4 284	3 540	2 985
01.07.95		a	6 130	4 906	3 611	2 733	2 300
		b	6 918	5 533	4 370	3 611	3 045
01.04.96	31.03.97	a	6 243	4 997	3 678	2 784	2 343
		b	7 046	5 635	4 451	3 678	3 101
01.04.97	31.03.98	a	6 337	5 072	3 733	2 826	2 378
		b	7 152	5 720	4 518	3 733	3 148
01.04.98	31.03.99	a	6 464	5 173	3 808	2 883	2 426
		b	7 295	5 834	4 608	3 808	3 211
01.04.99	31.03.00	a	6 677	5 344	3 934	2 978	2 506
		b	7 536	6 027	4 760	3 934	3 317
01.04.00		a	6 877	5 504	4 052	3 067	2 581
		b	7 762	6 208	4 903	4 052	3 417
01.06.01	31.03.02	a	7 049	5 642	4 153	3 144	2 646
		b	7 956	6 363	5 026	4 153	3 502

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

DM

WZ 24, Land 050 (bisher 200 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 11	E 7
			Selbstän- dige Tätig- keiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach An- weisung höherwer- tige kauf- männische Tätigkeiten	Zwei- jährige Berufsaus- bildung, Büro- arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	Tätigkei- ten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	Selb- ständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige technische Tätigkeiten	Zwei- jährige Berufsaus- bildung, technische Arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	Tätigkei- ten, die eine kurze Einwei- sung erfordern (techni- sche Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitig- em und schwierig- em Aufsichts- bereich	Meister mit Verant- wortung in einem zugewie- senen Aufsichts- bereich	Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.08.92	30.11.93	a	6 002	3 215	3 044	2 331	6 002	3 215	3 044	2 331	6 002	4 016	3 294
		b		4 345		2 742		4 345		2 742		5 149	
01.03.94	28.02.95	a	6 122	3 280	3 105	2 377	6 122	3 280	3 105	2 377	6 122	4 111	3 360
		b		4 432		2 797		4 432		2 797		5 270	
01.04.95	31.03.96 ¹⁾	a	6 355	3 404	3 223	2 468	6 355	3 404	3 223	2 468	6 355	4 253	3 488
		b		4 600		2 903		4 600		2 903		5 452	
01.04.96	31.03.97	a	6 482	3 472	3 288	2 518	6 482	3 472	3 288	2 518	6 482	4 338	3 558
		b		4 692		2 961		4 692		2 961		5 561	
01.04.97	31.03.98 ¹⁾	a	6 579	3 524	3 336	2 554	6 579	3 524	3 336	2 554	6 579	4 402	3 611
		b		4 762		3 005		4 762		3 005		5 644	
01.04.98	31.05.99	a	6 737	3 608	3 416	2 615	6 737	3 608	3 416	2 615	6 737	4 508	3 698
		b		4 876		3 077		4 876		3 077		5 779	
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a	6 939	3 761	3 518	2 694	6 939	3 716	3 518	2 694	6 939	4 643	3 809
		b		5 022		3 169		5 022		3 169		5 952	
01.07.00		a	7 092	3 844	3 595	2 753	7 092	3 798	3 595	2 753	7 092	4 745	3 893
		b		5 132		3 239		5 132		3 239		6 083	
01.07.01	31.03.02	a	7 234	3 921	3 667	2 808	7 234	3 874	3 667	2 808	7 234	4 840	3 971
		b		5 235		3 304		5 235		3 304		6 205	

1) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Juni 1999 Pauschalbetrag von DM 200.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
 DM WZ 24, Land 125 (bisher 200 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische und technische Tätigkeiten					Meister			
			E 13	E 11	E 9	E 4	E 1	E 13	E 12	E 9	E 7
			Selbständige Tätigkeiten nach allge- meinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entspre- chende Berufser- fahrung usw.	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertige kaufmän- nische oder technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsaus- bildung, Büro- arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten, Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allge- meinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwieriges Arbeitsgebiet mit Ver- antwortung	Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.04.95	31.03.96	a	6 322	4 296	3 476	3 288	2 511	6 322	4 614	3 476	3 556
		b		5 508	4 697		2 954		5 916	4 697	
01.04.96	31.03.97	a	6 448	4 382	3 545	3 354	2 561	6 448	4 707	3 545	3 627
		b		5 618	4 791		3 013		6 034	4 791	
01.04.97	31.03.98 ¹⁾	a	6 545	4 448	3 599	3 404	2 599	6 545	4 778	3 599	3 681
		b		5 702	4 863		3 058		6 125	4 863	
01.04.98	31.05.99	a	6 702	4 554	3 685	3 486	2 661	6 702	4 892	3 685	3 769
		b		5 839	4 980		3 131		6 272	4 980	
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a	6 903	4 691	3 795	3 591	2 741	6 903	5 039	3 795	3 882
		b		6 014	5 129		3 225		6 460	5 129	
01.07.00		a	7 055	4 794	3 878	3 670	2 801	7 055	5 150	3 878	3 967
		b		6 146	5 232		3 296		6 602	5 232	
01.07.01	31.03.02	a	7 196	4 890	3 956	3 743	2 857	7 196	5 253	3 956	4 046
		b		6 269	5 337		3 362		6 734	5 337	

1) Im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Juni 1999 Pauschal-
 betrag von DM 200.

Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen
 DM WZ 24, Land 200 (bisher 200 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7
			Selbstän- dige Tätig- keiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Selb- ständige Tätigkei- ten, entspre- chende Berufs- erfahrung usw.	Zwei- jährige Berufsaus- bildung, Büro- arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	Tätigkei- ten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	Selb- ständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Selb- ständige Tätigkei- ten, entspre- chende Berufs- erfahrung usw.	Zwei- jährige Berufsaus- bildung, technische Arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	Tätigkei- ten, die eine kurze Einwei- sung erfordern (tech- nische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitig- em und schwie- rigem Aufsichts- bereich	Meister mit nicht einfachem Arbeits- gebiet	Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.04.95	31.03.96	a	6 755	4 619	3 177	2 459	6 755	4 718	3 177	2 459	6 635	3 650	3 438
		b		5 922		2 893		6 049		2 893		4 933	
01.04.96	31.03.97	a	6 890	4 712	3 241	2 508	6 890	4 813	3 241	2 508	6 768	3 723	3 507
		b		6 040		2 951		6 170		2 951		5 032	
01.04.97	31.03.98	a	6 993	4 783	3 290	2 546	6 993	4 885	3 290	2 546	6 870	3 779	3 560
		b		6 131		2 995		6 263		2 995		5 107	
01.04.98	31.05.99	a	7 161	4 897	3 369	2 607	7 161	5 002	3 369	2 607	7 035	3 870	3 645
		b		6 278		3 067		6 413		3 067		5 230	
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a	7 376	5 043	3 470	2 685	7 376	5 152	3 470	2 685	7 246	3 986	3 754
		b		6 466		3 159		6 605		3 159		5 387	
01.07.00		a	7 538	5 154	3 546	2 744	7 538	5 265	3 546	2 744	7 405	4 074	3 837
		b		6 608		3 228		6 750		3 228		5 506	
01.07.01	31.03.02	a	7 689	5 257	3 617	2 799	7 689	5 370	3 617	2 799	7 553	4 155	3 914
		b		6 740		3 293		6 885		3 293		5 616	

1) Im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Juni 1999 Pauschal-
 betrag von DM 200.

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

DM

WZ 24, Land 350 (bisher 200 4)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
		b	Selbstän- dige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbstän- dige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	Meister mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichts- bereich	Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeits- gebiet	Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.03.95	29.02.96	a	6 850	3 674	2 485	7 019	3 728	2 485	6 816	4 658	3 728	3 528
		b		4 965	2 924		5 038	2 924		5 972	5 038	
01.03.96	28.02.97	a	6 987	3 747	2 535	7 159	3 803	2 535	6 952	4 751	3 803	3 599
		b		5 064	2 982		5 139	2 982		6 091	5 139	
01.03.97	28.02.98 ¹⁾	a	7 092	3 804	2 573	7 266	3 860	2 573	7 056	4 822	3 860	3 653
		b		5 140	3 027		5 216	3 027		6 182	5 216	
01.03.98	30.04.99	a	7 262	3 895	2 635	7 440	3 952	2 635	7 225	4 937	3 952	3 741
		b		5 263	3 100		5 341	3 100		6 330	5 341	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	a	7 480	4 012	2 714	7 663	4 071	2 714	7 442	5 086	4 071	3 853
		b		5 421	3 193		5 501	3 193		6 520	5 501	
01.06.00		a	7 645	4 100	2 774	7 832	4 161	2 774	7 606	5 198	4 161	3 938
		b		5 540	3 263		5 622	3 263		6 663	5 622	
01.06.01	28.02.02	a	7 798	4 182	2 829	7 989	4 244	2 829	7 758	5 302	4 244	4 017
		b		5 651	3 328		5 734	3 328		6 796	5 734	

1) Im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Juni 1999 Pauschalbetrag von DM 200.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen

DM

WZ 24, Land 351 (bisher 200 5)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
		b	Selbstän- dige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbstän- dige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	Meister mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichts- bereich	Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeits- gebiet	Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.04.95	31.03.96	a	6 906	3 704	2 500	7 083	3 760	2 500	6 844	4 670	3 760	3 521
		b		5 005	2 941		5 081	2 941		5 987	5 081	
01.04.96	31.03.97	a	7 044	3 778	2 550	7 225	3 835	2 550	6 981	4 763	3 835	3 591
		b		5 105	3 000		5 183	3 000		6 107	5 183	
01.04.97	31.03.98 ¹⁾	a	7 150	3 835	2 588	7 333	3 893	2 588	7 086	4 835	3 893	3 645
		b		5 182	3 045		5 261	3 045		6 199	5 261	
01.04.98	31.05.99	a	7 322	3 926	2 650	7 509	3 986	2 650	7 256	4 951	3 986	3 732
		b		5 306	3 118		5 387	3 118		6 348	5 387	
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a	7 542	4 044	2 730	7 734	4 106	2 730	7 474	5 100	4 106	3 844
		b		5 465	3 212		5 549	3 212		6 538	5 549	
01.07.00		a	7 708	4 133	2 790	7 904	4 196	2 790	7 638	5 212	4 196	3 929
		b		5 585	3 283		5 671	3 283		6 682	5 671	
01.07.01	31.03.02	a	7 862	4 216	2 846	8 062	4 280	2 846	7 791	5 316	4 280	4 008
		b		5 697	3 349		5 784	3 349		6 816	5 784	

1) Im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Juni 1999 Pauschalbetrag von DM 200.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
 DM WZ 24, Land 450 (bisher 200 6)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- befugnis	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertiger kaufmänni- sche Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- befugnis	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertiger technische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Bereich	E 11 Meister mit Verant- wortung in einem zugewie- senen Aufsichts- bereich	E 7 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.02.94	31.01.95	a	6 219	3 220	2 389	6 613	3 542	2 389	6 412	4 347	3 324
		b		4 351	2 811		4 787	2 811		5 573	
01.03.95	29.02.96 ¹⁾	a	6 455	3 342	2 480	6 864	3 677	2 480	6 656	4 512	3 450
		b		4 516	2 918		4 969	2 918		5 785	
01.03.96	28.02.97	a	6 584	3 409	2 530	7 001	3 751	2 530	6 789	4 602	3 519
		b		4 607	2 977		5 069	2 977		5 901	
01.03.97	28.02.98 ¹⁾	a	6 683	3 460	2 568	7 106	3 807	2 568	6 891	4 672	3 572
		b		4 675	3 021		5 144	3 021		5 990	
01.03.98	30.04.99	a	6 843	3 542	2 630	7 277	3 898	2 630	7 056	4 785	3 658
		b		4 787	3 094		5 267	3 094		6 134	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	a	7 048	3 649	2 709	7 495	4 015	2 709	7 268	4 928	3 768
		b		4 931	3 187		5 425	3 187		6 318	
01.06.00		a	7 203	3 729	2 769	7 660	4 103	2 769	7 428	5 036	3 851
		b		5 039	3 257		5 544	3 257		6 457	
01.06.01	28.02.02	a	7 347	3 804	2 824	7 813	4 185	2 824	7 577	5 137	3 928
		b		5 140	3 322		5 655	3 322		6 586	

1) Pauschale für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Mai 1999 Pauschalbetrag von DM 200.

Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie
 in Rheinland-Pfalz
 DM WZ 24, Land 550 (bisher 200 7)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- befugnis	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertiger kaufmänni- sche Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- befugnis	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertiger technische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	E 11 Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeitsgebiet	E 7 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.02.94	31.01.95	a	6 413	3 384	2 404	6 669	3 647	2 404	6 669	4 565	3 347
		b		4 573	2 828		4 928	2 828		5 852	
01.03.95	29.02.96 ¹⁾	a	6 657	3 513	2 495	6 922	3 785	2 495	6 922	4 738	3 474
		b		4 747	2 935		5 115	2 935		6 074	
01.03.96	28.02.97	a	6 790	3 583	2 545	7 060	3 861	2 545	7 060	4 832	3 543
		b		4 842	2 994		5 217	2 994		6 195	
01.03.97	28.02.98 ¹⁾	a	6 892	3 637	2 583	7 166	3 918	2 583	7 166	4 905	3 596
		b		4 915	3 039		5 295	3 039		6 288	
01.03.98	30.04.99	a	7 057	3 724	2 645	7 338	4 012	2 645	7 338	5 022	3 682
		b		5 033	3 112		5 422	3 112		6 439	
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	a	7 269	3 836	2 724	7 558	4 133	2 724	7 558	5 173	3 792
		b		5 184	3 205		5 585	3 205		6 632	
01.06.00		a	7 429	3 920	2 785	7 724	4 224	2 785	7 724	5 287	3 875
		b		5 298	3 276		5 708	3 276		6 778	
01.06.01	28.02.02	a	7 578	3 999	2 841	7 878	4 308	2 841	7 878	5 393	3 953
		b		5 404	3 342		5 822	3 342		6 914	

1) Pauschale für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Mai 1999 Pauschalbetrag von DM 200.

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg

DM

WZ 24, Land 650 (bisher 200 8)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.03.94	28.02.95	a	6 682	3 452	2 434	7 021	3 900	2 434	6 468	4 466	3 490
		b		4 665	2 864		5 270	2 864		5 725	
01.04.95	31.03.96 ¹⁾	a	6 936	3 583	2 527	7 288	4 048	2 527	6 714	4 636	3 623
		b		4 842	2 973		5 470	2 973		5 943	
01.04.96	31.03.97	a	7 075	3 655	2 577	7 434	4 128	2 577	6 848	4 728	3 695
		b		4 939	3 032		5 579	3 032		6 062	
01.04.97	31.03.98 ¹⁾	a	7 181	3 710	2 615	7 546	4 191	2 615	6 951	4 799	3 750
		b		5 013	3 077		5 663	3 077		6 153	
01.04.98	31.05.99	a	7 353	3 798	2 678	7 727	4 291	2 678	7 118	4 915	3 840
		b		5 133	3 151		5 799	3 151		6 301	
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a	7 574	3 912	2 759	7 959	4 420	2 759	7 332	5 062	3 955
		b		5 287	3 246		5 973	3 246		6 490	
01.07.00		a	7 741	3 998	2 819	8 134	4 517	2 819	7 493	5 174	4 042
		b		5 403	3 317		6 104	3 317		6 633	
01.07.01	31.03.02	a	7 896	4 078	2 876	8 297	4 607	2 876	7 643	5 277	4 123
		b		5 511	3 383		6 226	3 383		6 766	

1) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220 und E 9 - E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Juni 1999 Pauschalbetrag von DM 200.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern

DM

WZ 24, Land 750 (bisher 200 9)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufsichtsbereich	Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.03.94	28.02.95	a	6 034	3 252	3 040	2 364	6 261	3 335	3 040	2 364	6 034	3 335	3 300
		b		4 395		2 781		4 507		2 781r		4 507	
01.04.95	31.03.96 ¹⁾	a	6 263	3 376	3 156	2 454	6 499	3 462	3 156	2 454	6 263	3 462	3 425
		b		4 562		2 887		4 678		2 887		4 678	
01.04.96	31.03.97	a	6 388	3 443	3 219	2 503	6 629	3 531	3 219	2 503	6 388	3 531	3 494
		b		4 653		2 945		4 772		2 945		4 772	
01.04.97	31.03.98 ¹⁾	a	6 484	3 495	3 267	2 541	6 728	3 585	3 267	2 541	6 484	3 585	3 546
		b		4 723		2 989		4 844		2 989		4 844	
01.04.98	31.05.99	a	6 640	3 579	3 345	2 602	6 889	3 670	3 345	2 602	6 640	3 670	3 631
		b		4 836		3 061		4 960		3 061		4 960	
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a	6 839	3 686	3 445	2 680	7 096	3 781	3 445	2 680	6 839	3 781	3 740r
		b		4 981		3 153		5 109		3 153		5 109	
01.07.00		a	6 989	3 767	3 521	2 739	7 252	3 864	3 521	2 739	6 989	3 864	3 822
		b		5 091		3 222		5 221		3 222		5 221	
01.07.01	31.03.02	a	7 129	3 842	3 591	2 794	7 397	3 941	3 591	2 794	7 129	3 941	3 898
		b		5 193		3 286		5 325		3 286		5 325	

1) Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Juni 1999 Pauschalbetrag von DM 200.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
 DM WZ 24, Land 925 (bisher 200 10)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13 Spezial- wissen, begrenzte Leitungs- aufgaben usw.	E 11 Selb- ständige Tätig- keiten, entspre- chende Berufs- erfahrung usw.	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach An- weisung höherwer- tige kauf- männische Tätigkeiten	E 1 Tätig- keiten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Spezial- wissen, begrenzte Leitungs- aufgaben usw.	E 11 Selb- ständige Tätig- keiten, entspre- chende Berufs- erfahrung usw.	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach An- weisung höher- wertige technische Tätigkeiten	E 1 Tätig- keiten, die eine kurze Einwei- sung erfordern (tech- nische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielsei- tigem und schwie- rigem Aufsichts- bereich	E 11 Meister mit Verant- wortung in einem zuge- wiesenen Aufsichts- bereich	E 7 Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.04.95	31.03.96	a b	6 245	4 177 5 355	3 404 4 600	2 466 2 901	6 422	4 366 5 598	3 457 4 672	2 466 2 901	6 014	4 146 5 315	3 442
01.04.96	31.03.97	a b	6 421	4 293 5 504	3 503 4 734	2 515 2 959	6 510	4 385 5 622	3 503 4 734	2 515 2 959	6 273	4 293 5 504	3 551
01.04.97	31.03.98 ¹⁾	a b	6 577	4 404 5 646	3 556 4 805	2 553 3 003	6 607	4 451 5 706	3 556 4 805	2 553 3 003	6 486	4 404 5 646	3 604
01.04.98	31.05.99	a b	6 765	4 558 5 843	3 641 4 920	2 614 3 075	6 765	4 558 5 843	3 641 4 920	2 614 3 075	6 765	4 558r 5 843r	3 690
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a b	6 967	4 693 6 017	3 750 5 067	2 692 3 167	6 967	4 693 6 017	3 750 5 067	2 692 3 167	6 967	4 693 6 017	3 800
01.07.00		a b	7 121	4 797 6 150	3 832 5 179	2 751 3 237	7 121	4 797 6 150	3 832 5 179	2 751 3 237	7 121	4 797 6 150	3 884
01.07.01	31.03.02	a b	7 264	4 894 6 274	3 909 5 283	2 807 3 302	7 264	4 894 6 274	3 909 5 283	2 807 3 302	7 264	4 894 6 274	3 962

1) Im April 1997 Einmalzahlung von DM 60, für Juni 1999 DM 200.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen
 DM WZ 25.1, Land 450 (bisher 213 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			12 (alt K 5)	6 (alt K 2)	2 (alt K/T1)	12 (alt T 5)	6 (alt T 2)	12 (alt M 4)	9 (alt M 2)	8 (alt M 1)
			Tätigkeiten			Tätigkeiten				
			Kenntnisse und Fertig- keiten die üblicher-weise durch einen Fach- hochschul- abschluss erworben werden (Personalver- antwortung)	die in einer Anlernzeit von in der Regel mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Bürogehilfe	einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. Registratur- arbeiten	Kenntnisse und Fertig- keiten die üblicher-weise durch einen Fach- hochschul- abschluss erworben werden (Gummi- techniker)	die in einer Anlernzeit von in der Regel mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Teilezeichner	Abgeschlos- sene Be- rufsausbil- dung sowie eine fach- bezogene berufliche Zusatzaus- bildung, z.B. IHK-Meister	Zusätzliche Personal- verantwor- tung	Abgeschlos- sene Berufsaus- bildung sowie eine betriebs- spezifische Zusatzquali- fikation, z.B. Meister ohne IHK- Abschluß
01.05.95	30.04.96	a	5 150	2 445	2 135	5 477	2 411	5 800	4 452	4 004
		b	5 965	3 278	2 712	6 235	3 373			
01.07.96	31.05.97	a	5 253	2 494	2 178	5 587	2 459	5 916	4 541	4 084
		b	6 085	3 344	2 767	6 360	3 440			
01.07.97	30.06.98	a	5 343	2 536	2 215	5 682	2 501	6 017	4 618	4 154
		b	6 188	3 401	2 814	6 468	3 499			
01.07.98		a	5 450	2 587	2 259	5 795	2 551	6 137	4 710	4 237
		b	6 312	3 469	2 870	6 597	3 569			
01.07.99	30.09.00 ²⁾	a	5 613	2 665	2 327	5 969	2 628	6 322	4 852	4 364
		b	6 501	3 573	2 956	6 795	3 676			
01.10.00	31.10.01	a	6 118	3 195	2 755	6 118	3 195	6 118	4 571	3 998
		b	6 664	3 515	3 031	6 664	3 515	6 664	4 982	4 478

1) Vor dem 1.10.2000 in kaufmännische und technische Angestellte bzw. Meister unterteilt, bei niedrigerem Entgeltsatz ab 1.10.2000 = Besitzstandswahrung.

2) Einmalzahlung in Höhe von 13 % eines tariflichen Monatsgehaltes (wird mit dem Gehalt für August 1999 ausgezahlt).

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

WZ 25.2, Land 450 (bisher 210 2)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			14	13	11	10	9	7	1
		b	Besonders verantwortliche Stellung usw.	Anordnungs- und Aufsichts-befugnis mit Verantwortung	Selbständige Tätigkeiten in einem Sach-gebiet	Mitarbeiter, die in einem schwierigen Aufgaben-bereich selbstän-dige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien ausführen	Auf den Aufgaben-bereich bezogene Fach-kenntnisse (Bearbeitung schwieriger Vorgänge)	Abgeschlossene Berufsaus-bildung, qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufs-ausbildung, einfache Arbeiten ²⁾
DM									
01.11.94	30.09.95	a	4 651	4 329	3 736	3 490	3 351	3 104	2 519
		b	5 578	5 236	4 597	4 234	3 874	3 393	
01.10.95	30.09.96	a	4 800	4 468	3 856	3 602	3 458	3 203	2 600
		b	5 756	5 404	4 744	4 369	3 998	3 502	
01.10.96	30.09.97 ¹⁾	a	4 862	4 526	3 906	3 649	3 503	3 245	2 634
		b	5 831	5 474	4 806	4 426	4 050	3 548	
01.10.97	30.09.98	a	4 935	4 594	3 965	3 704	3 556	3 294	2 674
		b	5 918	5 556	4 878	4 492	4 111	3 601	
01.10.98	30.09.99	a	5 044	4 695	4 052	3 785	3 634	3 366	2 733
		b	6 048	5 678	4 985	4 591	4 201	3 680	
01.10.99	30.11.00	a	5 195	4 836	4 174	3 899	3 743	3 467	2 815
		b	6 229	5 848	5 135	4 729	4 327	3 790	
01.12.00		a	5 309	4 942	4 266	3 985	3 825	3 543	2 877
		b	6 366	5 977	5 248	4 833	4 422	3 873	
01.12.01		a	5 420	5 046	4 356	4 069	3 905	3 617	2 937
		b	6 500	6 103	5 358	4 934	4 515	3 954	
EUR									
01.01.02	30.11.02	a	2 771	2 580	2 227	2 080	1 997	1 849	1 502
		b	3 323	3 120	2 740	2 523	2 308	2 022	

1) Im Dezember 1996 Einmalzahlung von DM 250.

Gehaltstarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

DM

WZ 25.2, Land 750 (bisher 210 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			K 8	K 4	KT 2	KT 1	T 8	T 4	M 5	M 3	M 1
		b	Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsauf- gaben usw.	Abgeschlos- sene 3-jährige kaufm. Berufsaus- bildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlos- sene 2-jährige Berufsaus- bildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Selbständige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsauf- gaben usw.	Abgeschlos- sene Berufsaus- bildung usw., qualifizierte techn. Arbeiten nach Anweisung	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verant- wortung im zuge- wiesenen Auf- sichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.
01.08.94	28.02.95	a	4 721	2 809	2 258	2 117	4 886	2 741	5 750	4 729	3 188
		b	5 554	3 795	3 188	2 611	5 750	3 913			
01.03.95	31.03.96	a	4 900	2 916	2 344	2 197	5 072	2 845	5 969	4 909	3 309
		b	5 765	3 939	3 309	2 710	5 969	4 062			
01.04.96	31.03.97	a	4 991	2 970	2 387	2 238	5 166	2 898	6 079	5 000	3 370
		b	5 872	4 012	3 370	2 760	6 079	4 137			
01.04.97	31.03.98	a	5 066	3 015	2 423	2 272	5 243	2 941	6 170	5 075	3 421
		b	5 960	4 072	3 421	2 801	6 170	4 199			
01.06.98	30.06.99	a	5 198	3 093	2 486	2 331	5 379	3 017	6 330	5 207	3 510
		b	6 115	4 178	3 510	2 874	6 330	4 308			
01.09.99	30.09.00 ¹⁾	a	5 354	3 186	2 561	2 401	5 540	3 108	6 520	5 363	3 615
		b	6 298	4 303	3 615	2 960	6 520	4 437			
01.10.00	30.09.01	a	5 472	3 256	2 617	2 454	5 662	3 176	6 663	5 481	3 695
		b	6 437	4 398	3 695	3 025	6 663	4 535			

1) Für Juli und August 1999 Pauschale von DM 250.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

DM

WZ 26, Land 750 (bisher 220 5)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Ortsklasse I							
			in Gehaltsgruppe							
			A 15 Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenver- antwortliche Entschei- dungen von erheblicher Bedeutung, Führungs- aufgaben	A 13 Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Spezial- kenntnisse	A 11 Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind	A 8 Fundierte Fachkennt- nisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben	A 6 Selbständige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	A 3 Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	Meister M 3 Abteilungs- meister, die dem Facharbeiter unterstellt sind	
01.05.93		a b	6 695	5 724	4 958	3 983	3 540	3 009	5 353	4 272
01.05.94	30.04.95	a b	6 863	5 868	5 082	4 083	3 629	3 085	5 487	4 379
01.05.95		a b	7 131	6 097	5 281	4 243	3 773	3 207	5 701	4 552
01.05.96	30.04.97	a b	7 263	6 210	5 379	4 322	3 843	3 267	5 807	4 637
01.05.97	30.04.98	a b	7 372	6 304	5 460	4 387	3 901	3 317	5 895	4 707
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	a b	7 483	6 399	5 542	4 453	3 960	3 367	5 984	4 778
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	a b	7 671	6 559	5 681	4 565	4 059	3 452	6 134	4 898
01.06.00	31.05.02	a b	7 832	6 697	5 800	4 661	4 144	3 524	6 263	5 001

1) Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von DM 110, für Mai 1999 DM 75.

Gehaltstarifvertrag für die Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein,
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

WZ 26.1, Land 001 (bisher 227 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			E 14 (alt 5)	E 12 (alt 4)	E 9 (alt 3)	E 6 (alt 2)	E 1 (alt 1)	E 13 (alt M 4)	E 7 (alt M 1)	
		b	Hochschul- bzw. Fachhochschul- abschluss	Zusätzliche Fachschul- ausbildung und Berufserfahrung	Höher qualifizierte Ausbildung, langjährige Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsaus- bildung	Ohne Berufs- ausbildung, Tätigkeiten nach kurzer Einweisungszeit	Hochschul- bzw. Fachhochschul- abschluss, z.B. Meister	Höher qualifizierte Ausbildung, langjährige Berufserfahrung, z.B. Meister	
DM										
01.06.98	31.07.99	a	5 119	4 000	3 413	2 538	2 240	5 731	3 987	
		b	6 399	5 333	4 266	3 626	3 200			
01.08.99	31.10.00	a	5 260	4 109	3 506	2 608	2 301	5 889	4 097	
		b	6 575	5 479	4 383	3 726	3 287			
01.01.01	31.12.01	a	5 701	4 751	3 815	3 231	2 683	5 226	3 294	
		b	6 707	5 589	4 488	3 672	2 981	6 148	3 825	
EUR										
01.01.02	28.02.02	a	2 915	2 429	1 951	1 652	1 372	2 672	1 684	
		b	3 429	2 858	2 295	1 877	1 524	3 143	1 956	
01.03.02	31.05.03	a	2 979	2 482	1 994	1 689	1 402	2 731	1 722	
		b	3 505	2 921	2 345	1 919	1 558	3 212	1 999	

1) Vor dem 01.01.2001 in kaufmännische und technische Ange-
stellte sowie Meister unterteilt, bei niedrigerem Entgeltsatz ab
01.01.2001 = Besitzstandswahrung.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie, Ofenkachelindustrie, Speckstein-,

Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern

WZ 26.2, Land 750 (bisher 224 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe ¹⁾									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			KT 5		KT 3		KT 1		M 5		M 1	
		b	Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fach- kenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten		Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden		Ohne Berufsaus- bildung, einfache und mechanische Tätigkeiten		Umfangreiche Fach- kenntnisse, großer Verantwortungsbereich mit Dispositionsbefugnis		Ohne fachliche Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	
			A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
DM												
01.07.95	31.05.96	a	4 470	4 442	2 870	2 857	1 617	1 619	4 797	5 417	2 662	3 036
		b	5 452	5 742	4 100	4 326	2 788	2 959	5 452	5 742	3 025	3 218
01.10.96	31.05.97	a	4 544	4 515	2 917	2 904	1 644	1 645	4 877	5 506	2 706	3 086
		b	5 542	5 837	4 168	4 397	2 834	3 007	5 542	5 837	3 075	3 271
01.06.97		a	4 599	4 569	2 953	2 938	1 663	1 665	4 935	5 572	2 738	3 123
		b	5 609	5 906	4 218	4 450	2 868	3 043	5 609	5 906	3 112	3 310
01.06.98	30.09.98	a	4 622	4 592	2 967	2 953	1 672	1 674	4 961	5 600	2 752	3 139
		b	5 637	5 936	4 239	4 472	2 882	3 058	5 637	5 936	3 128	3 327
01.10.98	30.09.99	a	4 715	4 684	3 027	3 012	1 705	1 707	5 060	5 712	2 808	3 202
		b	5 750	6 055	4 324	4 562	2 940	3 119	5 750	6 055	3 191	3 394
01.01.00	31.10.00	a	4 856	4 824	3 118	3 102	1 756	1 758	5 212	5 883	2 892	3 298
		b	5 923	6 236	4 454	4 698	3 028	3 213	5 923	6 236	3 287	3 496
01.11.00		a	4 964	4 930	3 186	3 171	1 795	1 797	5 327	6 012	2 956	3 371
		b	6 053	6 373	4 552	4 801	3 095	3 284	6 053	6 373	3 359	3 573
01.11.01	31.12.01	a	5 068	5 033	3 253	3 238	1 833	1 835	5 439	6 138	3 018	3 442
		b	6 180	6 507	4 648	4 903	3 160	3 353	6 180	6 507	3 430	3 648
EUR												
01.01.02	31.10.02	a	2 591	2 573	1 663	1 656	937	938	2 781	3 138	1 543	1 760
		b	3 160	3 327	2 376	2 507	1 616	1 714	3 160	3 327	1 754	1 865

1) A: Feinkeramische Industrie im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie und Dentalbereich.

B: Speckstein- und Steatitindustrie.

Gehaltstarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

DM

WZ 26.4, Land 008 (bisher 220 8)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister			
			KT 5	KT 4	KT 2	KT 1	M 3	M 2	M 1	
		b	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, min- destens 3jährige Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	Ohne abgeschlossene Berufsausbil- dung, einfache Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.	Meister mit Meisterprüfung usw.	Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters	
01.04.95	29.02.96	a	4 443	3 905	2 913	2 323	5 392	4 971	4 433	
		b	6 220	5 392	4 220	3 566				
01.04.96		a	4 532	3 983	2 971	2 370	5 500	5 071	4 522	
		b	6 345	5 500	4 305	3 637				
01.03.97	28.02.98	a	4 618	4 059	3 028	2 415	5 604	5 166	4 607	
		b	6 465	5 604	4 386	3 707				
01.03.98	28.02.99	a	4 687	4 120	3 073	2 451	5 688	5 243	4 676	
		b	6 562	5 688	4 452	3 763				
01.05.99	29.02.00 ¹⁾	a	4 804	4 223	3 150	2 512	5 830	5 374	4 793	
		b	6 726	5 830	4 563	3 857				
01.03.00	28.02.01	a	4 924	4 329	3 229	2 575	5 976	5 508	4 913	
		b	6 894	5 976	4 677	3 953				
01.04.01	28.02.02	a	5 022	4 416	3 294	2 627	6 096	5 618	5 011	
		b	7 032	6 096	4 771	4 032				

1) Für März und April 1999 Einmalzahlung von je DM 100.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 27, Land 003 (bisher 230 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6 Ver- antwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbe- reichs usw.	KT 5 Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	KT 4 Tätigkeiten nach allge- meinen Anwei- sungen usw.	KT 3 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	KT 1 Ohne Berufs- ausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister mit schwierigem, verantwor- tungsvollem Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	M 3 Meister in einem größeren Betriebs- bereich usw.	M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwor- tungsbereich
01.06.95	31.05.96	a	4 914	3 886	3 073	2 398	1 916	4 936	4 352	3 799
		b	5 649	4 756	3 764	2 940	2 343	5 565	4 936	4 352
01.10.96	30.09.97 ¹⁾	a	5 002	3 956	3 128	2 441	1 950	5 025	4 430	3 867
		b	5 751	4 842	3 832	2 993	2 385r	5 665	5 025	4 430
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	a	5 132	4 059	3 209	2 504	2 001	5 156	4 545	3 968
		b	5 901	4 968	3 932	3 071	2 447	5 812	5 156	4 545
01.06.99	31.05.00	a	5 301	4 193	3 315	2 587	2 067	5 326	4 695	4 099
		b	6 096	5 132	4 062	3 172	2 528	6 004	5 326	4 695
01.08.00		a	5 476	4 331	3 424	2 672	2 135	5 502	4 850	4 234
		b	6 297	5 301	4 196	3 277	2 611	6 202	5 502	4 850
01.10.01	31.05.02 ¹⁾	a	5 596	4 426	3 499	2 731	2 182	5 623	4 957	4 327
		b	6 436	5 418	4 288	3 349	2 668	6 338	5 623	4 957

1) Für Juni bis September 1996 Pauschale von je DM 100, für Oktober 1997 bis Februar 1998 DM 170, für März, April 1999 je DM 167 und für Mai 1999 DM 166, für Juni und Juli 2000 Pauschale von je DM 500.

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

DM

WZ 29.S, Land 001 (bisher 231 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a <
-------------------------------------	-----------------------------------	--

1) Pauschale für Januar bis März 1997 von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalzahlung von insgesamt DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein

DM

WZ 29.S, Land 050 (bisher 231 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			G 8	G 6	G 4	G 3	G 1	M 4	Meister M 3	M 1
		b	Spezial- und Fachkenntnis- se, vielseitige Berufs- erfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Einfache sach- bearbeitende kaufm./techn. Tätigkeiten, deren Kennt- nisse durch eine dreijährige Berufsaus- bildung er- worben wurden	Einfache wechselnde Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Meister mit einem großen oder in viel- seitigen kleineren Aufgaben- bereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgaben- bereich	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet (Hofmeister, Lademeister)
01.05.95		a	5 545	4 254	3 199	2 905	2 410	5 545	4 886	3 199
		b	5 997	4 704	3 523	3 102	2 506	5 769	5 111	3 301
01.11.95	31.12.96	a	5 745	4 407	3 314	3 010	2 497	5 745	5 062	3 314
		b	6 213	4 873	3 650	3 214	2 596	5 977	5 295	3 420
01.04.97		a	5 831	4 473	3 364	3 055	2 534	5 831	5 138	3 364
		b	6 306	4 946	3 705	3 262	2 635	6 067	5 374	3 471
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	5 977	4 585	3 448	3 131	2 597	5 977	5 266	3 448
		b	6 464	5 070	3 798	3 344	2 701	6 219	5 508	3 558
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 168	4 732	3 558	3 231	2 680	6 168	5 435	3 558
		b	6 671	5 232	3 920	3 451	2 787	6 418	5 684	3 672
01.05.00		a	6 353	4 874	3 665	3 328	2 760	6 353	5 598	3 665
		b	6 871	5 389	4 038	3 555	2 871	6 611	5 855	3 782
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	6 486	4 976	3 742	3 398	2 818	6 486	5 716	3 742
		b	7 015	5 502	4 123	3 630	2 931	6 750	5 978	3 861

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Ein

malzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalzahlung von insgesamt DM 330.

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg

(ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

DM

WZ 29.S, Land 200 (bisher 231 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	1	6
		b	Sehr schwierige Tätigkeiten nach allge- meinen Richtlinien mit Entschei- dungsbe- fugnis	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entschei- dungen im eigenen Aufgaben- bereich	Schwierige selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbständige Tätigkeiten mit erhöhten Anforde- rungen nach allgemeinen Anweisungen	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen	Einfache Tätigkeiten, wechselnde Anforde- rungen	Mit besonderer Verantwor- tung in einem großen Auf- gaben- bereich
01.11.95	31.12.96	a	5 911	5 238	4 591	3 965	3 375	2 445	5 238
		b	6 377	5 669	5 028	4 394	3 801	2 750	5 669
01.04.97		a	6 000	5 317	4 660	4 024	3 426	2 482	5 317
		b	6 473	5 754	5 103	4 460	3 858	2 791	5 754
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	6 150	5 450	4 777	4 125	3 512	2 544	5 450
		b	6 635	5 898	5 231	4 572	3 954	2 861	5 898
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 347	5 624	4 930	4 257	3 624	2 625	5 624
		b	6 847	6 087	5 398	4 718	4 081	2 953	6 087
01.05.00		a	6 537	5 793	5 078	4 385	3 733	2 704	5 793
		b	7 052	6 270	5 560	4 860	4 203	3 042	6 270
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	6 674	5 915	5 185	4 477	3 811	2 761	5 915
		b	7 200	6 402	5 677	4 962	4 291	3 106	6 402

1) Pauschale für Januar bis März 1997 von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich

Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts; für März und April 2000 Pauschalbetrag von insgesamt DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Gehaltsabkommen der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 29.S, Land 351 (bisher 231 5)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1
		b	Tätigkeiten							
			Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	die im allgemeinen durch eine Lehre als Industriekaufmann oder mit Lehrausbildung zu einem technischen Angestelltenberuf vermittelt werden usw.	nach eingehender Anweisung, für die eine Anlernausbildung erforderlich ist usw.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	Aufgabengebiet, für das eine berufliche Fachausbildung oder Spezialkenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgabenbereich vorwiegend ungelernete Arbeitskräfte unterstellt sind
01.05.95		a	5 669	4 476	2 146	1 925	1 716	5 805	5 261	3 621
		b	6 945	5 484	3 388	3 052	2 705			
01.11.95	31.12.96	a	5 873	4 637	2 223	1 994	1 778	6 014	5 450	3 751
		b	7 195	5 681	3 510	3 162	2 802			
01.04.97		a	5 961	4 707	2 256	2 024	1 805	6 104	5 532	3 807
		b	7 303	5 766	3 563	3 209	2 844			
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	6 110	4 825	2 312	2 075	1 850	6 257	5 670	3 902
		b	7 486	5 910	3 652	3 289	2 915			
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 306	4 979	2 386	2 141	1 909	6 457	5 851	4 027
		b	7 726	6 099	3 769	3 394	3 008			
01.05.00		a	6 495	5 128	2 458	2 205	1 966	6 651	6 027	4 148
		b	7 958	6 282	3 882	3 496	3 098			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	6 631	5 236	2 510	2 251	2 007	6 791	6 154	4 235
		b	8 125	6 414	3 964	3 569	3 163			

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

DM

WZ 29.S, Land 450 (bisher 231 6)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			
			K 6	K 4	K 2 ¹⁾	K 1 ¹⁾	T 6	T 4	T 2 ¹⁾	T 1 ¹⁾	M 4	M 3	M 2	M 1
Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis														
Tätig- keiten in beson- ders verant- wortlicher Stellung														
Selb- ständige Bearbei- tung schwie- riger Ge- schäfts- vorgänge														
Tätig- keiten bei einfachen Ge- schäfts- vor- gängen														
Vor- wiegend schema- tische Tätig- keiten														
Tech- nische Tätig- keiten in beson- ders verant- wortlicher Stellung														
Selb- ständige tech- nische Tä- tigkeiten für schwie- rigere Aufgaben														
Tech- nische Tätig- keiten für einfache Aufgaben														
Vor- wiegend schema- tische Tätig- keiten														
über mehrere Meister mit schwie- rigem Aufga- bengebiet														
Verant- wortung für eine Abteilung oder Werkstatt usw.														
mit fachlicher Verant- wortung														
Platz-, Wiege- meister usw.														
01.05.95		a	4 906	3 066	2 208	1 962	5 151	3 189	2 208	1 962	5 214	4 563	3 911	3 259
		b	5 397	4 047	2 944	2 453	5 642	4 293	2 944	2 453				
01.11.95	31.12.96	a	5 082	3 176	2 287	2 033	5 336	3 303	2 287	2 033	5 402	4 726	4 051	3 376
		b	5 590	4 193	3 049	2 541	5 844	4 447	3 049	2 541				
01.04.97		a	5 158	3 224	2 321	2 063	5 416	3 353	2 321	2 063	5 483	4 798	4 112	3 427
		b	5 674	4 255	3 095	2 579	5 932	4 513	3 095	2 579				
01.04.98	31.12.98 ²⁾	a	5 286	3 304	2 379	2 114	5 550	3 436	2 379	2 114	5 621	4 918	4 216	3 513
		b	5 815	4 361	3 172	2 643	6 079	4 625	3 172	2 643				
01.03.99	29.02.00 ²⁾	a	5 455	3 410	2 455	2 182	5 728	3 546	2 455	2 182	5 801	5 075	4 351	3 625
		b	6 001	4 501	3 274	2 728	6 274	4 773	3 274	2 728				
01.05.00		a	5 620	3 513	2 529	2 248	5 901	3 653	2 529	2 248	5 974	5 228	4 481	3 734
		b	6 182	4 637	3 372	2 810	6 463	4 918	3 372	2 810				
01.05.01	28.02.02 ²⁾	a	5 738	3 586	2 582	2 295	6 025	3 730	2 582	2 295	6 099	5 337	4 574	3 812
		b	6 312	4 734	3 443	2 869	6 599	5 021	3 443	2 869				

1) Ab 01.06.1991 Änderung der Altersstruktur.

2) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350.

Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Gehaltstarifvertrag für die eisen- und metallherzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinessen
 DM WZ 29.S, Land 552 (bisher 231 7)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 6	T 4	T 1 ¹⁾	M 4	M 3	M 1
			Besonders verantwort- liche leitende Stellung mit Dispositions- tätigkeit (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Erste Buch- halter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreibar- beiten usw.)	Besonders verantwort- licher und selbständiger Tätigkeits- bereich (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Konstruk- teure usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte)	Obermeister usw. mit Anordnungs- befugnis über mehrere Betriebs- abteilungen usw.	Meister mit Anordnungs- befugnis usw. über eine mittlere bis große Werkstatt usw.	Aufseher- tätigkeit (über- wachende Tätigkeit bei Versand- arbeiten usw.)
01.11.95	31.12.96	a	5 695	3 254	1 965	6 265	3 579	1 965	5 492	4 882	3 458
		b		4 068	2 441		4 475	2 441			
01.04.97		a	5 781	3 303	1 994	6 359	3 633	1 994	5 574	4 955	3 510
		b		4 129	2 477		4 542	2 477			
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	5 925	3 386	2 044	6 518	3 725	2 044	5 713	5 078	3 597
		b		4 232	2 539		4 655	2 539			
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 115	3 494	2 109	6 727	3 844	2 109	5 896	5 240	3 712
		b		4 367	2 620		4 804	2 620			
01.05.00		a	6 297	3 598	2 173	6 927	3 958	2 173	6 072	5 398	3 823
		b		4 498	2 699		4 948	2 699			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	6 429	3 674	2 218	7 072	4 041	2 218	6 199	5 510	3 903
		b		4 592	2 755		5 051	2 755			

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350.

Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahres-
entgelts, für März und April 2000 Pauschalzahlung von insgesamt
DM 330.

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden
 DM WZ 29.S, Land 650 (bisher 231 9)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
K 7	K 4	K 2	K 1	T 7	T 4	T 2	T 1	M 5	M 3	M 1			
			Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Erhöhte Fach- kenntnisse usw., selb- ständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner Anweisung	Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Schwie- rigere tech- nische Tätigkeiten usw., selb- ständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An- weisungen	Abge- schlos- sene Berufs- ausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	Ohne Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.11.95	31.12.96	a	6 282	3 978	2 871	2 343	6 879	4 442	3 244	2 721	6 212	5 047	3 800
		b		4 595	3 376	2 754		5 047	3 800	3 179			
01.04.97		a	6 376	4 038	2 914	2 378	6 982	4 509	3 293	2 762	6 305	5 123	3 857
		b		4 664	3 427	2 795		5 123	3 857	3 227			
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	6 535	4 139	2 987	2 437	7 157	4 622	3 375	2 831	6 463	5 251	3 953
		b		4 781	3 513	2 865		5 251	3 953	3 308			
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 744	4 271	3 083	2 515	7 386	4 770	3 483	2 922	6 670	5 419	4 079
		b		4 934	3 625	2 957		5 419	4 079	3 414			
01.05.00		a	6 946	4 399	3 175	2 590	7 608	4 913	3 587	3 010	6 870	5 582	4 201
		b		5 082	3 734	3 046		5 582	4 201	3 516			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	7 092	4 491	3 242	2 644	7 768	5 016	3 662	3 073	7 014	5 699	4 289
		b		5 189	3 812	3 110		5 699	4 289	3 590			

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Pauschalbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

DM

WZ 29.S, Land 651 (bisher 231 10)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 4	K 3	K 1	T 7	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1
		b	Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Erhöhte Fach- kenntnisse usw., selb- ständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner Anweisung	Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkeiten nach Einwei- sung	Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Schwie- rigere technische Tätigkeiten usw., selbstän- dige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An- weisungen	Abge- schlos- sene Berufsaus- bildung usw., einfache technische Tätigkei- ten, Selb- ständigkeit und Erfahrung	Ohne Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.05.95		a	6 083	3 797	3 323	2 130	6 632	4 406	3 761	2 390	5 901	5 172	3 706
		b		4 295	3 761	2 671		5 016	4 317	2 994			
01.11.95	31.12.96	a	6 302	3 934	3 443	2 207	6 871	4 565	3 896	2 476	6 113	5 358	3 839
		b		4 450	3 896	2 767		5 197	4 472	3 102			
01.04.97		a	6 397	3 993	3 495	2 240	6 974	4 633	3 954	2 513	6 205	5 438	3 897
		b		4 517	3 954	2 809		5 275	4 539	3 149			
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	6 557	4 093	3 582	2 296	7 148	4 749	4 053	2 576	6 360	5 574	3 994
		b		4 630	4 053	2 879		5 407	4 652	3 228			
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 767	4 224	3 697	2 369	7 377	4 901	4 183	2 658	6 564	5 752	4 122
		b		4 778	4 183	2 971		5 580	4 801	3 331			
01.05.00		a	6 970	4 351	3 808	2 440	7 598	5 048	4 308	2 738	6 761	5 925	4 246
		b		4 921	4 308	3 060		5 747	4 945	3 431			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	7 116	4 442	3 888	2 491	7 758	5 154	4 398	2 795	6 903	6 049	4 335
		b		5 024	4 398	3 124		5 868	5 049	3 503			

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999

zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südbaden

DM

WZ 29.S, Land 652 (bisher 231 11)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 5	K 2	K 1	T 7	T 5	T 4	T 1	M 5	M 3	M 1
		b	Verant-wortliche Tätigkeiten mit Dispo-sitionsbe-fugnissen usw.	Erhöhte Fach-kenntnisse usw., selb-ständige Arbeiten im Rahmen allge-meiner Anwei-sung, Erfahrung	Abge-schlos-sene Berufs-ausbil-dung, Arbeiten nach ein-gehender Anweisung	Ohne Berufs-ausbil-dung, einfache Tätigkeiten nach Einwei-sung	Verant-wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo-sitionsbe-fugnissen usw.	Schwie-rigere technische Tätigkeiten usw., selb-stän-dige Ar-beiten auf-grund ge-gebener Unterlagen und An-weisun-gen, Erfahrung	Schwie-rigere technische Tätigkeiten usw., selb-ständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An-weisungen	Ohne Berufs-aus-bildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober-meister)	Meister mit wichtigem Aufgaben-gebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgaben-gebiet
01.05.95		a	6 064	4 435	2 771	2 262	6 640	4 872	4 288	2 626	5 996	4 872	3 668
		b		5 025	3 259	2 658		5 431	4 872	3 069			
01.11.95	31.12.96	a	6 282	4 595	2 871	2 343	6 879	5 047	4 442	2 721	6 212	5 047	3 800
		b		5 206	3 376	2 754		5 627	5 047	3 179			
01.04.97		a	6 376	4 664	2 914	2 378	6 982	5 123	4 509	2 762	6 305	5 123	3 857
		b		5 284	3 427	2 795		5 711	5 123	3 227			
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	6 535	4 781	2 987	2 437	7 157	5 251	4 622	2 831	6 463	5 251	3 953
		b		5 416	3 513	2 865		5 854	5 251	3 308			
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 744	4 934	3 083	2 515	7 386	5 419	4 770	2 922	6 670	5 419	4 079
		b		5 589	3 625	2 957		6 041	5 419	3 414			
01.05.00		a	6 946	5 082	3 175	2 590	7 608	5 582	4 913	3 010	6 870	5 582	4 201
		b		5 757	3 734	3 046		6 222	5 582	3 516			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	7 092	5 189	3 242	2 644	7 768	5 699	5 016	3 073	7 014	5 699	4 289
		b		5 878	3 812	3 110		6 353	5 699	3 590			

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zu-

sätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Bayern

DM

WZ 29.S, Land 750 (bisher 231 12)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a <
-------------------------------------	-----------------------------------	--

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von je DM 67, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

DM

WZ 29.S, Land 851 (bisher 231 13)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig. kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister ¹⁾		
			KT 6 b	KT4	KT 3 a	KT 1	M 4 b	M 2 a	M 1
			Angestellte, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig u. verantwortlich bearbeiten usw.	Tätigkeiten nach Anweisungen, gründl. Fach- kenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten die im allgem. eine abgeschl. Lehre usw. erfordern (Hilfsbuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit einem schwierigen u. verant- wortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungs- bereich	Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelernter Arbeitskräfte
01.05.95		a	5 474	3 480	2 600	1 955	5 670	3 910	3 324
		b	5 826	4 262	3 441	2 581			
01.11.95	31.12.96	a	5 670	3 605	2 693	2 025	5 873	4 050	3 443
		b	6 035	4 415	3 564	2 673			
01.04.97		a	5 754	3 658	2 733	2 055	5 960	4 110	3 494
		b	6 124	4 480	3 617	2 713			
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	5 897	3 749	2 801	2 106	6 107	4 212	3 580
		b	6 276	4 591	3 707	2 780			
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 086	3 869	2 891	2 173	6 302	4 347	3 695
		b	6 477	4 738	3 826	2 869			
01.05.00		a	6 266	3 984	2 977	2 238	6 490	4 476	3 805
		b	6 669	4 879	3 939	2 954			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	6 398	4 067	3 039	2 285	6 627	4 570	3 885
		b	6 809	4 981	4 022	3 016			

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

DM

WZ 29.S, Land 925 (bisher 231 14)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			In Gehaltsgruppe					
			6 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	5 Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben usw.	3 Selbständige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anweisung, gründliche Fachkenntnisse usw.	1 Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten mechan. oder schematischer Art usw.	M 4 Meistertätigkeit mit Weisungsrecht gegenüber mehreren Werkstätten usw.	M 1 Platzmeistertätigkeit usw.
01.05.95		a	6 330	5 233	3 205	2 301	5 325	3 207
		b		5 688	3 909	-		3 563
01.11.95	31.12.96	a	6 558	5 422	3 321	2 384	5 517	3 322
		b		5 893	4 050	-		3 691
01.04.97		a	6 656	5 503	3 371	2 420	5 600	3 371
		b		5 981	4 111	-		3 746
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	6 822	5 641	3 455	2 481	5 740	3 456
		b		6 131	4 214	-		3 840
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	7 040	5 822	3 566	2 560	5 924	3 567
		b		6 327	4 349	-		3 963
01.05.00		a	7 251	5 996	3 673	2 637	6 102	3 674
		b		6 517	4 479	-		4 082
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	7 403	6 122	3 750	2 692	6 230	3 751
		b		6 654	4 573	-		4 168

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalzahlung von DM 200, für Januar und Februar 1999 eine Pauschale von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.v. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet

DM

WZ 40.1, Land 001 (bisher 100 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			Im Vergütungsgruppe								
			15 Leiter Finanz- und Betriebs- buchhaltung usw.	14 Rohrnetz- ingenieur, Operator Zentral- anlage usw.	13 Einkäufer, Buchhalter usw.	12 Arbeits- vorbereiter usw.	11 Sachbe- arbeiter in der Personal- abteilung usw.	10 Tabellierer, Program- mierer usw.	9 Sach- bearbeiter in der Kalkulation usw.	6 Kauf- männische und tech- nische Angestellte in Anfangs- stellung usw.	2 Büroanfänger usw.
01.07.94	30.06.95	a	6 304	5 929	5 580	5 245	4 934	4 648	4 370	3 651	2 897
		b	7 385	6 945	6 537	6 144	5 780	5 445	5 119	4 277	3 394
01.07.95	30.06.96	a	6 544	6 154	5 792	5 444	5 121	4 825	4 536	3 790	3 007
		b	7 666	7 209	6 785	6 377	5 999	5 652	5 314	4 440	3 522
01.10.96	30.09.97 ¹⁾	a	6 675	6 277	5 908	5 553	5 223	4 922	4 627	3 866	3 067
		b	7 819	7 353	6 921	6 505	6 118	5 766	5 420	4 529	3 593
01.10.97	31.03.99	a	6 822	6 415	6 038	5 675	5 338	5 030	4 729	3 951	3 134
		b	7 991	7 515	7 073	6 648	6 253	5 892	5 540	4 628	3 671
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	a	7 033	6 614	6 225	5 851	5 503	5 186	4 876	4 073	3 231
		b	8 239	7 748	7 292	6 854	6 446	6 075	5 712	4 771	3 785
01.02.01	30.06.02 ¹⁾	a	7 202	6 773	6 374	5 991	5 635	5 310	4 993	4 171	3 309
		b	8 437	7 934	7 467	7 018	6 601	6 221	5 849	4 886	3 876

1) Für Juli bis September 1996 Pauschalabgeltung von DM 480, für April und Mai 1999 DM 350, für Juni 2000 bis Januar 2001 Pauschale von DM 1 400.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energieversorgungsunternehmen

DM

WZ 40.1, Land 750 (bisher 100 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			In Vergütungsgruppe								
			15 Tätigkeiten mit umfassen- derem Auf- gaben- und Verantwor- tungsbereich	14 Tätigkeiten, welche die selbständige Lösung von schwierigen Aufgaben erfordern	12 Tätigkeiten, die sehr gute Kenntnisse für die Bear- beitung eines größeren Sachgebietes erfordern	11 Höhere Anforderun- gen, ent- sprechende Berufs- erfahrung	10 Bearbeitung eines Sach- gebietes, Selbständig- keit und Ver- antwortung	9 Tätigkeiten mit Abschluß einer Fach- schule oder Sonderaus- bildung	7 Tätigkeiten, die über die Qualifikation Leistung und Erfahrung erfordern	6 Tätigkeiten, mehrjährige Praxis, Fach- kenntnisse	1 Einfache Tätigkeiten Bürohilfen usw.
01.07.94	30.06.95	a	6 299	5 916	5 218	4 901	4 603	4 323	3 814	3 582	2 618
		b	7 764	7 292	6 432	6 041	5 674	5 329	4 700	4 415	3 226
01.07.95		a	6 538	6 141	5 417	5 088	4 778	4 488	3 959	3 718	2 717
		b	8 059	7 569	6 676	6 271	5 889	5 531	4 879	4 583	3 349
01.07.96	30.06.97	a	6 669	6 264	5 525	5 190	4 874	4 578	4 038	3 793	2 772
		b	8 220	7 720	6 810	6 396	6 007	5 642	4 977	4 674	3 416
01.11.97		a	6 796	6 383	5 631	5 288	4 967	4 665	4 115	3 865	2 825
		b	8 376	7 867	6 940	6 518	6 122	5 750	5 072	4 764	3 481
01.11.98	31.08.99 ¹⁾	a	6 966	6 543	5 772	5 420	5 091	4 782	4 218	3 962	2 896
		b	8 585	8 064	7 114	6 681	6 275	5 894	5 199	4 883	3 568
01.01.00		a	7 050	6 621	5 841	5 486	5 153	4 840	4 269	4 010	2 931
		b	8 689	8 161	7 199	6 761	6 350	5 964	5 262	4 942	3 612
01.01.01	31.12.01	a	7 134	6 701	5 911	5 552	5 214	4 897	4 320	4 058	2 966
		b	8 793	8 258	7 285	6 842	6 426	6 036	5 324	5 001	3 655

1) Für Juli bis Oktober 1997 Einmalzahlung von DM 550.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)*

WZ 45.2, Land 017 (bisher 308 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
		a	K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1
		a	Verantwor- tliche Tätigkeiten, Weisungs- befugnis und Verantwor- tung	Selb- ständige und ver- antwor- tliche Tätigkeiten, umfang- reiche Berufs- erfahrung	Abge- schlossene Berufsausbildung	Einfache kaufmännische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Disposi- tions- befugnis	Selb- ständige und verantwor- tliche Tätigkeiten	Kenntnisse und Fertigkei- ten, einschlä- gige Fachkennt- nisse	Abge- schlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbe- zogene Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten
DM												
01.07.95	30.06.96	a	5 970	4 855	3 363	2 804	1 874	6 343	5 598	4 668	3 734	2 245
		b	6 343	5 598	4 293	3 363	2 620	6 712	5 970	5 225	4 479	2 986
01.07.97	30.06.98 ¹⁾	a	6 066	4 933	3 403	2 818	1 883	6 445	5 688	4 724	3 753	2 256
		b	6 445	5 688	4 345	3 380	2 633	6 819	6 066	5 288	4 501	3 001
01.07.98	30.06.99	a	6 157	5 007	3 454	2 860	1 911	6 542	5 773	4 795	3 809	2 290
		b	6 542	5 773	4 410	3 431	2 672	6 921	6 157	5 367	4 569	3 046
01.07.99	30.06.00	a	6 292	5 117	3 523	2 911	1 945	6 686	5 900	4 891	3 878	2 331
		b	6 686	5 900	4 498	3 493	2 720	7 073	6 292	5 474	4 651	3 101
01.07.00		a	6 418	5 219	3 593	2 969	1 984	6 820	6 018	4 989	3 956	2 378
		b	6 820	6 018	4 588	3 563	2 774	7 214	6 418	5 583	4 744	3 163
01.07.01		a	6 527	5 308	3 654	3 017	2 016	6 936	6 120	5 074	4 019	2 416
		b	6 936	6 120	4 666	3 620	2 818	7 337	6 527	5 678	4 820	3 217
EUR												
01.01.02	30.06.02	a	3 337	2 714	1 868	1 543	1 031	3 546	3 129	2 594	2 055	1 235
		b	3 546	3 129	2 386	1 851	1 441	3 751	3 337	2 903	2 464	1 643

*) Vor dem 1.01.1995 = früheres Bundesgebiet.

1) Tarifvertrag ab 1.7.1995 verlängert bis 30.6.1997.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im früheren Bundesgebiet
ohne Hamburg, Bayern und Land Berlin
DM

WZ 45.2, Land 018 (bisher 300 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					
			K 7 ¹⁾	K 6 ¹⁾	K 5	K 4	K 2	K 1	T 7 ¹⁾	T 6 ¹⁾	T 5	T 4	T 1
			Selbst- ständige Bearbei- tung eines schwie- rigen Aufgaben- gebietes (Einkäufer usw.)	Selbstän- dige Erledigung schwieri- ger Arbeiten nach allge- meinen Anwei- sungen (Lohn- buchhalter usw.)	Abge- schlos- sene kaufm. Berufsaus- bildung, schwieri- gere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Bau- kassen usw.)	Abge- schlos- sene Anlernaus- bildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsar- beiten in kaufmän- nischen Abtei- lungen usw.)	Ohne Berufsaus- bildung, vorwie- gend schema- tische Tätigkeiten	Besonders verant- wortliche Tätigkeiten mit eigener Disposi- tions- und Weisungs- befugnis	Selb- ständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verant- wortung, besondere Fach- kennt- nisse und Erfah- rungen	Selb- ständige Erledigung schwieri- ger Aufgaben nach allge- meinen Anwei- sungen, gründliche Fach- kennt- nisse usw.	Erledigung umgrenz- ter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fach- kennt- nisse usw.	Ohne Berufsaus- bildung, einfache schema- tische Tätigkeiten	
01.04.95	31.03.96	a	6 553	5 875	4 417	3 736	2 660	2 076	7 122	6 547	5 464	5 070	2 346
		b			5 398	4 048	2 947	2 601			6 174	5 430	2 994
01.04.96	31.03.97	a	6 674	5 984	4 499	3 805	2 709	2 114	7 254	6 668	5 565	5 164	2 389
		b			5 498	4 123	3 002	2 649			6 288	5 530	3 049
01.04.97	31.03.98	a	6 761	6 062	4 557	3 854	2 744	2 141	7 348	6 755	5 637	5 231	2 420
		b			5 569	4 177	3 041	2 683			6 370	5 602	3 089
01.04.98	31.03.99	a	6 862	6 153	4 625	3 912	2 785	2 173	7 458	6 856	5 722	5 309	2 456
		b			5 653	4 240	3 087	2 723			6 466	5 686	3 135
01.04.99	31.03.00	a	7 061	6 331	4 759	4 025	2 866	2 236	7 674	7 055	5 888	5 463	2 527
		b			5 817	4 363	3 177	2 802			6 654	5 851	3 226
01.04.00		a	7 202	6 458	4 854	4 106	2 923	2 280	7 827	7 196	6 006	5 572	2 578
		b			5 933	4 450	3 241	2 858			6 787	5 968	3 291
01.04.01	31.03.02	a	7 317	6 561	4 932	4 172	2 970	2 316	7 952	7 311	6 102	5 661	2 619
		b			6 028	4 521	3 293	2 904			6 896	6 063	3 344

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Bayern
DM WZ 45.2, Land 750 (bisher 300 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
			K 7 ¹⁾	K 6	K 5	K 3	K 1	T 7 ¹⁾	T 6	T 5	T 3	T 1
			Selb- ständige und ver- antwortliche Tätigkeiten mit Weisungs- befugnis usw.	Selb- ständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgaben- gebietes (Einkäufer usw.)	Selb- ständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisun- gen (Lohn- buchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (einfache Kontie- rungen usw.)	Ohne Berufsaus- bildung, vorwiegend schema- tische Tätigkeiten	Besonders verant- wortliche Tätigkeiten mit Disposi- tions- und Weisungs- befugnis usw.	Selb- ständige Erledigung von Auf- gaben unter eigener Verant- wortung, besondere Fachkennt- nisse und Erfahrung	Selb- ständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisun- gen, gründ- liche Fach- kenntnisse usw.	Erfledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, Fachkennt- nisse erforderlich	Ohne Berufsaus- bildung, vorwiegend schema- tische Tätigkeiten
01.04.95	31.03.96	a	6 992	6 526	4 905	2 986	1 617	7 776	7 397	5 907	4 082	2 355
		b			5 557	3 696	2 954			6 563	4 468	3 139
01.04.96	31.03.97	a	7 121	6 647	4 996	3 041	1 647	7 920	7 534	6 016	4 158	2 399
		b			5 660	3 764	3 009			6 684	4 551	3 197
01.04.97		a	7 214	6 733	5 061	3 081	1 668	8 023	7 632	6 094	4 212	2 430
		b			5 734	3 813	3 048			6 771	4 610	3 239
01.04.98	31.03.99	a	7 339	6 830	5 129	3 127	2 173	8 133	7 733	6 181	4 275	2 456
		b			5 818	3 870	3 086			6 867	4 798	3 285
01.04.99	31.03.00	a	7 552	7 008	5 263	3 218	2 236	8 349	7 932	6 347	4 399	2 527
		b			5 982	3 982	3 165			7 055	4 937	3 376
01.04.00		a	7 703	7 148	5 368	3 282	2 281	8 516	8 091	6 474	4 487	2 578
		b			6 102	4 062	3 228			7 196	5 036	3 444
01.04.01	31.03.02	a	7 826	7 258	5 446	3 335	2 317	8 648	8 214	6 570	4 559	2 619
		b			6 197	4 127	3 274			7 305	5 117	3 497

1) Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

45 Baugewerbe
 Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen
 DM WZ 45.3, Land 352 (bisher 310 5)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelt für Angestellte							
			in Entgeltgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
E 12 (alt KT 6)	E 9 (alt KT 5) Tätigkeiten, die selbständige und eigen- verantwort- liche Entscheidun- gen verlangen	E 6 (alt KT 4) Tätigkeiten qualifizierter Art, nach allgemeiner Anweisung	E 3 (alt KT 3) Ab- geschlossene Berufs- ausbildung	E 2 (alt KT 2) Geringe berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten	E 1 (alt KT 1) Keine einschlägige Berufs- ausbildung	E 12 (alt M 3) Meister mit Berufspraxis in mehreren Geschäfts- feldern	E 8 (alt M 1) Meister mit geringer Berufspraxis			
01.04.95	31.03.96	a	5 638	4 285	3 126	2 071	1 846	1 554	5 222	3 718
		b	5 935	5 198	3 990	3 251	2 952	2 663	5 540	4 460
01.07.97	31.03.98 ¹⁾	a	5 940	4 718	3 669	2 970	2 621	2 359	5 940	4 194
		b								
01.08.98		a	5 866	4 659	3 624	2 933	2 587	2 330	5 866	4 142
		b								
01.04.99	30.06.00	a	6 018	4 779	3 718	3 010	2 654	2 391	6 018	4 250
		b								
01.08.00		a	6 138	4 875	3 792	3 070	2 707	2 439	6 138	4 335
		b								
01.08.01	31.03.02	a	6 261	4 973	3 868	3 132	2 761	2 488	6 261	4 422
		b								

1) Ab 1.07.1997 nur noch 1 Entgeltsatz. Aufgrund einer Strukturänderung bei niedrigeren Sätzen = Besitzstand.

Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
 WZ 45.3, Land 752 (bisher 310 6)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							
			in Entgeltgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte							
			K (alt VIII)	I (alt VII)	G (alt VI)	F (alt V)	E (alt IV)	D (alt III)	B (alt II)	A (alt I)
		b	Tätigkeiten							
			die selbständige und eigen- verantwort- liche Entschei- dungen verlangen, z.B. Montageleiter	die eigenverant- wortlich ausgeführt werden, z.B. Meister	mit mehrjähriger Berufs- erfahrung	die nach allgemeinen Anweisungen selbständig ausgeführt werden	qualifizierter Art, die teilweise selbständig ausgeführt werden	die nach konkreter Anweisung ausgeführt werden, abge- schlossene Berufsaus- bildung	die berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	einfachster Art

DM

01.03.95	29.02.96	a	3 577	3 022	2 437	2 228	2 033	1 926	1 796	1 688
		b	4 791	4 407	4 019	3 319	2 966	2 662	2 336	2 226
01.07.99		a	3 681	3 110	2 508	2 303	2 092	1 982	1 848	1 737
		b	4 930	4 535	4 136	3 415	3 052	2 739	2 404	2 291
01.01.00		a	3 893	3 289	2 653	2 436	2 213	2 096	1 955	1 837
		b	5 214	4 797	4 375	3 612	3 228	2 897	2 543	2 423
01.03.00	28.02.01	a	3 990	3 371	2 719	2 497	2 268	2 148	2 004	1 883
		b	5 344	4 917	4 484	3 702	3 309	2 969	2 607	2 484
01.03.01		a	4 098	3 462	2 792	2 564	2 329	2 206	2 058	1 934
		b	5 488	5 050	4 605	3 802	3 398	3 049	2 677	2 551
01.10.01 ¹⁾		a	6 384	5 187	4 388	3 990	3 679	3 377	2 890	2 673
		b								

EUR

01.01.02	28.02.02	a	3 264	2 652	2 244	2 040	1 881	1 727	1 478	1 367
		b								
01.03.02	28.02.03	a	3 342	2 715	2 297	2 089	1 926	1 768	1 513	1 399
		b								

1) Ab 1.10.2001 nur 1 Entgeltsatz (bei niedrigerem Entgelt = Besitzstand).

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für das Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 45.3, Land 350 (bisher 310 1)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 2	M 1
		b	Tätigkeits-merkmale, die über die Gruppe K T 5 hinausgehen	Umfangreiche Fach-kenntnisse, schwieriges Tätigkeits-gebiet	Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	Abgeschlos-sene Berufs-ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufs-ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	Meister in einem schwierigen und verantwor-tungsvollen Aufgaben-gebiet	Meister, die anordnende und beauf-sichtigende Tätigkeiten ausüben
01.03.94	28.02.95	a	5 086	4 009	3 173	1 909	1 716	1 533	4 925	3 473
		b	5 458	4 897	3 873	3 043	2 746	2 424		3 900
01.04.95	29.02.96	a	5 249	4 137	3 275	1 970	1 771	1 582	5 083	3 584
		b	5 633	5 054	3 997	3 140	2 834	2 502		4 025
01.03.96	28.02.97	a	5 375	4 236	3 354	2 017	1 814	1 620	5 205	3 670
		b	5 768	5 175	4 093	3 215	2 902	2 562		4 122
01.04.97		a	5 456	4 300	3 404	2 047	1 841	1 644	5 283	3 725
		b	5 855	5 253	4 154	3 263	2 945	2 600		4 184
01.04.98	28.02.99	a	5 565	4 386	3 472	2 088	1 878	1 677	5 389	3 800
		b	5 972	5 358	4 237	3 328	3 005	2 652		4 268
01.05.99	29.02.00	a	5 693	4 487	3 552	2 136	1 921	1 716	5 513	3 887
		b	6 109	5 481	4 334	3 405	3 074	2 713		4 366
01.05.00		a	5 832	4 597	3 639	2 188	1 968	1 758	5 648	3 982
		b	6 259	5 615	4 440	3 488	3 149	2 779		4 473
01.03.01	28.02.02	a	5 949	4 689	3 712	2 232	2 007	1 793	5 761	4 062
		b	6 384	5 727	4 529	3 558	3 212	2 835		4 562

Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und des Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

DM

WZ 45.3, Land 653 (bisher 310 2)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
			K 7	K 3	K 1	T 7	T 5	T 1	M 5	M 1
		b	Verantwor-tliche Tätig-keiten mit Dispositions-befugnissen	Abgeschlos-sene Berufs-ausbildung, Tätigkeiten nach ein-gehender Anweisung, Selbständig-keit und Erfahrung	Ohne Berufs-ausbildung, einfache Tätigkeiten	Verantwor-liche technische Tätigkeiten mit Dispositions-befugnissen	Berufser-fahrung, selbständige Erledigung von Arbeiten nach Anweisung	Ohne Berufs-ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister in einer besonders wichtigen Abteilung (Obermeister)	Meister in einem wichtigen Aufgaben-gebiet, Kenntnisse und Berufs-erfahrung
01.04.95		a	6 167	3 337	2 303	6 753	4 957	2 671	6 099	4 957
		b		3 908	2 707		5 522	3 125		3 734
01.10.95	30.04.96	a	6 229	3 370	2 326	6 821	5 007	2 698	6 160	5 007
		b		3 947	2 734		5 577	3 156		3 771
01.01.97	30.04.98 ¹⁾	a	6 329	3 424	2 363	6 930	5 087	2 741	6 259	5 087
		b		4 010	2 778		5 666	3 206		3 831
01.05.98	30.04.99	a	6 424	3 475	2 398	7 034	5 163	2 782	6 353	5 163
		b		4 070	2 820		5 751	3 254		3 888
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	6 527	3 531	2 436	7 147	5 246	2 827	6 455	5 246
		b		4 135	2 865		5 843	3 306		3 950
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	6 690	3 619	2 497	7 326	5 377	2 898	6 616	5 377
		b		4 238	2 937		5 989	3 389		4 049

1) Für Mai bis Dezember 1996 Einmalzahlung von DM 320, DM 550 (spätestens am 30.10.1999 zahlbar), für die Zeit vom 01.05.2000 bis 30.04.2001 Pauschale als Einmalzahlung oder Tantieme, die zu folgenden Zeitpunkten ausgezahlt wird: DM 1 200 zum 31.07. 2000 und DM 600 zum 30.09.2000.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

WZ 45.4, Land 001 (bisher 316 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Beschäftigungsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte									
			5		4		3		2		11)	
b		Umfangreiche Kenntnisse und langjährige Erfahrung	Angestellte, die vorwiegend nach Anweisung schwierige Arbeiten erledigen	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig - oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden				Ohne Be- rufsausbil- dung, ein- fache und schemati- sche Tätigkeiten				
		K	T	K	T	K	T	K	T	K		
DM												
01.05.94	30.04.95	a	5 878	6 246	4 593	5 511	3 307	4 593	2 756	3 674	1 837	
		b	6 246	6 613	5 327	5 878	4 409	5 144	3 123	4 409	2 572	
01.05.95	30.04.96	a	6 102	6 484	4 768	5 721	3 433	4 768	2 861	3 814	1 907	
		b	6 484	6 865	5 530	6 102	4 577	5 340	3 242	4 577	2 670	
01.05.96	30.04.97	a	6 216	6 605	4 856	5 828	3 497	4 856	2 914	3 885	1 943	
		b	6 605	6 993	5 633	6 216	4 662	5 439	3 302	4 662	2 720	
01.10.97	30.04.99	a	6 322	6 717	4 939	5 927	3 556	4 939	2 963	3 951	1 976	
		b	6 717	7 112	5 729	6 322	4 741	5 531	3 358	4 741	2 766	
01.05.99	30.06.00	a	6 477	6 882	5 060	6 072	3 643	5 060	3 036	4 048	2 024	
		b	6 882	7 286	5 870	6 477	4 858	5 667	3 441	4 858	2 834	
01.07.00		a	6 610	7 023	5 164	6 197	3 718	5 164	3 098	4 131	2 066	
		b	7 023	7 436	5 990	6 610	4 957	5 783	3 511	4 957	2 892	
01.07.01		a	6 734	7 155	5 261	6 314	3 788	5 261	3 157	4 209	2 105	
		b	7 155	7 576	6 103	6 734	5 051	5 893	3 578	5 051	2 946	
EUR												
01.01.02	30.06.02	a	3 443	3 658	2 690	3 228	1 937	2 690	1 614	2 152	1 076	
		b	3 658	3 874	3 120	3 443	2 583	3 013	1 829	2 583	1 506	

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Gehaltstarifvertrag für die Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen

DM

WZ 50, Land 201 (bisher 249 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			Meister		
v2)	IV	I	M III	M II	M I			
b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister		
01.07.93		a	4 554	2 978	1 700	4 544	3 597	3 105
		b		3 866	2 082		4 102	3 578
01.01.95	31.12.95	a	4 622	3 023	1 726	4 622	3 651	3 152
		b		3 924	2 113		4 164	3 632
01.04.96	31.12.96 ³⁾	a	4 742	3 102	1 771	4 742	3 747	3 234
		b		4 026	2 168		4 272	3 726
01.03.97	28.02.99 ³⁾	a	4 875	3 189	1 821	4 875	3 852	3 325
		b		4 139	2 229		4 392	3 830
01.03.99	29.02.00	a	5 031	3 291	1 879	5 031	3 975	3 431
		b		4 271	2 300		4 533	3 953
01.03.00	28.02.01 ³⁾⁴⁾	a	5 182	3 390	1 935	5 182	4 094	3 534
		b		4 399	2 369		4 669	4 072

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.
2) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angegebenen Beträge.

3) Einmalzahlung von DM 230 für Januar bis März 1996, für Januar und Februar 1997 DM 210 bzw. DM 230 je nach Gehaltsgruppe; für März bis September 2001 DM 650.
4) Tarifvertrag gültig ab 1.3.2000 verlängert bis 30.9.2001.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 50, Land 352 (bisher 249 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Beschäftigungsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			Meister		
			V	II	I	M 3	M 2	M 1
		b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 Beschäftigte unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Betriebsmeister
01.03.95	29.02.96	a	4 149	2 509	2 161	4 684	4 246	3 558
		b	4 860	3 102	2 574			
01.03.96	28.02.97	a	4 257	2 574	2 217	4 806	4 356	3 651
		b	4 986	3 183	2 641			
01.03.97	28.02.98	a	4 321	2 613	2 250	4 878	4 421	3 706
		b	5 061	3 231	2 681			
01.03.98	28.02.99	a	4 425	2 676	2 304	4 995	4 527	3 795
		b	5 182	3 309	2 745			
01.03.99	29.02.00	a	4 558	2 756	2 373	5 145	4 663	3 909
		b	5 337	3 408	2 827			
01.03.00	28.02.01	a	4 695	2 839	2 444	5 299	4 803	4 026
		b	5 497	3 510	2 912			
01.04.01	28.02.02	a	4 812	2 910	2 505	5 431	4 923	4 127
		b	5 634	3 598	2 985			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Beschäftigungsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderveträge zu ergänzen.

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

WZ 50, Land 651 (bisher 249 4)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge von Kraftfahrzeugen					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			Meister		
			K 52)	K 2	K 1	M 3	M 2	M 1
		b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister

DM

01.03.95	31.01.96 ³⁾	a	4 839	2 375	2 054	4 839	4 243	3 894
		b	-	3 157	2 610			
01.04.96	31.01.97 ³⁾	a	4 936	2 423	2 095	4 936	4 328	3 972
		b	-	3 220	2 662			
01.03.97	31.01.98 ³⁾	a	5 015	2 462	2 129	5 015	4 397	4 036
		b	-	3 272	2 705			
01.04.98	31.01.99 ⁴⁾	a	5 135	2 521	2 528r	5 135	4 503	4 133
		b	-	3 363	2 770			
01.02.99	29.02.00	a	5 302	2 603	2 610r	5 302	4 649	4 267
		b	-	3 472	2 860			
01.04.00	28.02.01 ³⁾	a	5 461	2 681	2 688r	5 461	4 788	4 395
		b	-	3 576	2 946			
01.03.01		a	5 592	2 745	2 753	5 592	4 903	4 500
		b	-	3 662	3 017			

EUR

01.01.02	28.02.02	a	2 859	1 404	1 408	2 859	2 507	2 301
		b	-	1 872	1 543			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderveträge zu ergänzen.
2) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.

3) Für Februar 1995 Pauschale von DM 135, für Februar und März 1996 von je DM 110, für Februar 1997 DM 100, für März 2000 DM 110.
4) Altersstaffel unter 23 Jahren entfällt bei K 1.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk und den -handel in Bayern

WZ 50, Land 751 (bisher 249 5)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Vergütungsgruppe für Angestellte			
			in Ortsklasse 1			
			in Vergütungsgruppe			
			8	7	3	1
		b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis für einen Arbeitsbereich (Werkstattleitung)	Verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien (z.B. Meisterprüfung)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Tätigkeiten ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Botengänge)

DM

01.03.96	28.02.97	a	5 045	4 373	2 970	2 520
		b	5 600	4 929	3 137	2 687
01.03.97		a	5 121	4 439	3 015	2 558
		b	5 684	5 003	3 184	2 727
01.06.98	28.02.99	a	5 249	4 550	3 090	2 622
		b	5 826	5 128	3 264	2 795
01.03.99	29.02.00	a	5 401	4 682	3 180	2 698
		b	5 995	5 277	3 358	2 876
01.03.00	28.02.01	a	5 560	4 820	3 274	2 778
		b	6 172	5 433	3 457	2 961
01.03.01		a	5 688	4 931	3 349	2 842
		b	6 314	5 558	3 537	3 029

EUR

01.01.02	28.02.02	a	2 908	2 521	1 712	1 453
		b	3 228	2 842	1 808	1 549

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

WZ 51, Land 050 (bisher 400 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			
			7	5	3	1
		b	Tätigkeiten, die mit Dispositionsbefugnis und Führungsverantwortung verbunden sind	Qualifizierte Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, Bilanzbuchhalter	Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen, Routinekorrespondenz	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, Bürohilfen, Boten

DM

01.07.96	30.04.97	a	5 473	3 796	2 456	2 230
		b		4 097	2 930	
01.07.97	30.04.98 ¹⁾	a	5 555	3 853	2 493	2 263
		b		4 158	2 974	
01.08.98	30.04.99 ¹⁾	a	5 694	3 949	2 555	2 320
		b		4 262	3 048	
01.08.99	30.04.00 ¹⁾	a	5 871	4 071	2 640	2 405
		b		4 394	3 142	
01.05.00		a	6 018	4 173	2 706	2 465
		b		4 504	3 221	
01.05.01		a	6 187	4 290	2 782	2 534
		b		4 630	3 311	

EUR

01.01.02	30.04.02	a	3 163	2 193	1 422	1 296
		b		2 367	1 693	

1) Pauschale für Mai und Juni 1997 von DM 50, für Mai bis Juli 1998 DM 80, für Juni und Juli 1999 einmalige Gesamtpauschale von DM 50 bzw. DM 150, je nach Gehaltsgruppe.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg

DM

WZ 51, Land 125 (bisher 400 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6 b	6 a	4	3	2
			Ein- und Verkaufs- disposition mit Abschlußvollmacht	Besonders qualifizierte Tätigkeiten, Fach- oder Führungsverantwortung	Selbständige Tätigkeiten (Sachbearbeiter)	Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	Ohne Berufsausbildung (Einfache Büroarbeiten)
01.05.93	30.04.94	a	5 428	4 453	3 024	2 470	2 348
		b	-	4 907	3 581	2 920	2 466
01.05.94	30.04.95	a	5 537	4 542	3 084	2 519	2 395
		b	-	5 005	3 653	2 978	2 515
01.07.95	30.04.96 ¹⁾	a	5 747	4 715	3 201	2 615	2 486
		b	-	5 195	3 792	3 091	2 611
01.07.96	30.04.97 ¹⁾	a	5 856	4 805	3 262	2 665	2 533
		b	-	5 294	3 864	3 150	2 661
01.05.97	30.04.98	a	5 944	4 877	3 311	2 705	2 571
		b	-	5 373	3 922	3 197	2 701
01.08.98	30.04.99 ¹⁾	a	6 093	4 999	3 394	2 773	2 635
		b	-	5 507	4 020	3 277	2 769
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	6 282	5 154	3 499	2 859	2 717
		b	-	5 678	4 145	3 379	2 855
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	6 282	5 154	3 499	2 859	2 717
		b	-	5 678	4 145	3 379	2 855
01.05.00		a	6 439	5 283	3 586	2 930	2 785
		b	-	5 820	4 249	3 463	2 926
01.05.01	30.04.02	a	6 619	5 431	3 686	3 012	2 863
		b	-	5 983	4 368	3 560	3 008

1) Pauschale von je DM 140 für Mai und Juni 1995, für Mai und Juni 1996 je DM 60, für Juli 1998 DM 67, für Mai und Juni 1999 Festbetrag von DM 60.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

WZ 51, Land 200 (bisher 400 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			6 b	6 a ¹⁾	5	3	1
		b	Tätigkeiten mit Dispo- sitions- oder Aufsichts- befugnis	Bearbeiten eines Aufgabenbereichs, langjährige Berufser- fahrung, Arbeiten als Spezialist	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach Anweisung	Ohne Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten nach Anleitung

DM

01.05.95	30.04.96	a	5 026	4 414	3 322	2 487	1 968
		b		4 829	4 070	3 086	2 349
01.05.96	30.04.97	a	5 121	4 498	3 385	2 534	2 005
		b		4 921	4 147	3 145	2 394
01.07.97	30.04.98	a	5 198	4 565	3 436	2 572	2 035
		b		4 995	4 209	3 192	2 430
01.07.98	30.04.99	a	5 328	4 679	3 522	2 636	2 086
		b		5 120	4 314	3 272	2 491
01.06.99	30.04.00	a	5 493	4 824	3 631	2 718	2 151
		b		5 279	4 448	3 373	2 568
01.05.00		a	5 647	4 959	3 733	2 794	2 211
		b		5 427	4 573	3 467	2 640
01.05.01		a	5 805	5 098	3 838	2 872	2 273
		b		5 579	4 701	3 564	2 714

EUR

01.01.02	30.04.02	a	2 968	2 606	1 962	1 469	1 162
		b		2 852	2 404	1 822	1 388

1) Das Endgehalt beträgt nach 2 Jahren in der Gruppe mindestens den angeführten Gehaltssatz.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

DM

WZ 51, Land 350 (bisher 400 4)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			VI b ¹⁾	IV	(2)
		b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis usw.	Absgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.03.94	28.02.95	a	5 165	2 692	2 025
		b		3 397	2 655
01.03.95	29.02.96	a	5 361	2 794	2 102
		b		3 526	2 756
01.04.96	28.02.97	a	5 467	2 853	2 148
		b		3 598	2 814
01.03.97		a	5 549	2 896	2 180
		b		3 652	2 856
01.05.98	31.03.99	a	5 688	2 968	2 235
		b		3 743	2 927
01.06.99	31.03.00 ³⁾	a	5 864	3 060	2 304
		b		3 859	3 018
01.04.00		a	6 011	3 137	2 362
		b		3 955	3 093
01.04.01	31.03.02	a	6 179	3 225	2 428
		b		4 066	3 180

1) Mindestgehalt.

2) Anfangsgehalt bis zum Alter von 21 Jahren.

3) Pauschale für April und Mai 1999 von je DM 60.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen

DM

WZ 51, Land 450 (400 5)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VII	VI	IV	I
		b	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis	Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	Absgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse voraussetzen	Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännische Berufsausbildung
01.04.94	31.03.95	a	4 810	3 915	2 780	2 415
		b		4 220	3 335	
01.05.95	30.04.96 ¹⁾	a	4 993	4 064	2 886	2 507
		b		4 380	3 462	
01.06.96	30.04.97 ¹⁾	a	5 088	4 141	2 941	2 555
		b		4 463	3 528	
01.05.97	30.04.98	a	5 164	4 203	2 985	2 593
		b		4 530	3 581	
01.08.98	30.04.99	a	5 293	4 308	3 060	2 658
		b		4 643	3 671	
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	5 457	4 442	3 155	2 740
		b		4 787	3 785	
01.05.00		a	5 593	4 553	3 234	2 809
		b		4 907	3 880	
01.04.01	31.03.02	a	5 750	4 680	3 315	2 888
		b		5 044	3 989	

1) Einmalbeträge für April 1995 in Höhe von DM 215 für die Gruppen I und II, DM 185 für III und IV und DM 150 für V, VI und VII, für Mai 1996 Einmalbetrag von DM 55, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von je DM 35 bzw. 40 bzw. 55 je nach Gehaltsgruppe.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinhausen

DM

WZ 51, Land 550 (bisher 400 6)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			V(1)	III	II	I
		b	Entscheidungsbefugnis mit Verantwortung, umfassende Kenntnisse	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung mit Berufserfahrung	Kenntnisse und Fertigkeiten durch 2-jährige Berufsaus- bildung oder längere Einarbeitung	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einarbeitung
01.05.94	30.04.95	a	4 887	2 380	2 341	2 219
		b		3 167	2 774	2 380
01.05.95	30.04.96	a	5 073	2 470	2 430	2 303
		b		3 287	2 879	2 470
01.06.96	30.04.97 ²⁾	a	5 169	2 517	2 476	2 347
		b		3 349	2 934	2 517
01.06.97		a	5 247	2 555	2 513	2 382
		b		3 399	2 978	2 555
01.08.98	30.04.99 ²⁾	a	5 368	2 614	2 571	2 437
		b		3 477	3 046	2 614
01.07.99	30.04.00 ²⁾	a	5 534	2 695	2 651	2 513
		b		3 585	3 140	2 695
01.07.00		a	5 672	2 762	2 717	2 576
		b		3 675	3 219	2 762
01.05.01	30.04.02 ²⁾	a	5 831	2 839	2 793	2 648
		b		3 778	3 309	2 839

1) Mindestgehalt, sonst nach Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von DM 50 für Mai 1996, im Juli 1998 DM 75, für Mai und Juni 1999 einmalig DM 50, für Juni 2000 Einmalzahlung von DM 50.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

WZ 51, Land 650 (bisher 400 7)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische und technische Angestellte			
			7	4	3	1
		b	Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungsbefugnissen usw.	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen, selbst. Erledigung im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nach Anweisungen ausgeführt werden	Schematische oder mechanische Bürotätigkeiten, ohne Berufsausbildung

DM

01.06.94	31.03.95	a	5 086	2 667	2 257	2 073
		b		3 423	2 985	2 445
01.04.95	31.03.96	a	5 253	2 771	2 351	2 162
		b		3 550	3 098	2 544
01.04.96	31.03.97	a	5 357	2 826	2 398	2 205
		b		3 620	3 159	2 594
01.04.97	31.03.98	a	5 438	2 868	2 434	2 238
		b		3 674	3 206	2 633
01.07.98	31.03.99 ¹⁾	a	5 573	2 940	2 495	2 294
		b		3 766	3 286	2 699
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	a	5 746	3 031	2 572	2 365
		b		3 883	3 388	2 783
01.06.00	31.03.01 ¹⁾	a	5 918	3 122	2 649	2 436
		b		3 999	3 490	2 866
01.04.01		a	6 084	3 209	2 723	2 504
		b		4 111	3 588	2 946

EUR

01.01.02	31.03.02	a	3 111	1 641	1 392	1 280
		b		2 102	1 835	1 506

1) Für Juni 1998 Einmalzahlung von DM 47, für April und Mai 1999 je nach Gehaltsgruppe von DM 65 – 110, für April und Mai 2000 Ausgleichszahlung von DM 188.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern

DM

WZ 51, Land 750 (bisher 400 8)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			VI ¹⁾ Besonders verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten des gesamten Einkaufs usw.)	V Selbständige, verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten der Hauptkasse usw.)	IV Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Leiten eines Schreibbüros usw.)	III Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten usw.)	I Ohne berufliche Ausbildung, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Ordnen und Ablegen von Schriftwechsel usw.)
01.05.94	31.03.95	a	4 547	2 923	2 334	2 111	1 868
		b	-	3 898	3 248	2 936	2 598
01.04.95	29.02.96	a	4 720	3 035	2 423	2 192	1 939
		b	-	4 047	3 372	3 048	2 697
01.06.96	28.02.97	a	4 810	3 093	2 469	2 234	1 976
		b	-	4 124	3 436	3 106	2 748
01.03.97	28.02.98	a	4 885	3 142	2 509	2 271	2 009
		b	-	4 189	3 491	3 156	2 792
01.05.98	31.03.99	a	5 007	3 221	2 572	2 328	2 059
		b	-	4 294	3 578	3 235	2 862
01.07.99	31.03.00 ²⁾	a	5 162	3 321	2 655	2 405	2 125
		b	-	4 427	3 689	3 335	2 955
01.07.00		a	5 291	3 404	2 721	2 465	2 178
		b	-	4 538	3 781	3 418	3 029
01.07.01	31.03.02 ²⁾	a	5 439	3 499	2 797	2 534	2 239
		b	-	4 665	3 887	3 514	3 114

1) Mindestgehalt.

2) Für April bis Juni 1999 Einmalzahlung von DM 110, für April bis Juni 2000 Pauschale von DM 110.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);

Reparatur von Gebrauchsgütern

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein

WZ 52, Land 050 (bisher 430 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
		b	B 4 c ¹⁾ Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	B 2 Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechendem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	B 1 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Dekorateurs usw.)	A ²⁾ Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
DM						
01.06.94	30.04.95	a	4 023	2 393	2 066	1 653
		b	5 280	3 330	3 060	-
01.07.95	30.04.96 ³⁾	a	4 144	2 500	2 170	1 753
		b	5 439	3 440	3 173	-
01.05.96	30.04.97	a	4 221	2 546	2 210	1 785
		b	5 540	3 504	3 232	-
01.08.97	30.04.98	a	4 284	2 584	2 243	1 812
		b	5 623	3 557	3 280	-
01.07.98	30.04.99	a	4 374	2 638	2 293	1 862
		b	5 741	3 632	3 349	-
01.08.99	30.04.00 ³⁾	a	4 505	2 717	2 362	1 918
		b	5 913	3 741	3 449	-
01.06.00	30.04.01	a	4 618	2 785	2 421	1 966
		b	6 061	3 835	3 535	-
01.05.01		a	4 743	2 860	2 486	2 019
		b	6 225	3 939	3 630	-
EUR						
01.01.02	30.04.02	a	2 425	1 462	1 271	1 032
		b	3 183	2 014	1 856	-

1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe B 1; ab 01.07.1991 Endgehalt = mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 2. Berufsjahr bzw. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

3) Pauschale von DM 140 für Mai und Juni 1995, für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von insges. DM 165.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);

Reparatur von Gebrauchsgütern

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg

WZ 52, Land 125 (bisher 430 2)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			5 b ¹⁾	3	2 a	1 ²⁾
		b	Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung nach vollendetem 18. Lebensjahr
DM						
01.07.95	30.04.96	a	4 396	2 776	2 373	1 882
		b	5 968	3 725	3 173	-
01.05.96	30.04.97	a	4 477	2 827	2 417	1 917
		b	6 078	3 794	3 232	-
01.09.97	30.04.98 ³⁾	a	4 544	2 869	2 453	1 946
		b	6 169	3 851	3 280	-
01.07.98	30.04.99	a	4 639	2 929	2 505	2 000
		b	6 299	3 932	3 349	-
01.08.99	30.04.00 ³⁾	a	4 778	3 017	2 580	2 060
		b	6 488	4 050	3 449	-
01.06.00	30.04.01	a	4 897	3 092	2 645	2 112
		b	6 650	4 151	3 535	-
01.05.01		a	5 029	3 175	2 716	2 169
		b	6 830	4 263	3 630	-
EUR						
01.01.02	30.04.02	a	2 571	1 623	1 389	1 109
		b	3 432	2 180	1 856	-

1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Endgehalt; mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr bzw. 1. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

3) Pauschale für August 1997 je nach Monatsentgelt DM 55 bzw. DM 65, für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von DM 165.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen

WZ 52, Land 200 (bisher 430 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					III Tätigkeiten mit erweiterten Fach- kenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte					
		b	V c Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten	IV c Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	III Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	II Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne Berufsausbildung	
DM								
01.01.96	30.04.96	a	4 204	3 630	2 665	2 199	1 687	2 605
		b	5 365	4 217	3 538	3 173	1 967	3 458
01.05.96	30.04.97	a	4 282	3 697	2 714	2 240	1 718	2 653
		b	5 464	4 295	3 603	3 232	2 003	3 522
01.05.97	30.04.98	a	4 345	3 752	2 754	2 272	1 743	2 692
		b	5 545	4 358	3 656	3 280	2 032	3 574
01.07.98	30.04.99	a	4 436	3 831	2 812	2 322	1 788	2 775
		b	5 661	4 450	3 733	3 349	2 077	3 684
01.08.99	30.04.00 ¹⁾	a	4 569	3 946	2 896	2 392	1 842	2 870
		b	5 831	4 584	3 845	3 449	2 139	3 810
01.05.00	30.04.01	a	4 683	4 045	2 968	2 452	1 888	2 942
		b	5 977	4 699	3 941	3 535	2 192	3 905
01.05.01		a	4 809	4 154	3 048	2 518	1 939	3 021
		b	6 138	4 826	4 047	3 630	2 251	4 010
EUR								
01.01.02	30.04.02	a	2 459	2 124	1 558	1 287	991	1 545
		b	3 138	2 467	2 069	1 856	1 151	2 050

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von DM 150.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

WZ 52, Land 350 (bisher 430 5)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			IV c1)	II	I
		b	Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
DM					
01.07.95	31.03.96	a	4 395	2 828	2 105
		b	6 067	3 740	3 173
01.04.96	31.03.97	a	4 476	2 880	2 149
		b	6 179	3 809	3 232
01.11.97		a	4 543	2 923	2 181
		b	6 272	3 866	3 280
01.04.98		a	4 543	2 923	2 242
		b	6 272	3 866	3 280
01.06.98	31.03.99	a	4 638	2 984	2 297
		b	6 404	3 947	3 349
01.07.99	31.03.00 ²⁾	a	4 777	3 074	2 366
		b	6 596	4 065	3 449
01.05.00	31.03.01	a	4 896	3 151	2 425
		b	6 761	4 167	3 535
01.04.01		a	5 026	3 237	2 492
		b	6 943	4 279	3 632
EUR					
01.01.02	31.03.02	a	2 570	1 655	1 274
		b	3 550	2 188	1 857

1) Mit in der Regel mehr 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für April bis Juni 1999 Einmalzahlung von DM 165.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)

WZ 52, Land 450 (bisher 430 6)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische und technische Angestellte		
			IV c1)	II	I a
		b	Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung, einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
DM					
01.03.93		a	3 924	2 570	2 076
		b	5 141	3 295	2 945
01.11.93		a	3 924	2 570	2 076
		b	5 141	3 295	3 000
01.03.94	28.02.95	a	4 053	2 655	2 145
		b	5 311	3 404	3 060
01.06.95	29.02.96 ²⁾	a	4 199	2 751	2 222
		b	5 502	3 527	3 173
01.03.96	31.03.97 ²⁾	a	4 277	2 802	2 268
		b	5 604	3 592	3 232
01.11.97	31.03.98	a	4 341	2 844	2 302
		b	5 688	3 646	3 280
01.06.98	31.03.99	a	4 432	2 904	2 355
		b	5 807	3 723	3 349
01.07.99	31.03.00 ²⁾	a	4 565	2 991	2 426
		b	5 981	3 835	3 449
01.05.00	31.03.01	a	4 679	3 066	2 487
		b	6 131	3 931	3 535
01.04.01		a	4 804	3 149	2 554
		b	6 296	4 037	3 632
EUR					
01.01.02	31.03.02	a	2 456	1 610	1 306
		b	3 219	2 064	1 857

1) Mit in der Regel mehr als 9 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für März bis Mai 1995 Pauschale von insgesamt DM 200 bis DM 300 je nach Entgelt, für März 1997 Einmalzahlung von DM 50 bis

DM 100, je nach Gehaltsgruppe; im Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 120 für die Zeit vom 1.4. - 31.10.1997, für April bis Juni 1999 Einmalzahlung von DM 165.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg

WZ 52, Land 650 (bisher 430 8)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Beschäftigtengruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V	IV	III	II	I
		b	Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder besonderer Verantwortung (Abteilungsleiter)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (einfache Karteiarbeiten)
DM							
01.05.95	31.03.96	a	4 637	3 318	2 908	2 528	2 120
		b	-	4 124	3 574	3 173	2 469
01.04.96	31.03.97	a	4 723	3 379	2 962	2 546	2 164
		b	-	4 200	3 640	3 232	2 520
01.12.97	31.03.98	a	4 794	3 430	3 006	2 584	2 196
		b	-	4 263	3 695	3 280	2 558
01.06.98	31.03.99	a	4 895	3 502	3 069	2 641	2 247
		b	-	4 353	3 773	3 349	2 617
01.07.99	31.03.00 ¹⁾	a	5 042	3 608	3 161	2 720	2 314
		b	-	4 484	3 886	3 449	2 696
01.05.00	31.03.01	a	5 168	3 697	3 240	2 788	2 372
		b	-	4 596	3 983	3 535	2 763
01.04.01		a	5 306	3 796	3 327	2 863	2 437
		b	-	4 719	4 090	3 632	2 838
EUR							
01.01.02	31.03.02	a	2 713	1 941	1 701	1 464	1 246
		b	-	2 413	2 091	1 857	1 451

1) April bis Juni 1999 Pauschale von DM 165.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern

WZ 52, Land 750 (bisher 430 9)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Beschäftigtengruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
		b	V	IV	III	II	I B ¹⁾
		b	Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Ausbildung (ungelernte Kräfte)
DM							
01.07.95	30.04.96	a	4 128	3 478	2 801	2 294	1 962
		b	5 083	4 174	3 564	3 173	3 173
01.05.96	30.04.97	a	4 204	3 542	2 858	2 336	1 998
		b	5 177	4 251	3 630	3 232	3 232
01.08.97		a	4 267	3 595	2 901	2 371	2 028
		b	5 255	4 315	3 684	3 280	3 280
01.07.98	30.04.99	a	4 357	3 670	2 962	2 424	2 078
		b	5 365	4 406	3 761	3 349	3 349
01.08.99	30.04.00 ³⁾	a	4 488	3 780	3 051	2 497	2 140
		b	5 526	4 538	3 874	3 449	3 449
01.07.00	30.04.01 ³⁾	a	4 600	3 875	3 127	2 559	2 194
		b	5 664	4 651	3 971	3 535	3 535
01.05.01		a	4 723	3 978	3 211	2 629	2 255
		b	5 817	4 776	4 078	3 632	3 632
EUR							
01.01.02	30.04.02	a	2 415	2 034	1 642	1 344	1 153
		b	2 974	2 442	2 085	1 857	1 857

1) Im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Beschäftigtengruppe II.

2) Ab 01.01.1994 = 95,75 %, ab 01.01.1995 = 96,5 %, 1.1.1997 = 96,75 %.

3) Pauschale für Mai bis Juli 1999 DM 150, für Mai und Juni 2000 DM 86.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);

Reparatur von Gebrauchsgütern

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West

WZ 52, Land 925 (bisher 430 11)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5 c	K 4 c	K 3	K 2	K 1
		b	Leitende Stellung mit voller Verantwortung und mehr als 8 Unterstellten (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit mehr als 8 Unterstellten (Leiter der Lohnbuchhaltung usw.)	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung qualifizierter Arbeiten (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Verkäufer usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten (Schreibkräfte usw.)
DM							
01.01.95	30.06.95	a	4 212	3 645	2 758	2 410	2 072
		b	5 633	4 556	3 629	3 019	2 590
01.07.95		a	4 305	3 726	2 820	2 463	2 118
		b	5 757	4 657	3 710	3 100	2 648
01.09.95	30.06.96	a	4 362	3 775	2 858	2 496	2 146
		b	5 834	4 719	3 760	3 130	2 683
01.07.96	30.06.97	a	4 445	3 846	2 919	2 550	2 187
		b	5 944	4 808	3 831	3 188	2 734
01.07.98	31.07.98 ¹⁾	a	4 513	3 905	2 963	2 588	2 220
		b	6 034	4 881	3 889	3 236	2 775
01.10.98	30.06.99	a	4 607	3 987	3 025	2 643	2 267
		b	6 162	4 984	3 970	3 304	2 834
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	a	4 746	4 107	3 117	2 722	2 335
		b	6 347	5 134	4 090	3 403	2 919
01.08.00	30.06.01	a	4 865	4 210	3 195	2 790	2 393
		b	6 506	5 262	4 192	3 488	2 992
01.07.01		a	4 996	4 323	3 280	2 866	2 458
		b	6 680	5 404	4 305	3 582	3 073
EUR							
01.01.02	30.06.02	a	2 554	2 210	1 677	1 465	1 256
		b	3 415	2 763	2 201	1 831	1 571

1) Sätze ab 01.07.96 gelten weiter bis 30.06.98, Einmalzahlungen von DM 140,- im Oktober 1997, DM 150,- im Februar 1998 und DM 255,- im Mai 1998, für Juli 1999 Einmalzahlung von DM 40.

Gehaltstarifvertrag für Apotheken im früheren Bundesgebiet

DM

WZ 52.3, Land 001 (bisher 430 12)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			1	2	4	6
		b	Approbierete	Apothekerassistenten	Pharmazeutisch-technische Assistenten	Apothekenhelfer
01.10.93		a	4 291	3 513	2 498	2 116
		b	5 366	3 879	3 350	2 752
01.01.94	30.04.94	a	4 377	3 583	2 548	2 158
		b	5 473	3 957	3 417	2 807
01.10.94	30.06.95	a	4 443	3 637	2 586	2 225
		b	5 555	4 016	3 468	2 849
01.07.95	30.06.96	a	4 576	3 746	2 664	2 292
		b	5 722	4 136	3 572	2 934
01.07.96	31.12.97	a	4 645	3 802	2 704	2 326
		b	5 779	4 198	3 626	2 978
01.07.99	30.09.00	a	4 877	3 992	2 839	2 442
		b	6 068	4 408	3 807	3 127
01.12.00	31.12.01	a	4 999	4 092	2 938	2 527
		b	6 220	4 518	3 902	3 205

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen*)

DM

WZ 55.1, Land 200 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			8	7	6	5	4	3 ²⁾	2	1
		a	Führungskräfte, genaue Kenntnisse der gesamtbetriebl. Zusammenhänge, selbständige Tätigkeit, z.B. Bezirksleiter/in (SG), stellvertr. Direktor/in, Restaurantdirektor/in	mehrfährige Berufserfahrung, umfangreiche Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung u. Führungsaufgaben, z.B. Abteilungsleiter/in, Empfangschef/in, PR-Manager/in	höhere Verantwortung, umfangreiche Spezialkenntnisse, erweiterte Selbständigkeit, z.B. Bilanzbuchhalter/in, Direktionsassistent/in, Hausdame	Fachkräfte		abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Diätassistent/in, Restaurantkassierer/in, Telefonist/in	Angelernte Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse, z.B. Bote/Botin, Büropersonal, Kassierer/in ohne Verkauf	Hilfskräfte, geringe fachl. Kenntnisse, z.B. Hoteldiener/in, Page
		b				erhöhte Verantwortung, weitgehend selbständiges Arbeiten, z.B. Buchhalter/in, EDV-Operator/in, Empfangssekretär/in	erweiterte Kenntnisse nach allg. Anweisungen, z.B. Empfangsdame/-herr, Hotelkauffrau/-mann, Magazinverwalter/in			
01.06.95	31.05.96	a	3 984	3 720	3 351	3 141	2 930	2 562	2 298	2 087
01.10.96	31.10.97	a	4 024	3 760	3 391	3 186	2 975	2 607	2 348	2 137
01.05.98	30.04.99	a	4 100	3 831	3 455	3 247	3 032	2 657	2 393	2 178
01.10.99	30.04.00	a	4 223	3 946	3 559	3 344	3 123	2 737	2 465	2 243
01.07.00	31.07.01	a	4 329	4 045	3 648	3 428	3 201	2 805	2 527	2 299

*) Ohne die ostfriesischen Inseln und den ehemaligen Verwaltungsbezirk Oldenburg.

1) Entgeltgruppe 1 über 18 Jahre bis 30.09.99, ab 01.10.99 keine Altersgliederung mehr.

2) Ab 01.10.99: 3a = im 1. und 2. Jahr der Tätigkeit.

Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

WZ 55.1, Land 350 (bisher 710 1)

Datum des Inkrafttretens	erst malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			1.3	1.5	1.7	2.2	2.6	3.3	4.3	5.2	6.2	7.4	8.3
		b	Einkaufsleiter/in	Animateur/in	Sonstige kaufmännische Angestellte	Chefportier	Telefonistin	Küchenchef/in bis zu 10 Mitarbeiter/Innen	Erste/r Substitut/in	Buffetier	Betriebsleiter/in	Technisches Hilfspersonal	Garderobefrau/mann

DM

01.07.94	31.12.94	a	3 532	2 710	2 092	2 943	2 092	3 420	2 943	2 833	2 943	1 926	1 300
01.03.95	31.03.96	a	3 715	2 860	2 278	3 102	2 278	3 682	3 102	2 988	3 162	2 045	1 394
01.06.96	31.03.97	a	3 797	2 923	2 328	3 170	2 328	3 763	3 170	3 054	3 232	2 090	1 425
01.04.97	31.03.98	a	3 854	2 967	2 364	3 219	2 364	3 820	3 219	3 100	3 280	2 129	1 455
01.04.98	31.03.99	a	3 912	3 012	2 399	3 267	2 399	3 877	3 267	3 147	3 329	2 161	1 477
01.06.99	31.07.00 ¹⁾	a	4 029	3 102	2 483	3 365	2 483	3 993	3 365	3 241	3 429	2 237	1 534
01.10.00		a	4 110	3 164	2 533	3 432	2 533	4 073	3 432	3 306	3 498	2 297	1 594
01.08.01		a	4 200	3 234	2 589	3 508	2 589	4 163	3 508	3 379	3 575	2 348	1 629

EUR

01.01.02	31.07.02	a	2 147	1 654	1 324	1 794	1 324	2 129	1 794	1 728	1 828	1 201	833
----------	----------	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----

1) Für April und Mai 1999 Einmalzahlung von DM 150.

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen

DM

WZ 55.1, Land 450 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe ¹⁾							
			10	9.2	8.2	7.2	5	4	2	1
		a	Führungs-kräfte, genaue Kenntnisse der gesamt-betriebl. Zusammen-hänge	Führungskräfte mit mehr-jähriger Berufserfah-rung, umfangreiche Fachkennt-nisse, erhöhte Verantwor-tung, z.B. Küchenchef/in, leitende Hausdame, Chefportier	Fachkräfte mit umfang-reichen Fachkennt-nissen u. Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Sous-Chef/in, Hausdame, Haupt-kassierer/in am Empfang oder in der Verwaltung	Erweiterte Fach-kenntnisse und erhöhte Verantwor-tung, z.B. Chef de partie, Empfangsherr/-dame als Schicht-leiter/in, Finanzbuch-halter/in	Abge-schlossene Berufsaus-bildung, z.B. Anfangs-Hausdame, Hotelfach-mann/-frau, Hallenange-stellte, Empfangs-sekretär/in	Angelehrnte Hilfskräfte mit Tätigkeiten, die fachl. Kenntnisse erfordern, die durch An-leitung erworben wurden, z.B. Verkäufer/in mit Abrech-nung, Fachgehilfe/-gehilfin im Gastgewerbe im 1. Jahr nach der Ausbildung	Hilfstätig-keiten, geringe fachl. Kenntnisse	Einfache Tätigkeiten, keine Vorkenntnisse erforderlich
01.06.95	31.07.96	a	4 753	4 276	3 592	3 146	2 612	2 343	1 985	1 633
		b						2 612	2 099	1 820
01.01.97		a	4 839	4 353	3 657	3 203	2 649	2 385	2 021	1 662
		b						2 659	2 137	1 853
01.08.97	31.07.98	a	4 930	4 436	3 726	3 263	2 710	2 430	2 059	1 694
		b						2 710	2 177	1 888
01.08.98	31.07.99	a	5 026	4 523	3 799	3 327	2 763	2 477	2 099	1 727
		b						2 763	2 219	1 925
01.09.99	30.09.00 ²⁾	a	5 177	4 659	3 913	3 427	2 846	2 551	2 162	1 779
		b						2 846	2 286	1 983
01.10.00	31.12.01	a	5 317	4 785	4 019	3 520	2 923	2 620	2 220	1 827
		b						2 923	2 348	2 037

1) Für festentlohntes Personal.

2) Für August 1999 Pauschale von DM 70.

Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

DM

WZ 55.1, Land 750 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Empfangschef mit Empfangs- herren, Haupt- buchhalter mit Buchhaltern	Küchenchef mit Ausbildungs- eignungs- prüfung, Konditormeister mit Konditoren	Personal der System- und Handels- gastronomie und des Catering, z.B. Restaurant-, Objektmanager, Betriebs-, Filialleiter	Empfangs- dame/-herr, Direktions- assistent/in, Hotellkassierer	Hotelsekretär/in, Buchhalter/in	Nachtportier, Telefonist/in mit Festentlohnung	Kontorist/in, sonstiges kaufmännisches Personal
01.05.94	31.03.95	a	3 595	3 595	3 085	2 830	2 575	2 575	2 320
		b	3 952	3 952	3 391	3 111	2 830	2 830	2 575
01.04.95	31.03.96	a	3 705	3 705	3 195	2 929	2 665	2 665	2 408
		b	4 062	4 062	3 501	3 220	2 929	2 929	2 665
01.04.96	31.03.97	a	3 775	3 775	3 256	2 985	2 716	2 716	2 454
		b	4 139	4 139	3 568	3 281	2 985	2 985	2 716
01.04.97	31.03.98	a	3 843	3 843	3 315	3 039	2 765	2 765	2 498
		b	4 214	4 214	3 632	3 340	3 039	3 039	2 765
01.04.98	31.03.99	a	3 912	3 912	3 375	3 094	2 815	2 815	2 543
		b	4 290	4 290	3 697	3 400	3 094	3 094	2 815
01.04.99	31.03.00	a	4 029	4 029	3 476	3 187	2 899	2 899	2 619
		b	4 419	4 419	3 808	3 502	3 187	3 187	2 899
01.04.00	31.03.01	a	4 130	4 130	3 563	3 267	2 971	2 971	2 684
		b	4 529	4 529	3 903	3 590	3 267	3 267	2 971
01.05.01	31.03.02	a	4 233	4 233	3 652	3 349	3 045	3 045	2 751
		b	4 642	4 642	4 001	3 680	3 349	3 349	3 045

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg
 DM WZ 60.2*), Land 126 (bisher 512 1)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
		b	Angestellte mit besonders schwierigen Aufgaben, Leitungsfunktion	Fundierte Berufserfahrung, umfassende Spezialkenntnisse	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung
01.04.88		a	3 320	2 665	2 105	1 720	1 535
		b	3 935	3 265	2 625	2 065	1 685
01.04.89		a	3 400	2 730	2 155	1 760	1 570
		b	4 030	3 345	2 690	2 115	1 725
01.04.90	31.03.91	a	3 470	2 785	2 200	1 795	1 605
		b	4 115	3 415	2 745	2 160	1 760
01.04.91	31.03.92	a	3 900	3 000	2 400	2 100	1 700
		b	4 800	3 900	3 000	2 400	2 000
01.06.92	31.05.93	a	4 130	3 185	2 550	2 225	1 800
		b	5 030	4 085	3 150	2 525	2 100
01.10.93	30.09.94	a	4 250	3 280	2 625	2 290	1 850
		b	5 180	4 210	3 255	2 605	2 165
01.12.94	30.11.95	a	4 330	3 360	2 695	2 340	1 890
		b	5 260	4 290	3 325	2 655	2 205
01.01.98	31.12.98 ¹⁾	a	4 395	3 410	2 735	2 375	1 920
		b	5 340	4 355	3 375	2 695	2 240
01.01.99	31.12.99	a	4 485	3 485	2 800	2 425	1 960
		b	5 430	4 430	3 450	2 745	2 280
01.01.00	30.04.01	a	4 620	3 590	2 885	2 495	2 020
		b	5 595	4 565	3 555	2 830	2 350

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Vom 01.12.95 bis 31.12.97 tarifloser Zustand.

Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen
 DM WZ 60.2, Land 200 (bisher 512 2)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische und technische Angestellte			
			V1)	IV	III	I
		b	Angestellte, deren Befugnisse und Aufgaben sich über die der Gehaltsgruppe IV herausheben (Bilanzbuchhalter usw.)	Angestellte mit der Qualifikation zur Führung von Mitarbeitern (Hauptbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten mit Verantwortlichkeit (Fahrdienstleiter usw.)	Zweckausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Bürokaufleute usw.)
01.04.90	31.03.91	a	3 838	3 266	2 891	1 703
		b		3 758	3 324	2 170
01.04.91	31.03.92	a	4 013	3 441	3 066	2 033
		b		3 933	3 499	2 345
01.04.92	31.03.93	a	4 214	3 613	3 264	2 189
		b		4 130	3 721	2 519
01.05.93	31.03.94	a	4 345	3 725	3 365	2 257
		b		4 258	3 836	2 597
01.07.94	31.03.95	a	4 454	3 818	3 449	2 313
		b		4 364	3 932	2 662
01.04.95	31.03.96	a	4 610	3 925	3 570	2 394
		b		4 517	4 070	2 755
01.04.96		a	4 691	4 021	3 632	2 436
		b		4 596	4 141	2 803
01.06.96	31.03.97	a	4 698	4 027	3 638	2 439
		b		4 603	4 147	2 807
01.10.97	31.03.99 ²⁾	a	4 792	4 108	3 711	2 488
		b		4 695	4 230	2 863

1) Geschäftsführer, Prokurist usw. unterliegen der freien Vereinbarung.
 2) Für April bis September 1997 Pauschale von DM 240.

3) Tarifvertrag gültig ab 01.10.1997 verlängert bis 30.09.2001.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen
 DM WZ 60.2, Land 350 (bisher 512 3)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			V	III	I
		b	Selbständige Tätigkeiten mit Entschei- dungs- und Weisungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse	Abgeschlossene einschlägige Berufsaus- bildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten (qualifizierte Buchhaltungs- tätigkeiten)	Einfache Tätigkeiten, die nach entsprechender Einweisung ausgeführt werden und keine Berufsausbildung voraussetzen
01.04.92	31.03.93	a	3 427	2 326	1 824
		b	4 437	3 302	2 338
01.05.93		a	3 533	2 398	1 881
		b	4 575	3 404	2 410
01.06.94	31.03.95	a	3 614	2 453	1 924
		b	4 680	3 482	2 465
01.04.95	31.03.96	a	3 740	2 539	1 991
		b	4 844	3 604	2 551
01.10.96	30.09.97	a	3 815	2 590	2 031
		b	4 941	3 676	2 602
01.11.97	31.03.99 ¹⁾	a	3 891	2 642	2 072
		b	5 040	3 750	2 654
01.01.00		a	4 008	2 721	2 134
		b	5 191	3 863	2 734
01.10.00		a	4 104	2 786	2 185
		b	5 316	3 956	2 802
01.08.01	31.07.02	a	4 186	2 842	2 229
		b	5 422	4 035	2 858

1) Tarifvertrag vom 1.11.1997 verlängert bis 31.12.1999.

Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
 DM WZ 60.2, Land 450 (bisher 512 4)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Beschäftigungsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Meister und ähnliche Angestellte	
			K 6	K 3	K 2	K 1	M 2	M 1
		b	Hochwertige Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. (Korrespon- denten usw.)	Anlernaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	Ohne Berufs- ausbildung, einfache mechanische Arbeiten usw.	Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis mit voller sachlicher Verantwortung	Patzmeister usw.
01.06.92	31.03.93	a	4 313	2 725	2 259	2 057	3 155	2 717
		b		2 907	2 551			
01.07.93	31.03.94	a	4 460	2 818	2 336	2 127	3 262	2 809
		b		3 006	2 638			
01.06.94	31.03.95 ¹⁾	a	4 549	3 066	2 691	2 170	3 327	2 865
		b						
01.04.95	31.03.96	a	4 699	3 167	2 780	2 242	3 437	2 960
		b						
01.06.96	31.03.97	a	4 749	3 217	2 830	2 292	3 487	3 010
		b						
01.07.97	31.03.98 ²⁾	a	4 820	3 265	2 880	2 342	3 539	3 055
		b						
01.07.98	31.03.99 ²⁾	a	4 907	3 325	2 940	2 402	3 603	3 110
		b						
01.06.99	31.03.00 ²⁾	a	5 059	3 428	3 031	2 476	3 715	3 206
		b						
01.07.00	31.03.01	a	5 170	3 503	3 098	2 530	3 797	3 277
		b						

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Ab 01.06.94 nur noch 1 Gehaltssatz für K 2 und K 3.

2) Für April bis Juni 1997 Einmalzahlung von DM 100, für April bis Juni 1998 von DM 50. Einmalzahlung von DM 250 für April und Mai 1999 für die Gehaltsgruppen K1, K2 und K2a.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg

WZ 60.2*), Land 650 (bisher 512 5)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			Kaufmännische Angestellte			Meister	
			K 4	K 2	K 1	M 2	M 1
		b	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, einfache Arbeiten in der Buchhaltung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Schreib- und Rechenarbeiten)	Meister, die ein Handwerk erlernt haben usw.	Lagermeister usw.
DM							
01.01.96	31.03.96	a	4 207	2 721	2 452	3 735	3 534
		b	5 119	3 437	3 269	4 539	4 400
01.08.96	31.03.97 ²⁾	a	4 283	2 770	2 496	3 802	3 598
		b	5 211	3 499	3 328	4 621	4 479
01.04.97	31.03.98	a	4 349	2 813	2 535	3 861	3 654
		b	5 292	3 553	3 380	4 693	4 548
01.07.98	31.03.99 ²⁾	a	4 432	2 866	2 583	3 934	3 723
		b	5 393	3 621	3 444	4 782	4 634
01.07.99	31.03.00 ²⁾	a	4 565	2 952	2 660	4 052	3 835
		b	5 555	3 730	3 547	4 925	4 773
01.07.00		a	4 656	3 011	2 713	4 133	3 912
		b	5 666	3 805	3 618	5 024	4 868
01.04.01		a	4 749	3 071	2 767	4 216	3 990
		b	5 779	3 881	3 690	5 124	4 965
EUR							
01.01.02	31.03.02 ²⁾	a	2 428	1 570	1 415	2 156	2 040
		b	2 955	1 984	1 887	2 620	2 539

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Für die Monate April bis Juli 1996 Einmalzahlung von DM 220; im Juli 1998 von DM 300, im Juli 1999 von DM 55, für April bis Juni 2000 DM 150.

Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

DM

WZ 60.2*), Land 750 (bisher 512 6)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			7 ¹⁾	6	5	2	1
		b	Angestellte mit freier Vereinbarung	Branchen- oder Spezialkenntnisse, selbständige Entscheidungsbefugnis	Umfassende Fachkenntnisse und langjährige Berufserfahrung	Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine Berufsausbildung erworben werden	Ohne kaufmännische oder technische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten
01.07.95	30.06.96	a	4 435	3 318	3 117	2 246	1 971
		b	-	4 093	3 795	2 930	2 580
01.01.96	30.06.96	a	4 479	3 351	3 148	2 268	1 991
		b	-	4 134	3 833	2 959	2 607
01.10.96		a	4 566	3 416	3 209	2 312	2 030
		b	-	4 215	3 908	3 017	2 658
01.01.97	30.06.97	a	4 566	3 416	3 209	2 312	2 030
		b	-	4 278	3 967	3 062	2 698
01.07.97	30.06.98	a	4 642	3 473	3 262	2 351	2 064
		b	-	4 349	4 033	3 113	2 743
01.08.98	30.06.99 ²⁾	a	4 735	3 542	3 327	2 398	2 105
		b	-	4 436	4 114	3 175	2 798
01.07.99	30.06.00	a	4 882	3 652	3 430	2 472	2 170
		b	-	4 574	4 242	3 273	2 885
01.07.00	30.09.01	a	4 999	3 740	3 512	2 531	2 222
		b	-	4 684	4 344	3 352	2 954

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Mindestgehalt.

2) Für Juli 1998 pauschale Einmalzahlung von DM 25.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Angestellte in den Hamburger Hafenbetrieben
 WZ 63.2, Land 126 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Bes. schwierige Aufgaben, Selbst- ständigkeit u. Entscheidungs- befugnis, Leitungs- funktionen mit Personalverant- wortung, z.B. Abteilungsleiter	Aufgaben und Tätigkeiten, die auf Grund fundierter Berufserfahrung unter Anwendung umfassender Fach- bzw. Spezialkenntnisse selbständig und verantwortlich erledigt werden, z.B. Gruppenleiter	werden selbständig u. verantwortlich erledigt, Kenntnisse u. Fertigkeiten i.d.R. durch fachbezogene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben, z.B. Buchhalter	werden im Rahmen von Anweisungen selbständig erledigt, Kenntnisse u. Fertigkeiten, i.d.R. durch eine Berufsausbildung u. weitere Berufserfahrung erworben, z.B. Sachbearbeiter	im Rahmen von Anweisungen, Kenntnisse u. Fertigkeiten durch eine abgeschl. Berufsausbildung oder entspr. Berufserfahrung erworden, z.B. Bürogehilfin, Telefonistin	mit Einweisung, weder Berufsausbildung noch berufliche Erfahrung notwendig, z.B. Hilfskraft, Bote
DM								
01.07.95	30.06.96	a	4 900	4 175	3 455	2 865	2 440	2 140
		b	5 345	4 835	4 010	3 300	2 770	2 360
01.07.96	30.06.97	a	4 985	4 250	3 515	2 915	2 485	2 180
		b	5 440	4 920	4 080	3 360	2 820	2 405
01.07.97		a	5 060	4 315	3 570	2 960	2 525	2 215
		b	5 525	4 995	4 145	3 415	2 865	2 445
01.07.98	30.06.99	a	5 155	4 395	3 635	3 015	2 575	2 255
		b	5 625	5 085	4 220	3 480	2 920	2 490
01.07.99	31.08.00 ¹⁾	a	5 245	4 470	3 695	3 065	2 620	2 295
		b	5 720	5 170	4 290	3 540	2 970	2 530
01.09.00		a	5 400	4 605	3 805	3 155	2 700	2 365
		b	5 890	5 325	4 420	3 645	3 060	2 605
01.12.01		a	5 510	4 695	3 880	3 220	2 755	2 410
		b	6 010	5 430	4 510	3 720	3 120	2 655
EUR								
01.01.02	31.08.02	a	2 817	2 401	1 984	1 646	1 409	1 232
		b	3 073	2 776	2 306	1 902	1 595	1 357

1) Einmalzahlung von 20 % eines Monatsgehalts, zahlbar im August 1999.

Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland*)
 DM WZ 63.3, Land 001 (bisher 555 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Beschäftigungsgruppe						
			H Tätigkeiten, die sich wegen der Bedeutung des Aufgaben- gebietes aus der Gruppe G herausheben (System- program- mierer)	G Tätigkeiten, die Selbständigkeit und Entscheidungs- befugnis voraussetzen (Revisor)	F Selbständige Tätigkeiten mit begrenzter Entscheidungs- befugnis (Reisebüroleiter)	E Gründliche Fach- kenntnisse, zusätzliche Kenntnisse im jeweiligen Sachgebiet (Sekretärin)	D Ausführen von Tätigkeiten, die Fachkenntnisse erfordern, weitere Berufserfahrung (Reiseverkehrs- kaufleute)	C Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kenntnisse und Fertigkeiten (Textverar- beitung)	B ¹⁾ Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch kurze Einarbeitung erworben werden (Bürohilfskraft)
01.10.93	30.09.94	a	4 498	3 955	3 477	3 089	2 719	2 441	2 145
		b	5 817	5 261	4 705	4 206	3 816	3 488	3 103
01.10.94	30.09.95	a	4 620	4 062	3 571	3 173	2 793	2 507	2 203
		b	5 975	5 404	4 833	4 320	3 920	3 583	3 187
01.10.95	30.09.96	a	4 780	4 203	3 695	3 283	2 890	2 594	2 279
		b	6 182	5 591	5 000	4 470	4 056	3 707	3 297
01.10.96	30.09.97 ²⁾	a	4 869	4 281	3 764	3 344	2 944	2 642	2 322
		b	6 297	5 695	5 093	4 553	4 132	3 776	3 358
01.10.98	30.09.99 ²⁾	a	4 939	4 351	3 829	3 404	3 004	2 702	2 382
		b	6 367	5 765	5 158	4 613	4 192	3 836	3 418
01.12.99		a	5 098	4 491	3 952	3 513	3 101	2 897	2 500
		b	6 571	5 950	5 324	4 761	4 327	3 969	3 418
01.12.00	30.09.01	a	5 230	4 607	4 055	3 605	3 181	2 973	2 565
		b	6 742	6 105	5 462	4 885	4 439	4 072	3 418

*) Vor dem 01.10.1998 = früheres Bundesgebiet.

1) Für Beschäftigungsgruppe B Strukturänderung ab 01.12.1999, b-Wert = Besitzstand.

2) Tarifvertrag ab 01.10.96 gilt weiter bis 30.09.98, für Oktober 1997 bis 30.09.1998 eine Zahlung von DM 550 bis DM 800.

65 Kreditgewerbe

Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland*)
WZ 65.1, Land 002 (bisher 601 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tarifgruppe							
			9	8	6	4	3	2	1	
			Abgeschlossene Berufsausbildung usw.							
		b	Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeits- grad, erhöhte Verantwortung; Geschäfts-, Zweigstellen- leiter usw.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung, z.B. Programmierer	Sachbearbeiter in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilun- gen; Gruppen- leiter in der Belegauf- bereitung usw.	Arbeitnehmer in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilun- gen; Sachbear- beiter in der Beleg- aufbereitung usw.	Zweckausbil- dung oder längere Einarbeitung, z.B. Expedien- ten	Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung, z.B. Boten	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, z.B. Küchenhilfen	
DM										
01.12.97	31.12.98 ¹⁾	a	5 663	4 940	3 779	3 272	3 138	2 988	2 886	
		b	6 371	5 894	4 962	4 090	3 784	3 569	3 404	
01.04.99		a	5 839	5 093	3 896	3 373	3 235	3 081	2 975	
		b	6 569	6 077	5 116	4 217	3 901	3 680	3 510	
01.04.00		a	5 927	5 169	3 954	3 424	3 284	3 127	3 020	
		b	6 668	6 168	5 193	4 280	3 960	3 735	3 563	
01.08.00	31.03.01 ¹⁾	a	6 014	5 246	4 013	3 474	3 332	3 173	3 064	
		b	6 766	6 259	5 269	4 344	4 018	3 790	3 615	
01.05.01		a	6 182	5 393	4 125	3 571	3 425	3 262	3 150	
		b	6 955	6 434	5 417	4 466	4 131	3 896	3 716	
EUR										
01.01.02	30.04.02 ¹⁾	a	3 161	2 758	2 110	1 826	1 752	1 668	1 611	
		b	3 557	3 290	2 770	2 284	2 113	1 992	1 900	

*) Vor dem 01.04.1997 = früheres Bundesgebiet.
1) Für Januar bis März 1999 Einmalzahlung von DM 350,-, im März

2000 weitere pauschale Einmalzahlung von DM 400; für April 2001
DM 280.

66 Versicherungsgewerbe

Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe für die Bundesrepublik Deutschland*)
WZ 66.0, Land 001 (bisher 610 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VIII	VII	IV	III	I
			Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die Fach- kenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufs- ausbildung usw.	Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
		b					
DM							
01.02.94	31.01.95 ¹⁾	a	4 934	4 280	3 249	3 169	3 046
		b	5 948	5 313	4 028	3 622	
01.05.95	30.04.96 ¹⁾	a	5 121	4 443	3 372	3 289	3 162
		b	6 174	5 515	4 181	3 760	
01.05.96		a	5 218	4 527	3 436	3 351	3 222
		b	6 291	5 620	4 260	3 831	
01.12.97	31.12.98 ¹⁾	a	5 322	4 618	3 505	3 418	3 286
		b	6 417	5 732	4 345	3 908	
01.04.99	31.03.00 ¹⁾	a	5 492	4 766	3 617	3 527	3 391
		b	6 622	5 915	4 484	4 033	
01.05.00	30.04.01 ¹⁾	a	5 629	4 885	3 707	3 615	3 476
		b	6 788	6 063	4 596	4 134	
01.06.01		a	5 787	5 022	3 811	3 716	3 573
		b	6 978	6 233	4 725	4 250	
EUR							
01.01.02	31.05.02	a	2 959	2 568	1 948	1 847	1 827
		b	3 568	3 187	2 416	1 949	

*) Vor dem 01.05.1998 = früheres Bundesgebiet.
1) Einmalige Sonderzahlung von DM 600; für Februar bis April 1995
Einmalzahlung von je DM 200, mit dem Juli- bzw. Augustgehalt

1997 einmalige Sonderzahlung von DM 300; 1999 von DM 350,
zahlbar mit dem Aprilgehalt; Pauschale von DM 200 für April 2000;
einmalige Zahlung im Juni 2001 von DM 200.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland*)

WZ 70.2, Land 003 (bisher 794 1)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Überwiegend eigene Entscheidungen und ein erhöhtes Maß an Verantwortung (Gruppenleiter)	V Tätigkeiten, die umfassende Kenntnisse voraus- setzen, eigener Verantwortungs- bereich (Sachgebietsleiter)	IV Berufserfahrung, zusätzliche Kenntnisse (Operator)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten unter Anweisung mit gewisser Selbständigkeit (Sachbearbeiter)	II Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch Einarbeitung erworben werden (Schreibkraft)	I Einfache Tätigkeiten, (Hilfskraft, Bote)
DM								
01.06.93	31.05.94	a	5 010	4 420	3 800	2 930	2 730	2 485
		b	6 035	5 170	4 590	3 770	3 325	2 875
01.06.94		a	5 115	4 510	3 880	2 990	2 785	2 535
		b	6 160	5 275	4 685	3 850	3 395	2 935
01.06.95	31.05.96	a	5 265	4 645	3 995	3 080	2 870	2 610
		b	6 340	5 430	4 825	3 965	3 495	3 025
01.06.96	31.05.97	a	5 400	4 765	4 095	3 160	2 945	2 680
		b	6 500	5 570	4 950	4 065	3 585	3 105
01.07.97	31.05.98	a	5 476	4 832	4 152	3 204	2 986	2 718
		b	6 591	5 648	5 019	4 122	3 635	3 148
01.07.98	31.05.99	a	5 570	4 920	4 230	3 270	3 040	2 770
		b	6 710	5 750	5 110	4 200	3 700	3 210
01.07.99	30.09.00	a	5 770	5 100	4 380	3 390	3 150	2 870
		b	6 950	5 960	5 290	4 350	3 830	3 330
01.01.01 ¹⁾		a	5 940	5 250	4 510	3 490	3 250	2 960
		b	7 160	6 140	5 450	4 480	3 950	3 430
EUR								
01.01.02	30.04.02	a	3 048	2 685	2 306	1 785	1 662	1 514
		b	3 661	3 140	2 787	2 291	2 020	1 754

*) Vor dem 01.01.1995 = früheres Bundesgebiet.

1) Für die neuen Bundesländer treten die Sätze erst ab 1.1.2002 in Kraft.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

Gehaltstarifvertrag für Rechtsanwaltsbüros in Hamburg

DM

WZ 74.1, Land 125 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tarifgruppe			
			4 Mindestens fünfjährige Berufserfahrung (nach Ab- schluß der Rechtsanwalts- oder Notargehilfen/innen- ausbildung) in einem Anwalts- büro und Abschluß als Büro- vorsteher/in im Rechtsan- waltsfach oder anderweitig erworbene und gleichwertige Fachkenntnisse, z.B. selbständiges Bearbeiten auch schwieriger Zwangs- vollstreckungs- und Kostensachen	3 Ausbildung als Rechts- anwaltsgehilfe/in oder anderweitig erworbene gleichwertige Fachkenntnisse, z. B. selbständiges Erledigen von Anfragen bei und von Gerichten und Behörden	2 Ausbildung im Bürofach oder entsprechende anderweitig erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, z.B. einfacher Zahlungsverkehr	1 Kenntnisse, die durch eine kurze Einarbeitungszeit erworben werden können, z.B. Registraturarbeiten, Botengänge
01.09.94		a	3 965	2 865	2 740	2 515
		b		3 665		
01.01.96		a	4 125	3 025	2 900	2 675
		b		3 825		
01.04.97		a	4 215	3 115	2 990	2 765
		b		3 915		
01.06.98		a	4 295	3 195	3 070	2 845
		b		3 995		
01.07.99	30.06.00	a	4 395	3 295	3 170	2 945
		b		4 095		
01.07.00	30.06.01	a	4 515	3 385	3 255	3 025
		b		4 205		

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
 Gehaltstarifvertrag für Angestellte in Anwalts- und Notariatskanzleien in Berlin

DM

WZ 74.1, Land 925 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾			
			in Tarifgruppe			
			4	3	2	1
			Langjährige Berufserfahrung, Abschluß als Bürovorsteher/in im Rechtsanwalts- oder Notarfach, z.B. selbständiges Bearbeiten schwieriger Zwangsvollstreckungs- u. Kostensachen	Ausbildung als Rechtsanwalts- oder Notariatsgehilfe/-in oder entsprechende anderweitig erworbene Fachkenntnisse, z.B. Anträge u. Gesuche im Mahn-, Zwangsvollstreckungs- u. Kostenfestsetzungsverfahren	Ausbildung im Bürofach oder anderweitig erworbene Kenntnisse u. Fertigkeiten, z.B. Anfertigung von Briefen und Aktenvermerken nach Stichworten bis zur Unterschriftsreife, einfacher Zahlungsverkehr	Kenntnisse, die durch eine kurze Einarbeitungszeit erworben wurden, z.B. Eingangspost sortieren, Botengänge etc.
01.07.98		a	5 016	3 359	2 978	2 478
		b		4 682	3 147	2 647
01.01.99	31.12.99 ²⁾	a	5 171	3 445	3 054	2 542
		b		4 827	3 228	2 715
01.06.01	31.12.02	a	5 419	3 641	3 238	2 711
		b		5 065	3 418	2 889

1) Die aufgeführten Beträge gelten für das ehem. Berlin-West. Für die ehem. östlichen Bezirke von Berlin gelten 90 % der Tarife, wenn auch der Arbeitgeber nur 90 % der BRAGO-Gebührensätze erhält.

2) Tarifvertrag gültig ab 1.1.1999 verlängert bis 31.5.2001.

Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros
 in der Bundesrepublik Deutschland

DM

WZ 74.2, Land 005 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾									
			In Gehaltsgruppe									
			Techn. Angestellte, Ingenieure und Architekten			Kaufmänn. und Verwaltungs- Angestellte				Angestellte in der Datenverarbeitung		
			T 6 Tätigkeiten mit bes. Verantwortung	T 4/IA 1 Abgeschlossene Ausbildung an einer staatlich anerkannten Ingenieurschule, z.B. Ingenieure, Architekten	T 2 Abgeschlossene Ausbildung in einem Ausbildungsberuf, z.B. Bauzeichner	K 5 Umfangreiche Fachkenntnisse oder langjährige Erfahrungen, z.B. Leiter einer Abteilung	K 4 Schwierige Arbeiten, die nach allg. Anleitung selbständig erledigt werden	K 2 Abgeschlossene Ausbildung, z.B. Aufnahme einfacher Diktate	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten	DV 5 Programmierer, die schwierige Programme selbständig anfertigen und austesten	DV 3 DV-Anlagen bedienen und mit vorhandener Software arbeiten	DV 2 Abgeschlossene Ausbildung in einem Ausbildungsberuf, z.B. Daten erfassen und einfache Programme bedienen
01.05.96	31.05.97	a b	6 413	4 190 4 916	2 693 3 121	4 959 5 600	4 190 4 831	2 693 3 121	1 582 2 907	5 429 5 985	3 420 3 933	2 693 3 121
01.06.97	31.05.98	a b	6 509	4 252 4 990	2 734 3 167	5 033 5 684	4 252 4 903	2 734 3 167	1 605 2 951	5 511 6 075	3 471 3 992	2 734 3 167
01.08.98	31.05.99	a b	6 639	4 337 5 090	2 788 3 231	5 134 5 798	4 337 5 001	2 788 3 231	1 638 3 010	5 621 6 196	3 541 4 072	2 788 3 231
01.06.99	31.05.00	a b	6 798	4 441 5 212	2 855 3 308	5 257 5 937	4 441 5 121	2 855 3 308	1 677 3 082	5 756 6 345	3 626 4 169	2 855 3 308
01.06.01	31.05.02	a b	6 941	4 534 5 321	2 915 3 377	5 367 6 062	4 534 5 229	2 915 3 377	1 712 3 147	5 877 6 478	3 702 4 257	2 915 3 377

1) Die aufgeführten Beträge gelten für das frühere Bundesgebiet. Die Gehälter für die 5 neuen Länder betragen 95 % dieser Sätze, ab 01.06.97 = 100 %.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet

DM

WZ 75.1, Land 002 (bisher 900 1)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a <
--------------------------	-------------------------	--

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	V b - II a	I
DM				
01.01.1990	127,-	150,-	160,-	60,-
01.01.1991	134,62	159,-	169,60	63,60
01.05.1992	141,86	167,59	178,76/169,60	63,60
01.06.1992	141,86	167,59	178,76	67,03
01.01.1993	146,15	172,62	184,12	69,04
01.07.1994	149,07	176,07	184,12	69,04
01.09.1994	149,07	176,07	187,80	70,42
01.05.1995	153,84	181,70	193,81	72,67
01.01.1997	155,84	184,06	196,33	73,61
01.01.1998	158,18	186,82	199,27	74,71
01.04.1999	163,08	192,61	205,45	77,03
01.08.2000	166,34	196,46	209,56	78,57
01.09.2001	170,33	201,18	214,59	80,46

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.

3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungs-pflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in

dieser Tätigkeit Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnisse des haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a).

4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wasche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlußprüfung

7) Z.B. Bofen und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bis April 1992, für April 1995 DM 140 in allen Vergütungsgruppen, Tarifvertrag vom 01.05.95 verlängert bis 31.12.96. Für Mai bis Dezember 96 Einmalzahlung von DM 300, für Januar bis März 1999 DM 300, für April bis Juli 2000 Einmalzahlung von DM 400.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT*) (zu § 29 BAT)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse ¹⁾	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind ²⁾
01.01.1990	I b	I	bis	II b	789	938	1 065
	I c	III	bis	V a/b	701	851	977
	II	V c	bis	X	661	803	929
01.01.1991	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	743	902	1 036
	II	V c	bis	X	700	851	985
01.05.1992	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.06.1992	I b	I	bis	II b	882	1 048	1 190
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.01.1993	I b	I	bis	II b	908	1 080	1 225
	I c	III	bis	V a/b	807	978	1 124
	II	V c	bis	X	760	924	1 079
01.07.1994	I b	I	bis	II b	908	1 080	1 225
	I c	III	bis	V a/b	807	978	1 124
	II	V c	bis	X	775	942	1 091
01.09.1994	I b	I	bis	II b	926	1 101	1 250
	I c	III	bis	V a/b	823	998	1 147
	II	V c	bis	X	775	942	1 091
01.05.1995	I b	I	bis	II b	956	1 137	1 290
	I c	III	bis	V a/b	850	1 030	1 183
	II	V c	bis	X	800	972	1 126
01.01.1997	I b	I	bis	II b	968	1 151	1 307
	I c	III	bis	V a/b	861	1 044	1 199
	II	V c	bis	X	811	985	1 140
01.01.1998	I b	I	bis	II b	983	1 169	1 326
	I c	III	bis	V a/b	873	1 059	1 217
	II	V c	bis	X	823	1 000	1 157
01.04.1999	I b	I	bis	II b	1 013	1 205	1 367
	I c	III	bis	V a/b	901	1 092	1 255
	II	V c	bis	X	848	1 031	1 193
01.08.2000	I b	I	bis	II b	1 034	1 229	1 395
	I c	III	bis	V a/b	919	1 114	1 280
	II	V c	bis	X	865	1 051	1 217
01.09.2001	I b	I	bis	II b	1 058	1 259	1 428
	I c	III	bis	V a/b	941	1 141	1 310
	II	V c	bis	X	886	1 077	1 246

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	VIII	X
01.01.1986	20,-	40,-
01.01.1993	30,-	50,-

2) Ab 1993 einschl. 10,- DM für das erste Kind in der Tarifklasse II.

ab 01.01.1990	um	126,44	DM;
ab 01.01.1991	um	134,03	DM;
ab 01.05.1992	um	141,27	DM außer den Gruppen I - II b;
ab 01.06.1992	um	141,27	DM für die Gruppen I - II b;
ab 01.01.1993	um	145,51	DM;
ab 01.07.1994	um	148,42	DM für die Gruppen X - V c;
ab 01.09.1994	um	148,42	DM für die Gruppen V b - I.
ab 01.05.1995	um	153,17	DM;
ab 01.01.1997	um	155,16	DM.
ab 01.01.1998	um	157,48	DM.
ab 01.04.1999	um	162,36	DM
ab 01.08.2000	um	165,61	DM
ab 01.09.2001	um	169,58	DM

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
Vergütungen für die Angestellten der Gemeinden (BAT) im früheren Bundesgebiet
DM

WZ 75.1, Land 003 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensaltersstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT) monatlich in DM, ab 01.01.02 in Euro									
			in Vergütungsgruppe ¹⁾									
			I	II	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
			Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit, z.B.		Angestellte im Büro-, Buchhalterei, sonstigen Innendienst usw., im Außendienst ²⁾						Angestellte i. Büro-, Registratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst ²⁾	
			Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit	Ärzte, Apotheker, wissensch. Mitarbeiter	deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbunden Verant- wortung erheblich aus der Vergü- tungs- gruppe IV a, Fall- gruppe 1 a heraus- hebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierig- keiten und Bedeutung aus der Vergü- tungsgrup- pe IV b, Fallgruppe 1 a heraus- hebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Ange- stellten	deren Tätigkeit besonders verantwor- tungsvoll ist und sich aus der Ver- gütungs- gruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Ange- stellten	deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern			mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wieder- kehrende Arbeiten ⁶⁾	vorwiegend mecha- nische Tätigkeiten 7)
sowie mindestens ein Drittel selb- ständige Leistungen 3)	sowie mindestens ein Fünftel selb- ständige Leistungen 4)	mindestens zu einem Viertel gründliche Fachkennt- nisse ⁵⁾										
Tarifklasse (OZ):			I b		I c			II				

DM

01.01.97	31.12.97 ⁸⁾	a	5 019	3 771	3 428	3 117	2 834	2 382	2 198	2 033	1 881	1 619
		b	8 613	6 064	5 391	4 792	4 259	3 362	2 990	2 663	2 400	1 972
01.09.98	31.12.98	a	5 094	3 828	3 479	3 163	2 877	2 418	2 231	2 064	1 910	1 643
		b	8 743	6 155	5 472	4 864	4 323	3 412	3 035	2 703	2 436	2 002
01.04.99	31.03.00	a	5 252	3 946	3 587	3 261	2 966	2 493	2 301	2 128	1 969	1 694
		b	9 014	6 346	5 642	5 015	4 457	3 518	3 129	2 786	2 511	2 064
01.08.00		a	5 357	4 025	3 659	3 327	3 025	2 542	2 347	2 170	2 008	1 728
		b	9 194	6 473	5 755	5 115	4 546	3 589	3 191	2 842	2 562	2 105
01.09.01		a	5 486	4 122	3 747	3 406	3 098	2 603	2 403	2 222	2 056	1 769
		b	9 414	6 628	5 893	5 238	4 655	3 675	3 268	2 910	2 623	2 155

EUR

01.01.02	31.10.02 ⁸⁾	a	2 805	2 107	1 916	1 742	1 584	1 331	1 229	1 136	1 051	905
		b	4 814	3 389	3 013	2 678	2 380	1 879	1 671	1 488	1 341	1 102

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	V b - II a	I
DM				
01.01.1997	155,84	184,06	196,33	73,61
01.01.1998	158,18	186,82	199,27	74,71
01.04.1999	163,08	192,61	205,45	77,03
01.08.2000	166,34	196,46	209,56	78,57
01.09.2001	170,33	201,18	214,58	80,46
EUR				
01.01.2002	87,09	102,86	109,72	41,14

- 2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.
3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechs-jähriger Bewährung in dieser Tätigkeit, Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung

sowie Kenntnisse des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, die auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1a).

- 4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.
5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.
6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlußprüfung.
7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.
8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bis April 1992, für April 1995 DM 140 in allen Vergütungsgruppen, Tarifvertrag vom 01.05.95 verlängert bis 31.12.96. Für Mai bis Dezember 96 Einmalzahlung von DM 300, für Januar bis März 1999 DM 300, für Januar bis März 1999 DM 300, für April bis Juli 2000 Einmalzahlung von DM 400.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Gemeinden (BAT*) (zu § 29 BAT) Monatsbeträge

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse ¹⁾	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind ²⁾
DM							
01.01.1997	I b	I	bis	II b	968	1 151	1 307
	I c	III	bis	V a/b	861	1 044	1 199
	II	V c	bis	X	811	985	1 140
01.01.1998	I b	I	bis	II b	983	1 169	1 326
	I c	III	bis	V a/b	873	1 059	1 217
	II	V c	bis	X	823	1 000	1 157
01.04.1999	I b	I	bis	II b	1 013	1 205	1 367
	I c	III	bis	V a/b	901	1 092	1 255
	II	V c	bis	X	848	1 031	1 193
01.08.2000	I b	I	bis	II b	1 034	1 229	1 395
	I c	III	bis	V a/b	919	1 114	1 280
	II	V c	bis	X	865	1 051	1 217
01.09.2001	I b	I	bis	II b	1 058	1 259	1 428
	I c	III	bis	V a/b	941	1 141	1 310
	II	V c	bis	X	886	1 077	1 246
EUR							
01.01.2002	I b	I	bis	II b	541	643	730
	I c	III	bis	V a/b	481	583	670
	II	V c	bis	X	453	550	637

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	VIII	X
01.01.1986	20,-	40,-
01.01.9393	30,-	50,-

2) Ab 1993 einschl. 10,- DM für das erste Kind in der Tarifklasse II.

ab	01.01.1997	um	155,16	DM
ab	01.01.1998	um	157,48	DM
ab	01.04.1999	um	162,36	DM
ab	01.08.2000	um	165,51	DM
ab	01.09.2001	um	169,58	DM
ab	01.01.2002	um	86,70	EUR

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
 Gehaltstarifvertrag für Arzthelferinnen im Bundesgebiet
 DM

WZ 85.1, Land 001 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tätigkeitsgruppe							
			IV		III		II		I	
			Selbständiges Ausführen von Tätigkeiten, die besondere Anforderungen an das fachl. Können stellen und i.d.R. mit Leitungsfunktionen verbunden sind		Weitgehend selbständiges Ausführen v. Tätigkeiten, die gründl. Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrung und zusätzliche Kenntnisse erfordern, besondere Verantwortung, 6 Berufsjahre vorausgesetzt		Tätigkeiten nach allg. Anweisungen, vertiefte Fachkenntnisse, 3 Berufsjahre vorausgesetzt		Tätigkeiten nach Anweisungen, Fachkenntnisse, abgeschlossene Berufsausbildung als Arzthelferin mit Prüfung vor der Ärztekammer	
			Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder
01.01.96 ¹⁾	30.06.96	a	3 320	2 656	3 043	2 435	2 679	2 144	2 336	1 869
		b	3 964	3 172	3 634	2 908	3 469	2 776	3 304	2 644
01.11.97	31.10.98	a	3 400	2 720	3 117	2 494	2 744	2 196	2 393	1 915
		b	4 060	3 248	3 722	2 978	3 553	2 843	3 384	2 708
01.09.99		a	3 502	2 855	3 211	2 617	2 827	2 305	2 465	2 009
		b	4 182	3 409	3 834	3 125	3 660	2 983	3 486	2 842
01.01.01	31.12.01	a	3 573	2 966	3 276	2 720	2 884	2 394	2 515	2 088
		b	4 266	3 541	3 911	3 247	3 734	3 100	3 556	2 952

1) Für die neuen Länder: 01.04.96.

Gehaltstarifvertrag für Zahnarzthelfer/innen in Hamburg, Hessen und Westfalen-Lippe

WZ 85.1, Land 002 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tätigkeitsgruppe			
			IV	III	II	I
			Zahnmedizinische Fachhelfer/innen (ZMF) und Verwaltungshelfer/innen (ZMV)	Zahnarzthelfer/innen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 350 Unterrichts- stunden)	Zahnarzthelfer/innen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 150 Unterrichts- stunden)	Zahnarzthelfer/innen nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung

DM

01.01.96	a	2 854	2 626	2 455	2 283
	b	4 084	3 758	3 513	3 267
01.01.97	30.06.97	a	2 940	2 705	2 529
	b	4 208	3 871	3 619	3 352
01.04.98	31.03.00 ¹⁾	a	3 027	2 785	2 603
	b	4 330	3 984	3 724	3 484
01.04.00	a	3 118	2 869	2 682	2 494
	b	4 460	4 104	3 836	3 568

EUR

01.01.02	31.03.02	a	1 594	1 467	1 371	1 275
		b	2 280	2 098	1 961	1 824

1) Tarifvertrag gültig ab 1.1.1997 verlängert bis 31.3.1998.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Vergütungsstarifvertrag für die Privatkrankenanstalten in Nordrhein-Westfalen

WZ 85.1, Land 350 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			I	II	IV	VII	X	XII	XVI
			Oberärzte, approbierte Apotheker	Assistenzärzte, Ressortleiter m. Hochschulab- schluß, dem mind. 6 Mitar- beiter unterstellt sind	Dipl.-Psycho- logen nach 3-jähriger Tätigkeit, Kranken- schwestern, denen mind. 60 Pflegekräfte unterstellt sind	Sozialarbeiter (grad.), Kranken- schwestern nach 6-jähriger Tätigkeit im Pflegedienst, Masseure m. staatl. Anerken- nung	Psych.-techn. Assistenten nach 3-jähriger Bewährung, Kranken- schwestern/- pfleger im 1. Jahr nach Beendigung der Ausbildung, Apothekenhelfe- rinnen	Arzthelferinnen als Kranken- pflegehelferin- nen, Bade- meister m. staatl. Anerkennung Hausmeister/ Gärtner	Stationshilfen, Therapiehilfen in der Ergotherapie, Hilfsarbeiter in der Haustechnik, Hilfskräfte in der Küche/ Wäscherei

DM

01.05.95		a	5 942	5 338	4 567	3 638	3 197	2 881	2 442
		b	7 458	6 698	5 732	4 566	4 013	3 601	3 024
01.01.97	30.09.97 ¹⁾	a	6 002	5 392	4 613	3 675	3 229	2 910	2 467
		b	7 533	6 765	5 790	4 612	4 054	3 638	3 055
01.10.98	31.03.99 ¹⁾	a	6 093	5 473	4 683	3 731	3 278	2 954	2 505
		b	7 646	6 867	5 877	4 682	4 115	3 693	3 101
01.07.99	30.09.00 ¹⁾	a	6 282	5 643	4 828	3 847	3 380	3 046	2 583
		b	7 884	7 080	6 059	4 828	4 243	3 808	3 198
01.01.01 ¹⁾		a	6 458	5 801	4 964	3 955	3 475	3 131	2 655
		b	8 105	7 278	6 230	4 963	4 362	3 915	3 288

EUR

01.01.02	31.12.02	a	3 384	3 040	2 601	2 073	1 821	1 641	1 391
		b	4 248	3 814	3 265	2 601	2 405	2 052	1 723

1) Für die Zeit vom 01.07. bis 31.12.96 Einmalzahlung von DM 200,
für die Zeit vom 01.01. bis 30.09.98 ebenfalls DM 200; für die Zeit

vom 01.04. bis 30.06.1999 je Monat DM 100; für die Zeit vom
01.10. bis 31.12.2000 Einmalzahlung von DM 300.

Gehaltstarifvertrag für Zahnarzthelferinnen*) des Landes Berlin

WZ 85.1, Land 925 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tätigkeitsgruppe							
			IV		III		II		I	
			Zahnmedizinische Fachhelferinnen, Prophylaxe- helferinnen und Verwaltungs- helferinnen mit kammerrecht- lich anerkannten Fortbildungs- nachweisen (mind. 650 Unterrichtsstunden)		Zahnmedizinische Prophylaxe­helferinnen und Verwaltungshelferinnen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 350 Unterrichts- stunden)		Zahnarzthelferinnen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 150 Unterrichts- stunden)		Zahnarzthelferinnen nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung	
			Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost

DM

01.01.96		a	2 840	2 557	2 613	2 352	2 443	2 199	2 272	2 045
		b	4 064	3 658	3 739	3 365	3 495	3 146	3 251	2 926
01.01.97 ¹⁾	30.06.97	a		2 920		2 687		2 512		2 336
		b		4 179		3 845		3 594		3 343
01.01.98	31.03.99	a		2 979		2 741		2 562		2 383
		b		4 263		3 922		3 666		3 410
01.04.00	31.03.01	a		3 039		2 796		2 614		2 431
		b		4 349		4 001		3 740		3 479
01.04.01		a		3 100		2 852		2 666		2 480
		b		4 437		4 082		3 816		3 549

EUR

01.01.02	31.03.02	a		1 585		1 458		1 363		1 268
		b		2 269		2 087		1 951		1 815

*) Auf die männliche Schreibweise (.....helfer) wurde verzichtet, der
Vertrag gilt aber auch für männliche Berufsangehörige.

1) Ab 01.01.97 einheitliche Beträge für Gesamt-Berlin.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

Bundes-Entgelttarifvertrag für den Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE),
gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland WZ 90.0, Land 002 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Vergütungssätze für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			VG 11	VG 9	VG 7	VG 6	VG 5 (E)	VG 3	VG 1
		b	Selbständiges allgemeinver- antwortliches Arbeiten, Aufsichts- führung und Entscheidungs- kompetenz	Überwiegend selbständige Bearbeitung eines Gebiets nach allg. Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse, umfangreiche einschlägige Erfahrungen, z. B. Bilanzbuchhalter	Besondere Qualifikationen, erweiterte Kennt- nisse, durch einschläg. Berufsausbil- dung erworben, mehrjährige Be- rufserfahrung, z. B. techn. oder kaufm. Sachbe- arbeitung mit Teilverant- wortung	Qualifikationen, die über die Anforderungen der VG 5 hin- ausgehen, z. B. techn. oder kaufm. Sachbe- arbeitung mit zusätzl. Spezial- aufgaben	Erhöhte Kenntnisse oder Fertigkeiten mit Umsicht und Zuverlässigkeit, einschlägige ab- geschl. Berufs- ausbildung, z. B. techn. oder kaufm. Sach- bearbeitung im Rechnungs- wesen, Einkauf, Labor	Tätigkeiten nach allg. Anweisung, für die Kenntnis- se oder Fertig- keiten erforder- lich sind, z. B. Datenerfassung, geläufiges und formgerechtes Übertragen von Diktaten	Überwiegend schematische und/oder me- chanische Hilfs- tätigkeiten nach kurzer Einwei- sung, z. B. ein- fache Schreib-, Rechen- und Re- gistraturarbeiten
DM									
01.01.97	30.04.98	a	5 317	4 320	3 572	3 489	3 323	2 991	2 658
		b							
01.02.99	30.04.00 ¹⁾	a	5 450	4 428	3 662	3 577	3 406	3 066	2 725
		b							
01.05.00		a	5 586	4 539	3 754	3 666	3 491	3 143	2 793
		b							
01.05.01		a	5 642	5 484	3 792	3 703	3 526	3 174	2 821
		b							
01.11.01		a	5 704	4 634	3 832	3 743	3 565	3 209	2 852
		b							
EUR									
01.01.02	30.04.02 ¹⁾	a	2 916	2 369	1 959	1 914	1 823	1 640	1 458
		b							

1) Einmalzahlung im März 1999 500 DM; Einmalzahlung von 225 DM,
zahlbar im November 2000; 182,50 DM, zahlbar im Mai 2001,
ebenfalls 182,50 DM, für die Monate November 2001 bis April
2002.

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

Gehaltstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Technischen Betriebe
für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland*)

DM

WZ 92.1, Land 001 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
		b	hochqualifizierter Art, Weisungs- befugnis, z.B. kaufm. u. techn. Leiter	mit erhöhter Verantwortung, z.B. Leiter der Disposition, MAZ-Ingenieure	mit bes. Verant- wortung, große Sachkunde, langjährige Berufserfahrung, z.B. Bilanz- buchhalter, qualifizierte Programmierer	selbständig u. eigen- verantwortlich ausgeführt, Fachkenntnisse, z.B. Lohnbuch- halter, Tonmeß- techniker	schwierigerer Art, nach allg. Anweisungen selbständig aus- geführt, aner- kannte Berufs- ausbildung oder längere einschlä- gige Berufs- praxis, z.B. Sachbearbeiter für den Einkauf	nach eingehen- der Anweisung, Kenntnisse u. Fertigkeiten, die i.d.R. durch eine Ausbildung bzw. entsprechende Anlernzeit erwor- ben werden, z.B. Maschinen- schreiber	nach kurzer Einweisung, keine Berufs- ausbildung erforderlich, z.B. Bürohilfskräfte
01.11.97		a	5 934	5 030	4 399	3 904	3 199	2 746	2 271
		b		5 407	4 905	4 427	3 800	3 174	2 648
01.05.98	30.06.99 ¹⁾	a	6 094	5 166	4 518	4 009	3 285	2 820	2 332
		b		5 553	5 037	4 547	3 903	3 260	2 719
01.07.99	31.07.00	a	6 295	5 336	4 667	4 141	3 393	2 913	2 409
		b		5 736	5 203	4 697	4 032	3 368	2 809
01.08.00		a	6 433	5 453	4 770	4 232	3 468	2 977	2 462
		b		5 862	5 317	4 800	4 121	3 442	2 871
01.08.01	31.07.02	a	6 626	5 617	4 913	4 359	3 572	3 066	2 536
		b		6 038	5 477	4 944	4 245	3 545	2 957

*) Vor dem 1.7.1998 früheres Bundesgebiet.

1) Für die Zeit vom 01.05. bis 31.10.97 Einmalzahlung zwischen 400
und 570 DM, je nach Gehaltsgruppe und Dauer der Gruppenzuge-
hörigkeit.

Anhang zu Tabellenteil I

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 2001
Früheres Bundesgebiet

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.1/350 Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit der Angestellten unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; (die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage). Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte freien Hausbrand in genügender Menge; anstelle des Hausbrandes kann eine Energiebeihilfe als Teilablösung für 1, 2 oder 3 t, als Vollablösung für 8 t, gewährt werden.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage. Übertageangestellte, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für verheiratete und diesen gleichgestellte Angestellte Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens jedoch 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 624 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung = Tarifierungsgehalt der Gehaltsgruppe T 15 zuzüglich 14,05 % abzüglich 300 DM Erholungsbeihilfe.

10.1/850 Steinkohlenbergbau im Saarland

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit: für Untertageangestellte 8 Stunden; Arbeitszeit für kaufm. und techn. Angestellte über Tage 40 Wochenstunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 51 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertageangestellte erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach Haushaltszusammensetzung bis zu 180 Ztr. Hausbrand jährlich ab Werk. Zur Erleichterung eines Mehrverbrauchs an Strom und Gas kann anstelle einer Hausbrandmenge bis zu 40 Ztr. eine Beihilfe bei Teilablösung von 410 DM, bei Vollablösung von 1 612,50 DM jährlich, gegeben werden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Angestellte unter Tage erhalten 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, höchstens 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld je nach Gehaltsgruppe in Höhe der Differenz zwischen 300 DM Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 4 980 DM.

10.2/350 Rheinischer Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Ztr., alle übrigen bis zu 50 Ztr. Deputatbriketts.
Urlaubsdauer	30 Werktage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werktage, nach 40jähriger zusätzlich 6 Werktage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkünften für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 100 DM.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen

11.1/001 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden im Jahresdurchschnitt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. In kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich. Ab dem 55. Lebensjahr zusätzlich 2 Tage Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % der Gehaltsgruppe 3.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 80 %, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch als Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14/450 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 – 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. In diesem Fall beträgt die vermögenswirksame Leistung monatlich DM 60,-, wenn der Arbeitnehmer die vermögenswirksame Leistung zur Förderung der Altersvorsorge nutzt und hierbei den monatlichen Anlagebetrag um seinerseits DM 18,- von seiner Vergütung bis zu einem Gesamtbetrag von DM 78,- aufstockt.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des jeweiligen Tarifgehaltes.

14/650 Steine-, Erden- und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32,5 - 42,5 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Soweit keine ärztlich verordnete Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist der Arbeitgeber berechtigt, von je 5 Tagen, an denen der Beschäftigte infolge einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation an seiner Arbeitsleistung verhindert ist, die ersten 2 Tage auf den Erholungsurlaub anzurechnen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um DM 30 je Ausfalltag, maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußvergütung 100 % vom jeweiligen Bruttogehalt.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch als Blockmodell möglich d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase.

14.3/001 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Über Tage 30, unter Tage 33 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 1 150 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkünften.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15 Ernährungsgewerbe

15/008 Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 31 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und höchstens 90 % des Nettoentgelts für die Dauer bis zu 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 110 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.1/450 Fleischwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.3/002 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Bruttomonatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.3/350 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Bruttomonatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.5/002 Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie sowie deren Nebenbetriebe
in Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 29-30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	DM 26 je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines Monatsverdienstes.

15.5/200 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe (Molkereien) in Weser-Ems (Ndsa)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	375 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte für jeden Monat der Betriebszugehörigkeit 8,33 % des für die tarifliche Arbeitszeit maßgebenden Tarifentgelts.

15.5/350 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 30 Arbeitstage. Nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren einen weiteren Tag Zusatzurlaub.
Urlabsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Bruttolohnes je nach Betriebszugehörigkeit.

15.5/650 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 800 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettoeinzugs für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

15.5/751 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinzugs für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/352 Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 165 % eines Monateinkommens. Die Jahressonderzahlung wird in zwei Teilen gezahlt (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes), wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muß.

15.8/353 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 115 % eines tariflichen Monatsentgeltes, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.
Altenteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 59. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 84 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 92 %.

15.8/451 Bäckerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 25 - 60 % des monatlichen Durchschnittsverdienstes (auf Verlangen DM 300 vor Antritt des Urlaubs).

15.8/001 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich - wahlweise auch als Altersvorsorge - anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/350 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/001 Brauereien in Schleswig-Holstein und Hamburg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre je Arbeitstag bzw. Arbeitsschicht mindestens 2 Liter Bier als Freitrunke.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 1 600 DM (Stand 1999).
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen des Versicherungsträgers und 100 % des Netto- lohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Bis zu 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 1/12 je Monat von 100 % - maximal 900 DM, nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsentgelts.

15.9/352 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte über 18 Jahre 2½ Liter Freitrunke je Arbeitstag.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 1 110 DM je Urlaubsjahr (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

15.9/750 Brauereien in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 70 Pf je Liter.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoehalt für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtszuwendungen.

15.9/356 Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2-4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50-DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11-monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatseinkommens.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/551 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.9/350 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung ist in zwei Teilen (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes) auszuzahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 20 DM je tariflichen Urlaubstag betragen muß.

17 Textilgewerbe

17/002 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 761 bis 1 044 DM (Stand 1998) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 60 - 100 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

17/005 Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 1 035 DM (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/006 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und im bayerischen Krs. Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 778 - 1 412 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 85 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts.

17 Textilgewerbe

17/350 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 973 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/752 Südbayerische Textilindustrie

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Verheiratenzulage 35 DM, Kinderzulage, unabhängig von der Anzahl der Kinder, 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 28 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 1 005 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

18 Bekleidungsgewerbe

18/005 Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 689 - 934 DM
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

18/350 Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 808 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

18/351 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 35 % des tariflichen Gehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

18 Bekleidungsgewerbe

18/750 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für 1 bis 2 Kinder monatlich 15 DM.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 697 - 928 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/650 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeidentgelts.

19.2/450 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46 % des Monatsgehalts. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 53 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Januar bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeidentgelts.

19.3/008 Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Für Bezugsberechtigte Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatsgehalts als Teil eines 13. Monatseinkommens.

19 Ledergewerbe

19.3/650 Schuhindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatseinkommens des durchschnittlichen Verdienstes der Monate Juli bis Oktober.

19.3/750 Schuhindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % eines Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/008 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20/350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und das Holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20/351 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/450 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 60 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

20/650 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der monatlichen Nettoeinkünfte für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 80 % des durchschnittlichen Monatsgehalts der Monate Januar - Dezember.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57 Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57 - 62jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 48 Monate.

20/750 Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

20.1/750 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57 Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57 - 61jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat - jedoch höchstens bis 48 Monate.

21 Papiergewerbe

21.1/350 Papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommen.

21.1/650 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens, zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

21.1/750 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Nettoeinkommen und Krankengeld für weitere 2 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommen.

21.2/350 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21 Papiergewerbe

21.2/351 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 3 abgerechneten Gehaltsperioden.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/650 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/750 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.1/001 Redakteure an Tageszeitungen für die Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 31 - 35 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % eines Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt ab der 7. Woche bis zum 12. Monat. Redakteuren, die mehr als 25 Jahre dem Betrieb angehören, wird für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit (bzw. bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses) ein Zuschuß gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines Monatsgehaltes.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.1/002 Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften im früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 85 % eines Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Zuschuss in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Nettogehalt und Kassenbarleistung bis zur Dauer von maximal 24 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 52 monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung von 95 % des gültigen tariflichen Monatsgehalts.

22.1/007 Zeitungsverlage in Rheinland Pfalz und im Saarland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % eines Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 52 monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines Monatsgehalts.

22.1/200 Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes von 3 bis zur einer Gesamtkrankheitsdauer von fünf Monaten zu zahlen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer, höchstens jedoch 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeientgelts.

22.1/750 Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer, höchstens jedoch 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeientgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.2/003 Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

22.2/350 Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

22.2/450 Druckindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

22.2/650 Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.2/750 Druckindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Zum Ausgleich für die gesetzliche Absenkung des Krankengeldes von 80 % auf 70 % zahlt der Arbeitgeber bis zur Dauer von drei Monaten über die Frist nach Ziff. 2 hinaus einen pauschalen Zuschuß zum Krankengeld in Höhe von 11,1 % des Nettokrkrankengeldes (Krankengeld abzüglich Sozialversicherungsbeiträge).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	In Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

24 Chemische Industrie

24/050 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/125 Chemische Industrie in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/200 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/350 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/351 Chemische Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/450 Chemische Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/550 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulagen	Familienzulage von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/650 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/750 Chemische Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulagen	Familienzulage monatlich 15 DM.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/925 Chemische Industrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich (936 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 22 DM monatlich (264 DM jährlich), also insges. 1 200 DM jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 - 60 % der 55 - 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/450 Kautschukindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab dem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Jahresleistungsprämie entspricht dem Tarifgehalt des letzten Abrechnungszeitraumes vor der Auszahlung.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Nettovollzeidentgelts.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.2/450 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen (d.h. Vergütungsumwandlung bis auf 1 200 DM).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 100 DM je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

25.2/750 Kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 97 % des Tarifgehalts. Für jeden im laufenden Kalenderjahr angefallenen Krankheitstag vermindert sich die Jahresabschlußzahlung um 0,75 %, beschränkt auf maximal 5 Tage pro Krankheitsfall und 10 Tage pro Kalenderjahr.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26/750 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 32,50 DM je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um DM 30,-- je Ausfalltag maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 153/165 vom Tarifgehalt.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/001 Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag und 25 DM je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe eines Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben bereits Altersteilzeit abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von DM 100 je 0,1 % der Rentenminderung bis höchstens DM 18 000.

26.2/750 Feinkeramische Industrie, Ofenkachelindustrie, Speckstein-, Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.4/008 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehaltes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

27/003 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Werden 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550, bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat – jedoch höchstens bis 48 Monate.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/001 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

29.S/050 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	35 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

29.S/200 Metallindustrie in den Reg.-Bez. Hannover und Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehem. Landkreis Bremervörde)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M3.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November bis 31. März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/351 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, bei Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 1.10. bis 31.3. zusätzlich 1 Urlaubstag..
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeit-entgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

29.S/450 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag, für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeit-entgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

29.S/552 Eisen- und metallherzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinhausen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Sozialzulage	Für die nicht erwerbstätige Ehefrau 10 DM monatlich bzw. für verheiratete weibliche Angestellte für deren Ehemann, sofern dieser dauernd erwerbsunfähig ist.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeit-entgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

29.S/650 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	120 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des durchschnittlichen Gehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

29.S/651 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

29.S/652 Metallindustrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/750 Metall- und Elektroindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

29.S/851 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlabsvergütung in Höhe von 50 % der Monatsbezüge.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

29.S/925 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratenzulage von 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Muß aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat – jedoch höchstens 21 600 DM.

40 Energieversorgung

40.1/001 Tarifgebundene Beschäftigte in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Bezugsberechtigte erhalten ein Hausstandsgeld von 130 DM je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im 1. Dienstjahr 50 %, ab dem 2. Dienstjahr 100 % der monatlichen Tabellenvergütung.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte gelten die gesetzlichen Regelungen.

40 Energieversorgung

40.1/750 Bayerische Energie-Versorgungsunternehmen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 100 DM bzw. 140 DM je Monat ab einem Kind.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. Woche bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

45 Baugewerbe

45.2/017 Dachdeckerhandwerk in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Ab 58 bis 63. Lebensjahr Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

45.2/018 + 750 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg und Land Berlin

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 55 % des im April geltenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgelts.

45.3/352 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Zusätzliche Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45 Baugewerbe

45.3/752 Elektrohandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld wird ab 1.1.2000 auf das Gehalt umgerechnet.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

45.3/350 Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 35 - 50 % des durchschnittlichen Monats-einkommens.

45.3/653 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und das Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und den monatlichen Nettobezügen für einen bzw. zwei weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45.4/001 Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich, oder je geleistete Stunde 0,30 DM bis zu einem Gesamtbetrag von 52 DM.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 25 bzw. 50 Ecklöhnen des Maler- und Lackiererhandwerks.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen

50/201 Gehaltstarifvertrag für die Kraftfahrzeugnstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen

50/352 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50/651 Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Monatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Netto Bezüge für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 61. Lebensjahr (Rechtsanspruch) Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

50/751 Kraftfahrzeughandwerk und -handel in Bayern

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des durchschnittlichen Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/050 Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM jährlich – ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar (ist Vermögensbildung bereits in Anspruch genommen – besteht kein Anspruch).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeidentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/125 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM jährlich – ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/200 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 1 050 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 525 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/350 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 1 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM.
Sonderzahlungen	Jährlich 790 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/450 Groß- und Außenhandel in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 1 035 - 1 115 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettogehaltes für 1 bis zu 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 1 160 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/550 Großhandel in Rheinland-Rheinessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 840 bis 890 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für weitere 3 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 530 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/650 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 1 038 - 1 110 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/750 Groß- und Außenhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2, 4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge – anzulegen, in diesem Falle – zusätzliche 312 DM jährlich – ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

52/050 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches des letzten Berufsjahres der Verkäufer-Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/125 Einzelhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. In diesem Fall zusätzlich 20 DM monatlich. Ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung (alle Anlagearten) verwendbar.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/200 Einzelhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/350 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. In diesem Fall zusätzlich 20 DM monatlich. Ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung (alle Anlagearten) verwendbar.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/450 Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	In Höhe von 10 DM für Verheiratete ohne Kinder, von 20 DM mit 1 Kind und 30 DM ab 2 Kinder monatlich bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/650 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	In Höhe von 20 DM für Verheiratete ohne Kinder und in Höhe von 30 DM für Verheiratete mit Kindern monatlich bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/750 Einzelhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/925 Einzelhandel in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52.3/001 Apotheken im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 32 - 36 Werktage.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

55 Gastgewerbe

55.1/200 Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 25 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	DM 23 pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung zwischen DM 300 und DM 400, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

55.1/350 Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 29 - 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 10 - 40 % eines tariflichen Monatseinkommens.

55.1/450 Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	DM 27 pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 52 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 75 % eines Monatsentgelts.

55.1/750 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	DM 23 je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 50 % der tariflich vorgesehenen Vergütung.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/126 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Netto-vollzeitentgelts.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/200 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (39 Stunden durch bezahlte Freistellung).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 420 DM - 1 500 DM.

60.2/350 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 40 % des monatlichen Verdienstes.

60.2/450 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung von 5 Samstagen, wobei als Werktage die Kalendertage ohne Sonn- und gesetzliche Feiertage gerechnet werden.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge in Höhe von 90 % der Nettovergütung abzüglich der Barleistung aus der Krankenversicherung ab der 7. bis 20. Erkrankungswoche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 200 - 300 DM.

60.2/650 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 1 050 - 1 650 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/750 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 29 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 78 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 298 - 1 186 DM.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

63.2/126 Hamburger Hafenbetriebe

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (Durch Gewährung von 30 bezahlten freien Tagen im Jahr 35 Stunden).
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26-30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von DM 1 000.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

63.3/001 Private Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 2 066 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt nach der sechsten Woche bis zur Beendigung des dritten Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Monatsgehaltes.

65 Kreditgewerbe

65.1/002 Privates Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung von 31 - 39 Stunden).
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 25 DM, für 2 und mehr Kinder 50 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 100 % des Tarifgehalts einschl. aller tariflichen Zulagen nicht unterschreiten.

66 Versicherungsgewerbe

66.0/001 Privates Versicherungsgewerbe für die Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung von 20 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung	Sonderzahlung im 2. Quartal in Höhe von 50 % des Bruttomonatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettobezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung im 4. Quartal in Höhe von 80 % des Bruttomonatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte mit mindestens 10jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 75 % des Nettovollzeitentgelts.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70.2/003 Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigten Kind in Höhe von 20 DM je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

74.1/125 Rechtsanwaltsbüros in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % der tariflichen Verfügung, jeweils zur Hälfte im Juni und November zahlbar.

74.1/925 Anwalts- und Notariatskanzleien in Berlin

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Zugehörigkeit zur jeweiligen Tarifgruppe Urlaubsgeld von 500 - 1000 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % eines Bruttoentgelts.

74.2/005 Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte monatlich 32 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sondervergütung von 50 % - 80 % eines Tarifgehaltes.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/002 + 003 Angestellte des Bundes, der Länder und Gemeinden (BAT) im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Vergütungsgruppe X - V C = 650 DM, übrige Angestellte 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich, Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung ab 1.8.2000 87,86 % und ab 1.9.2001 85,8 % der Urlaubsvergütung des Monats September.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 60. Lebensjahr (Rechtsauspruch), maximal für 6 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1/001 Arzthelferinnen im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt, zahlbar spätestens am 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

85.1/002 Zahnarzthelferinnen in Hamburg, Hessen und Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe eines Bruttomonatsgehaltes, zahlbar bis spätestens zum 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

85.1/350 Privatkankeenanstalten in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Vergütungsgruppe 500 - 700 DM.
Vermögenswirksame Leistung	26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 100 % einer Bruttomonatsvergütung.

85.1/925 Zahnarzthelferinnen des Landes Berlin

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe eines vollen Monatsgehaltes, zahlbar spätestens zum 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

90.0/002 Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE), gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (früheres Bundesgebiet), 40 Stunden (neue Länder).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	39 DM monatlich (nur früheres Bundesgebiet).
Sonderzahlungen	100 % einer Bruttomonatsvergütung (früheres Bundesgebiet), 60 % (neue Länder).

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

92.1/001 Technische Betriebe für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 29 bis 32 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	500 DM pro Urlaubsjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Differenzbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung für weitere 2 - 6 Wochen, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Sonderzahlungen	13. Monatsentgelt in Höhe eines Tariflohnes bzw. -gehaltes.

Tabellenteil II
 Neue Länder und Berlin-Ost
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern*)
 DM WZ 10.2, Land 0003 (bisher 111 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Tarifgruppe										
			20 Fahrstei- ger und Stell- vertreter des Be- triebs- führers	19 Bereichs- ingenieur usw.	17 Bilanz- buchhalter usw.	15 Ma- schinen- steiger usw.	14 Fach- techniker usw.	12 Lohn- steuer- sachbe- arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Tech- nischer Zeichner usw.	5 Steno- typistin (Phono- typistin) usw.	3 Schreib- kraft für einfache Arbeiten usw.	1 Raum- pflegerin
01.01.93	31.01.94	a	5 294	5 047	4 621	4 235	4 051	3 708	3 399	2 971	2 723	2 487	2 273
		b	5 489	5 242	4 816	4 430	4 246	3 908	3 594	3 166	2 918	2 682	2 468
01.02.94		a	5 612	5 350	4 898	4 489	4 294	3 930	3 603	3 149	2 886	2 636	2 409
		b	5 819	5 557	5 105	4 696	4 501	4 137	3 810	3 356	3 093	2 843	2 616
01.11.94	31.05.95	a	5 791	5 521	5 055	4 633	4 431	4 056	3 718	3 250	2 979	2 721	2 486
		b	6 004	5 734	5 268	4 846	4 644	4 269	3 931	3 463	3 192	2 934	2 699
01.06.95		a	6 162	5 874	5 379	4 930	4 715	4 316	3 956	3 458	3 170	2 895	2 645
		b	6 390	6 102	5 607	5 158	4 843	4 544	4 184	3 686	3 398	3 123	2 873
01.02.96	30.09.96 ¹⁾	a	6 365	6 068	5 556	5 092	4 870	4 458	4 086	3 572	3 274	2 991	2 732
		b	6 599	6 302	5 790	5 326	5 104	4 692	4 320	3 806	3 508	3 225	2 966
01.11.97		a	6 505	6 201	5 678	5 204	4 977	4 556	4 176	3 651	3 346	3 057	2 792
		b	6 739	6 435	5 912	5 438	5 211	4 790	4 410	3 885	3 580	3 291	3 026
01.04.99	30.09.01 ¹⁾	a	6 720	6 406	5 865	5 376	5 141	4 706	4 314	3 771	3 456	3 158	2 884
		b	6 961	6 647	6 107	5 617	5 383	4 948	4 556	4 013	3 698	3 400	3 126

*) Bis 31.01.1994: Braunköhlen- und Gasindustrie.

1) Tarifvertrag vom 01.02.1996 verlängert bis 31.10.1997, Tarifvertrag vom 1.11.1997 verlängert bis 31.3.1999, Einmalzahlung von DM 1 200 im November 2000.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen
 WZ 14.1, Land 1452 (bisher 220 (5))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
		b	G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1	M 4	M 1
			Besonders hohe Verantwortung, Dispositions-befugnis	Hochschulabschluß, umfangreiche Spezialkennt-nisse	Fachschulab-schluß, Bearbeiten schwieriger Geschäftsvorgänge	Selbständige Arbeiten, gründliche Fachkennt-nisse	Abgeschlos-sene Berufs-ausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbil-dung, einfache mechanische Arbeiten	Meisterprü-fung, Wirkungs-bereich von besonderer Verantwortung	Ohne Berufsaus-bildung, Platzmeister
DM										
01.04.95	31.03.96	a	3 764	3 357	2 963	2 549	2 105	1 691	4 124	2 436
		b	4 700	4 203	3 703	3 184	2 635	2 117		
01.05.96	31.03.97	a	3 869	3 451	3 046	2 620	2 164	1 738	4 239	2 504
		b	4 832	4 321	3 807	3 273	2 709	2 176		
01.04.97	31.03.98	a	3 927	3 503	3 092	2 659	2 196	1 764	4 303	2 542
		b	4 929	4 386	3 864	3 322	2 750	2 209		
01.04.98	31.03.99	a	3 986	3 556	3 138	2 699	2 229	1 790	4 368	2 580
		b	5 003	4 452	3 922	3 372	2 791	2 242		
01.05.99	31.01.00	a	4 050	3 612	3 188	2 743	2 265	1 819	4 438	2 621
		b	5 058	4 523	3 985	3 426	2 835	2 278		
01.02.00	31.03.01	a	4 110	3 666	3 235	2 783	2 299	1 846	4 503	2 659
		b	5 132	4 590	4 044	3 476	2 877	2 311		
01.05.01		a	4 184	3 732	3 293	2 833	2 340	1 879	4 584	2 707
		b	5 224	4 673	4 117	3 518	2 929	2 353		
EUR										
01.01.02	30.04.02	a	2 139	1 908	1 684	1 448	1 196	961	2 344	1 384
		b	2 671	2 389	2 105	1 799	1 498	1 203		
01.05.02	31.03.03	a	2 175	1 940	1 713	1 473	1 216	977	2 384	1 408
		b	2 716	2 430	2 141	1 830	1 523	1 223		

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost
 DM WZ 14.2, Land 0021 (bisher 220 (6))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			A 6	A 5	A 4	A 3	A 1
		b	Im Rahmen grund- sätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktions- einheiten verantwort- lich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichts- bereichen	Mehrjährige Berufser- fahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.04.92	31.10.92	a	3 410	2 690	2 220	1 990	1 650
		b	3 480	2 750	2 520	2 060	1 710
01.11.92		a	3 740	2 950	2 435	2 185	1 810
		b	3 820	3 015	2 765	2 260	1 875
01.04.93	31.10.93	a	3 880	3 060	2 525	2 265	1 875
		b	3 960	3 126	2 865	2 345	1 945
01.11.93	31.10.94	a	4 105	3 235	2 670	2 395	1 985
		b	4 190	3 305	3 030	2 480	2 060
01.11.94	31.10.95	a	4 330	3 410	2 810	2 520	2 090
		b	4 420	3 480	3 190	2 610	2 170
01.11.95		a	4 770	4 220	3 485	3 000	1 925
		b	5 010	4 430	3 660	3 150	2 020
01.11.96	31.10.97 ¹⁾	a	5 055	4 470	3 695	3 180	2 040
		b	5 310	4 695	3 880	3 340	2 145
01.04.98	31.03.99	a	5 106	4 515	3 732	3 212	2 060
		b	5 363	4 742	3 919	3 373	2 166

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Tarifvertrag ab 01.11.1996 verlängert bis 31.03.1998.

Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und
 Mecklenburg-Vorpommern
 DM WZ 14.2, Land 0021a (bisher 220 (7))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			A 6	A 5	A 4	A 3	A 1
		b	Im Rahmen grund- sätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktions- einheiten verantwort- lich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichts- bereichen	Mehrjährige Berufser- fahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.11.92		a	3 730	2 940	2 435	2 185	1 810
		b	3 795	3 005	2 500	2 250	1 875
01.04.93	31.10.93	a	3 870	3 050	2 525	2 265	1 875
		b	3 935	3 115	2 590	2 335	1 945
01.11.93	31.10.94	a	4 065	3 200	2 650	2 380	1 970
		b	4 130	3 270	2 720	2 450	2 040
01.11.94		a	4 280	3 370	2 790	2 510	2 080
		b	4 350	3 450	2 870	2 580	2 150
01.05.95	31.10.95	a	4 310	3 400	2 810	2 530	2 100
		b	4 380	3 480	2 890	2 600	2 170
01.11.95		a	4 770	4 220	3 485	2 930	1 925
		b	5 010	4 430	3 660	3 080	2 020
01.11.96	31.10.97	a	5 030	4 450	3 675	3 095	2 030
		b	5 285	4 675	3 860	3 250	2 130
01.04.98	31.03.99	a	5 106	4 515	3 732	3 155	2 060
		b	5 363	4 742	3 919	3 313	2 166

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind, in Sachsen-Anhalt und Thüringen

DM

WZ 14.2, Land 0023 (bisher 220 (9))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktions- einheiten verantwortlich leiten	5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Auf- sichtsbereichen	4 Mehrjährige Berufs- erfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.06.94	31.05.95	a b	4 992	4 326	3 698	3 210	2 582	2 024
01.06.95	30.04.96	a b	5 192	4 500	3 846	3 338	2 685	2 105
01.07.96	30.04.97	a b	5 244	4 545	3 884	3 371	2 712	2 126
01.07.97	30.04.98	a b	5 328	4 618	3 946	3 425	2 755	2 160
01.08.98		a b	5 368	4 653	3 976	3 451	2 776	2 176
01.03.99	31.07.99	a b	5 408	4 688	4 006	3 477	2 797	2 192
01.10.99	30.04.01	a b	5 532	4 796	4 098	3 557	2 861	2 242

Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

DM

WZ 14.2, Land 1256 (bisher 220 (8))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			A 6	A 5	A 4	A 3	A 1
			Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktions- einheiten verant- wortlich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichts- bereichen	Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.04.94	31.03.95	a b	4 200	3 360	2 940	2 520	1 680
01.04.95	31.03.96	a b	4 515	3 612	3 161	2 709	1 806
01.06.96	31.03.97	a b	4 614	3 691	3 231	2 769	1 846
01.05.97	30.04.98	a b	4 690	3 752	3 284	2 815	1 876
01.09.98	31.03.99 ¹⁾	a b	4 751	3 801	3 327	2 852	1 900
01.09.99	31.03.00	a b	4 822	3 858	3 377	2 895	1 929
01.10.00	31.05.01	a b	4 870	3 897	3 411	2 924	1 948

1) Tarifvertrag ab 1.9.1998 verlängert bis 31.8.1999.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

WZ 14.5, Land 0002 (bisher 118 (1))

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat						
			in Vergütungsgruppe						
			9	8	7	6	5	3	1
		b	Anforderungen an das fachl. Können und in der Fach- oder Führungs-verantwortung über VG 8 hinausgehend	Hohe Anforderungen an fachl. Können u. erweiterte Fach- oder Führungs-verantwortung, z.B. Sach-gebietsleiter	Hohe anforderungen an fachl. Können und/oder Fach- und Führungs-verantwortung, z.B. Sachbearbeiter	Spezialfach-kenntnisse und/oder Tätigkeiten, die den Anforde-rungen der VG 5 entsprechen und mit Entschei-dungsbefugnis verbunden sind, z.B. Techniker/ Meister	Spezialfach-kenntnisse und/oder umfassende theoretische Kenntnisse, z.B. Techniker	Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Erfahrungen, z.B. Vermessungs-techniker	Einfache Arbeiten, ohne Berufsaus-bildung, kurze Einarbeitung, z.B. Bürohilfe
DM									
01.04.94	31.03.96	a	3 713	3 471	3 243	3 032	2 646	2 162	1 765
		b							
01.04.96	31.03.97	a	3 824	3 575	3 340	3 123	2 725	2 227	1 818
		b							
01.04.97	31.12.97	a	3 947	3 689	3 447	3 223	2 813	2 298	1 876
		b							
01.07.98	30.06.99	a	3 994	3 733	3 488	3 262	2 847	2 326	1 899
		b							
01.01.00	31.12.00 ¹⁾	a	4 710	4 280	3 890	3 530	3 210	2 650	2 190
		b							
01.07.01		a	4 758	4 323	3 929	3 566	3 243	2 677	2 212
		b							
EUR									
01.01.02	31.03.02	a	2 433	2 211	2 009	1 824	1 659	1 369	1 131
		b							

1) Ab 01.01.2000 Strukturänderung.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Thüringen

DM

WZ 15.1, Land 1450 (bisher 291 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Tarifvertrag ab 1.10.1994 verlängert bis 31.7.1996.

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 15.5, Land 0007 (bisher 288 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			Kaufmänn- sche und technische Leiter ¹⁾	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 3	M 1
Kaufmänni- sche Angestellte mit Dispositions- befugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten (Bilanzbuch- halter usw.), technische leitende Tätigkeit (z.B. Chemo- techniker)	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fach- kenntnisse		Abge- schlossene Berufsaus- bildung usw.	Tätigkeiten ohne Berufsaus- bildung	Meister leitet in komplizierten Produktions- prozessen Arbeitnehmer an	Meister leitet in einfachen Produktions- prozessen Arbeitnehmer an			
01.01.96		a	5 601	5 012	3 832	2 830	2 653	2 609	3 538	2 830
		b			4 422	3 538	2 948			
01.04.97	31.01.97 ²⁾	a	5 685	5 087	3 889	2 872	2 693	2 648	3 591	2 872
		b			4 488	3 591	2 992			
01.05.98		a	5 770	5 163	3 948	2 915	2 733	2 688	3 644	2 915
		b			4 556	3 644	3 037			
01.10.98	31.03.99	a	5 827	5 214	3 987	2 944	2 760	2 714	3 680	2 944
		b			4 601	3 680	3 067			
01.07.99	31.03.00	a	6 002	5 370	4 107	3 032	2 843	2 795	3 790	3 032
		b			4 739	3 790	3 159			
01.05.00	31.03.01	a	6 182	5 531	4 230	3 123	2 928	2 879	3 904	3 123
		b			4 881	3 904	3 254			
01.05.01	31.03.02	a	6 367	5 697	4 357	3 217	3 016	2 965	4 021	3 217
		b			5 027	4 021	3 352			

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch angegebene Sätze.

2) Tarifvertrag ab 01.04.97 verlängert bis 30.04.98.

Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 15.8, Land 0011 (bisher 284 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			M	L	J	G	E	C	A
			Führungsaufgaben: z.B. Backmeister als Leiter der Bäckerei usw.	Schwierige selbständige Tätigkeiten mit Teilentscheidungsbefugnissen	Spezialkenntnisse und Fähigkeiten, Aufsichtsaufgaben	Abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung	Angelernte Tätigkeiten, in Einzelbereichen auch Berufsausbildung	Tätigkeiten nach Anweisung, Fertigkeiten durch Einarbeitung	Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
01.04.96		a	4 604	4 046	3 292	2 790	2 511	2 232	1 953
		b							
01.11.96		a	4 934	4 336	3 528	2 990	2 691	2 392	2 093
		b							
01.04.97		a	5 181	4 553	3 705	3 140	2 826	2 512	2 198
		b							
01.11.97		a	5 511	4 843	3 941	3 340	3 006	2 672	2 338
		b							
01.04.98	30.06.99	a	5 676	4 988	4 059	3 440	3 096	2 752	2 408
		b							
01.09.99	30.06.00	a	5 940	5 220	4 248	3 600	3 240	2 880	2 520
		b							
01.08.00	30.06.01	a	6 112	5 371	4 371	3 704	3 334	2 963	2 593
		b							

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Bäcker- und Konditorenhandwerk
in Berlin-Ost

WZ 15.8, Land 1000 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Meister		
			III Selbständige und verantwortliche Position	II Abgeschlossene Berufs- ausbildung	I Ohne Berufsaus- bildung, einfache, schematische Tätigkeiten	17 Fachverkäuferin nach dem 2. Jahr der Ausbildung	1 Umfassende kaufmännische technische Kenntnisse, volle Verantwortung Dispositions- befugnisse (Betriebsleiter)	2 Meisterprüfung umfassende Berufskennntnisse (Werkmeister, Werkstattleiter)	3 Kaufmännische und praktische Arbeiten (Meister oder Anwärter, Bäckerei- techniker)
01.02.96	30.09.96 ¹⁾	a b	2 452	1 938	1 704	2 222	3 498	3 280	2 953

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Tarifvertrag gültig ab 1.2.1996 verlängert bis 30.9.2000.

Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 15.8, Land 0002 (bisher 285 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Tarifgruppe								
			N	M	L	K	I	H	E	D	C
			Umfang- reiches und besonders schwieriges Arbeits- gebiet	Erweiterte Leitungs- und Disposi- tions- befugnis	Erweitertes Aufgaben- gebiet, begrenzte Leitungs- und Disposi- tions- befugnis	Selbstän- dige Bearbei- tung eines speziell abge- grenzten Aufgaben- gebietes	Umfang- reiches Fach- und Berufs- wissen, Sachbear- beiter usw.	Besondere Berufser- fahrung, Anlagen- kartei führen usw.	Abge- schlossene 3jährige Berufsaus- bildung, technische Zeichner usw.	Abge- schlossene Berufsaus- bildung, allgemeine Anweisung, Daten- typisten	Erhöhte körperliche Belastun- gen, nach Anweisung, einfache Schreib- arbeiten usw.
01.01.94		a b	5 843	5 415	4 646 5 130	3 990 4 503	3 620 3 791	3 363	2 850	2 679	2 565
01.05.94		a b	5 945	5 510	4 727 5 220	4 060 4 582	3 683 3 857	3 422	2 900	2 726	2 610
01.01.95	31.12.95	a b	6 458	5 985	5 135 5 670	4 410 4 977	4 001 4 190	3 717	3 150	2 961	2 835
01.01.96	31.12.96	a b	6 970	6 460	5 542 6 120	4 760 5 372	4 318 4 522	4 012	3 400	3 196	3 060
01.02.97	31.12.97 ¹⁾	a b	7 483	6 935	5 950 6 570	5 110 5 767	4 636 4 855	4 307	3 650	3 431	3 285
											2 519 2 957

1) Ab 1.1.1998 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet, s. Tab.
WZ 15.8, Land 001.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
DM

WZ 15.9, Land 1450 (bisher 293 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI	X	IX	VII	VI	IV	II	I
			Größere Leitungs- und Dispositions- befugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkennt- nisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Be- rufserfahrung, Reisender usw.	Spezialkennt- nisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.09.96		a	5 389	4 329	3 770	3 181	3 240	2 945	2 385	2 209
		b		4 800	4 182	3 534				
01.11.96		a	5 560	4 466	3 889	3 281	3 342	3 038	2 461	2 279
		b		4 952	4 314	3 646				
01.09.97	31.10.97	a	5 728	4 601	4 006	3 380	3 443	3 130	2 535	2 348
		b		5 102	4 445	3 756				
01.11.97		a	5 896	4 736	4 124	3 480	3 544	3 222	2 610	2 417
		b		5 252	4 575	3 866				
01.09.98		a	6 066	4 873	4 243	3 580	3 647	3 315	2 685	2 486
		b		5 403	4 707	3 978				
01.11.98		a	6 237	5 010	4 362	3 681	3 749	3 408	2 760	2 556
		b		5 555	4 839	4 090				
01.05.99	31.10.99	a	6 405	5 145	4 480	3 780	3 850	3 500	2 835	2 625
		b		5 705	4 970	4 200				
01.03.00		a	6 771	5 439	4 736	3 996	4 070	3 700	2 997	2 775
		b		6 031	5 254	4 440				
01.04.00		a	6 816	5 484	4 781	4 041	4 115	3 745	3 042	2 820
		b		6 076	5 269	4 485				
01.07.00	30.06.01	a	6 833	5 501	4 798	4 058	4 132	3 762	3 059	2 837
		b		6 093	5 286	4 502				
01.07.01	31.12.01	a	6 979	5 618	4 900	4 144	4 220	3 842	3 124	2 897
		b		6 223	5 399	4 598				

Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie sowie den Getränkefachgroßhandel
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

WZ 15.9, Land 0003 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte					
			in Bewertungsgruppe					
			11	9a	7a	5a (E)	3	1
			Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten, Anweisungs- und Dispositions- befugnis (Personalleiter)	Erweiterte Verantwortung, begrenzte Dispo- sitionsbefugnis (Bilanzbuchhalter, Meister mit Prüfung)	Spezialkenntnisse und Fertigkeiten nach Anweisung (Sekretär, Meister ohne Prüfung)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten (Schreibkraft)	Ausführen von Tätigkeiten, die ein Anlernen und Übung voraus- setzen (Bedienen einer Fernsprechan- lage)	Mechanische oder schematische Tätigkeiten (Boten)
01.03.97	28.02.98	a	5 882	4 928	3 974	3 180	2 895	2 697
		b	—	—	—	—	—	—
01.05.98	28.02.99 ¹⁾	a	6 029	5 051	4 074	3 259	2 968	2 764
		b	—	—	—	—	—	—
01.03.99		a	6 242	5 230	4 218	3 374	3 073	2 862
		b	—	—	—	—	—	—
01.10.99	31.03.00	a	6 253	5 239	4 225	3 380	3 078	2 867
		b	—	—	—	—	—	—
01.06.00 ¹⁾		a	6 453	5 407	4 360	3 488	3 176	2 959
		b	—	—	—	—	—	—
01.01.01	31.03.01	a	6 479	5 429	4 377	3 502	3 189	2 971
		b	—	—	—	—	—	—

1) Für März und April 1998 Einmalzahlung von DM 300; für Mai 2000 DM 60.

17 Textilgewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern
 DM WZ 17, Land 0008 (bisher 275 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
K/T 6 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositionsbe- fugnis; selb- ständiges Arbeiten	K/T 5 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien für ein größeres Arbeitsgebiet	K/T 4 Tätigkeiten mit Verantwortung für ein Arbeits- gebiet; Fach- kenntnisse	K/T 3 Abgeschlossene 3-jährige Berufs- ausbildung oder Kenntnisse durch Berufserfahrung	K/T 1 Einfache Tätig- keiten nach Anweisung; keine Berufs- ausbildung erforderlich	M 4 Besonders wichtiges Aufgabengebiet; Meister der Gruppe M 3 sind ihnen unterstellt	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet			
01.08.94		a b	3 993	3 375	2 571	2 254	1 695	3 700	2 396
01.04.95	30.06.95	a b	4 070	3 440	2 621	2 298	1 728	3 772	2 442
01.10.95		a b	4 274	3 612	2 752	2 413	1 814	3 961	2 564
01.04.96		a b	4 355	3 681	2 804	2 459	1 849	4 036	2 613
01.10.96		a b	4 426	3 741	2 850	2 499	1 879	4 102	2 656
01.03.97	28.02.98 ²⁾	a b	4 514	3 816	2 907	2 549	1 917	4 184	2 709
01.03.98		a b	4 617	3 902	2 972	2 606	1 960	4 278	2 770
01.11.98	31.07.99	a b	4 662	3 940	3 001	2 632	1 979	4 320	2 797
01.10.99		a b	4 848	4 098	3 121	2 737	2 058	4 493	2 909
01.06.00		a b	4 965	4 196	3 196	2 803	2 108	4 601	2 979
01.11.00		a b	5 109	4 318	3 289	2 884	2 169	4 734	3 065
01.04.01	31.10.01	a b	5 258	4 444	3 385	2 968	2 232	4 872	3 155

1) Es werden nur Anfangsgehälter vereinbart.

2) Einmalzahlung für Januar und Februar 1997 von DM 100.

18 Bekleidungsgewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 DM WZ 18, Land 0021 (bisher 276 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
6	5	4	3	2	1			
Leitung eines Betriebes mit mehreren Produk- tionsabteilungen; erstellen von Betriebsanalysen	Verantwortung für ein größeres Aufgabengebiet; selbständiges Disponieren	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanz-, Lohnbuchhalter usw.)	Erhöhte Fachkenntnisse und Erfahrungen (Form- und stilgerechtes Schreiben von Briefen)	Tätigkeiten, die entsprechende Ausbildung voraussetzen (z.B. Anfertigung von Rechnungen)	Einfache Tätigkeiten, nach entsprechender Einweisung ausführen (Ordnen von Unterlagen)			
01.06.92		a b	3 110	2 641	1 922	1 674	1 517	1 355
01.10.92		a b	3 312	2 812	2 047	1 783	1 616	1 443
01.01.93	31.03.93	a b	3 456	2 934	2 136	1 860	1 686	1 506
01.05.93		a b	3 650	3 098	2 256	1 964	1 780	1 590
01.01.94	30.04.94 ¹⁾	a b	3 770	3 201	2 330	2 029	1 839	1 643
01.12.94		a b	3 883	3 297	2 400	2 090	1 894	1 692
01.04.95	30.06.95 ¹⁾	a b	3 959	3 361	2 447	2 130	1 931	1 725

1) Tarifvertrag ab 01.01.94 gültig bis 30.11.94. Tarifvertrag ab 1.04.95 weiterhin gültig (Stand August 2001).

19 Ledergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 19.1 Land 0006 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig- kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte und Meister		
			5 Umfangreiche Spezial- kenntnisse (Abteilungsleiter)	4 Selbständige, schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Lohnbuchhalter)	2 Abgeschlossene Berufs- ausbildung (Kontoristen)	1 Mechanische, schematische Tätigkeiten (Einhefter)	T/M3 denen in großen Betrieben eine Anzahl Mitarbeiter unterstellt sind (Obermeister)	T/M2 denen eine Anzahl Mitarbeiter unterstellt sind (Meister, Laboranten)	T/M1 die einer kleinen Abteilung vorstehen (Hilfslaboranten, Hilfsmeister)
01.05.95	30.09.95 ¹⁾	a	3 335	2 737	1 454	1 300	3 468	3 038	2 457
		b	3 650	3 123	2 109	1 661	3 754	3 193	2 666
01.09.96 ¹⁾		a	3 527	2 895	1 538	1 375	3 668	3 213	2 599
		b	3 861	3 303	2 231	1 756	3 971	3 378	2 820

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Tarifvertrag vom 1.5.1995 verlängert bis 31.8.1996;
Tarifvertrag vom 1.9.1996 verlängert bis 28.2.2001.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 20, Land 1150 (bisher 261 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, Weisungs- befugnis	5 Schwieriges Sachgebiet, begrenzte Weisungs- befugnis	3 Abgeschlossene Ausbildung; selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	1 Einfache Tätigkeiten	M 4 Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	M 3 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsaus- bildung
01.01.96		a	4 188	3 664	2 326	1 745	4 653	4 071	2 908
		b	4 653	4 071	2 908	2 181			
01.07.96	30.09.96	a	4 271	3 737	2 373	1 780	4 747	4 152	2 966
		b	4 747	4 152	2 966	2 225			
01.02.97		a	4 369	3 823	2 427	1 821	4 854	4 248	3 034
		b	4 854	4 248	3 034	2 276			
01.08.97		a	4 440	3 884	2 466	1 850	4 933	4 316	3 083
		b	4 933	4 316	3 083	2 312			
01.01.98	31.03.98 ¹⁾	a	4 496	3 934	2 498	1 874	4 995	4 371	3 122
		b	4 995	4 371	3 122	2 342			
01.06.98 ²⁾		a	4 563	3 993	2 535	1 902	5 070	4 437	3 169
		b	5 070	4 437	3 169	2 377			
01.01.99	31.07.99	a	4 625	4 047	2 570	1 927	5 139	4 497	3 212
		b	5 139	4 497	3 212	2 409			
01.01.00		a	4 683	4 098	2 602	1 951	5 203	4 553	3 252
		b	5 203	4 553	3 252	2 439			
01.07.00	31.12.00 ²⁾	a	4 720	4 131	2 623	1 967	5 245	4 589	3 278
		b	5 245	4 589	3 278	2 459			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Tarifvertrag ab 01.01.1998 gültig bis 31.05.1998.

2) Einmalzahlung für April und Mai 1998 von insgesamt DM 85, für August bis Dezember 1999 Pauschale von DM 200.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

DM

WZ 20, Land 1250 (bisher 261 (2))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatbeträge für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			EG 12 Selbständige und verantwortungsvolle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	EG 9 Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vorschriften (Fachschulbildung oder Meister)	EG 5 Vollendete Berufsausbildung oder erworbene Kenntnisse	EG 1 Einfachste Tätigkeiten, kurze Einweisung	EG 12 Selbständige und verantwortungsvolle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	EG 11 Tätigkeiten sehr schwieriger Art, die selbständig ausgeführt werden	EG 9 Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vorschriften (Fachschulbildung oder Meister)
01.02.94	30.11.94	a	4 284	3 617	2 695	1 830	4 177	3 902	2 725
		b	4 465	3 934	3 138	2 290			
01.12.94 ¹⁾		a	4 738	3 554	2 632	2 238	4 738	4 212	3 554
		b							
01.04.96		a	4 880	3 661	2 711	2 305	4 880	4 338	3 661
		b							
01.10.96		a	4 978	3 734	2 765	2 351	4 978	4 425	3 734
		b							
01.04.97		a	5 177	3 883	2 876	2 445	5 177	4 602	3 883
		b							
01.10.97	30.04.98 ²⁾	a	5 307	3 980	2 948	2 506	5 307	4 717	3 980
		b							
01.04.99	30.04.00	a	5 410	4 057	3 005	2 555	5 410	4 808	4 057
		b							
01.07.00	30.04.01 ²⁾	a	5 545	4 158	3 080	2 619	5 545	4 928	4 158
		b							

1) Aufgrund der neuen Eingruppierungen Besitzstandswahrung bei niedrigerem Entgelt, ab 01.12.1994 nur noch ein Gehaltssatz.

2) Tarifvertrag ab 1.10.1997 verlängert bis 31.3.1999, für Mai und Juni 2000 Pauschale von DM 120.

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

DM

WZ 20, Land 1350 (bisher 261 (3))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
7	5	3	1	M 4	M 3	M 2			
			Sehr schwierige Tätigkeiten, Entscheidungs- und Weisungs- befugnis	Verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, - Leitungs- oder Aufsichts- befugnis	Schwierige Tätigkeiten in einem be- grenzten Auf- gabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	Einfache, schematische Tätigkeiten nach Anweisung ausführen	Meisterprüfung, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung	Meister mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.10.94		a	4 592	3 229	2 296	1 722	4 018	3 301	2 583
		b		3 588	2 870	2 153			
01.04.95		a	4 925	3 463	2 462	1 847	4 309	3 540	2 770
		b		3 848	3 078	2 309			
01.01.96		a	5 322	3 742	2 661	1 996	4 656	3 825	2 993
		b		4 158	3 326	2 495			
01.12.96	30.09.97 ¹⁾	a	5 754	4 046	2 877	2 158	5 034	4 135	3 236
		b		4 495	3 596	2 697			
01.02.98 ²⁾		a	5 610	3 945	2 805	2 104	4 908	4 032	3 506
		b		4 383	3 506	2 630			
01.05.98		a	5 666	3 983	2 833	2 125	4 975	4 072	3 541
		b		4 426	3 541	2 656			
01.11.98	01.03.99	a	5 750	4 044	2 875	2 157	5 032	4 133	3 594
		b		4 493	3 594	2 696			
01.06.99		a	5 858	4 118	2 929	2 197	5 125	4 210	3 661
		b		4 576	3 661	2 746			
01.01.00		a	5 902	4 150	2 951	2 214	5 165	4 242	3 689
		b		4 611	3 689	2 767			
01.07.00	31.12.00	a	5 954	4 186	2 977	2 233	5 209	4 279	3 721
		b		4 651	3 721	2 791			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Tarifvertrag vom 01.12.1996 verlängert bis 31.01.98.

2) Aus Gründen der Besitzstandswahrung darf aus Anlass des Inkrafttretens des Tarifvertrags vom 01.02.1998 keine Minderung des Arbeitsentgelts vorgenommen werden

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

DM

WZ 20, Land 1451 (bisher 261 (4))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	C
			Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kennt- nisse und Fertigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsaus- bildung
01.04.95		a	3 737	3 283	2 525	1 894	3 737	3 283	2 525
		b	4 545	3 863	3 030	2 273	4 545	3 863	3 030
01.01.96	31.03.97	a	4 033	3 543	2 725	2 044	4 033	3 543	2 725
		b	4 905	4 169	3 270	2 453	4 905	4 169	3 270
01.04.97	31.03.98	a	4 135	3 632	2 794	2 096	4 135	3 632	2 794
		b	5 029	4 275	3 353	2 515	5 029	4 275	3 353
01.05.98		a	4 227	3 713	2 856	2 142	4 227	3 713	2 856
		b	5 141	4 370	3 427	2 570	5 141	4 370	3 427
01.04.99	31.03.00 ¹⁾	a	4 291	3 769	2 899	2 174	4 291	3 769	2 899
		b	5 218	4 435	3 479	2 609	5 218	4 435	3 479
01.06.00		a	4 398	3 863	2 971	2 238	4 398	3 863	2 971
		b	5 348	4 546	3 566	2 674	5 348	4 546	3 566
01.04.01	31.03.02 ¹⁾	a	4 508	3 960	3 045	2 294	4 508	3 960	3 045
		b	5 482	4 660	3 655	2 741	5 482	4 660	3 655

1) Für April 1998 Pauschale von DM 100, für April und Mai 2000 DM 150.

Gehaltstarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 20.1, Land 0001 (bisher 260 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			7 Schwieriges und vertrauliches Sachgebiet mit Direktions- befugnis	6 Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes	4 Selbständige Bearbeitung eines Sachgebietes nach allgemeinen Richtlinien	3 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache oder schematische Tätigkeiten (einfache Schreibarbeiten usw.)	M 4 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister	M 2 Abgeschlossene Lehrzeit oder langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.02.96		a b	4 385 4 845	3 922 4 333	3 134 3 458	2 813 3 095	2 155 2 286	4 548	3 453
01.07.96	31.12.96	a b	4 441 4 901	3 978 4 389	3 190 3 514	2 869 3 151	2 211 2 342	4 604	3 509
01.01.97		a b	4 584 5 059	4 106 4 531	3 293 3 628	2 962 3 253	2 282 2 418	4 753	3 622
01.01.98	31.03.98 ¹⁾	a b	4 699 5 186	4 209 4 644	3 375 3 718	3 036 3 334	2 339 2 478	4 871	3 713
01.10.98		a b	4 871 5 376	4 363 4 814	3 499 3 854	3 147 3 456	2 425 2 569	5 049	3 849
01.05.99		a b	5 014 5 534	4 491 4 956	3 601 3 967	3 240 3 558	2 496 2 644	5 198	3 962
01.01.00	31.03.00	a b	5 077 5 603	4 548 5 018	3 647 4 017	3 280 3 602	2 527 2 677	5 263	4 012
01.04.00		a b	5 278 5 824	4 728 5 216	3 791 4 176	3 410 3 744	2 627 2 783	5 471	4 170
01.05.01	31.03.02	a b	5 470 6 036	4 900 5 406	3 929 4 328	3 534 3 880	2 723 2 884	5 670	4 322

1) Tarifvertrag ab 01.01.1998 verlängert bis 30.09.1998.

21 Papiergewerbe

Gehaltstarifvertrag für Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

WZ 21.1, Land 0003 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT5	KT4	KT2	KT1	M4	M3	M1
			Hohe Verant- wortung, evtl. Leitungs- bzw. Aufsichtsbefugnis (Leitungs- aufgaben in Produktion)	Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung (Schwierige Programmier- arbeiten)	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Kennt- nisse und Fertigkeiten mit begrenzter Verantwortung (Prüfen von Rechnungen)	Ohne Berufs- kenntnisse nach Unterweisung (Sortierarbeiten)	Langjährige Meistertätigkeit (Obermeister)	Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung (Schichtmeister)	Einfacher Aufgabenbereich (Platzmeister)

DM

01.05.97	31.08.97	a	4 524	3 827	2 260	1 653	4 348	3 656	2 609
		b	5 218	4 348	2 784	2 173	4 871	4 088	2 959
01.09.97	31.03.98	a	4 637	3 923	2 317	1 694	4 457	3 747	2 674
		b	5 348	4 457	2 854	2 227	4 993	4 190	3 033
01.04.98	31.03.99	a	4 744	4 013	2 370	1 733	4 560	3 833	2 736
		b	5 471	4 560	2 920	2 278	5 108	4 286	3 103
01.06.99	31.01.00	a	4 891	4 137	2 443	1 787	4 701	3 952	2 821
		b	5 641	4 701	3 011	2 349	5 266	4 419	3 199
01.02.00	31.03.00	a	4 930	4 170	2 463	1 801	4 739	3 984	2 844
		b	5 686	4 739	3 035	2 368	5 308	4 454	3 225
01.04.00	30.06.01	a	5 058	4 278	2 527	1 848	4 862	4 088	2 918
		b	5 834	4 862	3 114	2 430	5 446	4 570	3 309
01.07.01		a	5 190	4 389	2 593	1 896	4 988	4 194	2 994
		b	5 986	4 988	3 195	2 493	5 588	4 689	3 395

EUR

01.01.02	31.01.02	a	2 654	2 244	1 326	969	2 550	2 144	1 531
		b	3 061	2 550	1 634	1 275	2 857	2 397	1 736
01.02.02	31.03.02	a	2 680	2 267	1 339	979	2 576	2 166	1 546
		b	3 091	2 576	1 650	1 287	2 886	2 421	1 753

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

WZ 21.2, Land 0009 (bisher 265 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
			Schwierige Tätigkeiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufs- abteilung usw.)	Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungs- bereich (Bilanz- buchhalter usw.)	Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kenntnisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abgeschlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)

DM

01.06.96		a	5 213	3 783	3 101	2 535	2 137	1 880
		b		4 987	4 314	3 420	2 848	2 629
01.07.96	31.03.97	a	5 430	3 941	3 230	2 641	2 226	1 958
		b		5 195	4 494	3 563	2 967	2 739
01.04.97		a	5 511	4 000	3 278	2 681	2 259	1 987
		b		5 273	4 561	3 616	3 012	2 780
01.10.98		a	5 607	4 070	3 335	2 728	2 299	2 022
		b		5 365	4 641	3 679	3 065	2 829
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	5 792	4 204	3 445	2 818	2 375	2 089
		b		5 542	4 794	3 800	3 166	2 922
01.06.00		a	5 966	4 330	3 548	2 903	2 446	2 152
		b		5 708	4 938	3 914	3 261	3 010
01.06.01		a	6 115	4 438	3 637	2 976	2 507	2 206
		b		5 851	5 061	4 012	3 343	3 085

EUR

01.01.02	31.03.02	a	3 127	2 269	1 860	1 522	1 282	1 128
		b		2 992	2 588	2 051	1 709	1 577

1) Für April 1999 pauschal DM 75.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Gehaltstarifvertrag für Angestellte in den Zeitungsverlagen
in Sachsen

WZ 22.1, Land 1251 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Tätigkeiten						
			in einem erweiterten Aufgabengebiet mit begrenzter Entscheidungs- befugnis	selbständig und verantwortlich in einem abgegrenzten Aufgabengebiet	mit umfassenden Berufskenn- nissen	nach Anweisung schwierigerer Art	mit zusätzlichen Fachkenntnissen oder Fertigkeiten	einfacher Art, mit abgeschlos- sener Berufs- ausbildung oder fachlich gleich- wertigem Bildungsweg	einfacher Art, ohne Berufsausbildung
DM									
01.05.97	30.04.97	a	4 557	3 747	3 068	2 789	2 505	2 414	2 335
		b	5 898	4 897	4 485	3 917	3 735	3 419	3 204
01.05.98	30.04.99	a	4 648	3 822	3 129	2 845	2 555	2 462	2 382
		b	6 016	4 995	4 575	3 995	3 810	3 487	3 268
01.05.99	30.04.00	a	4 801	3 948	3 232	2 939	2 639	2 543	2 461
		b	6 215	5 160	4 726	4 127	3 936	3 602	3 376
01.05.00	30.06.01	a	4 945	4 066	3 329	3 027	2 718	2 619	2 535
		b	6 401	5 315	4 868	4 251	4 054	3 710	3 477
01.07.01	31.12.01	a	5 069	4 168	3 412	3 103	2 786	2 684	2 598
		b	6 561	5 448	4 990	4 357	4 155	3 803	3 564
EUR									
01.01.02	30.04.02	a	2 592	2 131	1 745	1 587	1 424	1 372	1 328
		b	3 355	2 786	2 551	2 228	2 124	1 944	1 822

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

DM

WZ 22.2, Land 0009 (bisher 268 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Tätigkeiten mit Entscheidungs- befugnis innerhalb eines großen Verantwortungs- bereichs	Tätigkeiten mit Entscheidungs- befugnis innerhalb eines größeren Verantwortungs- bereichs	Qualifizierte Tätigkeit mit Spezialkennt- nissen, begrenzte Entscheidungs- befugnis	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbil- dung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	Ohne Berufsausbil- dung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiten usw.)
01.04.95	30.06.95	a	6 307	4 964	4 158	3 437	2 490	2 161	2 117
		b	-	5 516	4 619	4 044	3 558	3 088	2 885
01.07.95	30.09.95	a	6 433	5 063	4 241	3 506	2 539	2 205	2 159
		b	-	5 626	4 712	4 125	3 629	3 149	2 943
01.10.95	31.03.96	a	6 772	5 331	4 466	3 690	2 673	2 321	2 273
		b	-	5 924	4 962	4 342	3 820	3 315	3 098
01.04.96	31.03.97	a	6 897	5 430	4 549	3 758	2 722	2 364	2 315
		b	-	6 034	5 054	4 422	3 891	3 376	3 155
01.04.97	31.03.98	a	7 000	5 511	4 617	3 814	2 763	2 399	2 350
		b	-	6 125	5 130	4 488	3 949	3 427	3 202
01.04.98	31.03.99	a	7 140	5 621	4 709	3 890	2 818	2 447	2 397
		b	-	6 248	5 233	4 578	4 028	3 496	3 266
01.04.99	31.03.00 ¹⁾	a	7 376	5 805	4 863	4 018	2 911	2 528	2 476
		b	-	6 450	5 403	4 729	4 161	3 611	3 374
01.07.00		a	7 597	5 979	5 009	4 139	2 998	2 604	2 550
		b	-	6 644	5 565	4 871	4 286	3 719	3 475
01.06.01	31.03.02	a	7 787	6 128	5 134	4 242	3 073	2 669	2 614
		b	-	6 810	5 704	4 993	4 393	3 812	3 562

1) Einmalzahlung für April 1999 von DM 135 in den beiden untersten Gehaltsgruppen.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern*)
 DM WZ 24, Land 0002 (bisher 200 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			13 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	11 Ausbildung zum Betriebswirt, Ingenieur oder gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt	9 Nach Anweisung höherwertige Tätigkeiten verrichten; mehr-jährige Berufserfahrung	6 Abgeschlossene mindestens 3-jährige Berufsausbildung, z.B. Kaufmann	4 Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung z.B. zum Bürohilfen oder Teilzeichner	2 Kenntnisse durch Berufspraxis von bis zu 13 Wochen (Post abfertigen)	1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Botengänge, Fotokopieren usw.)
01.05.96	31.07.96	a	5 341	3 441	2 577	2 694	2 531	2 033	1 974
		b	-	4 412	3 483	-	-	2 392	2 322
01.10.96	30.09.97 ¹⁾	a	5 538	3 569	2 673	2 793	2 625	2 108	2 047
		b	-	4 575	3 612	-	-	2 480	2 408
01.10.97	31.10.98 ¹⁾	a	5 676	3 658	2 740	2 863	2 691	2 161	2 098
		b	-	4 689	3 702	-	-	2 542	2 468
01.01.99		a	5 886	3 793	2 841	2 969	2 791	2 241	2 176
		b	-	4 862	3 839	-	-	2 636	2 559
01.01.00	30.06.00	a	6 021	3 881	2 907	3 037	2 855	2 292	2 226
		b	-	4 974	3 927	-	-	2 697	2 618
01.07.00		a	6 189	3 988	2 987	3 122	2 933	2 356	2 287
		b	-	5 113	4 037	-	-	2 772	2 691
01.07.01	30.04.02	a	6 362	4 099	3 070	3 209	3 015	2 422	2 351
		b	-	5 255	4 149	-	-	2 849	2 766

*) Bis zum 31.7.96 einschl. Berlin-Ost.

1) Pauschale für August und September 1996 von DM 100, für November und Dezember 1998 je DM 60.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 WZ 25.1, Land 0004 (bisher 213 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte					
			in Entgeltgruppe ¹⁾					
			12 (alt K 5) Kenntnisse und Fertig- keiten, die üblicherweise durch einen Fachhoch- schul- abschluss erworben werden (Personal- verantwor- tung)	7 (alt K 2) Tätigkeiten die durch eine 3-jährige Berufsaus- bildung erworben werden, z.B. Sachbear- beitungstätig- keiten	2 (alt K/T 1)2) Tätigkeiten einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. Registratur- arbeiten	12 (alt T 5) Kenntnisse und Fertig- keiten, die üblicherweise durch einen Fachhoch- schul- abschluss erworben werden, z.B. Gummi- techniker	7 (alt T 2) Tätigkeiten die durch eine 3-jährige Berufsaus- bildung erworben werden, z.B. Informations- technologie	12 (alt M 4) Kenntnisse und Fertig- keiten, die üblicherweise durch einen Fachhoch- schul- abschluss erworben werden, z.B. IHK- Meister

DM										
01.07.96		a	4 289	2 036	1 778	4 561	2 008	4 830	3 707	3 334
		b	4 968	2 730	2 259	5 192	2 808			
01.01.97	30.06.97	a	4 414	2 095	1 830	4 694	2 066	4 971	3 815	3 431
		b	5 112	2 809	2 324	5 343	2 890			
01.10.97		a	4 502	2 137	1 866	4 788	2 108	5 070	3 891	3 500
		b	5 214	2 866	2 371	5 450	2 948			
01.01.98	31.12.98	a	4 570	2 169	1 894	4 860	2 139	5 146	3 950	3 552
		b	5 293	2 909	2 407	5 532	2 992			
01.01.99		a	4 707	2 234	1 951	5 006	2 203	5 300	4 017	3 659
		b	5 452	2 996	2 479	5 698	3 082			
01.01.00	28.02.01	a	4 895	2 324	2 029	5 206	2 292	5 513	4 231	3 805
		b	5 670	3 116	2 578	5 926	3 205			
01.03.01	31.12.01	a	5 352	3 203	2 476	5 352	3 203	5 352	3 998	3 398
		b	5 829	3 295		5 829	3 295	5 829	4 363	3 917
EUR										
01.01.02	28.02.02	a	2 736	1 638	1 266	2 736	1 638	2 736	2 044	1 737
		b	2 980	1 685		2 980	1 685	2 980	2 231	2 003

1) Vor dem 01.03.2001 in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister unterteilt, bei niedrigerem Entgelt ab 01.03.2001 = Besitzstandswahrung.

2) Ab 01.03.2001 nur noch 1 Entgeltsatz.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

WZ 25.2, Land 0009 (bisher 210 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister	
			KT 8	KT 4	KT 2	KT 1	M 5	M 3	M 1
		b	Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben usw.	Abgeschlossene 3-jährige Berufsaus- bildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufsaus- bildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verantwortung im zugewiesenen Aufsichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.

DM

01.05.97	30.04.98	a	3 972	2 157	1 734	1 721	4 673	3 824	2 443
		b	4 673	3 080	2 443	2 125			
01.06.98		a	4 043	2 196	1 765	1 752	4 757	3 893	2 487
		b	4 757	3 135	2 487	2 163			
01.01.99	30.06.99	a	4 092	2 222	1 786	1 773	4 814	3 940	2 517
		b	4 814	3 173	2 517	2 189			
01.07.99		a	4 215	2 289	1 840	1 826	4 958	4 058	2 593
		b	4 958	3 268	2 593	2 255			
01.04.00	30.09.00	a	4 278	2 323	1 868	1 853	5 032	4 119	2 632
		b	5 032	3 317	2 632	2 289			
01.10.00	31.10.01	a	4 389	2 383	1 917	1 901	5 163	4 226	2 700
		b	5 163	3 403	2 700	2 349			
01.11.01	31.12.01	a	4 503	2 445	1 967	1 950	5 297	4 336	2 770
		b	5 297	3 491	2 770	2 410			

EUR

01.01.02	30.11.02	a	2 302	1 250	1 006	997	2 708	2 217	1 416
		b	2 708	1 785	1 416	1 232			

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Gehaltstarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

WZ 26.1, Land 0007 (bisher 227 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			5	4	3	2	1	M 3	M 1
		b	Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgaben- bereich, gründliches Spezialwissen	Selbständige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die in einem Aufgabengebiet mit größeren Anforderungen ein höheres Maß an Erfahrung erfordern	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Industrie- und Handwerks- meister, Anordnungs- und Aufsichts- befugnis	Meister mit Anordnungs- und Aufsichts- befugnis

DM

01.06.97		a	4 121	3 435	2 747	2 335	2 061	3 159	2 610
		b	4 848	4 041	3 232	2 747	2 425	3 717	3 071
01.03.98	30.11.98 ¹⁾	a	4 162	3 469	2 774	2 358	2 082	3 191	2 636
		b	4 896	4 081	3 264	2 774	2 449	3 754	3 102
01.01.99		a	4 269	3 557	2 846	2 419	2 134	3 273	2 704
		b	5 022	4 185	3 348	2 846	2 511	3 850	3 181
01.12.99	30.11.00	a	4 376	3 647	2 917	2 479	2 188	3 355	2 771
		b	5 148	4 290	3 432	2 917	2 574	3 947	3 260
01.12.00	30.11.01	a	4 508	3 757	3 006	2 555	2 254	3 456	2 855
		b	5 304	4 420	3 536	3 006	2 652	4 066	3 359
01.12.01	31.12.01	a	4 644	3 870	3 096	2 632	2 322	3 560	2 941
		b	5 463	4 553	3 642	3 096	2 732	4 188	3 460

EUR

01.01.02	30.11.02	a	2 374	1 979	1 583	1 346	1 187	1 820	1 504
		b	2 793	2 328	1 862	1 583	1 397	2 141	1 769

1) Für März und April 1996 Einmalzahlung von DM 40, für April und Mai 1997 DM 80.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 WZ 26.2, Land 0006 (bisher 224 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte			Meister	
			KT 5	KT 3	KT 1	M 4	M 1
			Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden	Ohne Berufsaus- bildung, einfache und mechanische Tätigkeiten	Obermeister, umfangreiche Aufgaben	Meister mit einem einfachen Arbeitsbereich
DM							
01.05.97		a	3 760	2 472	1 200	4 103	2 602
		b	4 699	3 531	2 398		
01.02.98		a	3 835	2 521	1 224	4 185	2 654
		b	4 793	3 602	2 446		
01.06.98	31.12.98	a	3 892	2 559	1 242	4 248	2 694
		b	4 865	3 656	2 483		
01.04.99	31.12.99	a	3 982	2 618	1 271	4 346	2 756
		b	4 977	3 740	2 540		
01.03.00		a	4 081	2 684	1 302	4 455	2 825
		b	5 101	3 834	2 604		
01.09.00	28.02.01	a	4 134	2 719	1 319	4 513	2 862
		b	5 167	3 884	2 638		
01.03.01	31.12.01	a	4 241	2 790	1 354	4 630	2 936
		b	5 301	3 985	2 707		
EUR							
01.01.02	31.03.02	a	2 168	1 427	692	2 367	1 501
		b	2 710	2 038	1 384		
01.04.02	28.02.03	a	2 220	1 461	709	2 424	1 537
		b	2 775	2 087	1 417		

Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 DM WZ 26.4, Land 0016 (bisher 220 (10))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister und Lehrmeister		
			K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 1/T 1	M 3	M 2	M 1
			Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- befugnis, Erfahrungen	Selbständige verantwortliche Tätigkeit, Sach- bzw. Berufskennntnis	Abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	Einfache Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt	Meister mit besonders verantwortungs- vollem Aufsichtsbereich	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung
01.05.94		a	4 355	3 555	2 757	1 772	3 774	3 482	3 122
		b				1 988			
01.10.94	31.03.95	a	4 503	3 676	2 851	1 832	3 902	3 600	3 228
		b				2 056			
01.04.95		a	4 751	3 878	3 008	1 933	4 117	3 798	3 406
		b				2 169			
01.10.95	31.03.96	a	4 894	3 994	3 098	1 991	4 241	3 912	3 508
		b				2 234			
01.07.96		a	4 997	4 078	3 163	2 033	4 330	3 994	3 582
		b				2 281			
01.01.97	30.09.97	a	5 072	4 139	3 210	2 063	4 395	4 054	3 636
		b				2 315			
01.01.98		a	5 158	4 209	3 265	2 098	4 470	4 123	3 698
		b				2 354			
01.10.98	30.04.99	a	5 251	4 285	3 324	2 136	4 550	4 197	3 765
		b				2 396			
01.08.99	30.04.00	a	5 398	4 405	3 417	2 196	4 677	4 315	3 870
		b				2 463			
01.05.00	30.04.01	a	5 552	4 531	3 514	2 259	4 810	4 438	3 980
		b				2 533			

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Entgelttarifvertrag für die Zement- und Baustoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 DM WZ 26.5, Land 0020 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe ¹⁾						
			13 Völlig selbständige Tätigkeiten mit Gesamtverant- wortung (Leiter einer kfm. Abteilung, Meister mit Betriebsleiter- funktion)	E12 Besonders schwierige Tätigkeiten selbständiger Art (System- analytiker, Handwerks- meister)	E10 Hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortung (Industriefach- wirt, System- techniker)	E8 Fachbezogene Fortbildung (Kaufleute mit selbständigen Fachaufgaben)	E6 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Fachkenntnisse (Bürokräft)	E4 Fachliche Anlernzeit, Fertigkeit und Verantwortung, (angelernte Laborkraft)	E1 Tätigkeiten nach Einweisung, (Werksbote)
01.06.97		a	4 524	4 118	3 494	3 120	2 870	2 777	2 496
		b	4 992	4 524	3 775	3 276	2 995		
01.04.98	31.03.99	a	4 655	4 237	3 595	3 210	2 953	2 857	2 568
		b	5 136	4 655	3 884	3 371	3 082		
01.04.99	31.05.00	a	4 793	4 363	3 702	3 305	3 041	2 941	2 644
		b	5 288	4 792	3 999	3 470	3 173		
01.06.00		a	4 930	4 488	3 808	3 400	3 128	3 026	2 720
		b	5 440	4 930	4 114	3 570	3 264		
01.08.01	31.05.02	a	5 075	4 620	3 920	3 500	3 220	3 115	2 800
		b	5 600	5 075	4 235	3 675	3 360		

1) Entgeltgruppen E1 - E4 nur 1 Entgeltsatz.

Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost
 WZ 26.6, Land 0019 (bisher 220 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte							Meister
			5	4	3	2	1			
			Erledigung schwieriger Geschäftsvorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	Abge- schlossene kaufmän- nische bzw. technische Ausbildung oder gleichzu- setzende Kenntnisse	Einfache schemati- sche Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfs- kräfte)	Mit besonders schwieri- gem und verantwor- tungsvollem fachlichen Aufsichtsbe- reich (Ober- meister)	Besondere Berufsaus- bildung ist nicht erforderlich (Platz- meister, Lademei- ster)	
			K T	K T	K T	K/T	K/T			

DM

01.04.94	31.03.95	a	4 535	4 675	3 255	3 685	2 840	3 185	1 995	1 700	3 785	2 285
		b	5 955	6 095	4 535	4 965	3 395	3 900	2 345	-	4 180	2 560
01.04.95	31.03.96	a	4 910	5 060	3 525	3 990	3 075	3 450	2 160	1 840	4 095	2 475
		b	6 445	6 600	4 910	5 375	3 675	4 220	2 540	-	4 525	2 770
01.04.96	31.03.97	a	5 145	5 305	3 695	4 180	3 225	3 615	2 265	1 930	4 290	2 595
		b	6 705	6 865	5 145	5 635	3 850	4 425	2 660	-	4 740	2 905
01.04.97	31.03.98	a	5 205	5 370	3 740	4 230	3 280	3 675	2 300	1 965	4 355	2 635
		b	6 785	6 945	5 205	5 705	3 915	4 500	2 705	-	4 810	2 950
01.04.98	31.03.99	a	5 285	5 450	3 795	4 295	3 330	3 730	2 335	1 995	4 420	2 675
		b	6 885	7 050	5 285	5 790	3 975	4 570	2 745	-	4 880	2 995
01.05.99	31.03.00	a	5 285	5 450	3 850	4 360	3 380	3 785	2 370	2 025	4 485	2 715
		b	6 885	7 050	5 365	5 875	4 035	4 640	2 785	-	4 955	3 040
01.06.00		a	5 385	5 555	3 925	4 445	3 445	3 855	2 415	2 065	4 570	2 765
		b	6 935	7 100	5 465	5 985	4 110	4 730	2 840	-	5 005	3 100
01.04.01	31.12.01	a	5 480	5 655	3 995	4 525	3 505	3 925	2 460	2 100	4 650	2 815
		b	6 985	7 150	5 565	6 095	4 185	4 815	2 890	-	5 055	3 155

EUR

01.01.02	31.03.02	a	2 803	2 891	2 043	2 314	1 793	2 007	1 257	1 075	2 379	1 439
		b	3 571	3 656	2 845	3 115	2 139	2 462	1 478	-	2 585	1 614

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
 WZ 26.6, Land 1150 (bisher 220 (2))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister	
			K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 2/T 2	K 1/T 1	M 4	M 1
		b	Erladigung schwieriger Geschäftsvorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	Mit besonders schwierigem und verantwortungsvollem fachlichen Aufsichtsbereich (Obermeister)	Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
DM									
01.04.94	31.03.95	a	3 800	2 490	2 085	1 650	1 265	3 835	2 405
		b	4 535	3 410	2 565	2 120	1 555		
01.04.95	31.03.96	a	4 115	2 695	2 255	1 785	1 370	4 150	2 605
		b	4 910	3 690	2 780	2 295	1 685		
01.04.96	31.03.97	a	4 310	2 825	2 365	1 870	1 435	4 350	2 730
		b	5 145	3 865	2 915	2 405	1 765		
01.04.97	31.03.98	a	4 360	2 860	2 405	1 900	1 460	4 415	2 770
		b	5 205	3 910	2 965	2 445	1 795		
01.04.98	31.03.99	a	4 425	2 905	2 440	1 930	1 480	4 480	2 810
		b	5 285	3 970	3 010	2 480	1 820		
01.05.99	31.03.00	a	4 425	2 950	2 475	1 960	1 500	4 545	2 850
		b	5 285	4 030	3 055	2 515	1 845		
01.06.00		a	4 510	3 005	2 520	2 415	1 530	4 595	2 905
		b	5 335	4 105	3 115	2 840	1 880		
01.04.01	31.12.01	a	4 590	3 060	2 565	2 460	1 560	4 645	2 955
		b	5 385	4 180	3 170	2 890	1 915		
EUR									
01.01.02	31.03.02	a	2 347	1 564	1 312	1 038	796	2 375	1 512
		b	2 753	2 137	1 621	1 335	979		

Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen
 DM WZ 26.6, Land 1250 (bisher 220 (3))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	M 4	M 1
		b	Tätigkeiten, die weitgehende Selbständigkeit und entsprechende Verantwortung erfordern	Schwierige Tätigkeiten mit Fach- oder Fachhochschulausbildung	Selbständige Bearbeitung von Sachgebieten, erhöhte Fachkenntnisse	Mit abgeschlossener Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten	Einfache schematische Tätigkeiten	Besonders wichtiger verantwortlicher Aufsichtsbereich (Obermeister)	Einfaches Aufgabengebiet ohne Meisterausbildung
01.04.94		a	2 826	2 409	1 991	1 798	1 460	3 662	2 455
		b	3 716	3 052	2 554	2 335	1 884		
01.04.95	31.03.96	a	3 013	2 568	2 122	1 917	1 556	3 904	2 617
		b	3 961	3 253	2 723	2 489	2 008		
01.04.96	31.03.97	a	3 097	2 640	2 181	1 971	1 600	4 013	2 690
		b	4 072	3 344	2 799	2 559	2 064		
01.04.97	31.03.98	a	3 159	2 693	2 225	2 010	1 632	4 093	2 744
		b	4 153	3 411	2 855	2 610	2 105		
01.06.98	31.03.99	a	3 200	2 728	2 254	2 036	1 653	4 146	2 780
		b	4 207	3 455	2 892	2 644	2 132		
01.04.99	31.03.00	a	3 254	2 774	2 292	2 070	1 681	4 216	2 826
		b	4 278	3 513	2 941	2 688	2 168		
01.04.00	31.03.01	a	3 308	2 820	2 330	2 104	1 709	4 286	2 873
		b	4 349	3 571	2 990	2 732	2 204		

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

WZ 26.6, Land 1350 (bisher 220 (4))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 2/T 2	K 1/T 1	M 4	M 1
		a	Erledigung schwieriger	Selbständige Tätigkeit im		Abgeschlossene	Einfache	Mit besonders	Besondere
		b	Geschäfts- bzw. technischer Vor- gänge; umfang- reiche Fach- kenntnisse	Rahmen des übertragenen Aufgabenbe- reichs; besondere Kenntnisse	Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	schematische Tätigkeiten, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichem Aufsichtsbereich (Obermeister)	Berufsaus- bildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
DM									
01.04.94	31.03.95	a	3 835	2 410	2 065	1 705	1 280	3 835	2 405
		b	4 400	3 560	2 620	2 195	1 565		
01.04.95	31.03.96	a	4 150	2 610	2 235	1 845	1 370	4 150	2 605
		b	4 765	3 855	2 835	2 375	1 685		
01.04.96	31.03.97	a	4 350	2 735	2 340	1 935	1 450	4 350	2 730
		b	4 995	4 040	2 970	2 490	1 775		
01.04.97	31.03.98	a	4 437	2 790	2 387	1 974	1 479	4 437	2 785
		b	5 095	4 121	3 029	2 540	1 811		
01.04.98	31.03.99	a	4 465	2 805	2 415	2 000	1 495	4 480	2 810
		b	5 130	4 150	3 065	2 570	1 830		
01.05.99	31.03.00	a	4 465	2 845	2 450	2 030	1 515	4 545	2 850
		b	5 130	4 210	3 110	2 610	1 855		
01.06.00		a	4 550	2 900	2 495	2 070	1 545	4 595	2 905
		b	5 180	4 290	3 170	2 660	1 890		
01.04.01	31.12.01	a	4 630	2 950	2 540	2 105	1 575	4 645	2 955
		b	5 230	4 365	3 225	2 710	1 925		
EUR									
01.01.02	31.03.02	a	2 368	1 509	1 299	1 077	804	2 375	1 512
		b	2 674	2 233	1 650	1 385	984		

27 - 35 Metallgewerbe, H. v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotechn., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 27, Land 0005 (bisher 230 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 1	M 4	M 3	M 2
		b	Verantwor- tliche Bear- beitung eines schwierigen Aufgaben- bereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	Ohne Berufsaus- bildung, schematische Tätigkeiten usw.	Meister mit schwierigem, verantwor- tungsvollem Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	Meister in einem größeren Betriebs- bereich usw.	Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwor- tungsbereich
01.01.94		a	3 780	2 990	2 364	1 845	1 474	3 797	3 348	2 922
		b	4 346	3 658	2 895	2 262	1 802	4 281	3 797	3 348
01.10.94	28.02.96 ¹⁾	a	4 253	3 363	2 660	2 075	1 658	4 271	3 767	3 288
		b	4 889	4 116	3 257	2 544	2 028	4 816	4 271	3 767

¹⁾ Ab 1.3.1996 die gleichen Sätze wie früheres Bundesgebiet
(S.Tabelle WZ 27, Land 003).

27 - 35 Metallgewerbe, H. v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotechn., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

DM

WZ 29.S, Land 0004 (bisher 231 (1))

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			6	5	4	3	1	M 4	M 1
		b	Besonders schwieriges oder umfangreiches Arbeitsgebiet; Weisungsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben	Verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Abgeschlossene kaufmännische Lehre bzw. Ingenieurausbildung oder langjährige Berufserfahrung	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten, Berufsausbildung ist nicht erforderlich	Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister der Gruppe M 3	Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.07.94	30.06.95	a	5 326	4 403	3 378	2 697	1 936	4 481	2 698
		b		4 786	4 120	3 289			2 998
01.07.95	30.06.96	a	5 950	4 919	3 774	3 013	2 163	5 006	3 014
		b		5 347	4 603	3 674			3 349
01.07.96	31.12.96	a	6 558	5 422	4 160	3 321	2 384	5 517	3 322
		b		5 893	5 073	4 050			3 691
01.04.97		a	6 656	5 503	4 222	3 371	2 420	5 600	3 371
		b		5 981	5 149	4 111			3 746
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	6 822	5 641	4 328	3 455	2 481	5 740	3 456
		b		6 131	5 278	4 214			3 840
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	7 040	5 821	4 467	3 566	2 560	5 924	3 567
		b		6 327	5 447	4 349			3 963
01.05.00		a	7 251	5 996	4 600	3 673	2 637	6 102	3 674
		b		6 517	5 610	4 479			4 082
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	7 403	6 122	4 697	3 750	2 692	6 230	3 751
		b		6 654	5 278	4 573			4 168

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 29.S, Land 1150 (bisher 231 (2))

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			9	8	6	4	1	M 4	M 1
		b	Komplexe Aufgabenbereiche, teilweise nach allgemeinen Richtlinien	Aufgabenbereich im Rahmen von allgemeinen Richtlinien; besondere Fach- und Spezialkenntnisse	Umfassende, schwierige Aufgabengebiete nach bestimmten Richtlinien ausführen	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	Einfache, gleichbleibende Tätigkeiten, berufliche Vorbildung nicht erforderlich	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung und zusätzliche fachspezifische Meisterausbildung	Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.07.94	30.06.95	a	5 244	4 666	3 579	2 692	2 028	4 666	2 692
		b	5 458	5 046	3 958	2 964	2 109	4 854	2 777
01.07.95	30.06.96	a	5 859	5 212	3 999	3 007	2 265	5 212	3 007
		b	6 098	5 637	4 422	3 312	2 356	5 423	3 103
01.07.96	31.12.96	a	6 457	5 745	4 407	3 314	2 497	5 745	3 314
		b	6 721	6 213	4 873	3 650	2 596	5 977	3 420
01.04.97		a	6 554	5 831	4 473	3 364	2 534	5 831	3 364
		b	6 822	6 306	4 946	3 705	2 635	6 067	3 471
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	6 718	5 977	4 585	3 448	2 597	5 977	3 448
		b	6 993	6 464	5 070	3 798	2 701	6 219	3 558
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 933	6 168	4 732	3 558	2 680	6 168	3 558
		b	7 217	6 671	5 232	3 920	2 787	6 418	3 672
01.05.00		a	7 141	6 353	4 874	3 665	2 760	6 353	3 665
		b	7 434	6 871	5 389	4 038	2 871	6 611	3 782
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	7 291	6 486	4 976	3 742	2 818	6 486	3 742
		b	7 590	7 015	5 502	4 123	2 931	6 750	3 861

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H. v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotechn., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

DM

WZ 29.S, Land 1250 (bisher 231 (3))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII	VI	V	IV	III	I a
			Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	Selbständige Eriedigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang, nach allgemeinen Anweisungen	Tätigkeiten einfacher, schematischer, gleichbleibender Art
01.07.94	30.06.95	a	4 806	4 174	3 493	2 998	2 344	1 674
		b	5 365	4 701	4 087	3 416	2 939	2 112
01.07.95	30.06.96	a	5 369	4 663	3 903	3 349	2 619	1 870
		b	5 994	5 253	4 567	3 815	3 283	2 360
01.07.96	31.12.96	a	5 918	5 140	4 301	3 691	2 886	2 061
		b	6 607	5 789	5 033	4 205	3 619	2 601
01.04.97		a	6 007	5 217	4 366	3 746	2 929	2 092
		b	6 706	5 876	5 108	4 268	3 673	2 640
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	6 157	5 347	4 475	3 840	3 002	2 144
		b	6 874	6 023	5 236	4 375	3 765	2 706
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	6 354	5 518	4 618	3 963	3 098	2 213
		b	7 094	6 216	5 404	4 515	3 885	2 793
01.05.00		a	6 545	5 684	4 757	4 082	3 191	2 279
		b	7 307	6 402	5 566	4 650	4 002	2 877
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	6 682	5 803	4 857	4 168	3 258	2 327
		b	7 460	6 536	5 683	4 748	4 086	2 937

1) Für die Monate Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

DM

WZ 29.S, Land 1350 (bisher 231 (4))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			7 Sehr schwierige Tätigkeiten selbständig ausführen, Entschei- dungen treffen	6 Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien	5 Schwierige Tätigkeiten nach Richtlinien selbständig ausführen	4 Erhöhte Anforderungen, durch Berufstätigkeit oder Fortbildung erworben	3 Abgeschlossene Berufsausbildung von mehr als 2 Jahren; selbständige Tätigkeit	2 Tätigkeiten nach Anweisungen; Berufsausbildung bis zu 2 Jahren	1 Einfache gleichbleibende Tätigkeiten
01.07.94	30.06.95	a b	4 801 5 179	4 254 4 604	3 728 4 083	3 220 3 569	2 741 3 087	2 299 2 600	1 985 2 233
01.07.95	30.06.96	a b	5 364 5 786	4 753 5 144	4 165 4 562	3 597 3 987	3 063 3 449	2 569 2 905	2 218 2 495
01.07.96	31.12.96	a b	5 911 6 377	5 238 5 669	4 591 5 028	3 965 4 394	3 375 3 801	2 831 3 201	2 445 2 750
01.04.97		a b	6 000 6 473	5 317 5 754	4 660 5 103	4 024 4 460	3 426 3 858	2 873 3 249	2 482 2 791
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a b	6 150 6 635	5 450 5 898	4 777 5 231	4 125 4 572	3 512 3 954	2 916 3 330	2 544 2 861
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a b	6 347 6 847	5 624 6 087	4 930 5 398	4 257 4 718	3 624 4 081	3 009 3 437	2 625 2 953
01.05.00		a b	6 537 7 052	5 793 6 270	5 078 5 560	4 385 4 860	3 733 4 203	3 099 3 540	2 704 3 042
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a b	6 674 7 200	5 915 6 402	5 185 5 677	4 477 4 962	3 811 4 291	3 164 3 614	2 761 3 106

1) Für die Monate Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. DM 330.

27 - 35 Metallgewerbe, H. v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotechn., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

DM

WZ 29.S, Land 1450 (bisher 231 (5))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte			Meister	
			K 6 Kaufmännische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Abschreib- arbeiten, Lochen usw.)	T 6 Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	T 3 Abgeschlossene Ausbildung; Arbeiten nach eingehender Anweisung erledigen	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Ordnen nach einfachen Merkmalen)	M 4 Abgeschlossene Lehre und Meisterprüfung oder mit langjähriger Berufserfahrung	M 1 Z.B. Platzmeister, Wiegemeister, Lagermeister usw.
01.07.94	30.06.95	a	4 128	1 651	4 334	2 270	1 651	4 387	2 742
		b	4 541	2 064	4 747	3 096	2 064		
01.07.95	30.06.96	a	4 612	1 845	4 843	2 537	1 845	4 901	3 063
		b	5 073	2 306	5 304	3 459	2 306		
01.07.96	31.12.96	a	5 082	2 033	5 336	2 795	2 033	5 402	3 376
		b	5 590	2 541	5 844	3 812	2 541		
01.04.97		a	5 158	2 063	5 416	2 837	2 063	5 483	3 427
		b	5 674	2 579	5 932	3 869	2 579		
01.04.98	31.12.98 ¹⁾	a	5 286	2 114	5 550	2 907	2 114	5 621	3 513
		b	5 815	2 643	6 079	3 965	2 643		
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	5 455	2 182	5 728	3 000	2 182	5 801	3 625
		b	6 001	2 728	6 274	4 092	2 728		
01.05.00		a	5 620	2 248	5 901	3 091	2 248	5 974	3 734
		b	6 182	2 810	6 463	4 215	2 810		
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	5 738	2 295	6 025	3 156	2 295	6 099	3 812
		b	6 312	2 869	6 599	4 304	2 869		

1) Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig DM 330.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 40.1, Land 0003 (bisher 100 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			15	12	10	7	5	3	2
			Leiter Personalwesen	Einkäufer	Operator	Buchhalter	Stenotypistin	Telefonist	Bürohilfe
01.02.93	28.02.94	a	4 788	4 024	3 566	2 944	2 547	2 292	2 165
		b	5 746	4 829	4 279	3 545	3 056	2 751	2 598
01.03.94	31.01.95	a	5 076	4 266	3 780	3 132	2 700	2 430	2 295
		b	6 091	5 119	4 536	3 758	3 240	2 916	2 754
01.02.95	31.01.96	a	5 433	4 566	4 046	3 352	2 890	2 601	2 457
		b	6 520	5 479	4 855	4 023	3 468	3 121	2 948
01.02.96	31.01.97	a	5 743	4 826	4 277	3 543	3 055	2 749	2 597
		b	6 892	5 791	5 132	4 252	3 666	3 299	3 116
01.02.97	30.04.97	a	5 813	4 897	4 347	3 614	3 125	2 820	2 667
		b	6 962	5 862	5 202	4 323	3 736	3 369	3 186
01.05.97	28.02.98	a	5 913	4 969	4 403	3 648	3 145	2 831	2 673
		b	7 095	5 963	5 284	4 378	3 774	3 397	3 208
01.05.98	30.04.99 ¹⁾	a	6 016	5 056	4 480	3 712	3 200	2 881	2 720
		b	7 219	6 067	5 376	4 455	3 840	3 456	3 264
01.07.99	31.07.00	a	6 204	5 214	4 620	3 828	3 300	2 970	2 805
		b	7 445	6 257	5 544	4 594	3 960	3 564	3 366
01.08.00	31.07.01	a	6 353	5 339	4 732	3 920	3 379	3 041	2 872
		b	7 624	6 407	5 677	4 704	4 055	3 651	3 447

1) Pauschale für März und April 1998 je DM 125, für Mai und Juni 1999 DM 100.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Schrottaufbereitungsbetriebe, Abbruch- und Abwrackbetriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

WZ 45.1, Land 0006 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI	V	IV	III	II	I
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis	Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten nach allg. Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse und umfangreiche einschlägige Erfahrungen	Selbständiges Ausführen von Tätigkeiten nach allg. Anweisungen, Kenntnisse und Berufserfahrung, kaufm. oder andere gleichwertige Ausbildung	Tätigkeiten nach Anweisungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, abgeschl. Ausbildung im Groß- und Außenhandel, Bürokaufmann oder andere gleichwertige Ausbildung	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, Kenntnisse und Fertigkeiten, z. B. durch eine 2-jährige einschlägige Ausbildung erworben	Überwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.06.95		a	4 955	3 306	2 563	2 350	2 028	1 909
		b		4 183	3 258	2 937	2 716	2 547
01.04.96		a	5 116	3 413	2 646	2 426	2 093	1 971
		b		4 319	3 364	3 032	2 804	2 629
01.12.96	30.11.97	a	5 385	3 593	2 785	2 554	2 203	2 075
		b		4 546	3 541	3 192	2 952	2 767
01.12.98	31.05.99	a	5 619	3 748	2 906	2 664	2 299	2 165
		b		4 744	3 695	3 330	3 080	2 887
01.07.99	31.05.00 ¹⁾	a	5 788	3 860	2 993	2 744	2 368	2 230
		b		4 886	3 806	3 430	3 172	2 974
01.09.00		a	5 817	3 879	3 008	2 758	2 380	2 241
		b		4 910	3 825	3 447	3 188	2 989
01.09.01		a	5 846	3 898	3 023	2 772	2 392	2 252
		b		4 935	3 844	3 464	3 204	3 004
01.09.02		a	5 875	3 917	3 038	2 786	2 404	2 263
		b		4 960	3 863	3 481	3 220	3 019

1) Für Juni 1999 Einmalzahlung von DM 80.

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in den neuen Ländern

DM

WZ 45.2, Land 0009 (bisher 300 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 7	K 4	K 1	TH ¹⁾	T 7	T 4	T 1
			Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs-befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs-befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.04.94		a	5 366	3 060	1 699	5 057	5 832	4 152	1 921
		b	5 738	3 316	2 130		6 150	4 446	2 452
01.09.94		a	5 682	3 239	1 800	5 353	6 175	4 396	2 034
		b	6 076	3 510	2 255		6 512	4 708	2 596
01.04.95		a	5 898	3 362	1 868	5 556	6 410	4 563	2 111
		b	6 307	3 643	2 341		6 759	4 887	2 695
01.10.95	31.03.96 ²⁾	a	6 029	3 437	1 910	5 680	6 552	4 664	2 158
		b	6 447	3 724	2 393		6 910	4 996	2 754
01.09.96		a	6 141	3 501	1 945	5 785	6 673	4 750	2 198
		b	6 566	3 793	2 437		7 038	5 088	2 805
01.10.96	31.03.97 ²⁾	a	6 340	3 615	2 008	5 974	6 891	4 906	2 270
		b	6 781	3 917	2 517		7 268	5 254	2 897
01.10.98	31.03.99 ²⁾	a	6 435	3 669	2 038	-	6 994	4 980	2 304
		b	6 883	3 976	2 555		7 377	5 333	2 940
01.04.01	31.03.02	a	6 525	3 720	2 067	-	7 092	5 050	2 336
		b	6 979	4 032	2 591		7 480	5 408	2 981

1) Entfällt ab 1.10.98.

2) Sätze ab 10.1995 gelten weiter bis 31.08.1996, Sätze ab 1.10.1996 gelten weiter bis 30.9.1998, Sätze ab 1.10.1998 gelten weiter bis 31.03.2001.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin-Ost

DM

WZ 45.2, Land 1000 (bisher 300 (2))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 7 ¹⁾	K 4	K 1	TH ²⁾	T 7 ¹⁾	T 4	T 1
			Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs-befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	Ohne Berufs-ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs-befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache, schematische Tätigkeiten
01.04.95	31.03.96	a	6 553	3 736	2 076	6 174	7 122	5 070	2 346
		b		4 048	2 601			5 430	2 994
01.04.96	31.03.97	a	6 674	3 805	2 114	6 288	7 254	5 164	2 389
		b		4 123	2 649			5 530	3 049
01.04.97		a	6 761	3 854	2 141	6 370	7 348	5 231	2 420
		b		4 177	2 683			5 602	3 089
01.04.98		a	6 862	3 912	2 173	–	7 458	5 309	2 456
		b		4 240	2 723			5 686	3 135
01.06.99		a	7 061	4 025	2 236	–	7 674	5 463	2 527
		b		4 363	2 802			5 851	3 226
01.09.00		a	7 132	4 065	2 258	–	7 751	5 518	2 552
		b		4 407	2 830			5 910	3 258
01.06.01	31.03.02	a	7 246	4 130	2 294	–	7 875	5 606	2 593
		b		4 478	2 875			6 005	3 310

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

2) Entfällt ab 01.04.1998.

Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost

DM

WZ 45.4, Land 0011 (bisher 316 (2))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5		4		3		2		1 ¹⁾
			Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungs-befugnis		Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden				Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
			K	T	K	T	K	T	K	T	K
01.05.91	30.04.92	a	3 910	4 155	3 055	3 666	2 200	3 055	1 833	2 444	1 222
		b	4 155	4 399	3 544	3 910	2 933	3 422	2 077	2 933	1 711
01.05.92	30.04.93	a	4 552	4 837	3 556	4 268	2 561	3 556	2 134	2 845	1 423
		b	4 837	5 121	4 125	4 552	3 414	3 983	2 418	3 414	1 992
01.05.93		a	4 870	5 175	3 805	4 566	2 740	3 805	2 283	3 044	1 522
		b	5 175	5 479	4 414	4 870	3 653	4 262	2 587	3 653	2 131
01.01.94	30.04.94 ²⁾	a	5 157	5 479	4 029	4 835	2 901	4 029	2 417	3 223	1 612
		b	5 479	5 801	4 673	5 157	3 868	4 512	2 740	3 868	2 256

1) Gehaltsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

2) Ab 1.5.1994 die gleichen Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tabelle WZ 45.4, Land 001).

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern

WZ 45.4, Land 0012 (bisher 316 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5 Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungs- befugnis		4 Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		3 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		2 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten		11)
K	T	K	T	K	T	K	T	K			
DM											
01.04.95	30.04.95	a	5 291	5 622	4 134	4 961	2 976	4 134	2 480	3 307	1 654
		b	5 622	5 953	4 795	5 291	3 968	4 630	2 811	3 969	2 315
01.05.95	30.04.96	a	5 493	5 836	4 291	5 150	3 090	4 291	2 575	3 433	1 717
		b	5 836	6 179	4 978	5 493	4 120	4 806	2 918	4 120	2 403
01.05.96		a	5 595	5 945	4 371	5 246	3 147	4 371	2 623	3 497	1 749
		b	5 945	6 295	5 071	5 595	4 196	4 896	2 972	4 196	2 448
01.11.96	30.04.97	a	5 750	6 110	4 493	5 391	3 235	4 493	2 695	3 594	1 797
		b	6 110	6 469	5 211	5 750	4 313	5 032	3 055	4 313	2 516
01.10.97		a	5 906	6 275	4 614	5 537	3 322	4 614	2 768	3 691	1 846
		b	6 275	6 644	5 352	5 906	4 429	5 167	3 137	4 429	2 584
01.05.98	30.04.99	a	6 005	6 380	4 691	5 630	3 378	4 691	2 815	3 753	1 877
		b	6 380	6 755	5 442	6 005	4 504	5 254	3 190	4 504	2 627
01.05.99		a	6 069	6 448	4 741	5 690	3 414	4 741	2 845	3 793	1 897
		b	6 448	6 827	5 500	6 069	4 552	5 310	3 224	4 552	2 655
01.05.00		a	6 131	6 514	4 790	5 748	3 449	4 790	2 874	3 832	1 916
		b	6 514	6 898	5 556	6 131	4 598	5 365	3 257	4 598	2 682
EUR											
01.01.02	30.06.02	a	3 135	3 331	2 449	2 939	1 763	2 449	1 469	1 959	980
		b	3 331	3 527	2 841	3 135	2 351	2 743	1 665	2 351	1 371

1) Gehaltsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin und Brandenburg (Tarifgebiet II)

DM

WZ 50, Land 0008 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig- kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			In Gehaltsgruppe ¹⁾				
			5	4	3	2	1
			Selbständige Stellung mit voller Verantwortung (Betriebsleiter)	Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit voller Verantwortung (Werkstattleiter/-meister)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte selbständige Arbeiten (Disponenten)	2-jährige Ausbildung oder ein Anlernen im Beruf (Kassierer)	Einfache schematische Tätigkeiten (Hilfskräfte)
01.01.97	30.09.97	a	3 928	3 234	2 680	2 315	1 886
		b	4 840	3 928	3 234	2 680	2 315
01.01.98	30.09.98 ²⁾	a	3 967	3 266	2 710	2 338	1 905
		b	4 888	3 967	3 266	2 710	2 338
01.10.98	30.09.99	a	4 085	3 363	2 790	2 407	1 962
		b	5 033	4 085	3 363	2 790	2 407
01.10.99	30.09.00	a	4 148	3 414	2 833	2 444	1 992
		b	5 110	4 148	3 414	2 833	2 444
01.10.00	30.09.01	a	4 207	3 463	2 874	2 479	2 020
		b	5 183	4 207	3 463	2 874	2 479

1) Gehaltsgruppe 6 unterliegt der freien Vereinbarung.

2) Oktober bis Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 165.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Gehaltstarifvertrag für das Kraftzeuggewerbe in Sachsen

DM

WZ 50, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Vergütungssätze für Angestellte ¹⁾						
			Vergütungsgruppe						
			VIII	VII	VI	V	IV	III	I
			mit begrenzter Leitungsbefugnis (Abteilungs-, Werkstattleitung)	verantwortlich, im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Meister, Fachwirt)	hochwertiger Art (Abrechnung der Vergütungen)	mit mehrjähriger Berufserfahrung oder Weiterbildung (Führung eines Sekretariats)	die im Rahmen von Vorgaben begrenzte Ermessensspielräume beinhalten (Bestellungen)	die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Sachbearbeitung)	nach kurzer Einweisung (Botengänge)
01.01.97	31.12.97	a	4 146	3 685	3 378	3 071	2 856	4 545	2 395
		b	4 395	3 906	3 581	3 255	3 027	4 818	2 539
01.04.98		a	4 200	3 733	3 422	3 111	2 893	4 604	2 427
		b	4 452	3 957	3 627	3 298	3 067	4 880	2 573
01.01.99		a	4 234	3 763	3 450	3 136	2 916	4 641	2 446
		b	4 488	3 989	3 657	3 324	3 091	4 919	2 593
01.03.00	30.04.01	a	4 369	3 883	3 560	3 236	3 009	4 789	2 524
		b	4 631	4 116	3 774	3 430	3 190	5 076	2 675
01.05.01	28.02.02	a	4 450	3 955	3 626	3 296	3 065	4 878	2 571
		b	4 717	4 192	3 844	3 494	3 249	5 171	2 725

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost

DM

WZ 51, Land 0015 (bisher 400 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Leiten von Abteilungen mit personeller und sachlicher Dispositionsbefugnis	Disponieren bei mehr als 5 Datentypisten, Reisender mit Abschlußvollmacht u.a.	Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, Führen von Verkaufsverhandlungen u.a.	Kaufmännische oder technische Tätigkeiten nach abgeschlossener 3-jähriger Berufsausbildung	2-jähriger Berufsausbildung	Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Anweisung, ohne Berufsausbildung
01.04.96		a	4 822	3 363	2 886	2 423	2 352	2 174
		b		4 027	3 289	2 787	2 604	2 537
01.09.96	31.03.97	a	4 873	3 398	2 916	2 449	2 377	2 196
		b		4 069	3 324	2 817	2 631	2 563
01.04.97		a	4 946	3 449	2 961	2 485	2 412	2 229
		b		4 131	3 373	2 859	2 671	2 602
01.01.98	31.05.98	a	5 013	3 496	3 001	2 519	2 445	2 259
		b		4 187	3 419	2 898	2 707	2 637
01.06.98		a	5 138	3 584	3 076	2 582	2 506	2 316
		b		4 292	3 505	2 970	2 775	2 703
01.01.99	30.04.99	a	5 207	3 631	3 117	2 617	2 540	2 347
		b		4 349	3 552	3 009	2 812	2 739
01.06.99	31.12.99 ¹⁾	a	5 369	3 744	3 213	2 698	2 619	2 420
		b		4 484	3 662	3 103	2 899	2 824
01.01.00		a	5 445	3 797	3 259	2 736	2 656	2 454
		b		4 548	3 714	3 147	2 940	2 864
01.05.00		a	5 581	3 892	3 340	2 804	2 722	2 515
		b		4 662	3 807	3 226	3 014	2 936
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	5 737	4 001	3 434	2 883	2 798	2 585
		b		4 793	3 914	3 316	3 098	3 018

1) Für Mai 1999 Einmalzahlung von DM 40, ab 01. Januar 2000 gelten die gleichen Sätze wie in Berlin-West, zum 30.04.02 erfolgt eine Vorweganhebung um 1 %, die auf die nächste Tarifierhöhung nicht angerechnet werden kann.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 51, Land 1150 (bisher 400 (2))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			6 b	6 a	5	4	3	2	1
		b	Ein- und Verkaufsdisposition mit Abschlußvollmacht	Besonders qualifizierte Tätigkeiten, Fach- oder Führungsverantwortung	Qualifizierte Tätigkeiten, Spezialkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Sachbearbeiter)	Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Hilfstätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Bürohilfen)
01.03.95	31.01.96	a	4 123	3 532	3 022	2 690	2 261	1 936	1 932
		b	4 636	3 803	3 471	2 911	2 569	2 245	-
01.03.96	31.01.97	a	4 329	3 709	3 173	2 825	2 374	2 033	2 029
		b	4 868	3 993	3 645	3 057	2 697	2 357	-
01.06.97	30.04.98 ¹⁾	a	4 416	3 783	3 236	2 882	2 421	2 074	2 070
		b	4 965	4 073	3 718	3 118	2 751	2 404	-
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	a	4 481	3 848	3 301	2 947	2 486	2 139	2 135
		b	5 030	4 138	3 783	3 183	2 816	2 469	-
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	4 620	3 967	3 403	3 038	2 563	2 205	2 201
		b	5 186	4 266	3 900	3 282	2 903	2 546	-
01.07.00		a	4 736	4 066	3 488	3 114	2 627	2 260	2 256
		b	5 316	4 373	3 998	3 364	2 976	2 610	-
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	4 864	4 176	3 582	3 198	2 698	2 321	2 317
		b	5 460	4 491	4 106	3 455	3 056	2 680	-

1) Für Februar bis Mai 1997 Pauschale von insges. DM 100, für Mai und Juni 1998 von DM 130, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von DM 50, für Mai und Juni 2000 Pauschale von je DM 50.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- Außenhandel in Sachsen

DM

WZ 51, Land 1250 (bisher 400 (3))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
		b	VI	V	IV	III	II	I
			Tätigkeiten mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	Selbstständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	Tätigkeiten, die weitgehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mindestens 4 Jahren	Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.06.95		a	4 351	2 797	2 235	2 021	1 913	1 787
		b		3 731	3 109	2 810	2 660	2 487
01.01.96		a	4 469	2 872	2 296	2 076	1 964	1 836
		b		3 832	3 193	2 886	2 732	2 554
01.01.97	31.05.97	a	4 648	2 987	2 387	2 159	2 043	1 909r
		b		3 985	3 321	3 002	2 841	2 656
01.12.97		a	4 718	3 032	2 423	2 191	2 074	1 938
		b		4 045	3 371	3 047	2 884	2 696
01.10.98		a	4 765	3 062	2 447	2 213	2 095	1 957
		b		4 086	3 405	3 078	2 913	2 723
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	a	4 913	3 157	2 523	2 282	2 160	2 018
		b		4 213	3 511	3 173	3 003	2 807
01.06.00		a	5 036	3 236	2 587	2 339	2 214	2 068
		b		4 318	3 599	3 252	3 078	2 877
01.05.01	31.03.02 ¹⁾	a	5 162	3 317	2 652	2 397	2 269	2 120
		b		4 426	3 689	3 333	3 155	2 949

1) Für April und Mai 1999 Einmalzahlung von DM 110, für April und Mai 2000 insges. DM 50.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- Außenhandel in Sachsen-Anhalt

DM

WZ 51, Land 1350 (bisher 400 (4))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			6 b Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichts- befugnis	6 a Aufgabenbe- reich, der vielseitige Fach- kenntnisse erfordert, langjährige Berufserfahrung	5 Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fach- kenntnisse	4 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, Berufserfahrung	3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	2 Zweijährige Ausbildung in einem Anlern- beruf oder mind. dreijährige praktische Tätigkeit	1 Ausführen von schematischen und mechani- schen Tätig- keiten nach An- leitung, keine Berufserfahrung
01.07.95		a	4 593	4 040	3 023	2 617	2 198	1 898	1 781
		b		4 415	3 714	3 310	2 808	2 220	2 108
01.01.96		a	4 708	4 141	3 099	2 683	2 253	1 946	1 826
		b		4 526	3 807	3 393	2 879	2 276	2 161
01.07.96		a	4 791	4 214	3 154	2 730	2 293	1 981	1 858
		b		4 606	3 874	3 453	2 930	2 316	2 199
01.07.97		a	4 863	4 277	3 201	2 771	2 327	2 011	1 886
		b		4 675	3 932	3 505	2 974	2 351	2 232
01.01.98	30.04.98 ¹⁾	a	4 936	4 341	3 249	2 813	2 362	2 041	1 914
		b		4 745	3 991	3 558	3 019	2 386	2 265
01.07.98	30.04.99	a	5 059	4 450	3 330	2 883	2 421	2 092	1 962
		b		4 864	4 091	3 647	3 094	2 446	2 322
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	5 216	4 588	3 433	2 972	2 496	2 157	2 023
		b		5 015	4 218	3 760	3 190	2 522	2 394
01.06.00		a	5 346	4 703	3 519	3 046	2 558	2 211	2 074
		b		5 140	4 323	3 854	3 270	2 585	2 454
01.05.01	30.04.02	a	5 496	4 835	3 618	3 131	2 630	2 273	2 132
		b		5 284	4 444	3 962	3 362	2 657	2 523

1) Beträge aus dem Tarifvertrag vom 01.01.1998 bis 30.06.1998 gültig, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von DM 110.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- Außenhandel in Thüringen

DM

WZ 51, Land 1450 (bisher 400 (5))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			VII Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichts- befugnis, Spezial- kenntnisse	VI Verantwortliche Tätigkeiten, Übersicht über betriebliche Zusammenhänge	V Selbständiges und verant- wortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitergehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./ technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.01.95	31.12.95	a	4 564	3 716	3 081	2 637	2 419	2 300	2 212
		b		4 007	3 484	3 163	2 772	2 510	2 291
01.01.96	30.04.96	a	4 656	3 791	3 143	2 690	2 468	2 346	2 256
		b		4 087	3 553	3 226	2 828	2 560	2 337
01.11.96	30.04.97 ¹⁾	a	4 782	3 893	3 228	2 763	2 535	2 409	2 317
		b		4 197	3 649	3 313	2 904	2 629	2 400
01.06.97	30.04.98	a	4 844	3 944	3 270	2 799	2 568	2 440	2 347
		b		4 252	3 696	3 356	2 942	2 663	2 431
01.07.98	30.04.99	a	4 965	4 043	3 352	2 869	2 632	2 501	2 406
		b		4 358	3 788	3 440	3 016	2 730	2 492
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	5 119	4 168	3 456	2 958	2 714	2 579	2 481
		b		4 493	3 905	3 547	3 109	2 815	2 569
01.05.00		a	5 247	4 272	3 542	3 032	2 782	2 643	2 543
		b		4 605	4 003	3 636	3 187	2 885	2 633
01.05.01	30.04.02	a	5 394	4 392	3 641	3 117	2 860	2 717 ²⁾	2 614
		b		4 734	4 115	3 738	3 276	2 966 ²⁾	2 707

1) Einmalzahlung von DM 200, für Mai und Juni 1999 DM 110.

2) G II wird zum 1. Mai 2002 um 15 DM vorweggehoben. Der im Jahre 2002 vereinbarte Erhöhungsprozentsatz wird für die G II auf der Basis von 2 732 DM bzw. 2 981 DM berechnet.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost

DM WZ 52, Land 1000 (bisher 430 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/innen, Leiter/innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	bis zu 5	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.07.95		a	3 874	3 604	3 353	2 771	2 538	2 217	1 908
		b	5 181	4 505	4 191	3 464	3 339	2 790	2 383
01.09.95	30.06.96	a	3 927	3 653	3 398	2 808	2 572	2 246	1 932
		b	5 251	4 566	4 247	3 510	3 384	2 817	2 415
01.07.96	30.06.97	a	4 134	3 846	3 578	2 956	2 714	2 371	2 035
		b	5 528	4 807	4 472	3 695	3 562	2 965	2 542
01.07.97	31.12.97 ¹⁾	a	4 312	4 011	3 731	3 084	2 831	2 474	2 121
		b	5 766	5 014	4 664	3 855	3 716	3 092	2 652

1) Ab 01.01.98 gleiche Sätze wie Berlin-West (s. Tab. WZ 52, Land 925).

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Brandenburg
DM

WZ 52, Land 1050 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			K 5/c	K 5/a	K 4/b	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			in leitender Stellung mit voller Verantwortung, z.B. Abteilungsleiter/innen (über 8 Unterstellte)	in leitender Stellung mit voller Verantwortung, z.B. Abteilungsleiter/innen (bis zu 5 Unterstellte)	in selbständiger Stellung im Rahmen allg. Anweisung und voller Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich, z.B. Einkäufer/innen, Leiter/innen der Bilanzbuchhaltung (über 5 Unterstellte)	in selbständiger Stellung im Rahmen allg. Anweisung und voller Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich, z.B. Einkäufer/innen, Leiter/innen der Bilanzbuchhaltung (bis zu 5 Unterstellte)	die qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, bes. Fachkenntnisse u. Fähigkeiten erforderlich, z.B. Erste/r Verkäufer/in selbständ. Lohnbuchhalter/innen	für die i.d.R. eine abgeschl. 2- oder 3-jährige Ausbildung im Beruf erforderlich ist, z.B. Verkäufer/innen, Kassierer/innen, Expedienten/-innen	mit einfachen u. schematischen Tätigkeiten, abgeschl. Berufsausbildung nicht erforderlich, z.B. Hilfskräfte im Wareneingang, Verkaufshilfen
01.07.96		a	4 067	3 200	2 671	2 333	2 001	3 519	2 909
		b	5 439	3 999	3 505	2 917	2 502	4 399	3 636
01.07.97		a	4 179	3 287	2 744	2 396	2 056	3 616	2 988
		b	5 588	4 109	3 601	2 997	2 570	4 520	3 735
01.07.98	31.05.99 ¹⁾	a	4 376	3 443	2 874	2 510	2 154	3 787	3 130
		b	5 852	4 304	3 772	3 139	2 692	4 734	3 913
01.11.99	30.06.00 ¹⁾	a	4 746	3 734	3 117	2 722	2 335	4 107	3 394
		b	6 347	4 667	4 090	3 403	2 919	5 134	4 243
01.09.00	30.06.01	a	4 865	3 827	3 194	2 790	2 394	4 210	3 479
		b	6 506	4 784	4 192	3 488	2 992	5 262	4 349

1) Einmalzahlung von DM 110, zahlbar mit dem Märzgehalt 1999; im Oktober 1999 Einmalzahlung von DM 150.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 52, Land 1150 (bisher 430 (2))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/ -innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	bis zu 5	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	
01.05.95		a	3 897	3 626	3 373	2 788	2 494	2 178	1 873
		b	5 085	4 422	4 114	3 399	3 238	2 763	2 312
01.12.95	30.04.96	a	3 997	3 726	3 473	2 888	2 584	2 257	1 898
		b	5 185	4 522	4 214	3 499	3 338	2 863	2 337
01.06.96		a	4 047	3 756	3 498	2 928	2 584	2 307	1 898
		b	5 270	4 560	4 230	3 539	3 378	2 916	2 337
01.12.96	30.06.97	a	4 047	3 756	3 498	2 928	2 584	2 307	1 898
		b	5 270	4 560	4 230	3 539	3 378	2 973	2 337
01.12.97		a	4 173	3 878	3 624	3 014	2 642	2 318	1 924
		b	5 385	4 680	4 340	3 669	3 478	3 073	2 368
01.07.98	31.12.98 ¹⁾	a	4 300	4 000	3 750	3 100	2 700	2 330	1 950
		b	5 500	4 800	4 450	3 800	3 578	3 180	2 400
01.04.99	30.06.99	a	4 400	4 100	3 800	3 200	2 800	2 400	2 000
		b	5 600	4 850	4 500	3 900	3 750	3 250	2 450
01.11.99	30.06.00 ¹⁾	a	4 532	4 223	3 914	3 296	2 884	2 472	2 060
		b	5 768	4 996	4 635	4 017	3 863	3 348	2 524
01.09.00	30.06.01	a	4 645	4 329	4 012	3 378	2 956	2 534	2 112
		b	5 912	5 121	4 751	4 117	3 960	3 432	2 587

1) Für Tarifgruppe K 2 nach dem 7. Berufsjahr Einmalzahlung von je DM 150 im Juli und Dezember 1998. Für alle Gruppen (außer K 1) im Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 100, im Oktober 1999 DM 30 für die Gehaltsgruppen K 1 und K 2.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen

DM

WZ 52, Land 1250 (bisher 430 (3))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/ -innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	bis zu 5	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	
01.07.95 ¹⁾		a	3 874	3 604	3 353	2 771	2 538	2 217	1 906
		b	5 181	4 505	4 191	3 464	3 339	2 790	2 383
01.09.95	30.06.96	a	3 927	3 653	3 398	2 808	2 572	2 246	1 932
		b	5 251	4 566	4 247	3 510	3 384	2 817	2 415
01.07.96	30.06.97	a	4 067	3 784	3 519	2 909	2 671	2 333	2 001
		b	5 439	4 730	4 399	3 636	3 505	2 917	2 502
01.07.97		a	4 179	3 887	3 616	2 988	2 744	2 376	2 056
		b	5 588	4 859	4 520	3 735	3 601	2 997	2 570
01.07.98		a	4 376	4 071	3 787	3 130	2 874	2 510	2 154
		b	5 852	5 089	4 734	3 913	3 772	3 139	2 692
01.10.98		a	4 469	4 157	3 867	3 196	2 934	2 564	2 199
		b	5 377	5 197	4 834	3 995	3 851	3 205	2 749
01.04.99	31.05.99	a	4 607	4 286	3 987	3 295	3 025	2 643	2 267
		b	6 162	5 358	4 984	4 119	3 970	3 304	2 834
01.11.99		a	4 746	4 415	4 107	3 394	3 117	2 722	2 335
		b	6 347	5 519	5 134	4 243	4 090	3 403	2 919
01.07.00	30.04.01	a	4 865	4 525	4 210	3 479	3 195	2 790	2 393
		b	6 506	5 657	5 262	4 349	4 192	3 488	2 992

1) Einmalzahlung von DM 150.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen

DM

WZ 52, Land 1450 (bisher 430 (4))

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
		b	über 8	über 5	über 8	bis zu 5			
			Unterstellte		Unterstellte				
01.05.95		a	3 814	3 549	3 300	2 729	2 441	2 132	1 834
		b	4 977	4 327	4 027	3 326	3 169	2 631	2 263
01.07.95 ¹⁾		a	3 874	3 604	3 353	2 771	2 538	2 217	1 906
		b	5 181	4 505	4 191	3 464	3 339	2 790	2 383
01.09.95		a	3 927	3 653	3 398	2 808	2 572	2 246	1 932
		b	5 251	4 566	4 247	3 510	3 384	2 817	2 415
01.07.96	30.06.97	a	4 067	3 784	3 519	2 909	2 671	2 333	2 001
		b	5 439	4 730	4 399	3 636	3 505	2 917	2 502
01.07.97	31.07.98	a	4 179	3 887	3 616	2 988	2 744	2 396	2 056
		b	5 588	4 859	4 520	3 735	3 601	2 997	2 570
01.08.98		a	4 376	4 071	3 787	3 130	2 874	2 510	2 154
		b	5 852	5 089	4 734	3 913	3 772	3 139	2 692
01.10.98		a	4 469	4 157	3 867	3 196	2 934	2 564	2 199
		b	5 977	5 197	4 834	3 995	3 851	3 205	2 749
01.04.99	31.05.99 ¹⁾	a	4 607	4 286	3 987	3 295	3 025	2 643	2 267
		b	6 162	5 358	4 984	4 119	3 970	3 304	2 834
01.11.99	30.04.00	a	4 746	4 415	4 107	3 394	3 117	2 722	2 335
		b	6 347	5 519	5 134	4 243	4 090	3 403	2 919
01.08.00	30.04.01 ¹⁾	a	4 865	4 525	4 210	3 479	3 195	2 790	2 393
		b	6 506	5 657	5 262	4 349	4 192	3 488	2 992

1) Einmalzahlung von DM 110, zahlbar mit dem Märzgehalt 1999, für Mai, Juni und Juli 2000 Pauschale von insgesamt. DM 85.

Entgelttarifvertrag für den herstellenden und vertreibenden Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

DM

WZ 52.4, Land 0033 (neu)

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Tarifgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1 ¹⁾
			Übergeordnete Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichtsbefugnisse	Entweder über-wiegend Dispositions-befugnisse oder Fachgebiet, für das besondere theor. Kenntnisse erforderlich sind, z.B. Lektor/in, Redakteur/in, Leiter einer Buchhandlung	Erhöhter Schwierigkeitsgrad, umfangreiche Berufserfahrung, Überblick über betriebliche Zusammenhänge, z.B. Dolmetscher oder fremdsprachl. Korrespondent, Manuskriptbearbei-tung im Lektorat	Erhöhte Fachkenntnisse, erfolgreich abgeschl. buchhändl. bzw. einschläg. Berufs-ausbildung, z.B. Arbeiten in der Betriebsabrechnung und der Kalkulation, Führen einer Kasse, Sekretärin	I.d.R. vollendete einschläg. Berufsausbildung oder auf andere Weise erworbene Kenntnisse, z.B. Erledigen von Routineschrift-wechsel und Aus-schreiben von Bestellungen, Ver-kaufstätigkeit im Laden, Bedienen von Datener-fassungsgeräten	Einfache schematische u. mechanische Tätigkeiten nach kurzen Weisungen, z.B. Fertigmachen der Post, Steno-typistin, Bote
01.12.95		a	4 432	3 888	2 884	2 480	2 122	2 338
		b		4 158	3 574	2 955	2 534	
01.11.96		a	4 498	3 946	2 927	2 517	2 154	2 373
		b		4 220	3 628	2 999	2 572	
01.07.97		a	4 588	4 025	2 986	2 567	2 197	2 420
		b		4 304	3 701	3 059	2 623	
01.01.98	30.09.98	a	4 703	4 126	3 061	2 631	2 252	2 481
		b		4 412	3 794	3 135	2 689	
01.04.99		a	4 830	4 237	3 144	2 702	2 313	2 548
		b		4 531	3 896	3 220	2 762	
01.01.00	31.05.00 ²⁾	a	4 902	4 301	3 191	2 743	2 348	2 568
		b		4 599	3 954	3 268	2 803	
01.07.00	31.07.01	a	5 049	4 430	3 287	2 825	2 418	2 664
		b		4 737	4 073	3 366	2 887	

1) Mindestgehalt.

2) Im März 1999 Einmalzahlung von DM 200.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
Entgelttarifvertrag für den herstellenden und vertreibenden Buchhandel in Brandenburg

WZ 52.4, Land 1053 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Tarifgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1 ¹⁾
		b	Übergeordnete Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichtsbefugnisse	Entweder überwiegend Dispositionsbefugnisse oder Fachgebiet, für das besondere theor. Kenntnisse erforderlich sind, z.B. Lektor/in, Redakteur/in, Leiter einer Buchhandlung	Erhöhter Schwierigkeitsgrad, umfangreiche Berufserfahrung, Überblick über betriebl. Zusammenhänge, z.B. Dolmetscher oder fremdsprachl. Korrespondent, Manuskriptbearbeitung im Lektorat	Erhöhte Fachkenntnisse, erfolgreich abgeschl. buchhändl. bzw. einschläg. Berufsausbildung, z.B. Arbeiten in der Betriebsabrechnung und der Kalkulation, Führen einer Kasse, Sekretärin	I.d.R. vollendete einschläg. Berufsausbildung oder auf andere Weise erworbene Kenntnisse, z.B. Erledigen von Routineschriftwechsel und Ausschreiben von Bestellungen, Verkaufstätigkeit im Laden, Bedienen von Datenerfassungsgeräten	Einfache schematische u. mechanische Tätigkeiten nach kurzen Weisungen, z.B. Fertigmachen der Post, Stenotypistin, Bote

DM

01.07.97		a	4 588	4 025	2 986	2 567	2 197	2 420
		b		4 304	3 701	3 059	2 623	
01.01.98	30.06.98 ²⁾	a	4 680	4 106	3 046	2 618	2 241	2 468
		b		4 390	3 775	3 120	2 675	
01.01.01		a	4 774	4 188	3 107	2 670	2 286	2 517
		b		4 478	3 851	3 182	2 729	
01.11.01		a	4 869	4 272	3 169	2 723	2 332	2 567
		b		4 568	3 928	3 246	2 784	

EUR

01.01.02	30.06.02	a	2 489	2 184	1 620	1 392	1 192	1 312
		b		2 336	2 008	1 660	1 423	

1) Mindestgehalt.

2) Tarifvertrag gültig ab 1.1.1998 verlängert bis 31.12.2000.

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

DM

WZ 55.1, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			9	8	7	6	5.1	4	2	1
		b	mehrfähriger Berufserfahrung, umfangreichen Fachkenntnissen, erhöhter Verantwortung, Führungsaufgaben, selbstständiges Disponieren, z. B. Restaurantleiter, Leiter der Buchhaltung	umfangreichen Fachkenntnissen und Verantwortung für einen Teilbereich, z. B. stellv. Empfangschef, Direktionssekretärin, Leiter Einkauf	Fachkräfte mit erweiterten Fachkenntnissen und/oder Verantwortung für einen betriebl. Teilbereich, z. B. Restaurantfachfrau/-mann, Hotelkauffrau/-mann, Sekretärin	erweiterten Fachkenntnissen, entspr. Berufserfahrung, und erhöhter Verantwortung, z. B. Hotelfachfrau/-mann, Sekretärin	abgeschl. Berufsausbildung und angelernte Kräfte bei gleichwertiger Tätigkeit, mind. 5 Jahre im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Hotelkauffrau/-mann, Hausdamen	Angelernte Kräfte nach mind. 4-jähriger Tätigkeit im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Zimmerfrauen	Erhöhte Belastungen oder bes. Erschwernisse, Arbeitnehmer/innen der BW 1 mit 6-monatiger Tätigkeit im Betrieb werden automatisch in BW 2 übernommen, z. B. Hausdiener	Tätigkeiten, die keine bzw. geringe fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben werden, z. B. Hausdiener

01.03.97	28.02.98 ¹⁾	a	2 797	2 612	2 428	2 320	2 109	2 027	1 886	1 778
		b								
01.09.98		a	2 852	2 664	2 476	2 366	2 151	2 067	1 925	1 815
		b								
01.04.99	30.06.99	a	2 895	2 704	2 513	2 401	2 183	2 100	1 953	1 841
		b								
01.10.99	31.12.00 ¹⁾	a	2 967	2 772	2 576	2 461	2 238	2 153	2 002	1 887
		b								
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	3 041	2 841	2 640	2 523	2 294	2 207	2 052	1 934
		b								

1) Einmalzahlung von DM 180, zahlbar bis 31.08.97, Tarifvertrag ab 01.03.97 gilt weiter bis 31.08.98. Einmalzahlung von DM 100 im Oktober 2000; für Januar bis April 2001 DM 120.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

DM

WZ 60.2, Land 1150 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			V	IV	III	II	I
			Bes. Verantwortung und/oder Weisungsbefugnis, z.B. Chefbuchhalter/innen, Speditionsleiter/innen	Selbst. Tätigkeit, Dispositionsbefugnis, Bes. Kenntnisse u. Leistungen, z.B. Abteilungsleiter/innen, Bilanzbuchhalter/innen, fremdsprachliche Korrespondenten/-innen	Vorwiegend selbst. Tätigkeit, mehrjährige Berufserfahrung, z.B. selbst. Expedienten/-innen, Korrespondenten/-innen	Abgeschl. Berufsausbildung, kaufm./techn. Tätigkeiten nach Anweisung, z.B. Buchhalter/innen, Datenerfasser/innen, Steno- und Phonotypisten/-innen	Schematische oder mechanische Tätigkeit
01.03.94	30.06.95	a	2 870	2 360	1 885	1 420	1 275
		b		2 675	2 200	1 735	
01.10.95	30.09.96	a	3 100	2 500	2 025	1 550	1 400
		b		2 815	2 340	1 865	
01.07.97	30.06.98	a	3 150	2 545	2 065	1 585	1 430
		b		2 860	2 380	1 900	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Gehaltstarifvertrag für das Verkehrsgewerbe in Sachsen

DM

WZ 60.2, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VI	V	IV	III Tätigkeiten	I
			Weitgehende Entscheidungs- u. Weisungsbefugnis, gründliche u. umfassende Kenntnisse, langjährige Berufserfahrung	Entscheidungs- u. Weisungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse, langjährige Berufserfahrung	die selbständig ausgeführt werden, Kenntnisse u. Fähigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung, z.B. Buchhaltungstätigkeiten, die Bilanzsicherheit voraussetzen, Programmiertätigkeiten	die nach allg. Anweisung vorwiegend selbständig ausgeführt werden, Kenntnisse u. Fähigkeiten, z.B. Akquisition mit Angebotserstellung bei begrenzter Abschlussbefugnis, qualif. Buchhaltungstätigkeit	die nach Anweisung ausgeführt werden und i.d.R. eine abgeschlossene einschläg. Berufsausbildung voraussetzen, z.B. Bearbeitung von speditionellen Vorgängen mit dem damit verbundenen Schriftverkehr, Arbeiten in der Buchhaltung, im Rechnungswesen etc.
01.09.96		a	3 240	3 050	2 310	1 850	1 390
		b			2 685	2 130	1 760
01.04.97		a	3 340	3 140	2 380	1 910	1 430
		b			2 765	2 195	1 810
01.01.98	31.01.98	a	3 425	3 220	2 440	1 960	1 465
		b			2 835	2 250	1 855

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt
 DM

WZ 60.2, Land 1350 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Besonders viele schwierige Tätigkeiten, Höchstmaß an Verantwortung	Umfassende Fachkenntnisse, hohes Maß an selbstständiger Leistung, bezügl. Verantwortung aus der GG 3 herausgehoben	Vielseitige Fachkenntnisse, selbstständige Leistungen, besondere Verantwortung	Angestellte der GG 5, deren Tätigkeit sich durch Art, Umfang und Bedeutung aus dieser hervorhebt	Gründliche Fachkenntnisse und selbstständige Leistungen, z. B. Fahrdienstleiter, Meister	Angestellte der GG 7, deren Tätigkeit sich durch Art etc. hervorhebt, z. T. selbstständige Leistungen	Vor der IHK abgelegte Prüfung in einem Ausbildungsberuf und entspr. Tätigkeit	Weisungsgebundene Tätigkeiten, die ein Anlernen erfordern, z. B. Telefonistinnen, Bürogehilfen	Einfache Tätigkeiten ohne Fachkenntnisse
01.11.94		a	3 590	3 020	2 700	2 380	2 005	1 840	1 680	1 575	1 390
		b		3 385	3 055	2 735	2 605	2 430	2 090	1 875	1 555
01.05.95		a	3 660	3 080	2 750	2 425	2 045	1 880	1 715	1 605	1 420
		b		3 450	3 115	2 785	2 655	2 480	2 130	1 910	1 585
01.01.96	30.06.96	a	3 730	3 140	2 805	2 470	2 080	1 915	1 750	1 635	1 445
		b		3 515	3 175	2 840	2 705	2 525	2 170	1 950	1 615
01.01.97		a	3 880	3 290	2 955	2 620	2 230	2 065	1 900	1 785	1 595
		b		3 600	3 325	2 990	2 855	2 675	2 320	2 100	1 765
01.09.97	30.06.98	a	3 930	3 340	3 005	2 670	2 280	2 115	1 950	1 835	1 645
		b		3 650	3 375	3 040	2 905	2 725	2 370	2 150	1 815
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a	4 052	3 444	3 098	2 753	2 351	2 181	2 010	1 892	1 696
		b		3 830	3 480	3 134	2 995	2 809	2 443	2 217	1 871
01.01.00	31.12.01 ¹⁾	a	4 137	3 516	3 163	2 811	2 400	2 227	2 052	1 932	1 732
		b		3 910	3 553	3 200	3 058	2 868	2 494	2 264	1 910

1) Einmalzahlung von je DM 125 im September und November 1999; im Oktober 2000 von DM 100.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Berlin-Ost

DM

WZ 63.4, Land 1000 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Tätigkeitsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte					Meister, Inspektoren, techn. Angestellte			
			A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	B 3	B 2	B 1	
			Merkmal der Gr. A 4 in selbstständiger Stellung u. mit bes. Verantwortung	Merkmal der Gr. A 3 in überwiegend selbstständiger Tätigkeit, z.B. Gruppenleiter, Abteilungsleiter, erste Akquisiteure, erste Tarifeure	Erhöhte Fachkenntnisse als Speditionskaufmann oder qualifizierte Tätigkeit in der kaufmänn. Verwaltung, z.B. Expedienten, Buchhalter, Hauptkassierer, Sekretärinnen	Abgeschl. speditionelle oder sonstige kaufmänn. Berufsausbildung oder entspr. Kenntnisse durch praktische Berufserfahrung, z.B. Expeditionsgehilfen, Phontypisten, Kassierer, Materialverwalter	Einfache Tätigkeiten, z.B. Hilfsexpedienten, Kartelführer, Telefonisten, Registratoren	Anordnungs- u. Aufsichts-befugnis mit voller sachl. Verantwortung für das zugehörige Aufgaben-gebiet	Aufsichts- u. Anweisungsbefugnis mit entspr. Berufserfahrung u. voller sachl. Verantwortung hinsichtl. der unterstellten Gruppe, z.B. Boden- u. Silomeister, Inspektoren, Rangierleiter	Aufsichtspersonal, z.B. Hof- u. Lade-meister, Kontrolleure mit Weisungsrecht	
01.10.97		a	3 831	3 068	2 635	2 127	1 796	3 664	2 899	2 635	
		b		3 488	3 162	2 736	2 254		3 332	3 068	
01.01.98		a	3 874	3 102	2 664	2 150	1 816	3 705	2 931	2 664	
		b		3 527	3 197	2 766	2 279		3 369	3 102	
01.06.98		a	3 956	3 168	2 720	2 196	1 855	3 783	2 993	2 720	
		b		3 602	3 264	2 824	2 327		3 440	3 168	
01.01.99	31.03.99	a	3 996	3 199	2 748	2 218	1 873	3 821	3 023	2 748	
		b		3 638	3 296	2 853	2 350		3 474	3 199	
01.08.99	31.08.00	a	4 205	3 366	2 892	2 334	1 971	4 021	3 182	2 892	
		b		3 829	3 469	3 002	2 473		3 656	3 366	
01.0401	31.12.01 ¹⁾	a	4 303	3 445	2 961	2 390	2 018	4 116	3 257	2 961	
		b		3 918	3 551	3 073	2 531		3 742	3 445	

1) Für September 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von DM 300.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Brandenburg

DM

WZ 63.4, Land 1050 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			I Kaufmännische Angestellte					II Sonstige Angestellte (Meister, Inspektoren, techn. Angestellte)		
			A 5 Tätigkeits- merkmale der Gruppe 4 in selbständiger Stellung und mit bes. Verant- wortung	A 4 Tätigkeits- merkmale der Gruppe 3 in überwiegend selbständiger Tätigkeit, z.B. Gruppenleiter, Abteilungs- leiter	A 3 Erhöhte Fachkennt- nisse als Speditions- kaufmann/ -frau oder qualifizierte Tätigkeit in der kaufm. Verwaltung, z.B. Expedienten, Buchhalter	A 2 Abgeschl. speditionelle oder sonstige kaufm. Berufs- ausbildung erforderlich, z.B. Buch- haltungs- gehilfen, EDV-Opera- toren, Material- verwalter	A 1 Einfache Tätigkeiten, keine kaufm. Berufs- ausbildung erforderlich, z.B. Hilfs- expedienten, Registratoren	B 3 Anordnungs- u. Aufsichts- befugnis, volle sachliche Verantwortung für das zugehörige Aufgaben- gebiet, bes. Fachkennt- nisse, z.B. leitende techn. Angestellte	B 2 Aufsichts- u. Anweisungs- befugnis, entspr. Berufs- erfahrung, volle sachl. Verantwortung hinsichtl. der unterstellten Gruppe, z.B. Bodenmeister, Inspektoren	B 1 Aufsichts- personal, z.B. Boden- -, Hof- u. Lademeister, Kontrolleure mit Weisungsrecht
01.10.97		a	3 448	2 761	2 372	1 914	1 616	3 298	2 609	2 372
		b		3 139	2 846	2 462	2 029		2 999	2 761
01.01.98		a	3 525	2 823	2 424	1 957	1 653	3 372	2 667	2 424
		b		3 210	2 909	2 517	2 074		3 066	2 823
01.06.98		a	3 640	2 915	2 502	2 020	1 707	3 480	2 754	2 502
		b		3 314	3 003	2 598	2 141		3 165	2 915
01.01.99	31.03.99	a	3 716	2 975	2 556	2 063	1 742	3 554	2 811	2 556
		b		3 383	3 065	2 653	2 186		3 231	2 975
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	a	3 846	3 079	2 645	2 135	1 803	3 678	2 909	2 645
		b		3 501	3 172	2 746	2 263		3 344	3 079
01.04.01	31.12.01 ¹⁾	a	3 927	3 144	2 701	2 180	1 841	3 756	2 971	2 701
		b		3 575	3 239	2 804	2 311		3 415	3 144

1) Für die Zeit vom 01.04.99 bis 31.07.99 pauschale Einmalzahlung von DM 100, für August 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von DM 300.

65 Kreditgewerbe

Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 65.1, Land 0009 (bisher 601 (1))

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			Abgeschlossene Berufsausbildung usw.						
			9	8	6	4	3	2	1
		a	Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeitsgrad, erhöhte Verantwortung; Geschäfts-/Zweigstellenleiter usw.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung, z.B. Programmierer	Sachbearbeiter in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Gruppenleiter in der Belegaufbereitung usw.	Arbeitnehmer in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Sachbearbeiter in der Belegaufbereitung usw.	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung, z.B. Expedienten	Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung, z.B. Boten	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, z.B. Küchenhilfen
01.09.96		a	5 218	4 553	3 483	3 015	2 892	2 753	2 659
		b	5 871	5 431	4 573	3 769	3 488	3 289	3 138
01.10.96	31.03.97 ¹⁾	a	5 330	4 649	3 557	3 080	2 953	2 812	2 716
		b	5 996	5 547	4 670	3 850	3 562	3 359	3 204

1) Ab 01.04.97 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tabelle WZ 65.1, Land 002).

66 Versicherungsgewerbe

Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 66.0, Land 0007 (bisher 610 (1))

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VIII Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	VII Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	VI Qualifizierte Sachbearbeiter usw.	IV Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	III Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	I Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.04.95		a	4 609	3 999	3 802	3 035	2 960	2 846
		b	5 557	4 964	4 609	3 763	3 384	3 037
01.10.95		a	4 711	4 088	3 886	3 102	3 026	2 909
		b	5 680	5 074	4 711	3 847	3 459	3 104
01.06.96		a	4 905	4 255	4 046	3 230	3 150	3 029
		b	5 914	5 283	4 905	4 004	3 601	3 232
01.05.97		a	5 009	4 346	4 130	3 299	3 217	3 093
		b	6 039	5 395	5 009	4 090	3 678	3 300
01.12.97	30.04.98 ¹⁾²⁾	a	5 216	4 526	4 302	3 435	3 350	3 220
		b	6 289	5 617	5 216	4 258	3 830	3 437

1) Mit dem Juli- bzw. Augustgehalt 1997 einmalige Sonderzahlung von DM 300.

2) Ab 1.5.1998 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tabelle WZ 66.0, Land 001).

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

WZ 70.2, Land 0002 (bisher 794 (1))

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VI Eigene Entscheidungen, erhöhtes Maß an Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	V Eigener Verantwortungsbereich, Sachgebietsleiter, (Gruppenleiter u.a.)	IV Mehrjährige Berufserfahrung, (Sachbearbeiter, Operator u.a.)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, (Wohnungsverwalter, technische Zeichner u.a.)	I Einfache Tätigkeiten (Hilfskraft, Boten)
01.07.90	31.12.90	a	2 538	2 240	1 923	1 484	1 259
		b	3 058	2 620	2 324	1 911	1 456
01.10.91	31.05.92	a	2 751	2 428	2 085	1 609	1 364
		b	3 316	2 839	2 519	2 071	1 578
01.06.92	31.05.93	a	3 628	3 203	2 750	2 122	1 800
		b	4 373	3 745	3 323	2 732	2 081
01.06.93	31.05.94	a	4 260	3 760	3 230	2 490	2 115
		b	5 130	4 395	3 900	3 205	2 445
01.06.94	31.12.94 ¹⁾²⁾	a	4 345	3 835	3 295	2 545	2 155
		b	5 235	4 485	3 980	3 270	2 495

1) Einmalzahlung von DM 200.

2) Ab 01.01.1995 gelten die Sätze der Bundesrepublik Deutschland (s. Tabelle WZ 70.2, Land 003).

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
Vergütungen für die Angestellten der Gemeinden (BAT-O) in den neuen Ländern

DM

WZ 75.1, Land 0006 (neu)

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	V b - II a	I
		DM		
01.01.1997	130,91	154,61	164,92	61,83
01.09.1997	132,46	156,45	166,88	62,57
01.01.1998	134,45	158,80	169,38	63,50
01.09.1998	136,83	161,60	172,37	64,62
01.04.1999	141,06	166,61	177,71	66,33
01.08.2000	144,72	170,92	182,32	68,36
01.01.2001	147,21	173,87	185,46	69,53

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.

3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung

sowie Kenntnisse des haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und Ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, die auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1a).

4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlußprüfung.

7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bis April 1992, für April 1995 DM 140 in allen Vergütungsgruppen, Tarifvertrag vom 01.05.95 verlängert bis 31.12.96. Für Mai bis Dezember 96 Einmalzahlung von DM 300, für Januar bis März 1999 DM 300, für Januar bis März 1999 DM 300, für April bis Juli 2000 Einmalzahlung von DM 400.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Gemeinden (BAT-O)* (zu § 29 BAT)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse ¹⁾	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind ²⁾
01.01.1997	I b	I	bis	II	813	967	1 098
	I c	III	bis	V a/b	723	877	1 007
	II	V c	bis	X	681	827	958
01.09.1997	I b	I	bis	II	823	979	1 111
	I c	III	bis	V a/b	731	887	1 019
	II	V c	bis	X	689	837	969
01.01.1998	I b	I	bis	II	835	993	1 127
	I c	III	bis	V a/b	742	900	1 034
	II	V c	bis	X	699	850	984
01.09.1998	I b	I	bis	II	850	1 011	1 147
	I c	III	bis	V a/b	756	916	1 053
	II	V c	bis	X	712	865	1 001
01.04.1999	I b	I	bis	II	877	1 042	1 183
	I c	III	bis	V a/b	779	945	1 085
	II	V c	bis	X	734	892	1 032
01.08.2000	I b	I	bis	II	899	1 069	1 213
	I c	III	bis	V a/b	799	969	1 113
	II	V c	bis	X	753	915	1 059
01.01.2001	I b	I	bis	II	915	1 088	1 234
	I c	III	bis	V a/b	813	986	1 132
	II	V c	bis	X	766	931	1 077

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.01.1997	um	130,33	DM
ab	01.09.1997	um	131,89	DM
ab	01.01.1998	um	133,86	DM
ab	01.09.1998	um	136,22	DM
ab	01.04.1999	um	140,44	DM
ab	01.08.2000	um	144,08	DM
ab	01.01.2001	um	146,56	DM

2) Ab 1.1.1997 zusätzlich für das erste Kind in der Tarifklasse II
DM 8,40, ab 1.9.1997 DM 8,50, ab 1.9.98 DM 8,65, ab 1.8.2000
DM 8,70, ab 1.1.2001 DM 8,85.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
	DM	
01.01.1997	42,00	25,20
01.09.1997	42,50	25,50
01.09.1998	43,25	25,95
01.08.2000	43,50	26,10
01.01.2001	44,25	26,55

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern

DM

WZ 75.1, Land 0007 (bisher 900 (1))

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	b	Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensaltersstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT) monatlich in DM									
				in Vergütungsgruppe ¹⁾									
				I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
				Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit, z.B.		Angestellte im Büro-, Buchhalterei-, sonstigen Innendienst und im Außendienst ²⁾						Angestellte i. Büro-, Registratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst ²⁾	
				Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit	Ärzte, Apotheker, wissensch. Mitarbeiter	deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten	deren Tätigkeit besonders verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten	deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern		mindestens ein Drittel selbstständige Leistungen ³⁾	mindestens ein Fünftel selbstständige Leistungen ⁴⁾	mindestens zu einem Viertel gründliche Fachkenntnisse ⁵⁾
Tarifklasse (OZ):				I b		I c		II					
01.01.97		a		4 334	3 148	2 797	2 536	2 319	1 938	1 835	1 700	1 573	1 360
		b		7 153	4 921	4 440	4 043	3 429	2 722	2 465	2 185	1 930	1 657
01.09.97	31.12.97	a		4 385	3 185	2 831	2 566	2 346	1 961	1 857	1 720	1 592	1 376
		b		7 238	4 980	4 493	4 091	3 470	2 754	2 494	2 211	1 953	1 676
01.01.98	31.08.98	a		4 451	3 233	2 873	2 605	2 381	1 991	1 885	1 746	1 615	1 397
		b		7 347	5 054	4 560	4 153	3 522	2 796	2 532	2 244	1 983	1 701
01.09.98	31.12.98	a		4 530	3 290	2 924	2 651	2 423	2 026	1 918	1 777	1 644	1 421
		b		7 476	5 144	4 641	4 226	3 584	2 845	2 576	2 283	2 018	1 731
01.04.99	31.03.00 ⁸⁾	a		4 670	3 392	3 015	2 733	2 499	2 088	1 978	1 832	1 695	1 465
		b		7 708	5 303	4 785	4 357	3 695	2 933	2 656	2 354	2 080	1 785
01.08.00		a		4 791	3 480	3 093	2 803	2 563	2 143	2 029	1 880	1 739	1 503
		b		7 908	5 440	4 908	4 470	3 791	3 009	2 725	2 415	2 134	1 831
01.01.01	31.08.01 ⁸⁾	a		4 874	3 540	3 146	2 852	2 607	2 179	2 064	1 912	1 769	1 529
		b		8 044	5 534	4 993	4 547	3 856	3 061	2 772	2 457	2 171	1 863

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt. Die allgemeine Zulage beträgt ab:

Datum des Inkraft-tretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	II
		DM		
01.01.1997	130,91	154,61	164,92	61,83
01.09.1997	132,46	156,45	166,88	62,57
01.01.1998	134,45	158,80	169,38	63,50
01.09.1998	136,83	161,60	172,37	64,62
01.04.1999	141,06	166,61	177,71	66,63
01.08.2000	144,72	170,92	182,32	68,36

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.

3) Z.B. VorsteherInnen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbstständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbstständig ausführen; Med.-techn. Ass (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlussprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger

Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a)

4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbstständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlussprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbstständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlussprüfung.

7) Z.B. Boten und Pfortner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag für Januar - März 1999 DM 259,50, für April bis Juli 2000 DM 400.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O)*) (zu § 29 BAT-O)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse ¹⁾	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen				Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind ²⁾
01.01.1997	I b	I	bis	II b		813	967	1 098
	I c	III	bis	V a/b		723	877	1 007
	II	V c	bis	X		681	828	958
01.09.1997	I b	I	bis	II b		823	979	1 111
	I c	III	bis	V a/b		731	887	1 019
	II	V c	bis	X		689	837	969
01.01.1998	I b	I	bis	II b		835	993	1 127
	I c	III	bis	V a/b		742	900	1 034
	II	V c	bis	X		699	850	984
01.09.1998	I b	I	bis	II b		850	1 011	1 147
	I c	III	bis	V a/b		756	916	1 053
	II	V c	bis	X		712	865	1 001
01.04.1999	I b	I	bis	II b		877	1 042	1 183
	I c	III	bis	V a/b		779	945	1 085
	II	V c	bis	X		734	892	1 032
01.08.2000	I b	I	bis	II b		899	1 069	1 213
	I c	III	bis	V a/b		799	969	1 113
	II	V c	bis	X		753	915	1 059
01.01.2001	I b	I	bis	II b		915	1 088	1 234
	I c	III	bis	V a/b		813	986	1 132
	II	V c	bis	X		766	931	1 077

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in der Vergütungsgruppe:

ab	01.01.1997	um	130,33	DM
ab	01.09.1997	um	131,89	DM
ab	01.01.1998	um	133,86	DM
ab	01.09.1998	um	136,22	DM
ab	01.04.1999	um	140,44	DM
ab	01.08.2000	um	144,08	DM
ab	01.01.2001	um	146,56	DM

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
	DM	
01.01.1997	42,00	25,20
01.09.1997	42,50	25,50
01.09.1998	43,25	25,95
01.08.2000	43,50	26,10
01.01.2001	44,25	26,55

2) Ab 1.1.1997 zusätzlich für das erste Kind in der Tarifklasse II
DM 8,40, ab 1.9.1997 DM 8,50, ab 1.9.98 DM 8,65, ab 1.8.2000
DM 8,70, ab 1.1.2001 DM 8,85.

Anhang zu Tabellenteil II

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 2001
Neue Länder und Berlin-Ost

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.2/0003 Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5,0 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2,0 t.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich. (Bei bisherigem höherem Urlaubsanspruch Besitzstandswahrung gestaffelt bis 1.1.1995).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergehalts.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.1/1452 Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 480 - 1 056 DM.

14.2/0021 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/0021a Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/0023 Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.2/1256 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.5/0002 Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 30 DM je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 950 DM.

15 Ernährungsgewerbe

15.1/1450 Fleischerhandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 22 - 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Entweder Urlaubs- und/oder Weihnachtsgeld in Höhe von 250 DM.

15.5/0007 Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotarifgehaltes.

15.8/0011 Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	85 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen, 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

15.8/1000 Bäcker- und Konditorenhandwerke in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 - 25 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 15 - 25 % des tariflichen Bruttogehalts (die erste Hälfte zahlbar vor Antritt des Jahresurlaubs).

15 Ernährungsgewerbe

15.8/0002 Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39,5 Stunden Arbeitszeitverkürzung von 40 auf 39,5 Stunden (in der Form 1 freien Arbeitstags).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10 jähriger Betriebszugehörigkeit für 2 weitere Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.9/1450 Brauereien in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunke.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 850 DM.
Sonderzahlungen	100 % des Monatsentgelts.

15.9/0003 Erfrischungsgetränkeindustrie sowie den Getränkefachgroßhandel in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 40 ltr Freitrunke monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe je Urlaubstag in Höhe von 18 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsentgelts.

17 Textilgewerbe

17/0008 Textilindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 220 DM.
Sonderzahlungen	57 % eines tariflichen Monatsentgelts.

18 Bekleidungsgewerbe

18/0021 Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/0006 Ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des Ø-Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/1150 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

20/1250 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1451 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	23 - 50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20.1/0001 Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

21 Papiergewerbe

21.1/0003 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines Monatseinkommens.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte mit mindestens 10jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 100 DM je Monat für je 0,1 %-Punkte der Minderung der Altersrente - höchstens 14 400 DM.
Altersteilzeit	

21.2/0009 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton, Bild- und Datenträgern

22.1/1251 Gehaltstarifvertrag für Angestellte in den Zeitungsverlagen in Sachsen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 52 monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton, Bild- und Datenträgern

22.2/0009 Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Ab der 7. Krankheitswoche zahlt der Arbeitgeber bis zur Dauer von drei Monaten einen pauschalen Zuschuß zum Krankengeld in Höhe von 11,1 % des Nettokrkrankengeldes (Krankengeld abzüglich der Sozialversicherungsbeiträge). Bei einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt bis zu DM 2.750 in der Lohnsteuerklasse III, bis zu DM 2.050 in der Lohnsteuerklasse II oder bis zu DM 1.500 in der Lohnsteuerklasse I bzw. IV beträgt der Zuschuß 12,7 % des Nettokrkrankengeldes. Der Zuschuß wird brutto gewährt und unterliegt den gesetzlichen Abzügen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlungen in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter, Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

24 Chemische Industrie

24/0002 Chemische Industrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr eine zweistündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 40 DM je tariflichem Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. bis 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Arbeitgeberleistung von bis zu 48 DM monatlich (576 DM jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450, 550 bzw. 750 DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/0004 Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 35 DM je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 165,30 Tariftstundenlöhnen.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Nettovollzeitentgelts.

25.2/0009 Kunststoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 30 DM pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/0007 Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Einmalzahlung von DM 312, wenn der Arbeitnehmer von seinem Recht auf Entgeltumwandlung in Höhe von 624 DM aus Ansprüchen auf Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld bzw. sonstige Sonderzahlungen Gebrauch macht.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Monatslohnes.

26.2/0006 Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 37,63 DM je Urlaubstag (siehe Löhne).
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.4/0016 Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 65 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.5/0020 Zement- und Baustoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von DM 30 je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Novemberentgelts.

26.6/0019 Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.6/1150 Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.6/1250 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 400 - 600 DM.

26.6/1350 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

27/0005 Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.

29.S/0004 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeientgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat, jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/1150 Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeiteingehalts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat, jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/1250 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeiteingehalts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat, jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/1350 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizuschlag	6,5 % des Grundgehalts der Gruppe 3 bei besonders erschwerenden Bedingungen des Gießereibetriebes.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November bis 31. März genommen werden, so ist ein Zuschlag von 1 Tag je Woche zu gewähren.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeiteingehalts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat, jedoch höchstens bis 21 600 DM.

29.S/1450 Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 - 70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 450 DM je Monat, jedoch höchstens bis 21 600 DM.

40 Energieversorgung

40.1/0003 Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	100 % der Tabellenvergütung.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte – Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeidentgelts.

45 Baugewerbe

45.1/0006 Schrottaufbereitungsbetriebe, Abbruch- und Abwrackbetriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 und 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	350 % des Ecklohnes für jeden Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	DM 52 monatlich.
Sonderzahlungen	In den ersten 2 Jahren der Betriebszugehörigkeit pro vollen Beschäftigungsmonat 2,5 % eines Monatsverdienstes, danach je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 85 %.

45.2/0009 Baugewerbe in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeidentgelts.

45 Baugewerbe

45.2/1000 Baugewerbe in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgelts.

45.4/0011 + 0012 Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Bruttourlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 30/169 der Gehaltsgruppe T 2 im 1. Berufsjahr.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50/0008 Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Brandenburg (Tarifgebiet II)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 40 % des Monatsverdienstes.

50/1250 Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/0015 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage je 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 30 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit 20 % des Nettoentgelts zuzüglich zum Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/1150 Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/1250 Groß- und Außenhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	39,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/1350 Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 650 - 800 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 500 DM.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/1450 Groß- und Außenhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 1 800 DM, je zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines jeden Jahres fällig.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeidentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

52/1000 Einzelhandel in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeidentgelts.

52/1050 Einzelhandel in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 bis 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	45 % des jeweiligen tariflichen Entgeltanspruchs der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 26 monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzuwendung von 50 % eines Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeidentgelts.

52/1150 Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeidentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

52/1250 Einzelhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/1450 Einzelhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52.4/0033 Herstellender und vertreibender Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Zusätzl. Leistung von 100 % eines Tarifentgelts.

52.4/1053 Herstellender und vertreibender Buchhandel in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Zusätzl. Leistung von 100 % eines Tarifentgelts.

55 Gastgewerbe

55.1/1250 Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage. Ab 50. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzl. bez. Freizeit im Jahr, ab 55. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 2 zus. bez. freie Tage und ab 60. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 3 zus. bez. freie Tage im Jahr.
Urlaubsbezahlung	DM 19 pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	DM 900.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/1150 Privates Verkehrsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 23 bis 26 Werktage, zusätzlich je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 1 - 4 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von DM 16 je Urlaubstag.

60.2/1250 Verkehrsgewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Zusätzliches Urlaubsgeld von DM 150.

60.2/1350 Privates Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

63.4/1000 Speditionsgewerbe in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage, nach mehr als 3 Jahren Betriebszugehörigkeit 3 weitere Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	DM 20 je tarifvertragl. Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettogehalt und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte DM 26 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit DM 128 bis DM 680.

63.4/1050 Speditionsgewerbe in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	DM 20 pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettogehalt und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	DM 26 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 135 bis 720 DM.

65 Kreditgewerbe

65.1/0009 Privates Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 25, für 2 und mehr Kinder 50 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifgehalts.

66 Versicherungsgewerbe

66.0/0007 Privates Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatseinkommens.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtbezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe von 80 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte mit mindestens 10jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 75 % des Nettovollzeitentgelts.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70.2/0002 Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtigten Kind 20 DM.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoleistungen der Krankenkasse je nach Betriebszugehörigkeit von der 7. bis zur 26. Woche.
Sonderzahlungen	100 % der vereinbarten Monatsvergütung.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/0006 + 0007 Angestellte des Bundes, der Länder und Gemeinden (BAT-O) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts ab der 7. - 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung ab 1.8.2000 65,89 % und ab 1.1.2001 64,35 % der Urlaubsvergütung des Monats September.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 60. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 6 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeit-entgelts.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für das frühere Bundesgebiet (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder bzw. ab 1996 für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10. 1990 nachgewiesen.

Reihe 1 S.2: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben erstmals für Deutschland und revidierte Daten der neuen Länder.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Vorbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1, 2.2 und 2.3.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Zusätzlich werden auch die Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Arbeiter in der Gliederung nach zehn Handwerkszweigen, zwei Arbeitergruppen, nach dem Geschlecht sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter, Bundesbeamtenbesoldung

Bei dieser Statistik handelt es sich um Auswertungen von Tarifverträgen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und von den Sozialpartnern zur Verfügung gestellt werden, sowie um Auswertung von Gesetzen zur Besoldung der Bundesbeamten.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet halbjährlich ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt halbjährlich einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden die Dienstbezüge der Bundesbesoldungsordnungen A und B nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Entwicklung und Stand der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Dargestellt werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 50 Länder, jeweils gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und -zweigen. Darüber hinaus enthält die Veröffentlichung für die Länder der Europäischen Union und andere ausgewählte Länder Daten zu den Arbeitskosten.

Für 20 Länder werden außerdem Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.19 90 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

Die Erhebung wurde für das frühere Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in 3 Heften veröffentlicht.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1995

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Heft 4 Verdienstsichtungen nach ausgewählten Merkmalen sowie Arbeitnehmerverdienste nach Berufen

Arbeitskostenerhebungen

Die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 1996 wurden in 3 Publikationen veröffentlicht.

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen Erste Ergebnisse für Deutschland.

Heft 2 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost

Heft 3 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost

Weitere nicht veröffentlichte Angaben zur Qualitätsbeurteilung (relativer Standardfehler) sowie ausgewählte Arbeitskostenangaben nach Bundesländern werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Klassifikationen

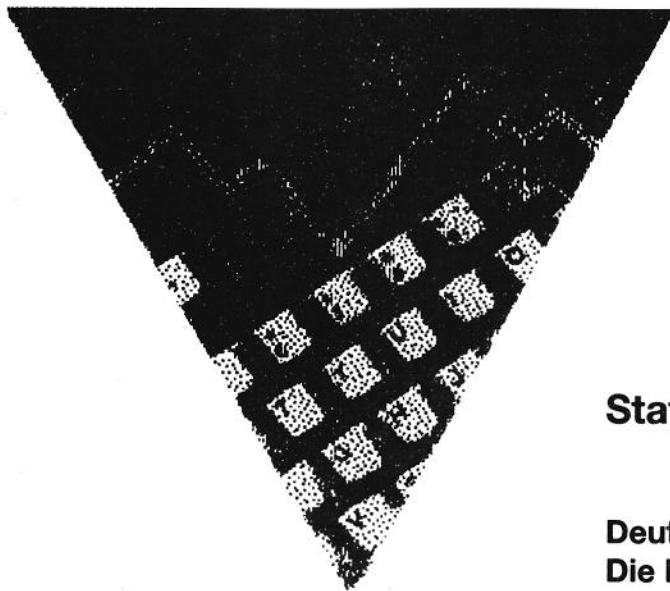
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.



Neue Ausgabe!

STATIS

Statistische Zeitreihen auf einer CD-ROM

**Gesamtpaket auf einer
einzigen CD-ROM**

**Daten über
Bevölkerung und Soziales,
Wirtschaft und Finanzen,
Handel und Gewerbe,
Konjunktur und Produ-
zierendes Gewerbe**

**Netzwerkfähig ohne
Aufpreis**

Rabattregelungen

Weitere Informationen

**Deutschland in Zahlen
Die Datenbank aus 1. Hand**

Alle aktuellen Zeitreihen über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Deutschland bieten wir als Gesamtpaket auf einer einzigen CD-ROM an. Diese umfassende statistische Datenbank liefert die Grundlage für alle makroökonomischen Analysen und Auswertungen – **von Profis für Profis.**

Auch Sie können über diesen sehr breit gefächerten, tief gegliederten und vollständig dokumentierten Datenpool verfügen.

Die neue STATIS-CD-ROM enthält rund 450 000 statistische Zeitreihen und wird halbjährlich aktualisiert. Alle Informationen werden mit einer komfortablen Recherchesoftware erschlossen.

Preise im Abonnement:

3.600 DM (1.840,65 EUR) für die erste Lieferung,
800 DM (409,03 EUR) für jedes Update.

Die CD-ROM kann ohne Aufpreis auch in internen Netzwerken betrieben werden.

Weitere Informationen zu den Inhalten von STATIS sowie zu den Möglichkeiten der Rabattierung für besondere Nutzergruppen (z.B. Bibliotheken, Universitäten) erhalten Sie beim

Statistischen Bundesamt
Gruppe I C
65180 Wiesbaden
oder unter
Telefon 0611 / 75 2404 oder 2716,
Telefax 0611 / 72 4000 oder
E-Mail statis@statistik-bund.de

... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ...